

Studiosus

Intensiverleben



me & more

Urlaub für Singles und Alleinreisende **2024**





Alleine reist man am besten gemeinsam

Bei Studiosus me & more begegnen sich weltoffene Singles und Alleinreisende mit ähnlichen Urlaubsvorstellungen.

Beim Welcome-Dinner lernen Sie die anderen Gäste kennen, entdecken unter den Mitreisenden Kulturhungrige für den Galeriebesuch, Mitspieler für eine Partie Boule oder Schnäppchenjäger für die Tour durch den Basar. Und Sie können sich über all die Eindrücke

und Erlebnisse austauschen, die eine Studiosus-Reise bietet: Meisterwerke aus Kunst und Architektur, Naturschauspiele von der roten Wüste bis zum blauen Gletscher, Köstlichkeiten von Parmigiana bis Cidre – und viele unvergessliche Begegnungen mit den Einheimischen, ihren Lebensweisen und Temperamenten. Und wer Lust auf Rückzug hat: Nur zu! Manchmal ist eben die Hängematte der allerbeste Freund.



Zur Barrierefreiheit unserer Reisen

Auf Studiosus me & more-Reisen nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften von der Lodge bis zum Fünfsternehotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und einigen anderen Behinderungen oder Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Die Erfahrung zeigt aber: Mit einer gewissen Kompromissbereitschaft und in Begleitung einer Person, die Sie unterstützt, sind einzelne Reisen aus dem me & more-Programm durchaus möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Gerne beraten wir Sie individuell.

Treibstoffzuschläge

Die zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannten Flugpreise und Treibstoffzuschläge sind in den hier veröffentlichten Preisen berücksichtigt. Es ist nicht auszuschließen, dass es während der Kataloglaufzeit zu weiteren Erhöhungen der Flugpreise oder Treibstoffzuschläge kommt. Preiserhöhungen vor Vertragsschluss müssen wir uns in Form von Flugzuschlägen ausdrücklich vorbehalten. Zu Preisänderungen nach Abschluss des Reisevertrags verweisen wir auf unsere Allgemeinen Reisebedingungen.

Baltikum	50
Deutschland	
Berlin	<i>Silvester</i> 66
Finnland	
Helsinki	<i>Silvester</i> 72
Frankreich	
Bretagne	40
Nizza	<i>Silvester</i> 71
Provence	38
Georgien	
Tiflis	<i>Silvester</i> 73
Griechenland	
Athen	<i>Silvester</i> 68
Korfu	28
Kreta	32
Rhodos	30
Großbritannien	
England & Wales	42
London	<i>Silvester</i> 71
Schottland	44
Irland	46
Dublin	<i>Silvester</i> 71
Island	48
Reykjavik	<i>Silvester</i> 72
Israel	
Tel Aviv	<i>Silvester</i> 73
Italien	
Äolische Inseln	26
Apulien	22
Golf von Neapel	20
Rom	18
Sizilien	24
Toskana	16
Japan	58
Jordanien	36
Kroatien	
Split	<i>Silvester</i> 67
Kuba	60
Malta	<i>Silvester</i> 68
Marokko	14
Marrakesch	<i>Silvester</i> 69
Mauritius	62
Österreich	
Graz	<i>Silvester</i> 67
Portugal	
Algarve	<i>Wandern</i> 6
Azoren	8
Lissabon	<i>Silvester</i> 69
Madeira	<i>Silvester</i> 69
Schweden	
Stockholm	<i>Silvester</i> 72
Slowenien	
Ljubljana	<i>Silvester</i> 67
Spanien	
Andalusien	<i>u.a. Silvester</i> 10/70
La Palma	<i>Wandern</i> 12
Madrid	<i>Silvester</i> 70
Valencia	<i>Silvester</i> 70
Sri Lanka	52
Südafrika	64
Thailand	54
Türkei	
Istanbul	<i>Silvester</i> 68
Vereinigte Arabische Emirate	
Dubai	<i>Silvester</i> 73
Vietnam	56
Zypern	34
Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter ...	3
Nachhaltiges Reisen	5
Wichtige Informationen	74
Umweltfreundliche Bahnreise	75
Fluginformationen	75
Impressum	76
Reiseversicherungen	77
Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651a BGB	78
Allgemeine Reisebedingungen	79
Datenschutz; Inklusion & Barrierefreiheit	80



Echte Insider, diese Reiseleiterinnen und Reiseleiter!

Wer grillt den besten Fisch? Wie finde ich die einsame Badebucht? Wo ist die coolste Bar? Ihre Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter wissen es und helfen jederzeit gern weiter. Mit ihnen sind Sie wie mit einem Freund unterwegs, der in Ihrem Urlaubsland zu Hause ist – und sei es nur im Herzen. Der mitreißend erzählt, Traditionen, Geschichte und Kultur von Land und Leuten kennt, up to date ist in Sachen Politik, Musik und Lifestyle. Und dessen Begeisterung für „sein“ Land einfach ansteckend ist.

Übrigens wechseln wir in unseren Reisebeschreibungen zwischen männlicher und weiblicher Form bei der Reiseleitung ab. Ob Ihre Reise dann von einer Reiseleiterin oder einem Reiseleiter begleitet wird, steht beim Druck unserer Kataloge meist noch nicht fest. Allerdings können Sie sicher sein, dass Sie mit den Besten reisen: Unser Qualitätsmanagementsystem zur Auswahl, Aus- und Weiterbildung von Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleitern ist seit 1998 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Perfekt organisiert unterwegs

Mit Studiosus me & more beginnt der Urlaub schon bei der Vorbereitung: Flug und/oder Bahn buchen, Hotelzimmer sichern, Restaurants und Ausflüge reservieren, Öffnungszeiten checken oder Tickets organisieren – das alles machen wir für Sie. Neben den im Preis enthaltenen Basics sind auch eine Menge Extras schon integriert: die Bahnreise 1. Klasse zum Abflugsort zum Beispiel, das Welcome-Dinner, Eintrittsgelder und vieles mehr. Was genau im Reisepreis enthalten ist, wird bei jeder Reisebeschreibung detailliert aufgeführt.

Sich wohlfühlen im Einzelzimmer

Alleinreisende kennen das: Einzelzimmer sind häufig sehr klein und nicht immer gut gelegen. Bei Studiosus me & more dagegen sieht das ganz anders aus. Wir sorgen dafür, dass Sie ein Einzelzimmer zum Wohlfühlen bekommen – das oft auch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung sein kann.

Meine Zeit – unsere Zeit

Immer Programm? Wenn Sie wollen: Ja. Wenn Sie nicht wollen: Auch gut. Wir nehmen me & more wörtlich und lassen Ihnen viel Zeit unterwegs, in der Sie tun und lassen können, was Sie möchten. Bei fast jeder Reise sind zwischendurch immer mal wieder halbe Tage programmfrei. Für alle, die gerne noch mehr erleben möchten, bietet Ihre Reiseleiterin oder Ihr Reiseleiter aber auch dann spannende Ausflüge an. Entscheiden Sie einfach nach Lust und Urlaubslaune!

Auf Extratour

Als Alternativen zum Hauptprogramm hat Studiosus immer wieder Extratouren für Sie vorbereitet: Statt eines gemeinsamen Museumsbesuchs könnte für Sie ja zum Beispiel eine Fahrradtour spannender sein. Oder ein Ausflug per Mietwagen. Oder ein Bummel über den Markt. Ideen gibt es genug. Was der jeweilige Tag bietet, was Extratouren kosten, wann und wo die Treffpunkte sind, verrät Ihnen Ihre Reiseleiterin oder Ihr Reiseleiter immer am Abend zuvor. Und was dann organisiert werden muss, erledigt sie oder er für Sie.



Rundum weltfreundlich

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, die Lebensgrundlagen für die nachfolgenden Generationen zu bewahren. Wir kompensieren daher auf unseren Reisen seit 2021 außer den Treibhausgas-Emissionen der Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten auch die Emissionen der Flüge sowie der Übernachtungen inklusive Verpflegung. Hierfür berechnen wir den jeweiligen Treibhausgasausstoß und finanzieren in entsprechender Höhe den Bau von Biogasanlagen in Nepal, damit dort Emissionen in gleichem Umfang eingespart werden. Wie viele CO₂e-Emissionen wir pro Gast tatsächlich kompensieren, geben wir Ihnen bei jeder Reise unter der Rubrik mit den im Reisepreis enthaltenen Leistungen in Kilogramm bzw. Tonnen an – damit Sie bei Interesse die Umweltbelastung durch die einzelnen Reisen miteinander vergleichen können.

Für das Klimaschutzprojekt in Nepal haben wir uns entschieden, weil die Biogasanlagen nicht nur helfen, die CO₂e-Emissionen unserer Reisen zu kompensieren, sondern auch viele positive Auswirkungen für die Menschen vor Ort haben. Die Frauen, die früher jeden Tag Holz zum Kochen sammeln mussten, haben nun mehr Zeit für sich oder um auf dem Feld mitzuhelfen. Und die Kinder, die oft ebenfalls Holz holten, können in die Schule gehen und ihre Hausaufgaben machen. Durch das Biogas werden außerdem offene Holzfeuer im Haus überflüssig, sodass kein Rauch mehr entsteht, der zu Augen- oder Atemwegserkrankungen führt. Und der in den Anlagen entstehende hochwertige Biodünger ersetzt chemische Düngemittel und steigert die Erträge in der bäuerlichen Landwirtschaft.

Damit passt das Biogasanlagenprojekt perfekt in unser Konzept von nachhaltigem Reisen. Denn für uns bedeutet Nachhaltigkeit nicht nur Klima- und Umweltschutz, sondern auch die Verbesserung der Lebenssituation der Menschen in den Gastgeberländern. Daher setzen wir uns auch für die Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsstandards bei unseren Partnern wie Hotels und Busunternehmen ein. Über die Studiosus Foundation e. V. unterstützen wir zahlreiche soziale, ökologische und kulturelle Förderprojekte in aller Welt, die wir auf vielen unserer Reisen besuchen.

Für unser Klimaschutzengagement und die Vollkompensation unserer Reisen sind wir 2022 mit der EcoTrophea des Deutschen Reiseverbandes (DRV) ausgezeichnet worden. Mit diesem renommierten Preis für Umweltschutz und soziale Verantwortung würdigt der DRV vorbildliche Projekte, die einen wirkungsvollen Beitrag zum nachhaltigen Tourismus leisten.

Unsere Art zu reisen verbindet, schafft Verständnis für andere Kulturen und Lebensart, weitet den Horizont, fördert Toleranz, bereichert und inspiriert. Freuen Sie sich darauf! Wir haben alles für Sie vorbereitet.




Peter-Marco Kubsch
für alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



Mehr über die Kompensation
des CO₂e-Fußabdrucks erfahren
Sie in unserem Video auf
www.studiosus.com/CO2



Algarve

Klar könnten Sie sich einfach nur ein paar Tage ans Meer legen. Augen zu, lesen, Fisch essen. Buchten zwischen Felsklippen und kilometerlange Strände gibt es an der Algarve wie Sand am Meer. Aber auch spektakuläre Wanderwege! Von Ihrem Hotel in Portimao geht es zu Ausflügen ins Hinterland, in eine Markthalle, zu Korkeichen, Eukalyptusbäumen und zu Küstenwanderungen. Mit Ihren neuen Bekannten bummeln Sie durch bezaubernde Städte wie Silves und Tavira und pflücken saftige Orangen auf einer Plantage. Und wenn Sie am Ausflug nach Lagos teilnehmen, können Sie sogar einen Portugiesischen Wasserhund herzen. Neben gemeinsamen Unternehmungen und unterhaltsamen Abenden genießen Sie dennoch Zeit für sich. Augen zu, lesen, Fisch essen.

Willkommen am Rio Arade!

Eine weitläufige Anlage, niedrige Häuser in warmen Ockertönen, drei Pools, Blick auf den schicken Yachthafen, Cafés, Geschäfte und der Strand ganz in der Nähe – das Viersternehotel Tivoli Marina gefällt mir von der ersten Minute an. Ich gehöre zu den Frühankommern und habe nach der Landung in Faro und dem Transfer nach **Portimao** noch Zeit bis zum ersten gemeinsamen Abendessen, hüpfte gleich in einen der Meerwasserpools des Hotels und schlendere zur Promenade ans Flussufer. Alles ist zu Fuß machbar, aber auch ganz komfortabel mit einem der hoteleigenen Buggys. Schön, dass dieses Wohlfühlzimmer sieben Tage lang mein Zuhause ist, freue ich mich, während ich mich fürs **Welcome-Dinner** style. Unser Studiosus-Reiseleiter stellt sich im Hotelrestaurant als Joao vor, neben mir sitzen Claudia und Michael.

Felsküste, Orangen und Silves

Felsküste, Sandstrand und Hinterland heißt es am zweiten und dritten Tag. Aber der Reihe nach: Zur ersten Orientierung fährt uns der Bus zum Kirchlein **Senhora da Rocha**, wo wir zum ersten Mal den Ausblick über die Atlantikküste genießen. Jetzt aber los zur **Wanderung** auf den Klippen und an der Küste entlang. Zweieinhalb Stunden später habe ich eine traumhafte Fotoserie mit Sandsteintürmen, Höhlen und den typischen Bögen und Fenstern aus Stein, durch die man aufs Meer blickt. „Ich schicke dir ein paar Fotos“, tröste ich meine Sitznachbarin, die keine Aufnahmen gemacht hat, im Bus auf der Fahrt nach **Armacao de Pera**. Dort, am feinen Sandstrand, lassen die meisten von uns über Mittag die Seele baumeln. Claudia genießt lieber an der Strandpromenade ein Eis. Und zum Abschluss des Tages: das ausschließlich von Frauen geführte **Weingut Quinta Joao Clara**, wo uns Dona Edite bei einer Weinprobe erzählt, wie sie ihre Leidenschaft für die hochwertigen Tropfen entdeckt hat. Manche sehe ich dann erst beim Frühstück am nächsten Tag wieder, auch Joao, der uns fragt: „Wer hat schon mal Orangen gepflückt?“ Niemand. Bisher jedenfalls, denn auf unserer Führung auf einer familiengeführten Orangenplantage weicht uns Joaquim



8 REISETAGE

27.4.–4.5.	18.5.–25.5.	15.6.–22.6.
7.9.–14.9.	5.10.–12.10.	

Samstag – Samstag

Vorschau 2025: 26.4./17.5./14.6./6.9./4.10.
Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Faro und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers, Ausflüge in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Hotel Tivoli Marina
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, Welcome-Dinner im Hotel und ein Abendessen in einem typischen Restaurant

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Ein Picknick
- + Weinprobe auf einem Weingut
- + Eintrittsgelder

in die Geheimnisse des Zitrusanbaus ein, süße Kostprobe inbegriffen! **Silves** strahlt charmante Ruhe aus, wie wir beim Bummel durch die verwinkelten Gassen spüren. Und die alte maurische Festung ist beeindruckend. Zum Tagesausklang wandern wir an einem Wasserkanal entlang und durch das fruchtbare hügelige Hinterland mit Flusslandschaft. Johannisbrot-, Feigen- und Mandelbäume sind unsere stetigen Begleiter. Welch köstliches Erbe aus maurischer Zeit!

Blaumachen und die Serra de Monchique

Was hatte ich mich aufs Relaxen gefreut! Ein ganzer Tag am Meer, mein Buch, mein Strandtuch, der blaue Atlantik und ich. Dann kommt Joao mit einem unwiderstehlichen Vorschlag, und ich schnüre doch meine festen Schuhe für den Ausflug an die wilde **Costa Vicentina**, die eineinhalbstündige Tour hoch über den Klippen, das Restaurant mit spektakulärem Ausblick, die Festung von Sagres und das **Cabo de Sao Vicente**. Die Wanderungen sind einfach großartig. Auch die am fünften Tag in der Bergwelt der **Serra de Monchique**. Hobbygärtnerin Birgit ist verzückt von den Wildkräutern, und Weinfreund Martin kratzt fasziniert an einer knorrigen Korkleiche. Zum intensiv duftenden Eukalyptusbaum entwickeln wir ein gespaltenes Verhältnis, da er das ökologische Gleichgewicht bedroht, wie Joao erzählt. Das Picknick nach der dreistündigen Wanderung schmeckt herrlich! Joao hat die Spezialitäten der Regionen aufgetischt: Schinken, Würste, Oliven und Bergkäse. Und hinterher? Einen Schnaps des Erdbeerbaums. „Wo ist eigentlich unser Trio aus München heute?“, frage ich unterwegs die anderen. „Die sausen vermutlich gerade auf ihrer Mountainbike-Tour den Berg Fóia hinunter“, spekuliert Joao. **Extratouren** wie diese werden immer wieder angeboten und sind von Studiosus vororganisiert.

Markthalle, Tavira und Natur

Heute führt uns Joao zu einem neuen Erlebnis: den Markthallen von **Olhao** im Herzen des Naturparks der Ria Formosa. Fisch, Oktopus und Muscheln satt. Martina aus Stuttgart erfreut sich mehr an den Mandel- und Feigenkreationen. Das perfekte Mitbringsel für die dieses Mal Daheimgebliebenen! Im Naturpark unternehmen wir dann eine Wanderung. Im schmucken **Tavira** mischen wir uns auf den schattigen Plätzen unter Volk und genießen das Flair des Venedigs der Algarve. Einige wollten auf den Ausflug an die Ostalgarve verzichten und erzählen uns abends begeistert von ihrer **Extratour**, einer Delfinbeobachtungsfahrt vor der Küste.

Pool oder Lagos und Wasserhunde

Die Qual der Wahl: Urlaubslektüre, baden, entspannen im Liegestuhl oder lieber auf den verlockenden Ausflug mit Joao? Die meisten von uns heften sich an seine Fersen und folgen ihm durch die charmanten kleinen Gassen von **Lagos**. Anschließend geht's aufs **Boot**. Geschickt manövriert uns der Käpt'n ganz nah um die Felsnadeln, Grotten und Bögen im Atlantik herum zur Ponta da Piedade. Vom Wasser blinzelt uns die Küstenlinie mal aus einer anderen Perspektive an. Zum Finale am Nachmittag begrüßt mich ein **Portugiesischer Wasserhund**. Die Zottelhunde sind außergewöhnlich intelligent, wie wir vom Züchter Rodrigo Pinto erfahren. Das letzte Abendessen zelebrieren wir dann wieder alle gemeinsam in einem stimmungsvollen Restaurant – mit wehmütigem Blick zurück. Glücklicherweise hat eine Badeverlängerung gebucht.



Wandern

- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,13 t CO₂e vollständig (Anreise-anteil 63 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € **ST 1026**

Einzelzimmer **1985 2040 2570**

½ Doppelzimmer **1665 1695 1985**

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ausflug Costa Vicentina **85 € S COV**

Ausflug Lagos **85 € S LAG**

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Portimao	7 Tivoli Marina	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1 – 5 und ab Seite 74.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Hamburg mit Zubringerflügen ab Berlin, München, Stuttgart, Wien, Zürich.

Nonstop-Flüge mit Condor ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München. Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1026.

KURZREISEVERLAUF

1 Sa: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Faro. Transfer zum Hotel nach Portimao. 70 km. Welcome-Dinner.

2 So: • Küstenwanderung (2,5 Std., mittel, 7100 m 7100 m) von Senhora da Rocha zum Fischerdorf Benagil. Mittagspause in Armacao de Pera. Besuch des Weinguts Joao Clara. 65 km.

3 Mo: Besuch einer Orangenplantage. Besichtigung von Silves und der Burg. • Wanderung (1,5 Std., leicht, 7100 m 7100 m) bei Silves. 45 km.

4 Di: Ein Tag am Strand oder Gelegenheit zum Ausflug (85 €) zur Costa Vicentina. • Wanderung (1,5 Std., leicht, 750 m 750 m) an der Steilküste. Nach der Mittagspause Besichtigung der Festung von Sagres sowie des Cabo de Sao Vicente. 160 km.

5 Mi: Fahrt in die Serra de Monchique. • Wanderung (3 Std., mittel, 7350 m 7350 m) bei Marmeleira. Anschließend gemeinsames Picknick. Nachmittags Freizeit. 75 km.

6 Do: Besuch der Markthallen von Olhao.

• Wanderung im Naturpark Olhao (1,5 Std., leicht, 750 m 750 m). Besichtigung und Freizeit in Tavira. 200 km.

7 Fr: Freizeit oder Gelegenheit zum Ausflug (85 €) nach Lagos. Kurzer Stadtrundgang. Mit dem Schiff zur Ponta da Piedade (Fahrzeit ca. 2 Std.). Begegnung mit einem Züchter von Portugiesischen Wasserhunden. 60 km. Abschiedessen in einem Restaurant.

8 Sa: Individuelle Verlängerung oder im Laufe des Tages Rückreise von Faro.

Ihr Hotel

In Portimao im Ortsteil Praia da Rocha liegt das **Tivoli Marina Resort****** mit drei zweistöckigen Gebäuden als Teil des neuen Yachthafens von Portimao, nur wenige Gehminuten vom feinsandigen Strand entfernt. Über die Promenade erreichen Sie viele Geschäfte, Cafés und Restaurants. Die 196 im mediterranen Stil gehaltenen Zimmer im Gebäude Marina Sun haben Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Mietsafe und Föhn. Die Resortanlage bietet mehrere Restaurants und Bars mit Blick auf den Fluss und die Marina. In der weitläufigen Gartenanlage befinden sich zwei Meerwasserpools mit Liegestühlen, Pooltuchern und Sonnenschirmen für erholsame Stunden. Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Verlängerung pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel Tivoli Marina**** **H 10TIV**

Einzelzimmer/ÜF **174 199 279 EITF**

Doppelzimmer/ÜF **100 113 153 DITF**

Saisonzeiten:

1.4. – 30.4. 1.5. – 31.5. 1.6. – 30.9.

1.10. – 31.10.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, Transfer.

Für den Rückflug ab Faro fällt gegebenenfalls ein Zuschlag je nach verfügbarer Verbindung und Tarifklasse an.



Azoren

Im 15. Jahrhundert entdeckten die portugiesischen Seefahrer neun kleine Eilande mitten im Atlantik. Sie sind außergewöhnlich grün, von Vulkanen geprägt, und an der Hortensienpracht kommt keiner vorbei. Erobern Sie mit ein paar anderen Neugierigen die spannendsten der neun Inseln. Baden Sie in heißen Quellen, essen Sie Gegartes aus der Erde und probieren Sie Azorenwein direkt beim Winzer. Wenn Sie wollen, machen Sie sich auf zum Walfang! Nur mit der Kamera natürlich, denn Ökologie ist hier ein wichtiges Thema.

Ein Hoch auf die Azoren!

Anflug auf Ponta Delgada. Ich bin gespannt. Ob es wirklich eine gute Idee war, auf die Azoren zu fliegen? „Kenne dazu nur das Azorenhoch“, so die Kommentare der meisten meiner Bekannten. „Liegen **mitten im Atlantik** und sind was für Naturliebhaber“, steuerten ein paar andere bei. Nach etwas Recherche weiß ich inzwischen: neun Inseln, drei Hauptinseln, viel Grün, autonome Region Portugals, Tee, Käse, Ananas, Wein, Blumen. „Sieht aus wie Irland“, sagt meine Sitznachbarin Sigrid aus Hannover, alleinreisend und immer auf der Suche nach besonderen Erlebnissen. Wie ich. Die anderen Individualisten lernen wir beim **Welcome-Dinner** im Hotel kennen. Und auch Programmpunkte für den nächsten Tag, die aus dem Mund der Studiosus-Reiseleiterin Sofia höchst spannend klingen: botanisches Kleinod, Lunch aus der Erde, Teeplantage.

Zwei Tage auf Sao Miguel

Die größte Insel der Azoren ist ein grünes Paradies. Zum Auftakt spaziert Sofia mit uns am Kraterand entlang mit Blick auf die Seen der **Sete Cidades**, die eine Prinzessin und ihr Liebhaber blau bzw. grün mit ihren Tränen gefärbt haben sollen. Wir staunen über die phänomenalen Ausblicke in den Krater und aufs Meer. Anschließend schnuppern wir ein wenig Stadtluft in **Ponta Delgada**: basaltische Fassaden, der Hafen, viele Cafés. Wer keine Lust auf einen Stadtrundgang hat, kann lieber gleich im Schwimmbad in der Marina am Meer baden, schlägt Sofia als **Extratour** vor. Solche Programmalternativen ohne Gruppe hat Studiosus öfter parat. Was die Natur hier sonst noch so möglich macht, erleben wir am nächsten Tag bei unserer Rundfahrt über die Insel. **Cozido** z. B., Eintopf aus heißen Erdlöchern, **Chá preto** auf einer Teeplantage, den wassergefüllten Krater der Lagoa do Fogo, botanische Vielfalt und die **Thermalbecken von Furnas**.



11 REISETAGE

6.6.–16.6.	20.6.–30.6.	18.7.–28.7.
8.8.–18.8.		

Donnerstag – Sonntag

Vorschau 2025: 5.6./19.6./3.7./17.7./7.8./21.8. Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteilm. 22

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- ▶ Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Ponta Delgada und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Inlandsflüge (Economy) mit SATA Air Açores lt. Reiseverlauf
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- ▶ Transfers; Ausflüge in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- ▶ Fährfahrt von Faial nach Pico und zurück
- ▶ 10 Übernachtungen, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- ▶ Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, ein Cozido-Mittagessen, Welcome-Dinner im Hotel, ein Abendessen in einem Restaurant

Terceira – Angra do Heroísmo und Monte Brasil

Das Wetter ist heute gastfreundlich, die Propellermaschine gleitet ruhig hinüber zur Insel **Terceira**. Wir erkunden **Angra do Heroísmo**, die älteste und wohl hübscheste Stadt der Azoren. Bunte Kirchen und Renaissancefassaden, lauschige Parks und Straßencafés. Und eine mächtige Festung, hoch oben auf dem Hausberg von Angra, dem **Monte Brasil**. „Mal wieder ein ehemaliger Vulkan“, freuen sich die Geologen unter uns und wetteifern um die besten Fotos aus der Vogelperspektive.

In die Unterwelt

Auch dieser Vulkan ist einen Trip wert: der Algar do Carvao. „Der einzige begehbare Vulkanschlot der Erde“, weiß Sascha. Bevor uns die Unterwelt verschluckt, erkunden wir die **Westflanke der Insel**. Bei einem Spaziergang durch tropisch anmutende Wälder überraschen uns immer wieder neue Aussichten auf Basaltfelsen und das endlose Blau des Meeres – nicht zu vergessen das Picknick mit Azorenkäse und Chourico. Anschließend können wir in den **Lavapools von Biscoitos** eine Erfrischung im Meer genießen. Und bevor wir in den Vulkanschlund verschwinden, drehen wir eine Runde durch die dampfenden Schwefelquellen **Furnas do Enxofre**. Am Dienstag kann jeder machen, worauf er Lust hat. Andrea will am Hotelpool bleiben und relaxen. Ich schließe mich lieber dem Ausflug mit Sofia an und freue mich schon auf die bunten Fresken in der Kirche von **Sao Sebastiao**, den Blick von der Serra do Cume und vor allem auf den **Strand in Praia da Vitória**.

Faial – Seglerhafen und Vulkane

Stefan will nach unserem Propellerflug nach Faial gleich in die Abenteuerkneipe Peter Café Sport, alle anderen haben nur Augen für die bunten Kunstwerke, mit denen sich Atlantiksegler auf den Kaimauern verewigt

haben. Wir schlendern durch die hübschen Gassen Hortas, besuchen die kleine Markthalle und beobachten das Treiben im Hafen. **Horta** hat viel zu bieten. Deshalb tummeln wir uns hier auch einen ganzen Tag lang. Die Qual der Wahl am nächsten Vormittag: Eine Inseltour zu den „Neuen“ – unter denen ist Capelinhos der jüngste Vulkan der Azoren – und später die vielen Grüntöne der Caldeira bewundern oder lieber eine **Extratour** ohne Gruppe in den botanischen Garten von Flamengos? Der Nachmittag ist dem Müßiggang gewidmet. Ein paar von uns wollen einfach nur am Strand von Porto Pim baden, ein paar lassen die Hochseesegleryzene im Hafen von Horta auf sich wirken. Andere freuen sich aufs **Whale-Watching** und haben nur darauf gewartet. „Übrigens der Knüller der Region, seit man hier nicht mehr vom Walfang leben kann“, wie Sofia berichtet.

Ein Tag auf Pico

Auf zu neuen Ufern! Neben an, auf der Insel **Pico**, sind Wale ebenfalls ein Thema. Richtig spannend, das Walmuseum in Lajes. Bei einem **Hobbywinzer** kosten wir seinen hausgemachten Pico-Wein und kommen mit ihm ins Gespräch: Wie lebt es sich auf einer so schroffen Insel, im Schatten des höchsten Berges Portugals? Ein letzter Schluck zum Abschied, dann geht die Fähre zurück nach Faial.

Letzte Eindrücke auf Sao Miguel

Zurück auf Sao Miguel, zurück in der Stadt! Wir können noch nach Lust und Laune einkaufen, an den Strand fahren oder letzte Azorenbilder schießen. Beim Dinner im Restaurant tauschen wir Fotos und Adressen aus und fühlen uns um großartige Abenteuer reicher, hier, so mitten im Atlantik.



bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Ein Picknick
- + Eine Weinprobe
- + Eintrittsgelder
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 2,06 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 60 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab €

ST 1023

Einzelzimmer 4390 4520 4575

½ Doppelzimmer 3510 3570 3625

Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Terceiras Osten 75 € S TE0

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
P.Delgada/S.Mig.	3	Grand Acores Atlantico *****
Angra/Terceira	3	Terceira Mar *****
Horta/Faial	3	Do Canal *****
P.Delgada/S.Mig.	1	Grand Acores Atlantico *****

Wichtige Informationen

Seite 1 – 5 und ab Seite 74.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1023.

KURZREISEVERLAUF

1 Do: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug ab Frankfurt über Lissabon nach Ponta Delgada auf Sao Miguel. Transfer ins Hotel und Welcome-Dinner.

2 Fr: Fahrt zum Krater von Sete Cidades und • Wanderung (1,5 Std., leicht, 750 m 150 m) am Kraterand entlang. Besuch einer Ananasplantage. Stadtrundgang in Ponta Delgada. 60 km.

3 Sa: Fahrt nach Furnas, Besuch des Terra-Nostra-Parks. Mittags gemeinsames Cozido-Essen. Besuch einer Teeplantage. Fahrt zum Kraterand der Lagoa do Fogo. 80 km.

4 So: Flug nach Terceira. Stadtrundgang in Angra do Heroísmo und Besuch des Hausbergs Monte Brasil. Freizeit. 20 km.

5 Mo: Fahrt an die Westküste Terceiras. • Wanderung (1 Std., leicht, 750 m 50 m) zum Walausguck von Raminho und Picknick. In Biscoitos: Besuch der Lavapools. Fahrt zu den Schwefelquellen Furnas do Enxofre und Besuch der Vulkanschlothöhle Algar do Carvao. 80 km.

6 Di: Freizeit oder Gelegenheit zu einem Halbtagesausflug in Terceiras Osten (75 €) nach Sao Sebastiao, in die Serra do Cume und nach Praia da Vitória. 40 km.

7 Mi: Flug nach Faial. Stadtrundgang in Horta mit seinem bunten Seglerhafen. Freizeit.

8 Do: Besichtigung des Vulkanmuseums Capelinhos. Fahrt zum Kraterand der Caldeira. Am Nachmittag Freizeit, Gelegenheit zum Whale-Watching. 40 km.

9 Fr: Tagesausflug zur Nachbarinsel Pico. Fährfahrt (ca. 30 Min.), kurzer Stopp bei den Lavafelsformationen im Ort Cachorro und Inselrundfahrt. Besuch des Walmuseums in Lajes und bei einem Hobbywinzer, dessen selbst gemachte Tropfen wir kosten. 70 km. Fährfahrt zurück nach Faial.

10 Sa: Transfer zum Flughafen und Flug nach Sao Miguel. Zeit zur freien Verfügung. Abschiedsessen in einem Restaurant.

11 So: Individuelle Verlängerung oder morgens Rückflug in die Heimat.

Ihr Verlängerungshotel

Das **Grand Hotel Acores Atlantico******* liegt gegenüber der Marina von Ponta Delgada, nur durch eine Uferstraße getrennt. Zum Zentrum von Ponta Delgada mit der Kathedrale, kleinen Geschäften und netten Restaurants sind es etwa 15 Minuten zu Fuß; Badestrände sind ca. 4 km entfernt. Das Hotel verfügt über ein beheiztes Innenschwimmbad und ein Fitnesscenter. Die 140 stilvoll eingerichteten Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn. Genießen Sie das maritime Flair dieses Hotels.

Verlängerung pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel Grand Acores Atlantico***** H 10GRA

Einzelzimmer/UF 321 EITF

Doppelzimmer/UF 169 DITE

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, Transfer.



Andalusien

Andalusien ist eindeutig zu interessant, um nur am Strand der Costa del Sol zu braten. Da gibt es schließlich die Alhambra in Granada, die Mezquita in Córdoba, den Alcázar in Sevilla, Cádiz, Tarifa! Aber auch das ist noch zu wenig: Bestimmt wollen Sie mit Señora Ortega auch Flamenco tanzen lernen und in den Bars in die Geheimnisse des Sherrys eingeweiht werden, die Sierra Morena erwandern und Tapas bis zum Abwinken essen. Manchmal mögen Sie vielleicht lieber für sich bleiben, einmal aber stehen Sie mit den anderen zusammen an der Spitze: in Tarifa, am südlichsten Punkt des europäischen Festlands. Und, ja, am Strand liegen wollen Sie natürlich auch – aber an der Costa de la Luz, am wilden Atlantik!



Málaga und die Costa del Sol

Der Sand kitzelt zwischen den Zehen. Lang und breit ist der **Strand von Torremolinos**. „Hallo, auch mit Studiosus hier?“, ertönt eine Stimme neben mir, als ich mich neugierig umsehe. Sie sei vor einer Stunde angekommen, Karin aus Bremen, und auf direktem Weg ins Wasser. Hervorragende Idee, denn bis zum **Welcome-Dinner** ist noch genügend Zeit. Dort lernen wir die anderen kennen und Frank, unseren Studiosus-Reiseleiter. Málaga dann am nächsten Morgen. Mir bisher nur als Eissorte geläufig. „Gigantische Stierkampfarena und Geburtsort von Picasso“, steuert Nesrin bei. Frank führt uns in die hübsche Altstadt, danach fahren wir an der Küste entlang ins Landesinnere nach **Granada**, Hauptstadt der Kalifen, schönste Stadt der Welt – wir sind gespannt.

Alhambra und in die Alpujarras

Hoch über Granada thront die stolze Palastanlage **Alhambra**. Eine Burg wie aus dem Märchen. Nesrin, unsere Architektin, ist in ihrem Element, zieht uns mit durch sagenhafte Paläste, Innenhöfe und Gärten. Während sie über große maurische Baukunst referiert, fotografieren wir in Flamenco-Pose alle Löwensäulen und Brunnen. Wer Lust hat, begleitet Frank noch zur Grabkapelle der Katholischen Könige Isabella und Ferdinand. Später: **Tapas-essen** ohne Ende. Die kleinen braunen Schälchen sind Kult und gefüllt mit Albóndigas – Fleischbällchen, Ensaladilla rusa – Kartoffelsalat mit Ei, Boquerones en vinagre – Sardellen in Essig. „Könnt ihr morgen wieder abtrainieren“, animiert Frank zum zubuchbaren Ausflug in die **Alpujarras**. Zweieinhalb Stunden wandern. Am Abend zuckt es in den Beinen: Wer mag, erlebt Flamenco live im Hohlenviertel Sacromonte, herrliches Gewölbe, tapeziert mit Bildern großer Tänzerinnen und Musiker.

Córdoba und das maurische Erbe

„Griechisch-römisch. Maurisch. Westgotisch“, mutmaßen wir. „Alles richtig“, bestätigt Frank und ergänzt: „Die Brückenbogen sind spanisch-flämisch.“ Wir stehen in der **Mezquita** in Córdoba und schreiten durch den Säulenwald. „Wo ist nun die Kirche?“, fragt Christoph. „Du stehst drin“, erklärt ihm Frank und deutet auf die Kuppel über uns. Mitten in der Moschee. Kurios. Kaiser Karl V. sei damals sehr verärgert gewesen über den katholischen Umbau nach der Reconquista, erzählt Frank und nimmt uns mit zu den blumigen **Innenhöfen des Jüdischen Viertels**. Abends müssen wir unbedingt in die Tapasbars mit Bier und Wein vom Fass. Gehen aber früh schlafen, weil wir morgen in die Berge wollen: **wandern durch schattige Wälder**. Dabei sprechen wir mit Wander-Guide Pablo über Spaniens verlorene Generation: Junge Menschen ohne Perspektive in den Städten suchen ihr Glück im reichen Teil Europas. Unsere Kulturfreunde fehlen heute, denn sie machen eine der von Studiosus organisierten **Extratouren** ohne Reiseleiter und Gruppe, diesmal durch die Museen und den alten Souk von Córdoba.

Flamenco-Kurs und Prachtbauten

Wir fahren nach **Sevilla** und freuen uns auf Flamenco-Unterricht bei einer wirklichen Künstlerin. Zur Entspannung vorher noch in den María-Luisa-Park, eine grüne Oase aus Brunnen, Teichen und Fontänen. Dann zum **Flamenco** in die Schule. Im Raum eine Atmosphäre aus Rosendüften und gespannter Erwartung. Señora Ortega lächelt kurz und tanzt vor. Konzentriert, elegant, von den Fingern bis zu den Zehen stimmt jede Bewegung. Wir unterhalten uns über die Tanztradition der Andalusier. Nach einer Stunde können alle die ersten Drehungen und sind fit für die Nacht in den Tablaos, den Flamenco-Bars. Beim gemeinsamen Abendessen gibt es heute Cocido: dicke Hühner-

suppe mit Kichererbsen. Am nächsten Tag fühlen wir uns ganz klein in den riesigen Kirchenschiffen der größten gotischen Kathedrale der Welt – Demonstration der Macht. Krönender Abschluss des Tages: der **Königspalast Alcázar** und ein Weitblick von der **Giralda**, dem ehemaligen Hauptminarett der Stadt. Von anderen prächtigen Erlebnissen erzählen Florian, Olaf und Andrea. Sie waren auf **Extratour** in den römischen Ruinen von Itálica.

Costa de la Luz – Küste des Lichts

Beschwingt fahren wir in die älteste Stadt Europas, nach **Cádiz**, liebevoll „tacita de plata“, Silbertässchen, genannt. Verständlich, denn die Altstadt ist hinreißend: verwinkelte Gassen, schöne Plätze, attraktive Häuser. Am **Strand von Conil de la Frontera** steht unser schickes Hotel auf einer Klippe. Es warten Sand und Meer und ein erholsamer Beach- oder Pooltag an der Küste des Lichts. Alternativ kann man mit Frank am Strand entlangwandern. Durch das „weiße Dorf“ **Vejer de la Frontera** zum Kap Trafalgar.

„Wo Admiral Nelson ...?“ Da war doch was. Wir bohren nach Geschichtswissen in unseren Hirnwindungen: Schlacht von Trafalgar, britische gegen spanisch-französische Flotte, Anfang 19. Jahrhundert.

Straße von Gibraltar und wehmütige Heimreise

Tarifa ist spitze, liegt am südlichsten Punkt des europäischen Festlands, exakt zwischen Atlantik und Mittelmeer. Heute weht in der Windhauptstadt Europas der Poniente, das ist der Westwind. Das Walforschungsboot kann also auslaufen und mit denen, die Lust haben, auf die Reise gehen. Bläst dagegen der Levante aus dem Osten so stark, bleiben selbst die härtesten Surfer an Land. Täglich schieben sich bis zu 300 Frachter durch die Meerenge, erzählt uns Meeresbiologin Inés. Und trotzdem tummeln sich hier sieben verschiedene Delfin- und Walarten. Olaf und Barbara bleiben lieber an Land, spazieren durch Tarifa und geben sich Tapas der besonderen Art – erst Chorizo, dann Almejas – Venusmuscheln – und zum Finale die Schnecken im Häuschen. Beim Abschiedsdinner schlemmen wir dann alle gemeinsam und schwelgen in Erinnerungen. **Viva España – viva Andalucía!**



12 REISETAGE

20.3. – 31.3.	17.4. – 28.4.	8.5. – 19.5.
22.5. – 2.6.	9.10. – 20.10.	23.10. – 3.11.

Mittwoch – Sonntag

Vorschau 2025: 26.3./23.4./14.5./28.5./24.9./8.10./22.10. Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- ▶ Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- ▶ 11 Übernachtungen in guten Hotels mit Klimaanlage, meist mit Swimmingpool
- ▶ Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, ein Mittagessen in einem Restaurant, Welcome-Dinner und 3 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in Restaurants

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Örtliche Führer
- + Tanzstunde in einer Flamenco-Schule
- + Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 95 €)
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,23 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 54 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € ST 0920

Einzelzimmer	3425 3495 3675 3845
½ Doppelzimmer	2875 2935 3075 3195

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ausflug Alpujarras 65 € S ALP

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Torremolinos	1 Ocean House	****
Granada	3 Occidental	****
Cordoba	2 Hesperia Cordoba	****
Sevilla	2 Don Paco	***
Conil*	3 Fuerte Conil-Resort	****

* Termin 23.10.: Hotel Hipotels Gran Conil****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1 – 5 und ab Seite 74.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, Hamburg, München.

Nonstop-Flüge mit Condor ab Düsseldorf. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0920.

KURZREISEVERLAUF

1 Mi: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Málaga. Kurzer Transfer nach Torremolinos. 20 km. Welcome-Dinner.

2 Do: Málaga, Bummel durch die Altstadt. Nach Granada. 150 km. Spaziergang durch das Viertel Albaicin. Abendessen in Eigenregie.

3 Fr: Führung durch die Alhambra. Freie Zeit oder Besuch der Königlichen Grabkapelle. Tapasessen in einem Restaurant.

4 Sa: Freie Zeit oder Gelegenheit zu einem Ausflug in die Alpujarras (65 €) mit • Wanderung (2,5 Std., mittel, 7150 m 300 m). Abends Gelegenheit zum Besuch einer Flamenco-Vorführung (ca. 40 €). 150 km. Abendessen in Eigenregie.

5 So: Fahrt nach Córdoba, Besuch von Mezquita und Altstadt. Abendessen in einem typischen Restaurant. 170 km.

6 Mo: • Wanderung (3 Std., mittel, 7100 m 100 m) in der Sierra Morena. Gemeinsames Mittagessen in einem Restaurant. Am Nachmittag freie Zeit. 30 km. Abendessen in Eigenregie.

7 Di: Fahrt nach Sevilla. 150 km. Spaziergang durch den María-Luisa-Park. Tanzstunde in einer Flamenco-Schule. Abendessen in einem urigen Lokal in der Altstadt.

8 Mi: Besichtigung von Alcázar, Kathedrale und Giralda. Nachmittags freie Zeit. Abendessen in Eigenregie.

9 Do: Fahrt nach Cádiz, Stadtbummel und Weiterfahrt an die Costa de la Luz. 150 km.

10 Fr: Strandtag oder • Wanderung (2 Std., leicht, 70 m 0 m) am Atlantik zum Kap Trafalgar mit Besuch von Vejer de la Frontera. 40 km.

11 Sa: Römische Ausgrabungen von Baelo Claudia oder Stopp in Tarifa bei einem Naturschutzprojekt mit Möglichkeit zur Wal- und Delfinbeobachtung (ca. 45 €, wetterabhängig). 150 km. Abschiedessen.

12 So: Gemeinsame Fahrt an die Costa del Sol (220 km) und im Laufe des Nachmittags Rückflug von Málaga.

Verlängerung

Unser Angebot für eine Badeverlängerung finden Sie im Studiosus-Katalog „Europa“.



La Palma

Ein riesiger Krater, eine imposante Schneise hinunter zum Meer, üppige Vegetation und drum herum der Atlantik – unverkennbar: La Palma. Die grüne Insel ist ein Wanderparadies! Oder gibt es da noch ein paar andere Dinge, die Sie – außer zu wandern – tun sollten? Jede Menge! In den Schlund der Caldera de Taburiente blicken zum Beispiel und die reichste Frau der Insel kennenlernen. Sich von Carlos zeigen lassen, wie man sich geschickt durch steiles Gelände bewegt, und dem Vulkan Teneguía ganz nah sein. Oder Hafenstadtluft in Santa Cruz atmen und im schwarzen Lavasand dösen. La Palma ist grüner und vulkanischer als ihre kanarischen Schwestern. La Palma ist „la isla bonita“ – die schöne Insel.



Krater gucken und einer Madonna huldigen

„Die Caldera de Taburiente soll fantastisch sein“, so mein Sitznachbar im Flugzeug – er sieht mich im Reiseführer blättern. „Deshalb bin ich hier“, antworte ich meiner ersten Studiosus-me & more-Bekanntschaft. Wer sonst noch dabei ist, das stellt sich beim **Welcome-Dinner** im Hotel heraus. Studiosus-Reiseleiter Tobias bringt locker alle zum Reden. Er selbst macht uns neugierig auf morgen: „Freut euch auf ein kleines **Warm-up-Wandern** zum Kraterrand!“ Hurra, schreit der Vulkanologe in mir. Und er wird nicht enttäuscht: Auf der Cumbrecita zum Aussichtspunkt Mirador de las Chozas zu laufen und in den Schlund der **Caldera de Taburiente** zu blicken, das macht uns sprachlos. Bis heute streiten sich laut Tobias die Wissenschaftler darüber, wie der Krater wohl entstanden sei. Zum direkten Vergleich zeigt er uns das Ergebnis des jüngsten Vulkanausbruchs der Insel im Jahr 2021: den Krater und Lavastrom des Tajogaite. Wir besuchen noch „die reichste Frau der Insel“, die Schneejungfrau, in der Wallfahrtskirche Nuestra Señora de las Nieves und die **Altstadt von Santa Cruz**. Schicke Paläste und stilvolle Patrizierhäuser glänzen hier als Relikte aus einer Zeit des florierenden Amerikahandels.

Wandern in der Mondlandschaft

Aus dem dichten Grün der Kiefernwälder fahren wir in eine karge Vulkanwelt, deren Gestein mal rotbraun in der Sonne leuchtet, mal rabenschwarz die Kraft der Sonne tankt. Wanderschuhpflicht! Imposant sind die schroff abfallenden Flanken des **Vulkans San Antonio**. In der Ferne sehen wir seinen jüngeren Bruder, den Vulkan Teneguía, der zuletzt 1971 ausbrach. Wir wandern hinunter zu den **Leuchttürmen von Fuencaliente** und gewinnen einen Einblick in die historische Salzgewinnung. Wer mag, holt sich im urigen Strandlokal gleich nebenan neue Kräfte. Hier wird frischer Fisch serviert. Und Café solo. Anschließend fit für eine kleine Weinprobe?

Der kanarische Urwald

Wandern im Lorbeerwald des Biosphärenreservats **Los Tilos**. Flechten, Farne und Moose grünen vor sich hin, Wasser rinnt die Felswände herab, und die verschiedenen Lorbeerbäume würzen die Luft. Wer sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen will, klettert in die Schlucht Barranco del Agua. Schon gut, dass Tobias festes Schuhwerk empfohlen hat. Alles Banane!, heißt es später rund um San Andrés, denn um die kleine Stadt herum bäumt sich ein Meer an Bananenfeldern auf. Ein schöner Ort für eine kleine Pause. Die längere machen wir am **Strand von Puerto Espíndola**. „Habt ihr euch beim Wandern Lorbeeren verdient?“, fragt Angelika später, denn sie und zwei andere waren heute auf einer **Extratour**, ein von Studiosus organisiertes Programm ohne Reiseleiter und Gruppe. Statt von Lorbeeren und Früchten berichten sie von ihrer Inseltour mit dem Mietwagen und zeigen Fotos von Drachenbäumen, abgelegenen Dörfern und dem Seidenmuseum in El Paso.

Dem Himmel so nah

Und noch einmal der tolle Krater! „Heute noch spektakulärer“, prophezeit Tobias, was bedeutet: Wir wandern auf dem Höhenweg der Caldera de Taburiente hinauf zum Gipfel des **Pico de la Nieve**. Was für ein Panorama aus 2240 m Höhe! Genialer Blick auf den **Roque de los Muchachos**, genialer Blick in die Tiefe des Kraters, genialer Blick hinüber nach Teneriffa. Uns weht ein frischer Wind um die Nase, und ich mache zig Bilder vom Panorama und den weißen Wolken. Astronomisch gut. Einst traditionelle Fortbewegungsmethode der Hirten, heute ein beliebter Volkssport: der Hirtensprung. Was es damit auf sich hat und wie man dabei den mehrere Meter langen Holzstab richtig einsetzt, erfahren wir unterwegs von Carlos. Danach tummeln sich die einen an und in den Pools unseres Hotels, die anderen trifft man am feinen **schwarzen Lavastrand** nahe dem Hotel. Vorgelagerte Wellenbrecher schützen die zwei kleinen Buchten, das Wasser ist kristallklar.

Ausflug nach Tazacorte

Ein paar wenige möchten heute am Hotelpool bleiben und relaxen, ich schließe mich lieber dem Ausflug mit Tobias nach **Tazacorte** an. Wir laufen durch den Ort zum Fischereihafen, sehen die Kirche San Miguel, das stattliche Herrschaftshaus Casa Massieu aus dem 17. Jahrhundert und das Bananenmuseum. „EU-subventioniert, die Bananen?“, fragt Jörg, während sich unsere Naturfreundin Gabi eher Sorgen um die Bewässerung macht. Stimmt, La Palma verbraucht für den Bananenanbau zu viel Wasser, bestätigt Tobias. Dann aber fesseln uns andere Dinge auf der Bootstour, wie die Lavagrotte Cueva Bonita, schön wie die Sixtinische Kapelle laut Maler und Architekt César Manrique. In der **Schmugglerbucht** Porís de Candelaria hätte man gern ein Wochenenddomizil. Sicher sehr romantisch hier unterhalb der Steilküste ... So auch die Werke des Universalkünstlers Luis Morera in **Las Manchas**, eine zum Bodenmosaik gewordene Hommage an die legendären Inseleidechen.



Vulkanismus in jeder Spielart

Die finale Wanderung führt hinauf zum **Pico Birigoyo**. Wenn der nadelweiche Wanderweg aus dem Schatten der Kiefern tritt, bleibt ein steiler Pfad über Stock und Stein bis zum Gipfel – ziemlich sportlicher Aufstieg, so habe ich mir noch nie ein **Picknick** verdient! Reichlich Kanarenbananen vom gestrigen Ausflug liefern süße Energie, dazu Mandeln und Zuckerrohr. Kauend sitzen wir da, um uns herum alles sehr wildromantisch. Am Nachmittag entspannen viele am Pool. Beim Abschiedessen schwelgen wir gemeinsam in Erinnerungen an eine tolle Reise und schwärmen von Tausend schönen Dingen. „La isla bonita“ eben. Glücklicherweise ist, wer noch ein paar Verlängerungstage am Meer gebucht hat.



8 REISETAGE

14.2.–21.2. 13.3.–20.3. 1.5.–8.5.
30.10.–6.11. 13.11.–20.11.

Mittwoch – Mittwoch

Vorschau 2025: 12.2./12.3./30.4./29.10./12.11.
Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach La Palma und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 45 €)
- Transfers
- Ausflüge in landesüblichen Reisebussen
- 7 Übernachtungen im Hotel H10 Taburiente Playa
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC, Meerblick
- Halbpension (Frühstück, Welcome-Dinner und 6 Abendessen im Hotel)

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + 2 Picknicks
- + Eine Weinprobe
- + Eintrittsgelder
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis pro Person ab € ST 0922

Einzelzimmer 1845 1895 1945
½ Doppelzimmer 1695 1745 1795

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Busfahrt Tazacorte und Freizeit 40 € S T Z B

Tazacorte und Schmugglerbucht 100 € S T A Z

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Los Cancajos	7 H10 Taburiente Playa	****

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,49 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 75 %, S. 75).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1–5 und ab Seite 74.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Condor ab Frankfurt, Hamburg, München.
Flüge mit Iberia ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0922.

KURZREISEVERLAUF

1 Mi: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach La Palma. Welcome-Dinner.

2 Do: • Wanderung zur Cumbrecita (1,5 Std., leicht, 7100 m 7100 m). Besichtigung der Wallfahrtskirche Nuestra Señora de las Nieves sowie Rundgang und freie Zeit in Santa Cruz. 70 km.

3 Fr: • Wanderung (3 Std., mittel bis anspruchsvoll, 70 m 700 m) vom Vulkan San Antonio zur Südspitze von La Palma. Weinprobe. 65 km.

4 Sa: • Wanderung (2,5 Std., leicht bis mittel, 7250 m 7250 m) im Lorbeerwald Los Tilos. Rundgang durch San Andrés und Badepause. 75 km.

5 So: • Wanderung (3 Std., mittel, 7300 m 7300 m) an der Caldera de Taburiente zum Pico de la Nieve. Begleitung durch einen Hirtenspringer. Picknick. Nachmittags freie Zeit. 70 km.

6 Mo: Freier Tag oder Gelegenheit zu einem Ganztagesausflug nach Las Manchas und Tazacorte mit Bootsfahrt zur „Schmugglerbucht“ (100 €) oder ohne Bootsfahrt und freier Zeit vor Ort (40 €). 85 km.

7 Di: • Wanderung (3 Std., mittel, 7350 m 7350 m) auf den Pico Birigoyo. Picknick. 40 km. Nachmittags freie Zeit. Abschiedessen.

8 Mi: Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug oder individuelle Verlängerung.

Ihr Hotel

An der vulkanischen Steilküste, nur ein paar Gehminuten vom schwarzen Sandstrand der Playa de los Cancajos entfernt, liegt das **Hotel H10 Taburiente Playa******. Die reizvolle Altstadt von Santa Cruz erreichen Sie nach kurzer Fahrt mit dem Linienbus oder Taxi. Von der Terrasse mit drei Pools haben Sie einen atemberaubenden Ausblick auf das Meer. Die 426 freundlich eingerichteten Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Safe (gegen Gebühr), Föhn und Balkon. Wir buchen für Sie die Superior-Zimmer mit Meerblick. Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Ein bewährtes Hotel, das sich gleichermaßen als Basis für Ausflüge in alle Teile der Insel wie für einen entspannten Badeaufenthalt eignet.

Verlängerung pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel H10 Taburiente Playa**** H 09TPL

EZ/Superior/HP	112	121	129	SWTH
DZ/Superior/HP	89	98	106	TWTH

Saisonzeiten:

7.2.–28.2.	6.3.–27.3.	24.4.–15.5.
23.10.–27.11.		

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Abendessen und Frühstück, ein Transfer.

Flüge nach/von La Palma von/zu den angegebenen und weiteren Orten mit Condor und Iberia mehrmals wöchentlich. Zu den Flugmöglichkeiten fragen Sie bitte Ihr Reisebüro.

Marokko

Vorhang auf für ein Märchen im Orient. Wir entführen Sie nach Casablanca, Rabat, Meknes, Fes und Marrakesch, zur Lehmbausiedlung Ait Benhaddou und zu den Sanddünen von Merzouga. Bestens betreut, versteht sich. Marokko befindet sich im Aufbruch, doch trotz Frauenquote im Parlament und modernem Familienrecht ist die Rolle der Frau nicht ohne Probleme. Und was hält die Jugend vom marokkanischen König? Das alles und viel mehr erfahren Sie im Laufe dieser Reise.

Ankunft in einer anderen Welt

Ich war noch nie in Nordafrika. Dabei wollte ich schon lange mal in den Orient und in die Wüste – und mich wie in **Tausendundeiner Nacht** fühlen: mit satten Farben, dem Ruf des Muezzins im Ohr und dem Duft von exotischen Gewürzen in der Nase. „Volltreffer!“, denke ich mir deshalb bereits auf der Fahrt vom Flughafen in **Casablanca** zum Hotel: Palmen, Minarette, Menschen in Kaftanen, chaotischer Verkehr ...

Casablanca

Unsere Reisegruppe aus Singles und Alleinreisenden ist so bunt wie das orientalische Drumherum. Neugier ist die gemeinsame Klammer. Einige von uns waren schon mal in Marokko. „Vor Jahren ein paar Tage ganz im Norden auf Interrail-Tour“, erzählt Mirko aus Freiburg. Von einer Woche Surfurlaub in Agadir berichtet Steffi. Aber in der **Großen Moschee von Casablanca** war noch keiner von uns. Außer unserem Studiosus-Reiseleiter Michel. „König Hassan II. hat sie zum 60. bekommen“, erklärt er zum Auftakt unseres Besuchs. „Heute regiert sein Sohn ‚M6‘ – Seine Majestät Mohammed VI., ein moderner König“, wie Michel meint. Mehr zum Thema erzählt er auf der Fahrt nach Rabat. Zum **Welcome-Dinner** gibt es Tajine, leckeren marokkanischen Eintopf.

Königsstädte Rabat, Meknes und Fes

Fein herausgeputzt präsentiert sich die Hauptstadt **Rabat** mit ihren breiten Boulevards, der römischen Nekropole Chellah, dem Künstlerviertel Kasbah des Oudaïas und dem Hassanturm aus dem 12. Jahrhundert. Vera und Martin



13 REISETAGE

23.3. – 4.4.*	6.4. – 18.4.*	28.9. – 10.10.
12.10. – 24.10.	26.10. – 7.11.	28.12. – 9.1.25

Samstag – Donnerstag

* Ramadan vom 11.3. bis 9.4.

Termin 28.12.: mit **Silvester-Dinner** und Sekt um Mitternacht

Vorschau 2025: 29.3./12.4./27.9./11.10./25.10./27.12. Preise ab Juni 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Royal Air Maroc (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Casablanca und zurück von Marrakesch, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 12 Übernachtungen, Hotels mit Klimaanlage und teilweise mit Swimmingpool
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC

entscheiden sich für die **Extratour**, ein Alternativprogramm ohne Gruppe und Reiseleiter, dennoch von Studiosus im Vorhinein organisiert. Gibt es noch öfter in den nächsten Tagen und lockt die beiden heute statt zum Hassanturm in eine der Kunstgalerien der Altstadt. In **Meknes** beeindruckt besonders die mächtigen Stadtbefestigungen, mit denen Sultan Moulay Ismail die Stadt sicherte. Orient pur hingegen in **Fes**: durch das Stadttor Bab Boujeloud spazieren wir vorbei an Koranhochschulen und dem Mausoleum von Idriss II. zum Königspalast. Wir riechen Zedernholz und Safran, bestaunen die Oliven-, Zitronen-, Kreuzkümmel- und Minztürme auf dem Markt und immer wieder ruft der Muezzin.

Mittlerer Atlas und sandige Erlebnisse

Nach zwei Nächten in Fes geht es über den 2000 m hohen Col-du-Zad-Pass in die **Zedernwälder des Mittleren Atlas**. „Sehr oft sieht man hier freche Berberäffchen!“, verrät Michel. Dann aber ruft die Wüste! In Jeeps fahren wir zur „Stadt des Orion“: Imposante Land-Art mitten in der kargen Marha-Ebene. Und wir übernachten direkt beim Klassiker, den **Sanddünen von Erg Chebbi**. Sie sind die größten und höchsten Marokkos – bis zu 100 m hoch. Nichts wie rauf! Und sensationelle Fotos schießen. Richtung Sonnenuntergang, ganz allein in goldenem Licht, erhaben durch den Sand stapfend. Ich schnappe mir meine Portion Sand für die Souvenirsammlung zu Hause.

Auf der Straße der Kasbahs

„Etwa 30 bis 40 % der Marokkaner sind Berber.“ Mit dieser Information von Michel machen wir uns auf zur **Straße der Kasbahs**: grüne Oasen und rotbraune Kasbahs, die Wohnburgen der Berber. Dahinter die Berge des Atlas:

super Fotomotive! Und dazu: Datteln, Mandeln, Feigen, Rosenduft! Auf einem Oasenspaziergang können wir die Früchte aus nächster Nähe betrachten. Mit „Bi Saha!“ stoßen wir auf den unglaublichen Sternenhimmel und uns an – der Abend auf der Hotelterrasse in **Boumalne** könnte meinetwegen ewig dauern.

Filmreife Szenen in und um Ait Benhaddou

Auf in die **Dadesschlucht**! Ich bin schon ganz gespannt, was es mit dem „Gehirn des Atlas“ auf sich hat. Wir passieren typische Lehmkasbahs, wandern ein kleines Stück vor spektakulärer Bergkulisse. Dann geht es zu meinem persönlichen Highlight: der verschachtelten Lehmbausiedlung **Ait Benhaddou**, wo wir uns bei einem Glas Pfefferminztee mit Bewohnern eines der alten Häuser unterhalten können. Das Dorf wurde schon immer gern als Filmkulisse ausgewählt, z.B. für den „Gladiator“.

Vorhang auf für die Bühne Marrakesch!

Ein marokkanisches Feuerwerk zum Schluss: **Marrakesch**! Von Anfang an ein Fest für die Sinne. Das wuchtige, 77 m hohe Minarett der Koutoubia aus dem 12. Jahrhundert, die farbenprächtigen Souks und die Schlangenbeschwörer auf dem Gauklerplatz **Djemaa el-Fna**, André Hellers eindrucksvoller Paradiesgarten **Anima** – super, dass wir zwei ganze Tage für die Stadt haben! Stefan und Nadja haben ganz begeistert von ihrer **Extratour** zum Musée de Marrakech erzählt und von dem riesigen Messingkronleuchter dort. Ob das auch etwas wäre für unseren freien Nachmittag? Oder lieber noch mal zurück in die Souks und ein bisschen shoppen? Ein letzter Sonnenuntergang über dem Gauklerplatz, dann freuen wir uns auf unser Abschiedessen und einen Minztee zum Abschluss.



► Frühstück, Welcome-Dinner und 7 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem stimmungsvollen Riad (Stadtpalast)

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Örtliche Führer
- + Termin 28.12. mit Silvester-Dinner im Hotel, Sekt um Mitternacht
- + Fahrt mit Geländewagen in die Marha-Ebene
- + Eintrittsgelder (ca. 65 €)
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,67 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 56 %, S. 75).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Reisepreis pro Person ab € **ST 3020**

Einzelzimmer **2845 2895 2995**

½ Doppelzimmer **2445 2495 2595**

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Casablanca	1 Novotel	****
Rabat	2 Mercure Sheherazade	***(*)
Fes	2 Les Merinides	****
Erfoud	1 Kasbah Chergui	****
Erg Chebbi	1 Kasbah Tombouctou	****
Boumalne	1 Xaluca Dades	****
Ouarzazate	1 Karam Palace	***(*)
Marrakesch	3 Novotel	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1–5 und ab Seite 74.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. **AF STR**

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Eurowings Discover ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Royal Air Maroc und TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/3020.

KURZREISEVERLAUF

1 Sa: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Am Nachmittag Flug mit Royal Air Maroc nach Casablanca. Alternativ können Sie im Laufe des Tages mit TAP Air Portugal über Lissabon oder spätabends mit Lufthansa von Frankfurt nach Casablanca fliegen. Transfer zum Hotel.

2 So: Casablanca: Innenbesichtigung der Moschee Hassan II. Weiter nach Rabat und Spaziergang durch die Kasbah Oudaia. Welcome-Dinner. 100 km.

3 Mo: Rabat: Hassanturm und Mausoleum von Mohammed V. und Hassan II., Chellah. Nachmittags freie Zeit.

4 Di: Über Meknes (Stadttor Bab Mansour und Besuch des Gemüse- und Früchtemarktes) nach Fes. 210 km.

5 Mi: Fes: Rundgang durch die Souks, Stadttor Bab Boujeloud, Koranhochschule, Mausoleum Idriss II. (von außen). Nachmittags frei. Abendessen in Eigenregie.

6 Do: Spaziergang im Zedernwald des Mittleren Atlas und Fahrt zur Oase Erfoud. 420 km.

7 Fr: Vormittags mit Jeeps zu den Land-Art-Kunstwerken in der Marha-Ebene. 45 km. Anschließend per Bus zum Hotel direkt bei den Dünen des Erg Chebbi. 50 km. Restlicher Nachmittag und Abend frei.

8 Sa: Oasenspaziergang im Flussbett des Todras. Nachmittags in Boumalne. 290 km.

9 So: Ausflug zur Dadesschlucht und • Wanderung (1,5 Std., leicht 750 m 50 m) oberhalb der Dadesschlucht. Weiterfahrt nach Ouarzazate. 170 km.

10 Mo: Ait Benhaddou und Besuch bei einer Berberfamilie. Fahrt über den Pass Tizi-n-Tichka (2260 m) nach Marrakesch. 210 km.

11 Di: Besichtigungen in Marrakesch: Saadier-Gräber, Koutoubia-Moschee (von außen), Anima-Garten, Hauptplatz Djemaa el-Fna. Abendessen in Eigenregie.

12 Mi: Bummel durch die Souks, Maison de la Photographie und Medersa Ben-Youssef. Nachmittags frei. Abschiedessen in einem Restaurant in der Altstadt.

13 Do: Am Vormittag Rückflug mit Royal Air Maroc über Casablanca, alternativ im Laufe des Tages mit TAP Air Portugal über Lissabon oder am Nachmittag mit Eurowings Discover.

Wüstenerlebnis im Hotel Tombouctou

Am Sahararand, direkt am Fuße der Sanddünen des Erg Chebbi, befindet sich dieses Hotel im Kasbah-Stil mit Hamam und Pool. Die Zimmer sind landestypisch ausgestattet, mit eigenem Bad und WC. Besonders schön: Sie können sowohl den Sonnenuntergang als auch den Sonnenaufgang in den Dünen der Sandwüste erleben wie auch den unvergleichlichen Sternenhimmel.

Verlängerung

Unser Angebot finden Sie im Studiosus-Katalog „Fernreisen“.

Toskana

Die Städtenamen klingen wie Musik in den Ohren, Kunst gibt es hier so viel, dass man niemals alles gesehen hat, und die Weine sind in der ganzen Welt heiß begehrt. Was ist eigentlich dran an dieser Toskana, in die sich alle sofort verlieben? Ist es die Domkuppel in Florenz, das Gemälde „Primavera“ von Botticelli oder der Campo in Siena? Der Stadtwall von Lucca, die „Wiese der Wunder“ in Pisa? Vielleicht verrät ja Lucia ein paar Geheimnisse, wenn sie für Sie einen Privatgarten öffnet und ein rustikales Essen herbeizaubert. Wer will, kann auch zu Tiziana, der Safranbäuerin, mitkommen und sie befragen. Sie werden es herausfinden – in lockerer Runde zwischen Ausflügen, Trattoriabesuchen und Wanderungen. Zwischen sanften Hügeln, Zypressen und Olivenbäumen.

Zum Auftakt: Wandern im Chianti

„Ciao, ich bin Laura“, stellt sich unsere Studiosus-Reiseleiterin beim gemeinsamen **Welcome-Dinner** am ersten Abend vor. „Ich studiere in Florenz.“ – Wie passend und eine perfekte Voraussetzung für die kommenden Touren. Am nächsten Tag wandern wir zwei Stunden durch das Chiantigebiet – was könnte als Einstimmung auf die Toskana besser sein?! Die Weinkenner unter uns verlieren sich in Diskussionen über Traubensorten und Namen von Weingütern, aber natürlich nicht auf den Wegen durch die Reben und Hügel, denn wir haben ja Laura. Sie lotst uns zielsicher zu einem **Weingut**, wo wir uns am Ende des Wanderwegs mit leckerer Pasta belohnen. Und natürlich – wir sind ja im Chianti! – mit gutem Wein dazu! Was es mit dem „schwarzen Hahn“ – dem Gallo Nero – auf sich habe, fragt Christina. Roland weiß es schneller als Laura.

Erste Eindrücke von Florenz

Einige von uns waren schon mal in Florenz. „Als Schülerin“, erinnert sich Katrin, aber im Kopf habe sie nur noch tolle Läden und die Domkuppel. „Und David allerorten, als riesige Marmorstatue oder kitschigen Briefbeschwerer.“ Den **Dom** wollen wir natürlich auch sehen mit der Domkuppel von Meister Brunelleschi, Wahrzeichen der Stadt. Aber erst mal durch die **Markthalle** und ein wenig Appetit holen. Es duftet nach Fenchel, Basilikum und Salbei, nach frischem Obst und Pecorino-Käse. Dann Palazzo Vecchio, kurzer Stopp auf der **Piazza della Signoria**. Auf der **Ponte Vecchio** sind Tanja und Sabine ganz in ihrem Element: Ein Schmuckgeschäft am anderen! „Kein Problem“, verkündet Laura. „Ihr habt den ganzen Nachmittag zum Shoppen.“ Designerteile in der Via Tornabuoni, Schuhe, Taschen...

Kunsttempel Uffizien

Am Mittwoch noch einmal Florenz. „Die Stadt mit der Domkuppel“, wie Cornelia weiß. Sie grinst, Laura ergänzt: „Und mit Botticelli, Raffael, Leonardo da Vinci, Michelangelo usw.“ Wir sehen die Werke der großen Meister in den Uffizien. Unsere Kunstfreunde bleiben noch den ganzen Nachmittag, andere sieht man auf der Piazzale Michelangelo oder im



9 REISETAGE mit Bahn- oder Fluganreise

20.4. – 28.4.	18.5. – 26.5.	8.6. – 16.6.
24.8. – 1.9.	31.8. – 8.9.	14.9. – 22.9.
28.9. – 6.10.		

Samstag – Sonntag

Vorschau 2025: 19.4./10.5./7.6./30.8./13.9./27.9. Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteilm. 25

Im Reisepreis enthalten

- Für Fluggäste Bahnreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 74)
- Linienflug mit Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Florenz und zurück, nach Verfügbarkeit **oder** Bahnreise von München nach Montecatini und zurück in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Ausflüge in bequemem Reisebus und mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 8 Übernachtungen im Hotel Croce di Malta
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, Welcome-Dinner und 2 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen auf einem Weingut, ein Abendessen in einem typischen Restaurant, ein Abendessen in einem Dorftreff

Gucci-Museum. Paula muss zum originalen „David“ in die Accademia und kann sich nur schwer vom Anblick der marmornen Sixpacks lösen. Ute präsentiert abends in einer Trattoria stolz ihr Porträt, gemalt von einem Straßenkünstler.

Lucca und Gartenland

Heute **Lucca**: unverkennbar mit dem breiten Stadtwall. Einst Schutz, heute schattige Platanenallee. Durch mittelalterliche Gassen kommen wir zum Dom und zur Piazza dell'Anfiteatro. „Wer noch sportlich unterwegs sein möchte, kann sich Räder leihen und den Stadtwall umrunden“, präsentiert Laura die **Extratour** – Alternativprogramm ohne Reiseleiterin und Gruppe, für Kurzentschlossene von Studiosus bereits vorgeplant. Tanja und Carl gefällt das, und sie bleiben noch in Lucca. Am späteren Nachmittag wandern wir mit Lucia aus Montecatini in den Nachbarort. Sie kennt die Einheimischen, die uns stolz ihre liebevoll gepflegten Gärten voller Zitruspflanzen zeigen. In einem Dorftreff nebenan gibt es dann ein rustikales Abendessen. Wenn das kein tolles Ambiente ist!

Siena und „Manhattan des Mittelalters“

„Hoffentlich bringe ich nicht irgendwann alle Städte durcheinander!“ Cornelia ist ganz geplättet ob der vielen Kunstschatze der Toskana. „Wirst du nicht. Jede Stadt hat ihre einmaligen Besonderheiten, und wir picken uns die prägnantesten heraus.“ Laura hat sicherlich recht und führt uns am Donnerstag in **Siena** in den schwarz-weißen Dom und mitten auf den Campo, den berühmten Hauptplatz der Stadt. Wurde hier nicht ein James-

Bond-Film gedreht? „Ein Quantum Trost“ – Sebastian kennt sich aus. Die Fresken im Palazzo Pubblico und die Süßigkeiten bei Nannini sind Lauras Spezialitäten. „Gianna Nannini?“ – „Ja“, bestätigt sie. „Die Konditorei gehörte der Familie der Sängerin.“ Am nächsten Tag fahren fast alle mit nach **San Gimignano**. Türme über Türme winken schon aus der Ferne. Auch Sergio bietet mächtige Türme. Aus Eis. Wir schlecken seine „Kunstwerke“ auf der Piazza della Cisterna und schmelzen danach selbst vor farbenfrohen Fresken in der Kollegiatskirche dahin. Dann empfängt uns Tiziana auf ihrem Bauernhof und serviert ein Mittagessen mit Zutaten aus eigenem Anbau. Sehr lecker! Die Wanderung zwischen Zypressen und durch Weinberge ist der krönende Abschluss des Ausflugs.

Weißer Wunder in Pisa – und Meer

Über Pisa geht es heute ans Meer. Natürlich nicht, ohne vorher in Pisa den Dom, das Baptisterium und den Campo Santo zu besuchen. „Etwas weiter vor. Die Arme höher! Ja, perfekt!“ Regisseure und Kameramänner aus aller Herren Länder versuchen sich in Staraufnahmen mit dem Titel: Haltet den **Schiefen Turm** vom Umkippen ab! Wer will, bleibt auf **Extratour** in Pisa und geht auf Entdeckungstour durch die Altstadt. Die anderen amüsieren sich in **Viareggio**, bummeln durch den Ort, essen Eis, genießen den Strand. Abends in Montecatini geht's per Seilbahn auf den Hügel, und wir lassen beim Abschiedessen in einer Trattoria die Reise ausklingen. Auf der Rückfahrt liegt uns das Lichtermeer der Stadt zu Füßen – ein bleibendes Bild als Erinnerung für zu Hause. Und wir denken an die vielen schönen Orte – die Weingüter, die Trattorien, die Museen und Parks und die neuen Freunde.



bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Standseilbahnfahrt nach Montecatini Alto
- + Weinprobe im Chianti
- + Eintrittsgelder (ca. 60 €)
- + Übernachtungssteuer
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 75): bei Flug 793 kg CO₂e (Anreiseanteil 45 %), mit der Bahn 494 kg CO₂e (Anreiseanteil 12 %).

Bahnreise pro Person ab € ST 0425B

Einzelzimmer	1945 1995 2045
½ Doppelzimmer	1745 1795 1845

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf Seite 75.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 140 €

Flugreise pro Person ab € ST 0425F

Einzelzimmer	2375 2395 2545
½ Doppelzimmer	2175 2195 2345

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

San Gimignano mit Mittagessen 110 € S. GIM

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0425F.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Montecatini	8 Croce di Malta	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1–5 und ab Seite 74.

KURZREISEVERLAUF

1 Sa: Bahngäste: Ca. 9.30 Uhr Abfahrt von München (Umsteigen in Bologna und Florenz). Ankunft ca. 19 Uhr in Montecatini. Vom Bahnhof zum Hotel sind es zu Fuß ca. 15 Minuten, oder Sie nehmen sich ein Taxi (nicht inklusive).

Fluggäste: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Florenz. Transfer nach Montecatini. Gemeinsames Welcome-Dinner.

2 So: • Wanderung im Chiantigebiet (2 Std., leicht bis mittel, 7150 m 7100 m). Mittagessen mit Weinprobe auf einem Weingut. 220 km. Abendessen in Eigenregie.

3 Mo: Mit dem Zug nach Florenz, Besichtigung von Markthallen, Dom (von außen), Piazza della Signoria, Ponte Vecchio. Nachmittags Freizeit. Abendessen im Hotel.

4 Di: Per Zug nach Lucca, Spaziergang durch die Altstadt und freie Zeit. Spätnachmittags • Wanderung von Montecatini (2 Std., mittel, 7200 m 7200 m) ins Nachbardorf und Treffen mit Einheimischen in Privatgärten. Rustikales Abendessen in einem Dorftreff.

5 Mi: Mit dem Zug nach Florenz, Besuch der Offizien und freier Nachmittag. Abendessen in Eigenregie.

6 Do: Stadtrundgang durch Siena (Dom, Palazzo Pubblico) und freie Zeit. 230 km. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

7 Fr: Freizeit oder Gelegenheit zum Ausflug nach San Gimignano (110 €) mit • Wanderung (2 Std., mittel, 7150 m 7200 m) und Besuch bei einer Safranbäuerin, dort Mittagessen mit Wein. 190 km. Abendessen in Eigenregie.

8 Sa: Pisa mit Dom, Baptisterium, Schiefem Turm (von außen) und Campo Santo. Nachmittags Fahrt ans Meer nach Viareggio. 120 km. Standseilbahnfahrt und Abschiedessen in einer Trattoria in Montecatini Alto.

9 So: Bahngäste fahren mit dem Zug nach Florenz. Von dort Weiterfahrt um ca. 10 Uhr, Umsteigen in Bologna, Ankunft in München ca. 18.30 Uhr mit Anschluss zu anderen Zielen.

Fluggäste werden im Laufe des Tages zum Flughafen von Florenz gebracht und fliegen von dort nach Hause.

Ihr Hotel

Freuen Sie sich auf acht Nächte im traditionsreichen **Hotel Croce di Malta****** in Montecatini. Es liegt ruhig und dennoch zentral, sowohl der schöne Thermalpark wie auch die Einkaufsstraßen der Stadt sind zu Fuß schnell erreicht. Die 123 Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn ausgestattet. Großzügige Aufenthaltsräume mit einer Bar, ein Restaurant, der Spa-Bereich (gegen Gebühr) und der schöne Garten mit Swimmingpool (in den Sommermonaten) sorgen für das richtige Wohlfühlambiente. Ein angenehmes Haus, in dem man bestens entspannen kann! Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Verlängerung

Unser Angebot für eine Verlängerung in Florenz finden Sie bei den Italienreisen im Studiosus-Katalog „Europa“.



Rom

Die Sixtinische Kapelle ist ein Geniestreich, die Fontana di Trevi ist großes Spektakel, und das Kolosseum ist kolossal. Rom fasziniert. Die Antike gehört genauso zum Stadtbild wie schicke Boutiquen und Partystimmung. Erleben Sie auf dieser Reise die Highlights der Ewigen Stadt – vor allem zu Fuß, denn so lässt sie sich am besten entdecken. Genießen Sie das Dolce Vita bei Vino und Pasta, beim Flanieren durch die Einkaufsstraßen, beim Dolcefarniente rund um die Spanische Treppe und beim Ausflug nach Tivoli. Mal zusammen, mal jeder für sich, aber nie allein gelassen. Und die Hobbyköche unter Ihnen lassen es sich sicher nicht nehmen, mit Maestro Fabio in seiner Küche römische Spezialitäten zu zaubern.



Benvenuti a Roma!

„Sieben, fünf, drei – Rom kroch aus dem Ei“ ist mir aus dem Geschichtsunterricht im Gedächtnis geblieben. Und dass angeblich alle Wege dorthin führen. Mein Weg führt mich über die Alpen zum Flughafen Leonardo da Vinci. Alle, die nachmittags bereits im Hotel in der Nähe der Piazza della Repubblica sind, werden gleich von Alex, unserer Studiosus-Reiseleiterin, begrüßt: „Eine erste kleine Stadterkundung?“ Perfetto! Wir sind nämlich zu Fuß schon mittendrin, sammeln erste Eindrücke und spüren sofort, was Rom so speziell macht: dieses Neben- und Miteinander von antik und modern. Abends führt Alex uns alle zusammen in eine stimmungsvolle Trattoria – gemeinsames **Welcome-Dinner** ist angesagt. Bars für einen Absacker in der Nähe kann sie natürlich auch empfehlen.

Vom Kolosseum zur Spanischen Treppe

Frühstücken, in bequeme Schuhe schlüpfen und los. Die erste Attraktion ist nicht weit: das **Kolosseum**. Früher stürzten hier Gladiatoren und wilde Tiere aufeinander los. Das Gefühl, jetzt wirklich im größten antiken Amphitheater der Welt zu stehen und in die Arena zu schauen, ist unbeschreiblich. Auf „Brot und Spiele“ folgen Politik, Geschäfte und Kunst: Im **Forum Romanum** gleich daneben können wir anhand der Mauer- und Säulenreste das Leben in der Antike gut nachvollziehen. Quer hindurchspaziert und hinauf auf den Kapitolsberg. „Auf dem **Kapitol** wurde schon vor Hunderten von Jahren gestritten“, erzählt Alex. Sie füttert uns mit News über die heutige Politik in der Ewigen Stadt. Nachmittags werfen wir Münzen in den **Trevi-Brunnen**. Das soll das Wiederkommen garantieren. An der **Spanischen Treppe** um die Ecke haben sich schon Entspannung und Dolcefarniente breitgemacht,

als wir dort ankommen. Alex gibt jede Menge Tipps – die Qual der Wahl! Was ich favorisiere, ist klar: mit Lisa und Stefan über die Via del Corso flanieren, so wie die Römer, dann auf einen Aperitivo zur Piazza del Popolo und abends dann noch ins Ausgehviertel Monti.

Kreuz und quer durch Rom

Zum Start in den Tag empfängt uns der **Petersplatz** mit offenen Armen – so wirken jedenfalls die Kolonnaden von Bernini auf mich. Und dann die riesige Peterskirche! Halleluja, welch ein Luxus! Andrea und Fabian verabschieden sich hier zu einer **Extratour** – so nennt Alex die Alternativen zum Programm, die Studiosus vorbereitet hat. Die beiden steigen in die Peterskuppel hinauf und stoßen später wieder zu uns. Wir spazieren durch die Gassen der Altstadt zum Marktplatz **Campo dei Fiori**. Wo sich der Römer bzw. die Römerin mit Artischocken, Auberginen, getrockneten Tomaten und anderem Gemüse versorgt, finden wir ein Plätzchen für die Mittagspause. Einen Platz weiter, auf der **Piazza Navona**, geht es elegant zu: Künstler, Flaneure und Cafégänger feiern hier das lässige Leben. „Ein guter Platz für den späteren Abend!“, empfiehlt Alex. Doch bis dahin ergötzen wir uns noch an den kraftstrotzenden Männern, die hier Berninis Vier-Ströme-Brunnen stemmen, und himmeln im Anschluss im **Pantheon** den perfekten Kuppelbau der Antike an. Danach will sich Julia von den Pincioterrassen den Sonnenuntergang hinter der Peterskuppel ansehen, Torsten und Steffi haben Lust auf Pizza. Ich gehe mit Alex zum **Kochevent** – das gönne ich mir! Fabio, unser Küchenmaestro, begrüßt uns in seinem Atelier am Tiber. Bunt geht es zu, wenn unsere **Ravioli, Fettuccine und Cavatelli, die Bruschette und das Tiramisu** entstehen. Die Rezepte nehmen wir mit nach Hause. Hoffentlich

bleibt uns auch etwas vom mediterranen Lebensgefühl! Zur Pasta einen feinen Wein und schon heißt es: Buon appetito! Fortsetzung folgt – Alex sagt uns, wo man noch durch die herrliche italienische Nacht ziehen kann.

Staunen im Vatikan

Am Vormittag: der **Vatikan**. Für sämtliche päpstliche Schätze in den Vatikanischen Museen bräuchte man Wochen. Deshalb pickt Alex die schönsten heraus, obendrauf natürlich die **Sixtinische Kapelle**. „Vier Jahre lang malte Michelangelo ganz allein an der Decke, die Restauration brauchte zwölf Jahre“, flankiert Alex die weltberühmte Schöpfungsgeschichte über unseren Köpfen. Den Nachmittag gestaltet jeder nach seinem Gusto. „Passeggiata e un gelato?“, frage ich in die Runde, mein Italienisch macht sich. Meine neuen Freunde Christoph und Sabrina sind bei Spaziergang und Eis dabei, ein paar andere bevorzugen die Gärten der Villa Borghese.

Ausflug nach Tivoli

Heute fahren wir raus aus der Stadt, nach Tivoli, wo sich immer schon die reichen Römer ihre Villen hingebaut haben. Wie ein riesiger Architekturpark wirkt die **Hadriansvilla**. „Kaiser Hadrian hat sich von den schönsten Bauten des Reiches inspirieren lassen“, erzählt Alex. Ich bin ganz begeistert von der **Villa d'Este**: ein Zaubergarten voller Ausblicke, Fontänen und Wasserspiele! Er hatte schon Geschmack, der Kardinal d'Este! Zurück in Rom treffen wir auch Florian und Melanie wieder. Sie haben sich eine **Extratour** gegönnt und sind nach Ostia zum Strand gefahren. Aber heute Abend sind alle dabei, wenn Alex zum letzten Highlight ruft: Auf nach Trastevere! Wo „tutta Roma“ ausgeht, feiern wir beim Abendessen mit römischen Spezialitäten in einer **Trattoria** Abschied von der Ewigen Stadt. „Was habt ihr noch alles vor?“, so die Frage an die Glücklichen, die ihre Reise verlängern.



6 REISETAGE mit Bahn- oder Flugreise

20.4. – 25.4.	18.5. – 23.5.	28.9. – 3.10.
27.12. – 1.1.25*		

Samstag – Donnerstag * Freitag – Mittwoch
Termin 27.12.: **Silvester** mit Sekt um Mitternacht

Vorschau 2025: 5.4./3.5./24.5./27.9./27.12.
Preise ab September 2024.

Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Für Fluggäste Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Rom und zurück, nach Verfügbarkeit **oder** Bahnreise von München nach Rom und zurück in der 2. Klasse (Liegewagen)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Ggf. Transfers vom/zum Flughafen
- Fahrten in Rom mit bequemem Reisebus und öffentlichen Verkehrsmitteln
- 5 Übernachtungen im Hotel Nord Nuova
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, Welcome-Dinner und ein Abendessen in einer typischen Trattoria

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Termin 27.12. Sekt um Mitternacht
- + Wochenkarte für öffentliche Verkehrsmittel
- + Eintrittsgelder
- + Übernachtungssteuer
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Reiseliteratur (ca. 30 €)

Bahnreise pro Person ab € ST 0421B

Einzelzimmer	1685 1725 1965
½ Doppelzimmer	1495 1535 1775
Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.	

Kochkurs mit Abendessen 95 € S KMA

Preisinformationen für die Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf Seite 75.

Zuschlag Nachtzug München–Rom–München	60 €
Schlafwagen 3-Bett-Abteil	100 €
Schlafwagen 2-Bett-Abteil	200 €
Schlafwagen 1-Bett-Abteil	

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Rom	5 Nord Nuova	***

Rom per pedes!

Da große Teile der römischen Altstadt für Touristenbusse gesperrt sind, benutzen wir häufig öffentliche Busse und gehen manchmal längere Strecken zu Fuß. So lässt sich Rom am besten entdecken.

Besuch der Vatikanischen Museen

Bitte beachten Sie, dass für die Besichtigung der Vatikanischen Museen eine Reservierung erforderlich ist, die erst zwei Monate vor Reisebeginn getätigt werden kann. Aufgrund des begrenzten Angebots und der hohen Nachfrage können wir daher insbesondere in der Hochsaison nicht garantieren, dass der Besuch immer möglich sein wird.

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 75): bei Flug 568 kg CO₂e (Anreiseanteil 74 %), mit der Bahn 235 kg CO₂e (Anreiseanteil 37 %).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1–5 und ab Seite 74.

Flugreise pro Person ab € ST 0421F

Einzelzimmer	1845 1885 2125
½ Doppelzimmer	1655 1695 1935
Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.	

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit ITA Airways und Eurowings ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Köln, München, Stuttgart, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0421F.

KURZREISEVERLAUF

1 Sa: Bahngäste: Am Vorabend gegen 20 Uhr Abfahrt in München. Ankunft in Rom gegen 8.30 Uhr. Das Hotel liegt gleich in der Nähe des Bahnhofs. **Fluggäste:** Im Laufe des Tages Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Rom. Transfer zum Hotel. Nachmittags erster Erkundungsspaziergang der bereits anwesenden Gäste mit Ihrer Reiseleiterin. Anschließend gemeinsames Welcome-Dinner in einer Trattoria.

2 So: Am Vormittag Besuch des antiken Rom mit Kolosseum, Forum Romanum, Kapitol. Nachmittags Stadtrundgang mit Trevi-Brunnen und Spanischer Treppe, anschließend Freizeit.

3 Mo: Besuch der Peterskirche, anschließend Stadtrundgang: Campo dei Fiori, Piazza Navona mit Vier-Ströme-Brunnen und Pantheon. Abends Gelegenheit zum Kochkurs bei Fabio in seinem Atelier mit Abendessen (95 €).

4 Di: Vormittags Besuch der Vatikanischen Museen. Nachmittags frei.

5 Mi: Ausflug nach Tivoli: Hadriansvilla und Villa d'Este. Abschiedessen in einer Trattoria in Trastevere.

6 Do: Bahngäste: Um ca. 19 Uhr Abfahrt von Rom. Ankunft in München am nächsten Morgen gegen 8.30 Uhr. **Fluggäste:** Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug von Rom.

Ihr Hotel

Freuen Sie sich auf fünf Nächte im **Hotel Nord Nuova*****. Es liegt in einer Seitenstraße der Piazza della Repubblica, nicht weit entfernt von den Einkaufsstraßen im Zentrum. Halle und Bar sind elegant und großzügig gestaltet. In den Sommermonaten lädt eine schöne Dachterrasse zum Verweilen ein. Die 157 gemütlichen, etwas kleineren Zimmer haben Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Schallschutzfenster, Minibar und Föhn.

Verlängerung pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel Nord Nuova	H 04NOR
Einzelzimmer/ÜF	142
½ Doppelzimmer/ÜF	98

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen. Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, Übernachtungssteuer, Transfer zum Flughafen (nicht bei Eigenanreise).



Golf von Neapel

Wann ist der Vesuv zum letzten Mal ausgebrochen, und gibt es tatsächlich Evakuierungspläne für den Notfall? Wie leben die Einheimischen im Hinterland, und wer oder was begegnet uns in Neapels Unterwelt? Antworten einfach mal googeln hilft da nur bedingt weiter und ist sicherlich auch kein prickelndes Erlebnis. Außerdem würde es viele weitere Fragen zum Golf von Neapel offenlassen: wonach es auf Capri rund um die Villa Jovis duftet, warum die Amalfitana die schönste Straße der Welt ist und was man fühlt, wenn man einmal in den Krater des Vesuvs geschaut hat. Und dass es mehr Spaß macht, wenn man nicht allein vor der Pizza napoletana sitzt und das Glas Vino zur roten Sonne bei Capri hebt, können Sie auch nur live erleben.

Ciao, ragazzi e ragazze!

Warum ich eine Gruppenreise an den Golf von Neapel gebucht habe? Summa summarum deshalb: Ich reise nicht gern allein, will viel sehen, liebe Geheimtipps und habe einen Partner, der gerade keinen Urlaub nehmen kann. Deshalb lande ich eines Freitags allein – und doch nicht allein – in **Neapel**. Der Abholservice ist schon mal perfekt. Fühle mich gleich in sicheren Händen. Mit mir sind noch fünf andere aus Frankfurt eingeflogen. Wir machen schon mal einen kleinen Nachmittagsspaziergang. Am Abend treffen wir den Rest der Gruppe und unseren Studiosus-Reiseleiter in der Lounge des Hotels. „Davide“, stellt er sich vor. Munteres Beäugen. Dann geht's gleich los zum **Welcome-Dinner** im Hotel. Andiamo! „Ich bin Eva aus Eschborn. Sie? Du?“ Wir prosten uns mit Vino zu und einigen uns aufs Du ...

Jugendliche in Neapel

Die Wäsche flattert in den Gassen, es stinkt, es duftet. Lautes Hupen, uralte Vespas neben Luxusschlitten, Kunsthandwerk neben Trendshop – Neapel ist chaotisch, faszinierend, reizvoll. Wir tanken Ruhe im Kreuzgang von Santa Chiara, flanieren auf der Shoppingmeile Via Toledo, zum Castel dell'Ovo und zur Galleria Umberto und nehmen hier und da einen Espresso. Ob die Kriminalität hoch sei, frage ich Davide, der zur Vorsicht vor Taschendieben mahnt. Nahezu täglich gäbe es auch Schlagzeilen rund um die Camorra. Auch wir würden jetzt in den Untergrund verschwinden, er habe gute Beziehungen zur **Jugendkooperative in der Katakombenwelt**. Susy und Gianni entwickeln mutig Perspektiven für die Zukunft mit den Ragazzi des Viertels. Die Jugendlichen inspirieren uns zu Gesprächen über die Mafia, die



10 REISETAGE

12.4. – 21.4.	26.4. – 5.5.	10.5. – 19.5.
31.5. – 9.6.	13.9. – 22.9.	27.9. – 6.10.

11.10. – 20.10.

Freitag – Sonntag

Vorschau 2025: 11.4./18.4./9.5./30.5./12.9./26.9./10.10. Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus, teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bootsfahrt nach Capri
- 9 Übernachtungen in guten Hotels
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen in einer typischen Trattoria, Welcome-Dinner und ein Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer Trattoria

Arbeitslosigkeit und das Leben in und um Neapel. Davide dolmetscht und ist auch am nächsten Tag ein perfekter Guide im **Nationalmuseum**, wo uns neben dem Alexandermosaik die tollen Fresken aus Pompeji faszinieren. Er hat für alle und alles einen Tipp, auch für abends, wenn er die Adresse für das beste Fischlokal der Stadt für Petra und mich aus dem Ärmel schüttelt – und uns dorthin begleitet.

Inselleben auf Capri

„Etwas weiter nach links. Perfekt.“ Mit Vesuv. Mit Sorrent. Mit **Capri**, mit Karl, Petra, Anna ... Wir steigen an Bord und fahren nach Capri. 200 Fotos später stehen wir auf der **Piazzetta**. „Wo sind sie nun, die VIPs?“ Susanne fotografiert Richtung Café und behauptet, sie habe Julia Roberts gesehen. Unsere Wanderfreunde kleben bereits an Davides Lippen: „Ihr geht hier los, dann auf und ab, **an der Küste entlang**, vorbei an der Villa des Schriftstellers Curzio Malaparte, ca. drei Stunden ...“ – die heutige **Extratour**, Programmalternative ohne Reiseleiter und Gruppe, schon von Studiosus vorgeplant. Wir anderen stiefeln gemütlich bergauf zur Villa Lysis. Unterwegs schnuppern wir an den duftenden Kräutern und genießen die Aussicht aufs Meer. Von unglaublichen Farbtönen schwärmen abends alle, die noch in der Blauen Grotte waren.

Küstenpanorama auf der Amalfitana

Busfahrer auf der **Amalfitana** zu sein ist eine echte Herausforderung, wie wir am nächsten Tag merken. Als Kind wäre mir bei diesen Kurven garantiert schlecht geworden. „Raus schauen, Leute, wir sind an der schönsten Küste der Welt!“ Davide spricht aus, was wir alle denken. Dann: Stop-and-go. Nicht nur staubedingt, sondern weil man immer wieder stehen bleiben, aussteigen, genießen muss. Vor und hinter **Positano** und im Kreuzgang in **Amalfi**. Im Hotel in **Cetara** angekommen, würde ich mich gern duplizieren:

Eva 1 würde sich nur noch zwischen Strand, Hotelterrasse und Spa hin und her bewegen. Eva 2 würde keinen Programmpunkt der nächsten Tage versäumen wollen, wie zum Beispiel: ...

Salerno und Vesuv und Pompeji

In **Salerno** hätte ich auch gern studiert. Vermutlich aber ein paar Jahre länger als üblich, abgelenkt von der Uferpromenade, der arabisch wirkenden Altstadt, den Läden, den Cafés. Nach einer gemeinsamen Runde durch die Stadt zieht es unsere Mediziner und Kräuterhexen zur **Extratour** hinauf zu den **Minervagärten**, wo man sich allerlei Fachwissen über Zauberkünste, Wurzeln und Essenzen aneignen kann. Wir anderen gehen noch in den Dom und beten, dass der **Vesuv** nicht ausgerechnet jetzt ausbricht. Meter um Meter nähern wir uns am nächsten Tag dem Krater. Um uns herum nur Lavafelder und weites Land. „Es qualmt doch da oben!“ – „Keine Angst, es gibt Evakuierungspläne“, beruhigt uns Davide. Bevor sie in Kraft treten müssen, schauen wir uns noch **Pompeji** an, also das, was noch übrig geblieben ist. Dann fahren wir wieder zurück und sind froh, nicht im Jahr 79 n. Chr. hier gelebt zu haben.

Zu Gast in den Bergen, Pause oder Paestum

Heute geht es ins ruhige Hinterland der **Irpinia**. Eine Familie bietet uns hier in ihrer Trattoria Wein und hausgemachte Spezialitäten an und freut sich über Gäste. Wir wandern, erholen uns vom Trubel und unterhalten uns in **Canale** mit den Dorfbewohnern. Noch etwas Antike am letzten Tag? Griechische Baukunst? Drei tolle Tempel? Opferkulte? Klingt spannend, finden die meisten und schließen sich dem Ausflug nach **Paestum** an. Aber ich kann auch Gabi und den Rest der „Meereshungrigen“ verstehen, die lieber noch mal Sonne satt tanken möchten. Zum Abschiedessen versammeln wir uns dann alle wieder im Restaurant des Hotels. Der Golf von Neapel hat mich nicht zum letzten Mal gesehen.



bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Eintrittsgelder (ca. 90 €)
- + Übernachtungssteuer (ca. 40 €)
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 932 kg CO₂e vollständig (Anreiseanteil 49 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab €

ST 0424

Einzelzimmer	2985 3095
½ Doppelzimmer	2490 2590

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ausflug Paestum 90 € S. PAE

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Neapel	4 Starhotels Terminus	****
Cetara*	5 Cetus	****

* Termin 31.5.: Hotel Le Palme**** in Paestum
Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1–5 und ab Seite 74.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, Bremen, Dresden, Hamburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0424.

KURZREISEVERLAUF

1 Fr: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Neapel. Transfer zum Hotel im Zentrum. Welcome-Dinner.

2 Sa: Führung durch Neapel: Sta. Chiara, Altstadtgassen, Galleria Umberto I. und Freizeit. Vor dem Abendessen in einer Trattoria Begegnung mit einer Jugendkooperative in den Katakomben.

3 So: Nationalmuseum. Nachmittags Freizeit in Neapel. Abendessen in Eigenregie.

4 Mo: Tagesausflug nach Capri und • Wanderung (2 Std., leicht, 7150 m 7150 m) zur Villa Lysis. Abendessen in Eigenregie.

5 Di: Fahrt auf der Amalfitana über Amalfi nach Cetara. 130 km. Abendessen in Eigenregie.

6 Mi: Ausflug nach Salerno: Altstadtspaziergang und Dombesichtigung. Nachmittags Freizeit in Cetara. 30 km. Abendessen in Eigenregie.

7 Do: Fahrt auf den Vesuv und • Wanderung zum Krater (1 Std., leicht, 7200 m 7200 m, wetterabhängig). Besichtigung von Pompeji. 80 km. Abendessen in Eigenregie.

8 Fr: Ausflug ins Hinterland der Irpinia und kleine • Wanderung (1,5 Std., leicht, 7150 m 7150 m). Gemeinsames Mittagessen in einer Trattoria und Spaziergang durch Canale. 100 km. Abendessen in Eigenregie.

9 Sa: Freizeit in Cetara oder Ausflug nach Paestum, Besuch der Tempel und des Museums (90 €). 100 km. Abschiedessen im Hotel.

10 So: Individuelle Verlängerung oder im Laufe des Tages Rückreise.

Ihre Hotels

Starhotels Terminus**** im Herzen von Neapel – direkt an der Piazza Garibaldi. Großzügige Aufenthaltsräume, elegante Lounge-Bar, Dachterrasse mit Panoramablick über die Dächer der Stadt. Frühstück im gepflegten Restaurant. 172 elegante Zimmer mit Safe.

Hotel Cetus**** bei Cetara an der Amalfiküste, in steile Felsen gebaut, Linienbus-Haltestelle in der Nähe, Sonnenterrasse, Privatstrand, Fitnessraum, Spa, Restaurant mit Frühstück, 40 komfortable Zimmer mit Meerblick.

Beide Hotels bieten Ihnen selbstverständlich Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar und Föhn im Zimmer.

Verlängerung pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel Cetus****	H 04CET
Einzelzimmer/ÜF	262 EITF
Zusatztag/ÜF	132
Doppelzimmer/ÜF	228 DITF
Zusatztag/ÜF	98

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, Übernachtungssteuer, Transfer zum Flughafen von Neapel.



Apulien

Die geheimnisvolle Stauferburg Castel del Monte, mittelalterliche Städte mit alten Pflastersteinen und junger Szene, weiße Dörfer, die hoch auf den Felsen balancieren, und stille Naturparks. Apulien, der Absatz des italienischen Stiefels, geizt nicht mit seinen Reizen. Dazu schenken Ihnen viele kleine Begegnungen – beim Wandern mit einem Naturkundler, beim Antipasti-Essen auf einem Bauernhof oder, wer mag, bei einer Bootstour an der Steilküste des Garganos entlang – Einblick in den italienischen Alltag. Mit Zeit zum Baden oder für den Campari auf der Piazza und um sich in der hohen Kunst des Dolcefarniente zu üben. Allein, zu zweit oder in der Gruppe – ganz wie es Ihnen gefällt.



„Benvenuti in Puglia“

... hatte uns Katharina, unsere Studiosus-Reiseleiterin, bei der Ankunft im Hotel mitten im hübschen Ostuni gut gelaunt entgegengeschmettert. Am nächsten Vormittag dann nach **Alberobello**, der Hauptstadt der Trulli: Behausungen, die mit ihren Zipfelmützen wie Schlumpherhäuser aussehen. Sehr fotogen. „Und mit natürlicher Klimaanlage“, erklärt Katharina, die sich während ihres Italienisch-Studiums in Bari in ganz Apulien verliebt hat. Zurück im Hotel gönne ich mir eine Pause im Wellnessbereich, und ganz langsam macht sich der Alltagsstress aus dem Staub. Erholt schlendern wir später durch **Ostunis weiße Gassen** dem Sonnenuntergang entgegen. Katharina hat in einer Trattoria reserviert, wo sie stürmisch begrüßt wird. Und Roberto, der Wirt, lässt für unser **Welcome-Dinner** Apuliens Köstlichkeiten auftischen: Orecchiette con Cime di Rapa – Öhrchennudeln mit Stängelkohl – zum Beispiel, die Leibspeise der Einheimischen. „Schmeckt viel besser, als es klingt“, raunt mir Tina zu. Und der Vino ist sowieso göttlich. Wir reden und reden, als würden wir uns schon ewig kennen, und irgendwann fängt an zu summen: „Azzurro ...“

Kastell, Küche und Kultur

Heute geht es zum Castel del Monte. Das legendäre Schloss Friedrichs II. thront wie eine Krone auf dem Hügel inmitten der Landschaft. Katharina erzählt von den Leidenschaften des Stauferkaisers. „Und wie war das mit der Zahlenmystik?“, will Alex, unser Schlaumeier, wissen, aber Katharina bringt man mit keiner Frage in Verlegenheit. Mittags ist auf einem Bauernhof der Tisch für uns mit Antipasti gedeckt. „Ob mir die Bäuerin wohl das Rezept für diese göttlichen Auberginentörtchen verrät?“ Laura, die Hobby-

köchin, ist ganz aus dem Häuschen. Alle anderen auch. Postkarten-Italien dann später in Trani: Die Yachten schaukeln im schönsten Spätnachmittagslicht im Hafen. Dahinter erhebt sich schneeweiß und elegant die Kathedrale am Meer.

Die Höhlen von Matera und Natur pur

Ein freier Tag. Einige freuen sich aufs Ausschlafen. „Ein bisschen müssen wir noch üben, bis wir das Dolcefarniente so gut beherrschen wie die Italiener“, witzelt Max. Doch die meisten sitzen auch heute wieder pünktlich im Bus. Katharina bietet nämlich einen **Ausflug nach Matera** an, zu den berühmten Felssiedlungen. In den Höhlen aus Kalkstein lebten einst Mönche, Bauern und Hirten. Längst sind Pensionen, Trattorien und Galerien eingezogen. Als Hollywoodkulisse ist Matera sowieso längst berühmt. So richtig hin und weg sind wir in den Felsenkirchen. Zwischen byzantinischen Fresken beamt uns Katharina in eine längst vergangene Zeit. Am nächsten Tag: Vormittags dann Kultur in Brindisi – unterwegs auf den Spuren der alten Römer. Frank und Sonja machen sich selbstständig – sie fahren mit dem Boot zur anderen Seite der Bucht. Für den Perspektivwechsel. Eine von vielen sogenannten **Extratouren**, von Studiosus schon im Vorfeld geplant. Beim Cappuccino an der Hafenpromenade strahlen wir wieder gemeinsam. Katharina kennt dann den besten Platz für unser **Picknick** – mit Brot, Wein, Käse und Salami und viel frischem Gemüse und Obst aus der Gegend. Und anschließend: keine Liegestühle, keine Beachbar – nur Dünen, Wellen und wir am Strand im **Naturpark Torre Guaceto**. Und unser Wanderführer natürlich, der hier mit jedem Vogel per Du ist.

Zum Stiefelsporn Gargano

Heute ist ein mystischer Tag: Ausflug ins apulische Land der Engel und Heiligen. In der Höhlenbasilika im Wallfahrtsort **Monte Sant'Angelo** entdecken wir einen Fußabdruck des Erzengels Michael, den Unmengen von Pilgern umschwirren. Mit dem Bus dann zum nächsten Domizil, ins hübsche **Vieste** auf dem Stiefelsporn Gargano. Die Altstadt scheint auf dem Fels zu balancieren, unser Hotel liegt direkt am Meer. Perfekt für lange Strandspaziergänge.

Wanderung und Fischernest

Vorbei an alten Trabucchi, typischen Fischfangeinrichtungen, geht es von Bucht zu Bucht immer am Meer entlang auf unserer **Wanderung** an der Küste. Danach weiter in den **Fischerort** Peschici: Noch so eine Postkartenschönheit, hoch über dem Meer. Dort suchen wir uns einen Platz mit Aussicht. Ein kühler Weißwein im Glas, die blaue Adria vor der Nase – so muss Urlaub sein! Nachmittags zurück in Vieste ein Bad im Meer.

Badebuchten und Bootsfahrt

Ausschlafen, ausgiebig frühstücken, aufs Meer schauen und dann ganz entspannt Vieste erkunden oder einfach gar nichts tun. So könnte der Tag ausschauen... Wer dagegen seefest ist und Lust hat, begleitet Katharina zu einem **Bootstrip**: Schiff ahoi! Vorbei an Grotten und Höhlen schaukeln wir zur Badebucht. Dann wieder an Land verwöhnt man uns in einer Trattoria mit Fisch und mehr – gesalzen von der Meeresbrise.

Auf nach Bari

Heute geht's nach Bari – die Boomtown Apuliens. „Viel Fleiß, Handel und Olivenöl haben der Stadt den Wirtschaftsaufschwung der letzten Jahre gebracht“, erklärt uns Katharina. Der Lebensrhythmus in der Altstadt ist immer noch sehr piano und molto italiano – sehr italienisch! Rund um die Kirche S. Nicola schleichen Katzen durch die Gassen, kicken Jungs Fußball, und Hausfrauen kneten hingebungsvoll Pasta. Ein paar Mädels und Modeberater Boris wollen lieber eine **Extratour** machen und gehen zum Shoppen in die Neustadt – ausgestattet mit Katharinas Geheimtipps. Auf der Piazza Mercantile blinzeln wir bei Caffè oder Gelato in die Sonne. „Das Leben kann so schön sein“, seufzt Evi. Und abends dann Modenschau: Unsere Schnäppchenjäger führen ihre „Beute“ vor, während wir in einer Trattoria Abschied feiern.



10 REISETAGE

16.5. – 25.5.	30.5. – 8.6.	6.6. – 15.6.
13.6. – 22.6.	29.8. – 7.9.	5.9. – 14.9.
12.9. – 21.9.	19.9. – 28.9.	

Donnerstag – Samstag

Vorschau 2025: 15.5./29.5./5.6./12.6./28.8./4.9./11.9./18.9. Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Bari und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus, teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 9 Übernachtungen in guten Hotels mit Klimaanlage, in Vieste und Bari auch mit Swimmingpool
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, Welcome-Dinner und ein Abendessen in einer typischen Trattoria, 3 Abendessen im Hotel

bei me & more außerdem inklusive

- Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- Ein Picknick
- Mittagsimbiss auf einem Bauernhof

- + Eintrittsgelder (ca. 50 €)
- + Übernachtungssteuer
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,07 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 44 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € ST 0423

Einzelzimmer	2490 2630 2730
½ Doppelzimmer	2255 2395 2495

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ostuni*	5 Ostuni Palace	****
Vieste*	3 Pizzomunno Vieste Palace ****(*)	
Bari*	1 Hi Hotel	****

- Termine 6.6. und 12.9.: Hotel Masseria Santa Lucia**** in Ostuni Marina
- Termine 16.5. und 19.9.: Hotel Palace****
- Termin 29.8.: Hotel Excelsior****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1 – 5 und ab Seite 74.

Matera 70 € S MAT

Bootsausflug Vieste mit Mittagessen 75 € S BVM

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Eurowings Discover ab Frankfurt und mit Air Dolomiti ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0423.

Ihre Hotels

Mit einer beeindruckenden, für die weiße Stadt Ostuni typischen Fassade empfängt Sie das stilvolle **Hotel Ostuni Palace****** mit nur 34 komfortablen Zimmern. Es befindet sich am Rande der Altstadt, ca. zehn Gehminuten vom Hauptplatz entfernt, in schönster Panoramalage. Freuen Sie sich auf den Wellnessbereich mit Whirlpool, Sauna und türkischem Bad (kostenpflichtig). Das Abendessen mit Menüwahl wird im eleganten Restaurant serviert, danach können Sie einen Digestive auf der Terrasse genießen. Das **Pizzomunno Vieste Palace****(*)** auf der Halbinsel Gargano, liegt an der Strandpromenade von Vieste, nur wenige Gehminuten vom privaten Strand entfernt. Das Hotel verfügt über zwei Schwimmbecken, ein großes Wellnesscenter (Benutzung kostenpflichtig), einen Whirlpool und Tennisplätze. Die 207 Zimmer haben einen Balkon und Panoramablick. Alle Hotels bieten Ihnen selbstverständlich Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar und Föhn im Zimmer.

KURZREISEVERLAUF

- 1 Do:** Im Laufe des Tages Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Bari, Transfer zum Hotel in Ostuni. 100 km.
- 2 Fr:** Besuch von Alberobello. Nachmittags frei, abends Rundgang durch Ostuni mit Welcome-Dinner in einer Trattoria. 70 km.
- 3 Sa:** Besuch des Castel del Monte, Imbiss auf einem Bauernhof, Besichtigung von Trani. 290 km. Abendessen in Eigenregie.
- 4 So:** Freizeit oder Gelegenheit zum Ganztagesausflug (70 €) nach Matera. 210 km.
- 5 Mo:** Spaziergang in Brindisi (Altstadt). Picknick, • Wanderung am Meer zusammen mit einem Naturkundler im Naturpark Torre Guaceto (2 Std., leicht, 750 m 50 m). 90 km. Abendessen in Eigenregie.
- 6 Di:** Fahrt nach Monte Sant'Angelo, Weiterfahrt mit dem Bus nach Vieste. 270 km.
- 7 Mi:** • Wanderung an der Küste (2 Std., leicht, 750 m 50 m) und Fahrt in den Fischerort Peschici. Abendessen in Eigenregie. 50 km.
- 8 Do:** Freizeit oder Gelegenheit zur Bootsfahrt an der Küste entlang (wetterabhängig) mit Mittagessen (75 €). Am späten Nachmittag Zeit für letzte Einkäufe in Vieste. Abendessen in Eigenregie.
- 9 Fr:** Fahrt nach Bari, Stadtrundgang mit Besichtigung der Kathedrale S. Nicola. Abschiedessen in einer Trattoria. 190 km.
- 10 Sa:** Fahrt zum Flughafen und Rückflug von Bari.



Sizilien

Sizilien hat eine 3000 Jahre alte Geschichte, dicke Kochbücher füllende Rezepte und haufenweise antike Attraktionen zu bieten. Nicht zu vergessen: den aktivsten Vulkan Europas. Die größte Mittelmeerinsel ist ein Traumziel für alle, die Italien mit einer Prise Orient lieben. Erleben Sie die Sonneninsel auf dieser Studiosus-Reise individuell und doch gemeinsam! Mit gleichgesinnten Weggenossen, unterhaltsamen Gesprächspartnern und einer charmanten Reiseleitung. Mit den besten Aussichten für jeden Geschmack: Palermo, Agrigent und Taormina, Pierfilippos Rezepten von Pasta bis Couscous, Marias süßem Gebäck, Dolcefarniente und freien Stunden für Cappuccini, mit Strand und eigenen Plänen.



Bella Natura und sanftes Ankommen

Eine kleine Badebucht, kristallklares Wasser, das erste Bad im Mittelmeer. Vor mir eine Flut an Programmpunkten und Faulenzerstunden. Hinter mir liegen schon die ersten Eindrücke: Landung gestern in Palermo, ein hübsches Zimmer im Hotel in **Alcamo** für drei Nächte, leckere Landeskost beim **Welcome-Dinner** in einer typischen Trattoria, nette Menschen, die zusammen Sizilien entdecken wollen, und Luca, unser liebenswerter Studiosus-Reiseleiter. Und natürlich der **Parco dello Zingaro** heute Vormittag, inklusive leichter Wanderung und **Picknick**. „Großartige Natur hier, stimmt's?“, scheint einer der Mitreisenden meine Gedanken zu lesen. Absolut! Und ich freue mich schon auf unseren gemeinsamen Campari, gleich in Scopello ...

Streifzüge durch Palermo

Die Qual der Wahl am Vormittag in Palermo: Marktbummel und Altstadt-tour mit Luca oder **Extratour** ohne Gruppe, aber von Studiosus organisiert, in den botanischen Garten und in den Park der Villa Giulia. Programmalternativen wie diese gibt es öfter. Ich schließe mich den Marktleuten an. „Palermo liegt in Afrika“, versucht Luca den Lärmpegel zu übertönen und lacht. Wir folgen ihm durch das bunte Meer von Ständen. Danach eine Runde durch die Geschichte, zur letzten Ruhestätte des Stauferkönigs Friedrich II. in die **Kathedrale von Palermo**, vorbei an den Kirchen S. Cataldo und La Martorana, über die Piazza Quattro Canti und die Piazza Marina ins aufgehübschte Hafenviertel der Kalsa. Am freien Nachmittag bilden sich dann spontan Grüppchen. Genau wie am Abend, für den Luca einige Insideradressen parat hat.

Über Monreale nach Agrigent

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von Alcamo. Bevor wir Richtung Südküste fahren, statten wir dem **Dom in Monreale** noch einen Besuch ab. „Ein arabisch-normannisch-byzantinisches Gesamtkunstwerk“, erklärt Luca. „Die Einwanderervölker inspirierten sich gegenseitig, und so kam es zu den prächtigen Mosaiken und dem reich verzierten Säulenwald.“ Wir bleiben beim Thema: Menschen aus anderen Nationen, die ihr Glück in Europa suchen, Schleuserbanden, überladene Flüchtlingsboote. Über all das sprechen wir mit Luca auf der Fahrt nach Agrigent. Hier haben andere Einwanderer ihre Spuren hinterlassen: die Griechen z. B. die großartigen **Tempel von Agrigent**. Die Besichtigung bei tollstem Spätnachmittagslicht versetzt uns in die Blütezeit der Stadt. Zweimal übernachten wir in der Nähe, in **Porto Empedocle am Meer**.

Begegnungen in Sant'Angelo Muxaro

Am fünften Tag tauchen wir in das **ländliche Sizilien** ein. Ergänzend zu Luca gibt es heute Pierfilippo. Wir wandern mit ihm durch Oliven- und Mandelhaine in den kleinen Ort **Sant'Angelo Muxaro**, wo seine Geschichten über den sanften Tourismus und den beschaulichen Alltag vor unseren Augen lebendig werden. Besonders mitten auf dem Dorfplatz, wo man uns liebevoll serviert, was wir kurz zuvor in den Läden gesehen haben: Gebäck von Maria, Käse von Olga. Und jede Menge Lächeln und Freundlichkeit. Ein echter Höhepunkt der Reise. Nachmittags genießen wir den **Strand** oder den Pool. Lucas Tipp für den Tagesausklang: ein Spaziergang am Meer zum Sonnenuntergang.

Römische Villa und Theater in Taormina

Weiter geht es an die Ostküste nach **Giardini-Naxos**. Vor dem Busfenster wächst tonnenweise Korn für Farfalle, Spaghettoni & Co. Ich vertiefe mich in meine Reiselektüre, passend zur Region: „Das Spiel des Poeten“ von Andrea Camilleri. In der Nähe von Piazza Armerina machen wir einen Stopp. Das Objekt der Begierde: die **Villa Casale**, wo uns prächtige Fußbodenmosaiken durch das lustvolle Leben der alten Römer führen. Luca weist uns auf Jagdszenen und Bikinimädchen hin, auf Götter und Nymphen. Dass man in **Taormina** nicht allein ist, nimmt man gern in Kauf – für das griechisch-römische Theater, die atemberaubenden Ausblicke aufs Meer, den oft rauchenden Ätna im Hintergrund und die Flaniermeile Corso Umberto. Beate, Holger und Peter mögen es individueller und machen eine **Extratour** in den Stadtpark.

Ein Tag auf dem Vulkan

Morgens brechen wir auf zum **Ätna**. Der Bus windet sich hinauf durch Weingärten und Zitronenhaine, karge Berglandschaften und erhaltene Lavaströme. Am Rifugio Sapienza auf 1900 m Höhe ist Schluss mit der Straße. Je nach Laune gehen die einen die paar Schritte mit Luca zu den

Crateri Silvestri, den kleineren Nebenkratern, andere wollen noch weiter nach oben, hinein in die Kraterlandschaft, per Seilbahn und dann im Jeep. Ich erspare mir das, gönne mir dafür aber ein paar Mitbringsel und einen Cappuccino mit Aussicht. Das anschließende Mittagessen auf einem **Landgut** mit Blick auf den Vulkan ist besonders stimmungsvoll. Auf den Tisch kommen Hausgemachtes, Ätnawein und einige Happen Hintergrundwissen über den Obstanbau und das Leben am Fuße des rauchenden Riesen.

Freizeit oder Ausflug nach Syrakus

Ein Tag zum Faulenzen in **Giardini-Naxos**. Badelustige verziehen sich an den Strand, andere fahren mit dem Linienbus noch mal nach Taormina. Ich nehme den Ausflug mit Luca wahr und verbringe einen Tag in **Syrakus**. Die Altstadtinsel Ortygia wirkt, als hätte man sie soeben für einen Historienfilm gebaut. Doch alles ist tatsächlich uralt, wie wir beim Besuch von Tempel, Dom und Arethusaquelle erfahren. Am Nachmittag winken wir der Altstadt auf einer kleinen Bootstour zu, dann geht es zurück zum gemeinsamen Abschiedsessen im Hotel. Die Flieger in Richtung Heimat starten am nächsten Tag von Catania. Ciao, Sonneninsel!



9 REISETAGE

13.4.–21.4.	27.4.–5.5.	11.5.–19.5.
1.6.–9.6.	31.8.–8.9.	14.9.–22.9.
21.9.–29.9.		

Samstag – Sonntag

Vorschau 2025: 12.4./26.4./17.5./31.5./6.9./20.9./4.10. Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Palermo und zurück von Catania, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- 8 Übernachtungen, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer in Alcamo)
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, Welcome-Dinner in einem landestypischen Restaurant, ein Mittagessen auf einem Landgut, 4 Abendessen im Hotel

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Mittagsimbiss in einem Dorf
- + Ein Picknick
- + Eintrittsgelder (ca. 60 €)
- + Übernachtungssteuer
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopakett und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 985 kg CO₂e vollständig (Anreiseanteil 55 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € ST 0526

Einzelzimmer 2295 2345 2645

½ Doppelzimmer 2095 2145 2245

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Syrakus mit Hafenrundfahrt 85 € S SYH

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Alcamo*	3 Centrale	***(*)
Porto Emped.	2 Scala dei Turchi Resort	****
Giardini-Naxos	3 Hellenia Yachting	****

* Termin 31.8.: Hotel NH**** im Zentrum von Palermo

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1–5 und ab Seite 74.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Berlin und Wien. Flüge mit ITA Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0526.

KURZREISEVERLAUF

1 Sa: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Palermo. Transfer zum Hotel und Welcome-Dinner in einem landestypischen Restaurant in Alcamo. 40 km.

2 So: Naturpark dello Zingaro: • Wanderung (2 Std., leicht, 7100 m 7100 m) mit Picknick und Bademöglichkeit im Sommer. Aperitif in Scopello. Abendessen in eigener Regie. 50 km.

3 Mo: Besichtigung der Altstadt von Palermo und freie Zeit. Abendessen in eigener Regie. 120 km.

4 Di: Fahrt nach Monreale, Besichtigung von Kathedrale und Kreuzgang, weiter nach Agrigento. Besichtigung Tal der Tempel. 250 km.

5 Mi: Fahrt nach Sant'Angelo Muxaro. • Wanderung (2,5 Std., leicht bis mittel, 7150 m 7150 m) zusammen mit einem Dorfbewohner durch Oliven- und Mandelhaine und Imbiss im Dorf, nachmittags Freizeit am Meer.

6 Do: Besichtigung der römischen Villa Casale bei Piazza Armerina und Fahrt nach Taormina: Stadtbummel, Besuch des Theaters. 250 km.

7 Fr: Fahrt auf den Ätna. Wer will, fährt per Seilbahn und Jeep (ca. 80 €) weiter Richtung Gipfel. Mittagessen auf einem Landgut. Abendessen in eigener Regie. 100 km.

8 Sa: Freie Zeit oder Ganztagesausflug nach Syrakus (85 €): Altstadt und Hafenrundfahrt. 200 km. Abschiedsessen.

9 So: Individuelle Verlängerung oder im Laufe des Tages Rückflug von Catania.

Ihre Verlängerungshotel

Das komfortable **Hotel Hellenia Yachting****** liegt direkt am Meer im Ferienort Giardini-Naxos, unterhalb von Taormina. Mit dem Linienbus ist die Altstadt Taorminas schnell erreicht. Die 112 Zimmer sind ausgestattet mit Klimaanlage, Sat-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn. Wahlweise sind auch Zimmer mit Balkon und Meerblick buchbar. Das Hotel verfügt über großzügige Aufenthaltsräume, eine Bar und ein gepflegtes Restaurant, in dem Sie am Abend Menüwahl haben. Auch für Erholung und Entspannung ist gesorgt: Eine weitläufige Terrasse direkt am Meer sowie ein großer Swimmingpool und ein Privatstrand mit Sonnenliegen und Sonnenschirmen (gegen Gebühr) sorgen für die richtige Urlaubsatmosphäre.

Verlängerung pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel Hellenia Yachting****	H 04HEL
Einzelzimmer/HP	213 EITH
Zusatztag/HP	130
Doppelzimmer/HP	179 DITH
Zusatztag/HP	96

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Nicht angegebene Saisonzeiten auf Anfrage. Im Preis enthalten: Übernachtungen mit Abendessen und Frühstück, Übernachtungssteuer, Transfer.



Äolische Inseln

Zum Verlieben: die sieben göttlichen Inselschwestern vor der Küste Siziliens – benannt nach Äolus, dem griechischen Gott des Windes. Die charmante Hauptinsel Lipari ist Basislager für unser Inselhüpfen – zum dampfenden und brodelnden Vulcano zum Beispiel, wo der Feuergott der Römer seine Schwerter schmiedete. Oder nach Stromboli, wo Europas aktivster Vulkan jeden Abend zu einer Lava-Liveshow einlädt. Wer da nicht Feuer fängt! Vom frischen Ricotta in Fabrizios Käserei, der Jetset-Insel Panarea und lauen Abenden in den Hafenbars werden Sie noch lange schwärmen. Und ob Sie mehr Lust auf We-Time oder Me-Time haben, entscheiden Sie ganz nach Laune.



Ciao, Sicilia!

Wer früher kommt, ist länger da: Nachmittags blinzele ich beim Cappuccino auf der Terrasse unseres Hotels in Milazzo schon mal in die Sonne. Abends erwartet Gina, unsere Studiosus-Reiseleiterin, ihre Schäfchen zum **Welcome-Dinner** im Hotel. Der Prosecco prickelt im Glas, und ich blicke in strahlende Gesichter, als wir auf unsere Reise anstoßen. Bei bester sizilianischer Pasta dann sofort munteres Geplauder. Mit Rückenwind geht's anderntags mit der **Fähre** auf die „Inseln des Windes“ in unser Basislager für die nächsten Tage: ein charmantes Hotel auf der **Hauptinsel Lipari**. Zur Einstimmung spazieren wir durch die Altstadt, auf den Burgberg und zur Marina Corta, dem „kleinen Hafen“. In der Bar Bartolo begrüßt der Wirt Gina mit großem „Hallo“ und füllt unsere Gläser mit seinem **Spezial-Aperitivo**. „Geheimrezept“, raunt er Britta zu. Liparis Jugend knattert mit Mopeds durch die Gassen, Jungs kicken Fußbälle und träumen garantiert von einem Stammplatz bei der Squadra Azzurra. Überall wird geflirtet und mit viel Pathos diskutiert. Im Hotelrestaurant abends dann liparische Spezialitäten und eine kleine Einführung zur Reise: Wo finden wir angesagte Restaurants, den besten Aperol-Sprizz und das cremigste Gelato? Mit Tom, Anna und Mark gehe ich schon mal auf Entdeckungsreise. Der Abend ist einfach zu schön, um so früh schon zu schlafen.

Insel-Feeling auf Lipari

Nach dem Langschläferfrühstück startet unsere **Inseltour**. Enge Kurven, Schluchten, Buchten und überall Feigenkakteen und baumhohe Geranien. Dazu dieser unglaublich intensive Duft! „Wermutkraut“, erklärt Gina, bevor sie uns Obsidian und Bimsstein vorstellt, die eine Hauptrolle in Liparis Industriegeschichte spielten. Heute sind rostende Förderbänder Lost Places mit Nostalgie-Charme. Von der Annunziata-Kirche spazieren wir in die Inselhauptstadt, wo unsere Reiseleiterin mittags in einer **Trattoria** auftischen lässt: Antipasti und köstlichen Mittelmeeresfisch und dazu Tipps von ihr für die Freizeit. Ein paar aus der Gruppe mieten ein Fahrrad und radeln mit Picknick im Rucksack zur nächsten Badebucht. Andere legen ein Lese-Stündchen am Pool ein. Urlaub in der Gruppe, aber ohne Gruppenzwang.

Vulcano – die Insel des Feuergottes

Nur 15 Minuten mit dem Boot entfernt und doch eine andere Welt: Es dampft, blubbert, brodeln auf **Vulcano** – kein Wunder, dass die alten Römer glaubten, Feuergott Vulcanus würde hier seine Schwerter schmieden. Wir spazieren gleich zu Fabrizio, dem Chef der einzigen **Käserei** auf der Insel. Er zeigt uns, wie er seinen Ziegen-Ricotta herstellt, und wir dürfen probieren. Warmer Käse auf frischem Brot – zum Dahinschmelzen! Die Bergfexe Tom, Sabine und Mara lassen die Käsedemo sausen und steigen stattdessen zum Kraterrand des Vulkans auf – eine **Extratour** ohne Gruppe, wie sie Studiosus immer wieder anbietet. Wir anderen genießen eine Badepause in der **Bucht von Porto di Ponente** zwischen schwarzem Lavasand, goldgelbem Ginster und türkisfarbenem Mittelmeer. Unsere zahllosen Selfies landen in der Whatsapp-Gruppe, die Andi netterweise ins Leben gerufen hat.

Jetset auf Panarea, Lightshow auf Stromboli

Nach einem entschleunigten Vormittag auf Lipari setzen wir über ins Mini-St-Tropez **Panarea**. Hier ankern Superyachten aus aller Welt. Lust auf Shopping und eine Maulbeeren-Granita mit Vulkanblick bei Carola? Die meisten **wandern** lieber mit Gina zur Badebucht Cala Junco und zum Capo Milazzese. Dann sind alle gespannt auf die Feuerinsel **Stromboli**. Im Örtchen San Vincenzo schlendern wir vorbei an der Bar Ingrid, die an eine legendäre Liebesaffäre erinnert: Filmdiva Ingrid Bergmann entflammte auf der Vulkaninsel bei den Dreharbeiten zu „Stromboli“ für Regisseur Roberto Rossellini. Dann erwartet uns Maurizio auf seinem Boot und kocht für uns leckere Pasta. Leinen Los! Während wir langsam dem Sonnenuntergang entgegentreiben, lädt Europas aktivster Vulkan in der Dunkelheit zur **Lightshow** ein. Er faucht, gurgelt und schießt glutrote Lavafontänen für uns in den Himmel. Plötzlich sind alle mucksmäuschenstill ...

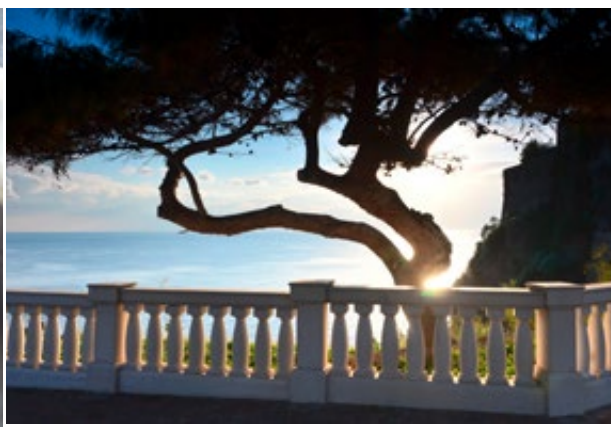
Dolcefarniente oder Ausflug nach Salina

Die Qual der Wahl: Einen Tag nur chillen, lesen, baden im Hotel oder mit Gina eine weitere Insel entdecken? Die meisten nehmen Kurs auf **Salina**, die Garteninsel der Äolen. Zistrosen, Malven, Hibiskus und Oleander – so viele Farben und Düfte! Dann Postkartenblick vom Belvedere auf Pollara und

weiter zum Hafenort Rinella. Mein Highlight des Tages: das traumhaft schön gelegene Weingut, wo wir Malvasiawein testen. Zweite Inselformalität sind Salina-Kapern, die bei Foodies in ganz Italien hoch im Kurs stehen. Die karamellierte Variante gibt Desserts den besonderen Kick, lernen wir. Geniale Mitbringsel von den Inseln. Abends zurück auf Lipari, treffen wir uns alle in einer **Trattoria**, lassen den Tag Revue passieren und sagen etwas wehmütig „Arrivederci“, du wunderschöne Welt der Äolen!“.

Theater in Taormina

An unserem vorletzten Tag bringt uns die Fähre nach Milazzo, dann geht's weiter per Bus. Unterwegs halten wir an der Meerenge von Messina, wo Odysseus mit Skylla und Charybdis kämpfte. Gina frischt unser Sagen-Wissen auf, kennt aber auch die aktuellen Schlagzeilen: Umweltschützer und Behörden streiten um eine Brücke, die Sizilien mit dem Festland verbinden soll. Eine Stadtschönheit zum Schluss: **Taormina**. Vom **griechisch-römischen Theater** mit Logenblick sehen wir die Kuppe des Ätnas und die Bucht von Giardini-Naxos. Beim Abschiedessen im Hotel kommen wir zusammen, essen, trinken, erzählen und schwelgen in Erinnerungen an unsere tolle Reise. Nächstes Jahr Frankreich oder lieber Griechenland? Man sieht sich!



8 REISETAGE

19.4. – 26.4.	3.5. – 10.5.	24.5. – 31.5.
7.6. – 14.6.	6.9. – 13.9.	20.9. – 27.9.
27.9. – 4.10.		

Freitag – Freitag

Vorschau 2025: 18.4./9.5./23.5./6.6./5.9./19.9./26.9. Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- ▶ Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Catania und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- ▶ Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- ▶ Fähr- und Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- ▶ 7 Übernachtungen, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- ▶ Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, Welcome-Dinner und 2 Abendessen im Hotel, ein Mittag- und ein Abendessen in typischen Trattorien, ein Abendessen auf einem Boot

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Käseprobe auf Vulcano
- + Eintrittsgelder
- + Übernachtungssteuer
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 961 kg CO₂e vollständig (Anreise-anteil 58 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € ST 0525

Einzelzimmer	2445	2495	2545	2645
½ Doppelzimmer	1995	2045	2095	2175

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Bootsausflug Salina

90 € S SAB

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Milazzo	1 Eolian Milazzo	****
Lipari	5 Tritone	****
Giardini-Naxos	1 Hellenia Yachting	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1–5 und ab Seite 74.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, Hamburg, München, Wien.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0525.

KURZREISEVERLAUF

1 Fr: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen, Flug nach Catania und zwei Sammeltransfers nach Milazzo. 130 km. Welcome-Dinner.

2 Sa: Fährfahrt (ca. 1 Std.) von Milazzo nach Lipari. Rundgang in Lipari-Stadt und Freizeit.

3 So: Inselrundfahrt auf Lipari mit kurzem Spaziergang. Mittagessen in einer Trattoria. Nachmittags Freizeit in Lipari-Stadt. Abendessen in Eigenregie.

4 Mo: Bootsausflug zur Nachbarinsel Vulcano: Besuch bei einem Käsemacher und Spaziergang zum Strand an der Bucht von Porto di Ponente. Abendessen in Eigenregie.

5 Di: Vormittags freie Zeit. Bootsfahrt nach Panarea und leichte • Wanderung (1,5 Std., 7100 m 7100 m) zum Capo Milazzese. Nachmittags weiter nach Stromboli. Abendessen auf dem Boot und dann abendliche Bootsfahrt mit Beobachtung des aktiven Vulkans Stromboli. Spätabends Rückkehr nach Lipari.

6 Mi: Freie Zeit oder Ganztagesausflug per Boot auf die Insel Salina (90 €): Inselrundfahrt und Weinprobe auf einem Weingut. Gemeinsames Abendessen in einer Trattoria.

7 Do: Mit der Fähre nach Milazzo und Busfahrt nach Taormina: Stadtbummel und Besuch des Theaters. 90 km. Abschiedessen.

8 Fr: Individuelle Verlängerung oder im Laufe des Tages Rückflug von Catania. 65 km.

Ihr Verlängerungshotel

Das komfortable **Hotel Hellenia Yachting****** liegt direkt am Meer im Ferienort Giardini-Naxos, unterhalb von Taormina. Mit dem Linienbus ist die Altstadt Taorminas schnell erreicht. Die 112 Zimmer sind ausgestattet mit Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn. Wahlweise sind auch Zimmer mit Balkon und Meerblick buchbar. Das Hotel verfügt über großzügige Aufenthaltsräume, eine Bar und ein gepflegtes Restaurant, in dem Sie am Abend Menüwahl haben. Auch für Erholung und Entspannung ist gesorgt: Eine weitläufige Terrasse direkt am Meer sowie ein großer Swimmingpool und ein Privatstrand mit Sonnenliegen und Sonnenschirmen (gegen Gebühr) sorgen für die richtige Urlaubsatmosphäre.

Verlängerung pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel Hellenia Yachting****	H 04HEL
Einzelzimmer/HP	213 EITH
Zusatztag/HP	130
Doppelzimmer/HP	179 DITH
Zusatztag/HP	96

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Abendessen und Frühstück, Übernachtungssteuer, Transfer.



Korfu

Nicht nur Kaiserin Sisi fühlte sich wohl auf Korfu. Das Klima, die Pflanzenwelt, die aufgeschlossenen Menschen, die klösterlichen Akzente – die grüne Insel muss von sehr kreativen Göttern erschaffen worden sein. Wer sich ein Bild davon machen will, dem werden auf dieser Reise viele Eindrücke geliefert: das komfortable Badehotel in Kontokali, die mediterranen Gassen in Korfu-Stadt, die Ruhe im Kloster Theotokos und drei Millionen Ölbäume. Tiefe Einblicke ins alltägliche Leben bekommen Sie bei einem Seifenhersteller, in abgelegenen Bergdörfern und im unberührten Süden Korfus. Bewegt sind die leichten Wanderungen und Spaziergänge. Köstlich das Picknick und die Tavernenbesuche. Der Spaß kommt ganz von allein. Und in der Gruppe.



Willkommen im Grünen!

Plötzlich war alles ganz einfach. Die Dame im Reisebüro hat ein paar Vorschläge gemacht, ich habe genickt und bin jetzt im Anflug auf Korfu und mächtig gespannt auf meine Mitreisenden. Alles im grünen Bereich, denke ich, denn unter mir: sanfte Hügel, saftige Frische, Olivenbäume, Berge, ein glitzerndes Meer. „Willkommen, liebe me & more-Gäste“, begrüßt uns kurz darauf im tollen **Badehotel in Kontokali** ein griechisches Original: Despina, unsere Studiosus-Reiseleiterin.

Kaiserlicher Anfang

Gleich zu Beginn eine griechische Schönheit mit viel Charme – **Korfu-Stadt** mit seinen Altstadtgassen, einfach bezaubernd! „Die Venezianer, Franzosen und Briten haben bei der Architektur auch mitgemischt. Apropos Briten ...“, meint Despina, „Prinz Philip, der Vater von König Charles III. wurde hier geboren.“ Klatsch und Tratsch über Promis und Königshäuser begleiten uns bis zum **Schloss Achilleion**. Beim Spaziergang durch den schön angelegten Park fühlen wir uns fast wie Kaiser Wilhelm II. und Kaiserin Sisi, die hier gerne ihre Ferien verbrachten. „Wer lieber noch in der Stadt bleiben möchte, der sollte zur Alten Festung, die ist sehenswert! Und an der Promenade gibt es eisgekühlten Café frappé“, stellt Despina die heutige **Extratour** vor – eine der Alternativen zum Programm ohne Reiseleitung und ohne Gruppe, für alle Fälle von Studiosus organisiert. Will jemand? Ja, ein Vierergespann seilt sich ab und erzählt später begeistert davon beim **Welcome-Dinner** in einer Taverne. Gut, dass wir am nächsten Tag ausschlafen können. Meine Urlaubslektüre muss jetzt auch mal ausgepackt werden. Erst an den Pool, dann an den Strand. Jens hat eine Massage gebucht. Christiane will noch mal nach Korfu-Stadt. Sie müsse unbedingt auf den Wochenmarkt. Relaxter Tag!

Wandern mit allen Sinnen

„Riecht ihr's? Rosmarin!“ – „Und Thymian!“ Die **Bergwelt im Norden Korfus** ist Kräutergarten und Blumenwiese zugleich. Wir erfrischen uns im Dorfcafé von Episkepsis. „Was bestellt man hier am besten?“, fragen wir Despina. Sie nennt uns die wichtigsten Vokabeln, der griechische Kellner assistiert bei der Aussprache, die Nachbarn nicken uns freundlich zu. Dann wandern wir eineinhalb Stunden hinunter zur Küste nach Roda vorbei an Akazien, Zypressen, Ginstersträuchern und Oleander. Später, nach ein paar Schwimmszügen im Meer, fühle ich mich göttlich und bin abends die treibende Kraft für die „volta“ – das griechische Nachtleben – in Korfu-Stadt. „Geht doch ins En Plo am Hafen, tolle Atmosphäre da!“, empfiehlt Despina. Ein paar andere Bars hat sie auch noch in petto.

Ausflug in den Westen

Drei Millionen Ölbäume soll es angeblich im Westen Korfus geben. Bei **Paleokastritsa** außerdem das schönste Kloster der Insel: **Kloster Theotokos**. „Welche Rolle spielte eigentlich die orthodoxe Kirche in den Zeiten der Krise?“, fragt Thomas bei der Besichtigung, und die Diskussion geht beim anschließenden Spaziergang durch die vielen Olivenbäume weiter. Das macht Appetit. Jule will schon die leckeren Sachen aus dem Rucksack kramen, die wir zuvor alle zusammen im Supermarkt erstanden haben: Salami, Tomaten, frisches Brot, Melone, Oliven, Käse, Wein. Aber Despina hält sie zurück: „Nein, nicht hier!“ Für den besten **Picknickplatz** hat sie den absoluten Geheimtipp. Und auch für die Erfrischung danach. Am **Strand von Agios Georgios** springen die einen in die kühlen Fluten, die anderen laufen barfuß durch den Sand. Wieder ein perfekter Urlaubstag!

Frei oder Ausflug nach Paxos

Am sechsten Tag macht jeder, was sein Herz begehrt. Die einen zieht es ans Meer, die anderen an die Fitnessgeräte, dann an den Pool. Die Quirligen lassen sich in Korfu-Stadt durchs Alltagsleben treiben. Ich entscheide mich für den Bootsausflug mit Despina zur kleinen **Nachbarinsel Paxos**. Auf der Insel empfangen uns unzählige Olivenbäume. Basis für unseren Landgang: ein malerisches Fischerdörfchen. Despina schlägt einen Bummel durch die Gassen vor und verrät uns, wo es das beste Olivenöl Griechenlands zu kaufen gibt. Danach sind die einen im Café, die anderen in Tavernen anzutreffen. Die Atmosphäre am Hafen ist göttlich. Dass sich Poseidon mit der Insel ein Liebesnest erschaffen hat, glauben wir Despina sofort. Anschließend trägt uns das Boot zu den eindrucksvollsten Meereshöhlen, die ich je gesehen habe: den Blue Caves.



8 REISETAGE

4.5. – 11.5. 18.5. – 25.5. 28.9. – 5.10.

12.10. – 19.10. 19.10. – 26.10.

Samstag – Samstag

Vorschau 2025: 27.4./3.5./17.5./27.9./4.10./18.10. Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchststeiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse K) von München nach Korfu und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 80 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Hotel Kontokali Bay
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, Welcome-Dinner und ein Abendessen in landestypischen Tavernen

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Ein Picknick
- + Eintrittsgelder
- + Übernachtungssteuer
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,13 t CO₂e vollständig (Anreise-anteil 49 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab €

Einzelzimmer					
Landseite	2195	2375	2675	ST	0198G
Meerblick	2425	2645	2995	ST	0198M
½ Doppelzimmer					
Landseite	1955	2055	2255	ST	0198G
Meerblick	2095	2255	2495	ST	0198M
Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.					

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Kontokali	7 Kontokali Bay Resort	*****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1 – 5 und ab Seite 74.

Bootsausflug Paxos und Antipaxos 85 € S PAP

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin.
Nonstop-Flüge mit Condor ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Leipzig, München, Stuttgart.
 Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0198.

Ab in den Süden!

Letzter Tag, neue Region: der unberührte **Inselsüden**. Einige Bewegungshungrige klinken sich heute aus und wählen stattdessen die **Extratour**, radeln auf Panoramawegen und Eselspfaden, durch Olivenhaine, Wälder und Dörfer und zu kleinen Buchten. Alle anderen schaffen es zunächst bis zu **Apostolos**, einem korfiotischen Original. Sein Job und seine Passion: Seifen herstellen. Wir blicken ihm in einer der ältesten Seifenfabriken von ganz Griechenland über die Schulter, die Arbeit flutscht, die Worte sprudeln: Schuldenkrise, Vergangenheit, Zukunft, Negatives, Positives – Apostolos ist da ganz offen. Nächster Halt in **Sinarades**: Volkskundemuseum und sehr nette Gassen. Je südlicher wir danach kommen, desto ursprünglicher wird es. Ölbäume, so weit das Auge reicht, urige Dörfer, Badepause am **Strand**. Despina weiß über Tourismus und Olivenölindustrie auf Korfu Bescheid. Abends dann Abschiedsessen in einer Taverne. Die Mezedes – Bauernsalat, gebratene Auberginen, Hackfleischbällchen, gegrillter Käse und vieles mehr – schmecken heute besonders gut. Liegt bestimmt an der „parea“, der entspannten, lustigen Runde. Jamas! Ein Prosit auf Griechenland!

KURZREISEVERLAUF

- 1 Sa:** Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Korfu. Transfer zu Ihrem Badehotel. 10 km.
- 2 So:** Rundgang durch die Gassen der Altstadt von Korfu-Stadt. Nachmittags Besichtigung der Gartenanlage von Schloss Achilleion (wenn geöffnet). Welcome-Dinner in einer Taverne. 40 km.
- 3 Mo:** Freie Zeit: Entspannen am Strand, am Hotelpool oder in Korfu-Stadt.
- 4 Di:** Ausflug in den Norden der Insel. • Wanderung (1,5 Std., leicht, 70 m \ 250 m) durch die Bergwelt von Episkepsis zum Strand von Roda. Badepause. 70 km.
- 5 Mi:** Ganztägiger Ausflug in den Westen der Insel: Kloster Theotokos in der Bucht von Paleokastritsa, Picknick, Badepause am Strand von Agios Georgios. 80 km.
- 6 Do:** Freizeit oder Gelegenheit zu einem ganztägigen Bootsausflug mit Ihrer Reiseleiterin auf die Inseln Paxos und Antipaxos (85 €). Abendessen in Eigenregie.
- 7 Fr:** Besuch bei einem Seifenhersteller und Besichtigung des Museums in Sinarades. Nachmittags Ausflug in den Süden und Badepause. 110 km. Abschiedsessen in einer Taverne.
- 8 Sa:** Im Laufe des Tages Rückreise in die Heimat oder Beginn der Badeverlängerung.

Ihr Hotel

Das erstklassige **Hotel Kontokali Bay******* liegt direkt am Meer, ein kleiner Privatstrand steht den Gästen zur Verfügung. Zur Inselhauptstadt Korfu-Stadt sind es etwa 6 km, zum Dorf Kontokali ca. 15 Minuten zu Fuß. Neben dem Meerwasser-Swimmingpool mit Sonnenterrasse schätzen Sportliebhaber den Fitnessraum, zwei Tennisplätze und eine Mountainbike-Station. Das Haus ist außerdem bekannt für seine gute Küche. WLAN steht kostenlos zur Verfügung. Das Haupthaus mit 172 Zimmern ist terrassenförmig angelegt, weitere 89 Zimmer sind in Reihenhäusern untergebracht. Die geschmackvoll eingerichteten Zimmer mit Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Föhn und Balkon oder Terrasse sorgen dafür, dass Sie sich wohlfühlen. Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Verlängerung pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel Kontokali Bay*** H 01KOR**

Einzelzimmer/Halbpension					
Landseite	183	211	253	285	EKKH
Meerblick	215	249	299	335	EMKH
Doppelzimmer/Halbpension					
Landseite	133	151	179	200	DKKH
Meerblick	153	177	209	233	DMKH

Saisonzeiten:

2.5. – 10.5.	11.5. – 1.6.	14.9. – 27.9.
28.9. – 11.10.	12.10. – 19.10.	20.10. – 27.10.

Nicht angegebene Saisonzeiten auf Anfrage.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Abendessen und Frühstück, Übernachtungssteuer, Transfer.



Rhodos

Eine Rose ohne Dornen, so könnte man Rhodos nennen. Die Roseninsel wird mit vielen Sonnenstunden verwöhnt, betört durch schöne Strände, fasziniert mit Zeugnissen einst blühender Kulturen und mit schneeweißen Dörfern. Von einem Strandhotel aus entdecken Sie die Spuren der Ritterzeit in Rhodos-Stadt, das Bilderbuchdorf Lindos, die Johanniterburg Monolithos und das antike Kamiros. Auf Wunsch nehmen wir Sie mit zur Schwammtaucherinsel Symi und nach Kos. Bei einem Imker lernen Sie von den Bienen das Schwärmen und bei einer Winzerin die Geheimnisse des rhodischen Weins. Dazwischen: viel Zeit zum Baden, Relaxen, gemeinsamen Ausgehen.



Kolossales Rhodos!

Zugegeben, erst waren es praktische Gründe, weshalb ich mich für Rhodos als Reiseziel entschieden habe. Relativ schnell erreichbar, perfekt also für eine Urlaubswoche, auf kleinem Raum Großes zum Anschauen, aber auch Strand, Meer und noch mehr: 3000 Sonnenstunden im Jahr! Als Erstes strahlt mich in unserem Strandhotel Nikos an, unser Studiosus-Reiseleiter. Beim **Welcome-Dinner** lerne ich auch den Rest unserer Gruppe kennen. Als fulminanten Einstieg am nächsten Tag hat Nikos **Rhodos-Stadt** vorgesehen. Vom Monte Smith bietet er uns neben dem Ausblick über die Stadt gleich die ersten Spuren der Antike: Hier stehen die Überreste der Akropolis. Und zu dem als Weltwunder gehandelten Koloss von Rhodos bringt er uns auch? „Kolossal!“, lacht Stefan, als wir vor den beiden Säulen mit Hirsch und Hirschkuh stehen, die heute den vermuteten Standort der gigantischen, legendenumwobenen Bronzefigur von einst markieren. Bestens erhalten finden wir aber die mittelalterlichen Prachtstücke in der **Altstadt** vor, als wir durch die Ritterstraße zum **Großmeisterpalast** ziehen. Drinnen, im Machtzentrum des Johanniterordens, erwartet uns Ritterleben pur. Bevor uns Nikos in den freien Nachmittag entlässt, kriegen wir noch einen Turbosprachkurs. „Sketos heißt ungesüßt, metrios mit einem Stück Zucker – nur falls Ihr Euch im Café Aktaion einen Kaffee gönnt.“ Das lassen wir uns nicht zweimal sagen!

Im Reich der Schwammtaucher

Der Strandtag heute ist perfekt, um meinen historischen Schmöker über Sultan Suleiman den Prächtigen und den Johanniterorden auszupacken. Aber „Die Mauern von Rhodos“ können ein **Insel-Hopping nach Symi** nicht toppen. Zumal auch Steffi und Daniel unter denen sind, die sich den zubuchbaren Ausflug mit Nikos gönnen. Im Boot stehen alle an der

Reling – die Hafensilhouette ist ein Bild für Götter! Wer hat denn auf diesem winzigen Eiland solche Villen erbaut? „Dreimal darfst Du raten, woher der Ort seinen Reichtum hat ...“, fordert Nikos Marina heraus und deutet auf den nächsten Souvenirladen. Alles klar: Von den Schwämmen! „Sind eigentlich Lebewesen“, setzt er hinzu. Wie die Schwämme saugen wir alles auf, was unser Spaziergang durch die Altstadtgassen zur Ritterburg und später die Fahrt zum Kloster Panormitis uns bietet, Topausblicke inklusive.

Auf Zeitreise

Unsere Zeitreise startet an der **Johanniterburg Monolithos**, die hoch über der Küste thront – grandiose Aussichten über das Meer und für den heutigen Tag. Nächste Station ist das **antike Kamiros**. Reste der hellenistischen Stadt schmiegen sich reizvoll an einen Hang. Nikos erzählt so unterhaltsam vom antiken Alltag, dass wir alle an seinen Lippen kleben. So ähnlich wie der Honig, den wir dann bei Skevos probieren. Sein Job als Imker flößt mir Respekt ein. Ob ihn die Bienen so gut kennen, dass sie ihn nicht stechen, will ich wissen. Von den fleißigen Bienen lockt uns Nikos zu den fleißigen Kirchenmalern: Sie haben in der **Kapelle Agios Nikolaos Funtukli** einst wundervolle Fresken geschaffen – im Namen Gottes! „Oder in Gottes Namen halt!“, frotzelt Atheistin Steffi und tritt damit eine Diskussion über die Rolle der orthodoxen Kirche im heutigen Griechenland los. Abends ziehe ich mit ein paar anderen noch durch die Bars in Rhodos-Stadt. Hier treffen wir auch Philipp und Basti wieder, die das Programm heute ausgelassen haben, um griechischen Badespaß in einem ehemaligen türkischen Bad zu erleben. Vielleicht mache ich auch mal eine dieser **Extratouren**, die Studiosus für alle vorbereitet hat, die zwischendurch ohne Gruppe und Reiseleiter losziehen möchten.

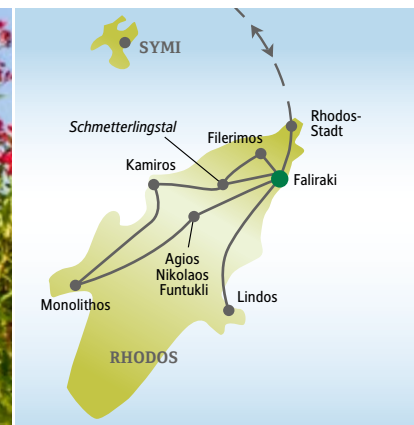
Bilderbuchdorf

Wenn es **Lindos** nicht gäbe, müsste man es erfinden: ein Dorf wie gemalt, hier muss die Postkarte erfunden worden sein. Über schneeweiß leuchtenden Häusern und den prachtvollen Seefahrervillen thront die Akropolis, zu der wir über Treppen hinaufsteigen. Hier erfüllt Nikos die Bauten aus Antike und Johanniterzeit mit Leben. Danach bummle ich mit meinen neuen Urlaubsfreunden noch durch den Ort. Wie gut, dass wir den Rest des Nachmittags einfach im Hotel oder am Strand träumen können, und das bis in den nächsten Tag hinein, der komplett frei ist. Doch wie könnte ich mir den **Tagesausflug nach Kos** entgehen lassen?! Auf der Fähre durch die Inselwelt an die Wirkstätte des Hippokrates, dessen Eid die Mediziner noch heute schwören. Als Nikos am Asklepiosheiligtum von den Arztgeheimnissen der Antike erzählt, spitzt unsere Medizinstudentin Samira die Ohren. Sie ist so fasziniert, dass sie einzelne Geschichten noch beim Eiskaffee wiederholt, den wir beide in einer Bar in Kos-Stadt schlürfen.



Schmetterlinge im Bauch – und Wein auch

Dieser Tag ist wie Schmetterlinge im Bauch! Erst das **Kloster Filerimos**, wo es nach Zypressen und Kiefern duftet. Nikos weiß, wie er die Stimmung noch mehr verzaubert: mit einem klostereigenen Kräutlerlikör! „Und jetzt wandern?“ – „Alles gut“, beruhigt mich Nikos mit Blick auf meine Sneakers. „Wirst sehen, wir schweben nur so durchs **Schmetterlingstal** ...“ Über Stege, Treppen und Brücken laufen wir vorbei an knorrigen Bäumen und romantischen Wasserfällen bis zum kleinen Kloster Panagia Kalopetra. Danach verlieben wir uns unsterblich in Athiri, blond und frech, und Mandilaria, rot und mild – beides typische Weine der Region. Die **Winzerin** krenzt sie uns zum Mittagessen auf der Terrasse mit Blick auf die Weinberge. Im Bus auf dem Rückweg zum Hotel diskutieren wir lebhaft, wie wir den letzten freien Nachmittag verbringen: Meer oder Pool oder noch mal nach Rhodos-Stadt zum Bummeln? Von den 3000 Sonnenstunden müssen wir leider allzu viele zurücklassen. Fest steht, wir kommen wieder und holen uns den Rest!



8 REISETAGE

21.4. – 28.4. 12.5. – 19.5. 22.9. – 29.9.

20.10. – 27.10.

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2025: 6.4./27.4./11.5./28.9./12.10./19.10. Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Rhodos und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 75 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemen Reisebussen
- 7 Übernachtungen im Hotel Apollo Beach
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension (Frühstück, Welcome-Dinner und 6 Abendessen im Hotel), zusätzlich ein Mittagessen auf einem Weingut

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Weinprobe
- + Eintrittsgelder (ca. 50 €)
- + Übernachtungssteuer
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis pro Person ab € ST 0129

Einzelzimmer 1695 1895 2265
½ Doppelzimmer 1495 1655 1895

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ausflug Symi 115 € S SYM

Ausflug Kos 180 € S KOS

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Faliraki	7 Apollo Beach	****

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,07 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 64 %, S. 75).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1 – 5 und ab Seite 74.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Condor und Eurowings ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0129.

KURZREISEVERLAUF

1 So: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Rhodos. Transfer zum Hotel. Welcome-Dinner. 20 km.

2 Mo: Rundgang durch Rhodos-Stadt, Besichtigung des Großmeisterpalastes. Freier Nachmittag in Rhodos-Stadt. 30 km.

3 Di: Freizeit: Entspannen am Strand. Oder Bootsausflug zur Insel Symi (115 €) mit Ritterburg und Kloster Panormitis.

4 Mi: Inselrundfahrt: das antike Kamiros, Johanniterburg Monolithos, Besuch bei einem Imker und die Kapelle Agios Nikolaos Funtukli. 180 km.

5 Do: Ausflug nach Lindos mit Besichtigung der Akropolis. Freier Nachmittag für eigene Unternehmungen. 80 km.

6 Fr: Freizeit oder Gelegenheit zum Ausflug auf die Insel Kos (180 €): Asklepiosheiligtum und Kos-Stadt. 40 km.

7 Sa: Halbtagesausflug mit Kloster Filerimos, • Wanderung (1 Std., leicht, 7250 m ↘ 250 m) durch das Schmetterlingstal zum Kloster Panagia Kalopetra, Weinprobe und Mittagessen auf einem Weingut. 50 km. Freier Nachmittag zum Relaxen am Strand.

8 So: Im Laufe des Tages Rückflug oder Beginn der Badeverlängerung.

Ihr Hotel

Das **Badehotel Apollo Beach****** befindet sich in Faliraki, einem der bedeutendsten Ferienorte der Insel. Die Hotelanlage befindet sich direkt am flach abfallenden Sandstrand von Faliraki. Zur Haltestelle für die Linienbusse zur ca. 15 km entfernten Inselhauptstadt Rhodos sind es vom Hotel 200 m. Das Restaurant und die zwei Bars bieten ein vielfältiges kulinarisches Angebot. WLAN kann in der gesamten Hotelanlage kostenfrei genutzt werden. Zum Entspannen und zur Freizeitgestaltung stehen ein großer Swimmingpool, eine Liegewiese mit Liegen und Sonnenschirmen, zwei Tennisplätze und ein kleiner Fitnessraum zur Verfügung. Am Sandstrand können Wassersportarten (gegen Gebühr) ausgeübt werden. Die 293 Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe, Föhn und einen Balkon mit Blick auf die Gartenanlage und das Meer (seitlicher Meerblick). Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Verlängerung pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel Apollo Beach****	H 01APB			
Einzelzimmer/HP	92	122	140	176 EKKH
Doppelzimmer/HP	54	76	88	110 DKKH

Saisonzeiten:

1.4. – 4.5.	5.5. – 20.5.	21.5. – 2.6.
3.6. – 24.6.	20.9. – 30.9.	1.10. – 18.10.
19.10. – 7.11.		

Nicht angegebene Saisonzeiten auf Anfrage. Im Preis enthalten: Übernachtung mit Abendessen und Frühstück, Übernachtungssteuer, Transfer.



Kreta

Ein Mythos im Meer – mit sagenhafter Vergangenheit. Schließlich wurde auf Kreta der griechische Chefgott Zeus geboren. Aber auch die geheimnisvolle minoische Kultur hat hier ihren Ursprung. Ein göttlicher Platz zum Entspannen: unser Badehotel mit allem Komfort. Perfekt zum Ausschwärmen außerdem – in postkartenschönen Landschaften, zum Bootstrip nach Spinalonga, in quirlige Hafenstädte oder einfach nur auf ein Bier ins Fischerdorf nebenan. Beim Picknick im Grünen, beim Besuch einer Ölmühle oder plaudernd mit einem Instrumentenbauer kommen wir der Seele dieser ganz besonderen Insel auf die Spur.

Kalimera, Kreta!

Nach Heraklion eingeschwebt, im Hotel gleich den Bikini aus dem Koffer gekramt und ab ins Mittelmeer! Ganz schnell bin ich im Urlaubsmodus. Ein paar „Studiosi“ laufen mir schon nachmittags über den Weg, beim **Welcome-Dinner** im Hotel dann große Begrüßungsrunde mit Chrissoula, unserer Studiosus-Reiseleiterin: „Den Ariadnefaden habe ich immer dabei, damit sich niemand verirrt“, stellt sie sich vor. Wenn das nicht beruhigend ist! Selig schlummere ich in unserem **Strandhotel** bei Sissi dem nächsten Tag entgegen.

Schauriges Spinalonga, schickes Agios Nikolaos

Türkisblaues Wasser, Mittelmeerbrise – perfekt für unsere Bootsfahrt zum Eiland mit dem geheimnisvollen Namen **Spinalonga**. Die Geschichten von der „Insel der Verbannten“, die Chrissoula beim Spaziergang durch die Festung und den einstigen Verbannungsort der Leprakranken erzählt, sind traurig und gleichzeitig hoffnungsvoll. Gesund und munter zurück auf der großen Insel, noch ein Häppchen Kultur: Die **Kirche Panagia Kera** in Kritsa mit bunter byzantinischer Bilderbibel inspiriert Chrissoula gleich, die Rolle der orthodoxen Kirche auf Kreta in der heutigen Zeit zu beleuchten. Nach einer gemeinsamen Runde durch den hübschen **Ferienort Agios Nikolaos** sucht sich jeder seinen Platz an der Sonne fürs Mittagessen. Ich stürme mit Evi und Jan in eine der tollen Fisch Tavernen. Kalamari mit viel Knob! Nachmittags einfach relaxen und entschleunigen. Meer, Pool, Sonnenschein! Nach dem Abendessen sind dann viele wieder fit für die Bars im nahen Fischerort Sissi. Bei einem kühlen Mythos-Bier versinkt die Sonne, müde vom vielen Strahlen, mit viel Drama im Mittelmeer.

Das Geheimnis des Minotaurus

Die minoische Kultur hat mich schon im Geschichtsunterricht fasziniert. Jetzt stehe ich live im **Palast von Knossos**! Chrissoula erweckt König Minos und den menschenfressenden Minotaurus für uns zum Leben. War Stierspringen tatsächlich Trendsport der alten Kreter? Die Fakten hinter den Mythen serviert uns Chrissoula im **Archäologischen Museum von**

Heraklion. Steffi und Tina bleiben nach Knossos lieber im Hier und Heute, genauer gesagt auf dem Markt in Heraklion. Chrissoula versorgt sie mit Tipps für ihre **Extratour**. Solche Alternativen zum Programm hat Studiosus öfter parat. Wir treffen die beiden zum Stadtspaziergang wieder, bei dem der Lifestyle der jungen Kreter unser Forschungsthema ist.

Postkartenblick und Olivenöl-Tasting

Stippvisite im **Kloster Kardiotissa**, dann weiter zur **Lassithi-Hochebene**. Vor grandioser Bergkulisse posieren Apfel- und Mandelbäume und alte Windräder. Bei uns dreht sich gleich alles ums Thema alternative Energie auf der Sonneninsel. Dann wieder zurück in die Sagenwelt: in die **Zeus-grotte**, wo der Göttervater bei Donnergerollen das Licht der Welt erblickte. In der **Ölmühle von Familie Vassilakis** spielt das flüssige Gold der Oliven, von dem wir kosten dürfen, die Hauptrolle. Wir sprechen mit einem Mitarbeiter über biologischen Anbau und Oliven als Wirtschaftsfaktor. Zurück im Hotel versinke ich im Liegestuhl in meinem Urlaubsschmöker.

Dichter, Töpfer und Klosterpicknick

Wer hat nicht schon mal zur Filmmusik von „Alexis Sorbas“ Sirtaki getanzt! Anthony Quinn in der Titelrolle als Vorzeige-Kreter liebt jeder. Im kleinen **Museum in Mirtia** dreht sich alles um Nikos Kazantzakis, den Autor des Romans und einen der berühmtesten griechischen Schriftsteller der Neuzeit. Dann wird es sportlich – wir spazieren durch Olivenhaine und Alleen voller Zypressen. Unterwegs füttert uns Chrissoula noch mit Vokabeln: „Parakalo“ – bitte, „efcharisto“ – danke. Im **Töpferdorf Thrapsano** angekommen, glänzen wir mit unseren Sprachkenntnissen: „Kalimera!“ – Guten Tag, begrüßen wir den Töpfer. Wir schauen ihm bei der Arbeit zu, plaudern über den Spagat zwischen Kunst und Markt. Einige versuchen sich im fröhlichen Tonkneten, ich finde mein Kretasouvenir: die perfekte Salatschüssel. Der besondere Abschluss: unser **Picknick beim Kloster Agarathos** mit Oliven, Tomaten, Käse, Landwein. Herrlich! Beim Abendessen treffen wir die „Abtrünnigen“ wieder: Eine Vierergruppe hat noch einmal eine **Extratour** unternommen und war in Malia auf den Spuren der Minoer unterwegs.



Freizeit oder Ausflug nach Rethymno

Ein freier Tag! Doch lieber noch mehr Kreta kennenlernen, finden die meisten und fahren mit Chrissoula zur Nordwestküste. Bei einer Stippvisite im **Dorf Fodele**, wo vermutlich El Greco zur Welt kam, geht es um den einstigen Malerweltstar aus Kreta. Im **Bergkloster Arkadi** dann um Kämpfe zwischen Kretern und Osmanen – und um das Verhältnis zwischen Griechen und Türken heute. **Rethymno** und ich, das ist Liebe auf den ersten Blick: eine stimmungsvolle Hafenstadt mit reichlich Mittelmeerflair. Wo sich architektonisch Venedig und der Orient treffen, zeigt uns Chrissoula auf dem Rundgang. Noch ein süßer Stopp beim Bäcker, dann bleibt Zeit für individuelle Entdeckungen. Im Hafen leckeren Fisch mit Weißwein hinunter-spülen steht ganz oben auf meinem Plan.



8 REISETAGE

28.4. – 5.5. 12.5. – 19.5. 22.9. – 29.9.

6.10. – 13.10.

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2025: 27.4./11.5./21.9./5.10.

Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Heraklion und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Hotel Kalimera Kriti
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension (Frühstück, Welcome-Dinner und 6 Abendessen im Hotel), zusätzlich ein Mittagessen in einer landestypischen Taverne

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Ein Picknick
- + Bootsfahrt nach Spinalonga
- + Eintrittsgelder (ca. 80 €)
- + Übernachtungssteuer
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,38 t CO₂e vollständig (Anreise-anteil 56 %, S. 74).

Reisepreis pro Person ab € **ST 0125**

Einzelzimmer **2245 2395**

½ Doppelzimmer **1895 1975**

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ausflug Arkadi und Rethymno **90 € S RET**

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Sissi	7	Kalimera Kriti *****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1 – 5 und ab Seite 74.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Condor und Eurowings ab 10 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Flüge mit Aegean Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0125.

Die Musik der Insel

Chrissoulas Soundtrack zur Fahrt durch endlose Olivenhaine in die Messara-Ebene: kretische Musik, mal traditionell, mal rockig. Musikalisch geht es im **Bergdorf Zaros** weiter. Herr Stefanakis, der früher in Deutschland gearbeitet hat, ist einer der bekanntesten **Instrumentenbauer** der Insel. In seiner Werkstatt zeigt er uns seine Meisterstücke. Dann große Fragerunde: Wie steht es um die Wirtschaft der Insel? Und um den Arbeitsmarkt für junge Kreter? Ein toller Platz für den Abschied ist der **Strand von Matala**. In einer urigen **Taverne** mit Meerblick lassen wir uns die lokalen Köstlichkeiten zum Abschied noch einmal auf der Zunge zergehen. Das Mittelmeer säuselt und verspricht Abkühlung von außen. Für innere Abkühlung hat Chrissoula gesorgt: Mit dem Glas in der Hand hocken wir später im Sand, alle schon ziemlich Kreta-süchtig, reden und träumen. Adiossas, Kreta!

KURZREISEVERLAUF

1 So: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Heraklion und Transfer in den Badeort Sissi. 40 km. Welcome-Dinner.

2 Mo: Bootsfahrt nach Spinalonga. Besichtigung der Kirche Panagia Kera in Kritsa und Bummel durch den Ferienort Agios Nikolaos. 60 km. Freizeit am Pool oder am Strand.

3 Di: Ausgrabungen von Knossos und Archäologisches Museum in Heraklion. Freie Zeit in Heraklion. 100 km.

4 Mi: Besichtigung des Klosters Kera Kardiotissa und Rundfahrt über die Lassithi-Hochebene mit Aufstieg zur Zeusgrotte. Besuch einer Ölmühle. 120 km. Freie Zeit im Hotel.

5 Do: Kazantzakis-Museum in Mirtia. Leichte • Wanderung (1 Std., 750 m 550 m) durch Olivenhaine, anschließend Begegnung mit einem Töpfer im Dorf Thrapasano. Picknick beim Kloster Agarathos. 110 km.

6 Fr: Freier Tag oder Gelegenheit zu einem Ausflug (90 €) in das Dorf Fodele, zum Kloster Arkadi und in die Hafenstadt Rethymno. 260 km.

7 Sa: Besuch eines Instrumentenbauers im Bergdorf Zaros. Mittagessen in einer Taverne am Strand von Matala und Badepause. 240 km.

8 So: Im Laufe des Tages Transfer nach Heraklion (40 km) und Rückreise. Oder Beginn der Badeverlängerung.

Ihr Hotel

Das **Ferienresort Kalimera Kriti******* befindet sich ca. einen Kilometer vom Fischerdorf Sissi entfernt direkt an einer schönen Strandbucht. Öffentliche Busse verkehren nach Malia (10 km), Agios Nikolaos (25 km) und Heraklion (45 km). Die weitläufige Anlage besteht aus einem Haupthaus und drei zusammenhängenden Gebäudekomplexen mit verschiedenen Bungalows, die sich harmonisch in die Landschaft einfügen. Restaurants, eine Taverne und diverse Bars bieten ein vielfältiges kulinarisches Angebot. WLAN kann in der gesamten Hotelanlage kostenfrei genutzt werden. Zum Entspannen und zur Freizeitgestaltung stehen zwei große Swimmingpools, ein großer Spa-Bereich, ein Fitnesszentrum, Squash- und Tennisplätze, Minigolf, Tischtennis, Beachvolleyball und ein Hallenbad zur Verfügung. Am Sandstrand können Sportarten wie Wasserski, Surfen, Tauchen und Kanufahren (alle gegen Gebühr) ausgeübt werden. Die 408 Zimmer sind geräumig und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe, Föhn sowie eine Veranda oder einen Balkon. Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Verlängerung pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel Kalimera Kriti*** H 01KRI**

Einzelzimmer/HP	247	274	294	EKKH
Doppelzimmer/HP	140	157	171	DKKH

Saisonzeiten:

21.4. – 12.5. 13.5. – 26.5. 15.9. – 28.9.

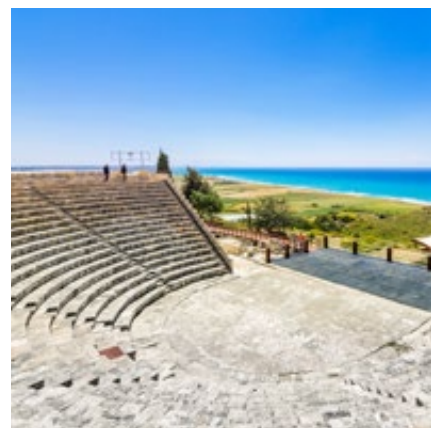
29.9. – 12.10. 13.10. – 20.10.

Nicht angegebene Saisonzeiten auf Anfrage.
Im Preis enthalten: Übernachtung mit Abendessen und Frühstück, Übernachtungssteuer, Transfer.



Zypern

Aphrodite stieg sicher nicht zufällig gerade in Zypern aus dem Meer – die Göttin der Liebe wusste schließlich, wo es schön ist! Antike Säulen, weiße Bergdörfer, Palmenpromenaden am Mittelmeer sorgen für reichlich Abwechslung während Ihrer Inselwoche. Und im Norden der geteilten Hauptstadt Nikosia inszeniert sich der Orient mit Muezzinrufen, Minaretten und türkischem Mokka. Natürlich bleibt Zeit zum Baden in unseren beiden Strandhotels. Sie tauchen aber auch beim Käsemachen mit Petros ins Dorfleben ein, mit Stelios bei Larnaca in die Künstlerszene. Und ob beim Picknick mit Bergblick oder beim Bar-Hopping in Paphos – gemeinsam macht die drittgrößte Mittelmeerinsel besonders viel Spaß!



Ankommen auf Zypern

Die Zeit vergeht tatsächlich wie im Flug, während ich im Flieger im Reiseführer blättere. Sanfte Landung in **Larnaca** und nette Begrüßung im Hotel durch Christian, unseren Studiosus-Reiseleiter, der schon mal die 1000 Fragen der ganzen Gruppe beantwortet. Dann Badetasche schnappen und ab ins Wasser – unser Hotel liegt direkt am Strand! Abends spendiert Christian Brandy sour zur Begrüßung, und beim **Welcome-Dinner** im Hotel plappern alle schon munter drauflos.

Alte Steine, junge Kunstszene

Wir blicken in die **Grabmoschee Chala Sultan Tekke**. Eine Moschee in Zypern? „Seit der Öffnung der Demarkationslinie zwischen Süd- und Nordzypern beten hier auch wieder muslimische Gläubige aus dem Norden“, erklärt uns Christian. Dann führt uns Stelios durch den **Skulpturengarten** seiner Familie: Riesen aus Kalkstein, ein kleines Theater, baumhohe Kakteen – alle Familienmitglieder basteln am Gesamtkunstwerk mit. Bei einem Glas Limonade fragen wir „unserem“ Künstler anschließend Löcher in den Bauch: Wie lebt es sich als Künstler auf Zypern? Und wie steht die Insel wirtschaftlich da? Mehr Kultur dann in der Kirche des Stadtpatrons von **Larnaca**: Lazarus. Am restlichen Nachmittag macht jeder, was er will. Ich flaniere mit Ina und Sandra auf der Palmenpromenade – mit mehreren Café-Stopps, um den zypriotischen Eiskaffee zu testen. Andere ziehen gleich zum Strand. Vor dem Abendessen bringt zypriotische Folklore die Beine in Bewegung – ein **Tanzlehrer** lädt zum Schnupperkurs ein. Sogar die Tanzmuffel unter unseren Herren hüpfen begeistert mit.

Picknick im Troodosgebirge

Das Inselherz ist erstaunlich grün und gebirgig. Unser Bus kurvt durch die Serpentine zu den **Scheunendachkirchen in Galata und Asinou**, beide von der UNESCO als Welterbe geadelt. Außen so stylisch wie Heuschaber, innen einfach wow! Mit Bilderbibeln aus byzantinischer Zeit an den Wänden, von denen Christian anscheinend jede Seite kennt. Dann Expedition in den Supermarkt, Preise vergleichen und in die Einkaufskörbe packen, was uns für das **Picknick** anlacht: Brot, Käse, Oliven. Und ein paar Flaschen Wein natürlich. Total nett, unser Lunch unter alten Bäumen, Zikadenkonzert inklusive. Auf dem Weg zurück an die Küste Sprachkurs mit Christian im Bus. So können wir morgen in Nikosia unseren Kaffee selbst als „Glikos“, „Sketos“ oder „Metrios“ ordern.

Zwei Welten in einer Stadt

Zyperns Hauptstadt Nikosia ist geteilt – wie früher Berlin. Ob es Hoffnung auf eine Wiedervereinigung gibt? Christian beleuchtet unterwegs die Hintergründe des Zypernkonflikts. Im **griechischen Südnikosia** erwarten uns im Archäologischen Museum erst mal spannende steinerne Zeugen der Geschichte. Dann zu Fuß zur Demarkationslinie, die die beiden Welten der Stadt trennt, die Kirchtürme von den Minaretten. Die meisten spazieren mit Christian über den Checkpoint ins **türkisch geprägte Nordnikosia** und landen im Orient. Die Karawanserei Büyükh Han, der Basar mit allerlei exotischen Früchten und Gewürzen, die Gesänge des Muezzins – würde mich nicht wundern, wenn Aladin gleich um die Ecke käme! Harry und Marion sind im Süden geblieben. Die beiden Kunstfreaks wollten die Fresken in der Johannesbasilika in aller Ruhe studieren. Eine sogenannte **Extratour** – ohne Reiseleiter, ohne Gruppe, aber von Studiosus bestens organisiert. Nachmittags blicken wir vom Shakolas Tower aus der Vogelperspektive auf die Stadt, dann macht jeder, was er will. Viele ziehen durch die Boutiquen im Altstadtviertel Laiki Ytonia.

Ein Herz für Aphrodite

In den Dörfern hinter der Küste geht es zwischen Kirche und Kafenieon noch sehr gemütlich zu. Wir steuern mit Christian auf das traditionelle Haus von Petros zu, der uns zeigt, wie man aus Ziegenmilch **Halloumikäse** macht – in Zypern fast schon ein kulinarisches Nationalheiligtum. Bei Petros superfrisch, noch warm und mit Tomaten, Gurken und Eiern seiner eigenen Hühner einfach göttlich! Genau die richtige Stärkung für unseren Ausflug in die Antike. Nach einem Rundgang durch das römische Theater in **Curium** kurz vor Paphos noch ein Stopp am **Aphroditefelsen**, wo die Liebesgöttin laut Legende einst aus dem Meer stieg. Mit Schaum im Haar und vermutlich splitternackt. In Teamarbeit legen wir am Strand Kieselsteinchen für Kieselsteinchen ein Herz und prosten uns mit Commandaria-Likör zu: „Jamas, auf die Liebe!“

Strandtag oder Akamas-Halbinsel

Ein ganzer Tag für den **Strand** oder den Hotelpool! Aber die meisten sind unternehmungslustig und fahren mit Christian auf die **Akamas-Halbinsel**. Im **Boot** geht es an der beeindruckenden Steilküste entlang. Bei einem Stopp in der Blauen Lagune heißt es: Badesachen auspacken und rein ins klare Wasser! Wieder an Land, stranden einige gleich in der Kieselbucht. Die

anderen spazieren zum Bad der Aphrodite, wo sich die Liebesgöttin mit dem Helden Akamas vergnügte. „Vorsicht!“, warnt Christian. „Wer das Wasser der Quelle trinkt, verliebt sich der Sage nach sofort.“ Sieht leider nicht wirklich appetitlich aus. „Dann doch lieber eine Dating-App“, meint Jonas. Wirklich lecker schmecken dann aber die Weine, die wir in einer **Kelterei** probieren. Durch die salzige Meeresluft bekommen sie ihre besondere Note. Nach dem Abendessen ist Bar-Hopping angesagt. Christian weiß, wo es Livemusik gibt.

Paphos – Urlaubsflair trifft Antike

Vor dem Frühstück jogge ich auf der Strandpromenade. Mit Meeresrauschen statt Musik im Ohr. Wer nicht wie Thorsten per Fahrrad auf **Extratur** geht, steigt dann mit Christian und den anderen in die Unterwelt beziehungsweise die **Königsgräber** hinab. Ziemlich imposant, genau wie die Mosaik der Antike im **Archäologischen Park**. Römischer Lifestyle vom Feinsten. Nachmittags hat Christian wieder Tipps auf Lager: Yachten zählen beim Frappé im Hafencafé oder per Linienbus in die Oberstadt mit ihren Künstlerateliers. Abends in der **Taverne** kommen wir zusammen, essen, trinken, lachen, erzählen und schwelgen in Erinnerungen an eine tolle Reise. „Nächstes Jahr zusammen nach Korfu?“, fragt Ina. Klingt verlockend!



8 REISETAGE

13.4. – 20.4.	27.4. – 4.5.	4.5. – 11.5.
19.10. – 26.10.	2.11. – 9.11.	28.12. – 4.1.25

Samstag – Samstag
Termin 28.12.: mit **Silvester-Dinner** und Sekt um Mitternacht

Vorschau 2025: 22.3./12.4./26.4./10.5./18.10./1.11./27.12. Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Larnaca und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- ▶ Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- ▶ 7 Übernachtungen, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- ▶ Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Halbpension (Frühstück, Welcome-Dinner und 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer landestypischen Taverne)

bei me & more außerdem inklusive

- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- ▶ Örtliche Führer
- ▶ Ein Picknick
- ▶ Mittagsimbiss in einem Dorf
- ▶ Termin 28.12. mit Silvester-Dinner im Hotel, Sekt um Mitternacht
- ▶ Eintrittsgelder
- ▶ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)

- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more
Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,32 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 71 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € **ST 0220**

Einzelzimmer	1995 2045 2095 2145
½ Doppelzimmer	1825 1855 1935 1945

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Akamas-Halbinsel mit Bootsfahrt 85 € **S AKB**

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Larnaca	4 Lordos Beach	****
Paphos [▲]	3 Athena Beach	****

[▲] Termin 2.11.: Hotel Pioneer Beach**** (Da das Hotel nur Gäste ab 16 Jahren akzeptiert, ist die Teilnahme nur für Gäste ab 16 Jahren möglich.)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1 – 5 und ab Seite 74.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. **AF STR**

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln, Salzburg, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0220.

KURZREISEVERLAUF

1 Sa: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Larnaca. Transfer in Ihr Badehotel. 20 km. Welcome-Dinner.

2 So: Besichtigung der Grabmoschee Chala Sultan Tekke und Rundgang mit einem Künstler im Skulpturengarten. Spaziergang durch Larnaca und Besichtigung der Lazaruskirche. 80 km. Freie Zeit. Vor dem Abendessen ein Tanzkurs.

3 Mo: Tagesausflug in das grüne Troodosgebirge: Scheunendachkirchen von Galata und Asinou und Picknick. 260 km.

4 Di: Geteilte Hauptstadt Nikosia: In Südnikosia Besichtigung des Archäologischen Museums und anschließend Spaziergang im orientalisches geprägten Nordnikosia. Freie Zeit in Nikosia. 110 km.

5 Mi: Besuch bei einem Käsemacher mit Imbiss. Besichtigung des antiken Curium, Stopp am Aphroditefelsen und Weiterfahrt nach Paphos. 150 km. Freie Zeit.

6 Do: Freier Tag oder Gelegenheit zu einem Ausflug auf die Akamas-Halbinsel (85 €): Bootsfahrt an der Küste entlang und Bade-stopp an der Blauen Lagune. Nachmittags Weinprobe. (Ausflugsprogramm für die Termine 2.11. und 28.12. geändert). 90 km.

7 Fr: Besuch der Königsgräber und der Mosaiken in Paphos. Der Nachmittag bleibt frei. Abendessen in einer Taverne.

8 Sa: Vormittags freie Zeit. Nachmittags Rückflug von Larnaca oder Badeverlängerung.

Ihr Verlängerungshotel

Das **Hotel Athena Beach****** liegt direkt an einem kleinen Sandstrand. Zum lebhaften Touristenzentrum rund um den Hafen von Paphos kann man in ca. 20 Minuten auf der Uferpromenade spazieren. Vom Hotel fahren auch öffentliche Busse dorthin. Das Sportangebot umfasst eine große Poolanlage, einen Tennisplatz, Tischtennis, Minigolf, Hallenbad, Fitnessraum sowie verschiedene Sportkurse. Sauna, Dampfbad, Friseur und Pflegebehandlungen werden im Spa (gegen Gebühr) angeboten. Neben mehreren Restaurants gibt es eine Meerblick-Lounge, eine Cocktaillbar und eine Snackbar am Pool. Die 520 Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Kühlschrank, Safe (gegen Gebühr), Föhn und einen großen Balkon. Wir haben für Sie Zimmer mit Meerblick reserviert. Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Verlängerung pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel Athena Beach**** **H 02ATH**

EZ/Meerblick/HP	287	307	327	EDLH
DZ/Meerblick/HP	168	184	204	DDLH

Saisonzeiten:

7.1. – 3.4.	4.4. – 30.4.	1.5. – 17.10.
18.10. – 31.10.	1.11. – 22.12.	23.12. – 6.1.25

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Abendessen und Frühstück, Transfer zum Flughafen.



Jordanien

Die Schönheit Jordaniens mit Gleichgesinnten erleben und auch entspannte Badeurlaubsatmosphäre genießen? Diese Singlereise macht's möglich! Die Großstadt Amman entdecken wir von unserem Boutique-Hotel im hübschen Madaba aus. Wir sehen das mythische Petra, tauchen ins Beduinenleben ein, betört von spektakulären Wüstenlandschaften. Aber vor allem lassen Sie sich in zwei komfortablen Strandhotels am Roten und am Toten Meer verwöhnen. Floating und Peeling im Natur-Spa natürlich inklusive – und das ist nur einer von vielen Momenten, in denen alle gemeinsam Spaß haben!



As-salam alaikum!

„Etwas Schöneres haben wir noch nie gesehen“, schwärmten meine Eltern, als sie aus Jordanien zurückkamen. Für mich war klar, da muss ich auch hin, dafür würde ich den geplanten Badeurlaub ins Wasser fallen lassen. Doch dann entdeckte ich diese Singlereise: perfekter Mix aus Sightseeing und (Bade-)Spaß! Dass wir Spaß haben werden, weiß ich sofort, als uns Studiosus-Reiseleiter Fahid am Flughafen abholt und zu unserem charmanten Hotel in Madaba bringt. Von dort ist es ein Katzensprung in die **Hauptstadt Amman**, die wir anderntags gründlich unter die Lupe nehmen. Etwas Geschichte im Museum, dann das echte Live-Erlebnis Downtown und die Antike mit römischem Theater, Zitadellenhügel ... Nach der vollen Großstadtdröhnung genießen wir abends unser überschaubares Madaba, wo uns ein **Welcome-Dinner** wie aus 1001 Nacht erwartet. „Die ideale Fortsetzung unserer Wellness tour am Nachmittag“, schwärmen Svenja und Marc, die sich bereits Orient-Feeling in einem Hammam geholt haben. Solche **Extratouren** bietet Studiosus immer wieder an, falls sich jemand aus dem Programm ausklinken mag.

Weitblick vom Berg Nebo

Vom Berg Nebo aus soll Moses ins gelobte Land geblickt haben, erzählt Fahid, und wir spähen in die Ferne bis zum Toten Meer. Zur Orientierung schauen wir in der **Kirche St. Georg** in Google-Maps des 6. Jahrhunderts: Aus Tausenden Mosaiksteinchen setzt sich die berühmte Palästina-Karte zusammen. Aufhören zu zählen ... Es ist Sonntag, und die Familie erwartet uns zum Mittagessen! Natürlich nicht unsere Familie, aber es fühlt sich fast

so an, als wir in einem **kleinen Restaurant** willkommen geheißen werden! Am freien Nachmittag ist Zeit für den Pool oder zum Faulenzen. Ich will auf jeden Fall meinen Roman „Mutter aller Schweine“ weiterlesen, der eindrucksvoll von einem Familien-Clan in Amman erzählt. Aber Mareike und Svenja wollen unbedingt durch Madaba stromern. „Geht nur schon mal, ich komme nach!“ Als ob ich geahnt hätte, dass die Lektüre erst mal bis zum nächsten Tag ruhen muss!

Rotes Petra, Rotes Meer

Ein Highlight toppt das Nächste. Erst das Wadi Mudschib, der **Grand Canyon Jordaniens**, die **Kreuzritterburg Schobak**, Eintauchen ins Nomadenleben bei einem stimmungsvollen **Essen mit Beduinen** inmitten der Felsenlandschaft und schließlich der Moment, auf den wir alle gewartet haben: der **Besuch des magischen Petra**. Abenteuerlich ist schon der Fußweg durch die schmale Schlucht, ehe uns die antike Hauptstadt der Nabatäer mit ihren rosarot gemauerten Schätzen empfängt. Natürlich hat Fahid es so eingerichtet, dass wir Logenplätze an der Königswand beziehen, genau dann, wenn die Sonnenstrahlen hier ein Schauspiel in allen Farbschattierungen inszenieren. Nur die extra Sportlichen klinken sich inzwischen zur **Extratour** aus und steigen hinauf zum Kloster Ed-Deir. Dann winkt auch schon das Rote Meer mit dem Urlaubsfeeling, das ich mir gewünscht hatte: Wir beziehen unser **schickes Strandhotel in Akaba**, genießen goldenen Sand, blaue Wogen und auch die munteren Basarstraßen der Stadt; ein bisschen Alltagsleben darf schließlich nicht fehlen!

Wüstenflair und Totes Meer

Der Wüstenwind fegt über den Sand, wir halten Ausschau nach Beduinen und Kamelen. „Die Kulisse von Star Wars!“, ruft Blockbuster-Fan Tobias begeistert, als wir mit Jeeps das **Wadi Ram** durchkreuzen – einfach surreal, diese Landschaft! Genauso unwirklich fühlt es sich an, dass hier plötzlich ein **Picknick** für uns aufgebaut ist – wir sind richtig gerührt. Anderntags geht es weiter zum Toten Meer. Während wir durch schöne Landschaften nordwärts fahren, erzählt Fahid von den Beziehungen zum Nachbarland Israel. Wir stoppen auch im kleinen Museum of the Lowest Place on Earth. „Ist noch jemand am Tiefpunkt?“, fragt Fahid lachend, bevor wir am tiefsten Punkt der Erde eine kleine Entspannungspause einlegen. Ziemlich angespannt beobachtet dagegen die Forschung, dass der Spiegel des **Toten Meeres** immer weiter sinkt. Mit seinen Fakten dazu macht Fahid mich ziemlich nachdenklich: Meine heißgeliebten Avocados sind nicht ganz unschuldig daran!

Sich tragen lassen

Als wir unser **Strandhotel** erreichen, stürze ich mich sofort ins badewannen-warme Nass ... oder eher obenauf. Stimmt wirklich, dass man hier nicht untergeht. „Ob wir so schön werden wie Königin Rania?“, fragt Steffi, unsere Klatschkolumnistin, augenzwinkernd, während wir uns gegenseitig mit dem zähen schwarzen Schlamm aus dem Meer beschmieren, der als Anti-Aging-Kur gefeiert wird. Natürlich posten wir das Ergebnis auf Instagram. Am letzten Urlaubstag ist noch einmal Relaxen angesagt. Ich nutze trotzdem die Gelegenheit, Fahid zu einem **Ausflug nach Bethanien** zu begleiten, wo angeblich Johannes der Täufer gewirkt hat. Das kleine naturkundliche Museum dort lohnt schon wegen der grandiosen Aussicht! Danach bleibt immer noch Zeit für ein Sonnenbad und zum Aufstylen fürs **Fairwell-Dinner**. Bei der großen Abschiedsrunde weinen wir den herrlichen gemeinsamen Urlaubstagen nach. „Ein paar Tränen fürs Tote Meer“, sagt Lea, „damit es nicht austrocknet, bis wir wiederkommen.“



10 REISETAGE

15.3. – 24.3.* 29.3. – 7.4.* 19.4. – 28.4.
4.10. – 13.10. 25.10. – 3.11.

* Ramadan vom 11.3. bis 9.4.
Freitag – Sonntag

Vorschau 2025: 14.3./28.3./18.4./3.10./24.10.
Preise ab Juni 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Royal Jordanian (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Amman und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 180 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- 9 Übernachtungen, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer in Petra)
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, Welcome-Dinner und ein Mittagessen in landestypischen Restaurants, ein stimmungsvolles Abendessen im Beduinencamp

bei me & more außerdem inklusive

- Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- Örtliche Führer
- Jeepsafari im Wadi Ram mit Picknick
- Eintrittsgelder (ca. 100 €)
- Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- Trinkgelder im Hotel
- Infopakete und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,58 t CO₂e vollständig (Anreise-anteil 67 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € **ST 3822**

Einzelzimmer **3245 3445**
½ Doppelzimmer **2845 3045**

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Madaba	3 Aitch Boutique	****
Petra	2 Petra Palace	***
Akaba	2 InterContinental	*****
Totes Meer	2 Dead Sea Spa	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1 – 5 und ab Seite 74.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Gruppenvisum für Jordanien beantragt Studiosus bei der Einreise. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Bethanien-Museum **55 € S BEH**

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. **AF STR**

Nonstop-Flüge mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Royal Jordanian ab Frankfurt. Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt (und zurück mit Austrian nach Wien) mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Turkish Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/3822.

Ihre Verlängerungshotels

Das Luxushotel **InterContinental******* liegt im Hotelviertel von Akaba direkt am schönen Sandstrand. In der großzügigen, palmenbestandenen Gartenanlage befinden sich ein großer Lagunenpool und eine gut ausgestattete Strandbar mit einer Sunset-Terrasse. Das Hotel verfügt außerdem über einen großen Wellnessbereich. Zwei Restaurants verwöhnen Sie mit libanesischer Küche oder internationalen Speisen. In der Martinis Lounge können Sie den Abend stilvoll ausklingen lassen. Die 255 geschmackvoll eingerichteten Zimmer verfügen neben den üblichen Annehmlichkeiten eines Luxushotels über einen Kühlschrank und einen Safe. Das weitläufige **Resort Dead Sea Spa****** am Toten Meer und somit am tiefsten Punkt der Welt, lädt zur Entspannung ein: Es verfügt über einen direkten Meerzugang sowie mehrere große Außenpools, Innenpool und einen Wellnessbereich mit Produkten aus dem Toten Meer. Genießen Sie den Sonnenuntergang über dem Toten Meer bei einem Drink auf der großen Terrasse. Zum Abendessen bedienen Sie sich am Buffet. Die 265 Zimmer sind hell und geräumig mit Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe und Föhn ausgestattet. Die von uns gebuchten Zimmer haben außerdem einen Balkon zur Seeseite. In beiden Hotels können Sie individuell verlängern. Preise inkl. Transfers auf Anfrage.

KURZREISEVERLAUF

1 Fr: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und nachmittags Flug mit Royal Jordanian von Frankfurt in die jordanische Hauptstadt, Ankunft am Abend. Oder vormittags Flug mit Austrian oder mit Turkish Airlines, Ankunft jeweils am Nachmittag, oder abends Flug mit Lufthansa, Ankunft nachts.

2 Sa: Besichtigung von Amman (Römisches Theater, Zitadellenhügel, Downtown). 90 km. Welcome-Dinner in einem stimmungsvollen Restaurant in Madaba.

3 So: Ausflug zum Berg Nebo und Besichtigungen in Madaba mit St. Georgskirche (Palästina-Mosaik). Mittagessen in familiärem Ambiente. Nachmittag und Abend frei. 20 km.

4 Mo: Fahrt durch das Wadi Mudschib zur Kreuzritterburg Schobak und weiter nach Petra. 250 km. Abendessen mit Beduinen in einem Zeltcamp.

5 Di: Ausführliche, ganztägige Besichtigung von Petra. Abendessen in Eigenregie.

6 Mi: Über den Karawanenplatz Little Petra Fahrt nach Akaba am Roten Meer. Nachmittags Zeit zum Baden. 150 km. Abendspaziergang durch die Basarstraße.

7 Do: Ausflug in die Wüstenlandschaft des Wadi Ram (UNESCO-Weltkulturerbe) mit ca. dreistündiger Jeepfahrt und Picknick. 140 km. Nachmittags freie Zeit in Akaba.

8 Fr: Durch das Wadi Araba Weiterfahrt zum Toten Meer. Besuch des Museum of the Lowest Place on Earth. Am späten Nachmittag Zeit zum Baden. 280 km.

9 Sa: Gelegenheit zum Halbtagesausflug nach Bethanien (UNESCO-Welterbe), der Wirkungsstätte Johannes' des Täufers und Besuch des Naturkundemuseums im Dead Sea Panorama Complex (55 €). 80 km. Nachmittags frei. Abschiedessen am Abend.

10 So: Je nach Flugzeit und Airline im Laufe des Tages Fahrt zum Flughafen von Amman (50 km) und Rückflug.



Provence

In vielen deutschen Küchen sind sie mittlerweile zu finden: die Herbes de Provence. Aber welche Kräuter gehören denn eigentlich genau dazu? Rosmarin? Thymian? Oregano? Eine würzige Mischung allemal. Genau wie diese Reise durch das Ursprungsland der feinen Kräuter. Unsere Basis ist Aix-en-Provence. Von dort aus entdecken wir Marseille, Arles und Avignon, wandern durch eine wilde Schlucht, fahren mit dem Schiff in die Traumbuchten am Mittelmeer und lernen den Geschmack von Chateauf-neuf-du-Pape kennen. Vertrocknete Blüten gibt es bei me & more nicht. Nur einen immer frischen Mix aus Natur und Kultur, herb und süß, geplant und spontan. Wie bei den Kräutern der Provence eben.



Bonjour, Mesdames et Messieurs!

Erwartungsvoll schaue ich aus dem Fenster, während das Flugzeug Richtung Marseille zum Sinkflug ansetzt. Mal sehen, ob von meinem Französisch-Leistungskurs noch irgendetwas hängen geblieben ist außer „un café au lait et un croissant“ – oder war's „une“? Vom Hotel ist es nur ein Katzensprung zum berühmten Cours Mirabeau im Zentrum von **Aix-en-Provence**. Martin aus Berlin und Steffi aus Innsbruck sind mit mir angekommen – und wir sind gleich auf einer Wellenlänge. Gespannt bin ich auf Sven, den ich schon von der Facebook-Gruppe kenne, aber der kommt mit einigen anderen erst am späteren Abend mit der Bahn. Alle, die bereits da sind, machen schon mal Aix unsicher – gemeinsam mit Julie. Sie ist unsere Studiosus-Reiseleiterin, sympathisch von der ersten Minute an. Und ins Restaurant, das sie uns für den Abend empfiehlt, kommt sie gleich mit!

Aix: Altstadtgassen, Kathedrale und Pastis

Die nächsten Tage sind mal spannend, mal entspannt, und ich bin froh, dass hier keiner scharf auf ein Tour-de-France-mäßiges Besichtigungswettrennen ist. Bevor wir uns alle beim ersten **gemeinsamen Mittagessen** in einem provenzalischen Restaurant näher kennenlernen, flanieren wir durch die **Altstadt von Aix**, vorbei an schicken Läden und edlen Stadtpalais zur Kathedrale am Place de l'Université. In Aix studieren? Teuer, meint Julie. Wohnungsknappheit und maßlose Mietpreise seien hier ein Riesenproblem – kommt mir bekannt vor. Für den freien Nachmittag hat sie uns mit Ideen versorgt: „Probiert mal die typischen Karamellbonbons und Mandelnougat ...“ Perfekt, dann ist auch gleich das Thema Mitbringsel abgehakt. Und alle, die Julies Tipp gefolgt sind, stoßen zum Tagesausklang auf dem prächtigen Cours Mirabeau mit einem Pastis an, natürlich stilecht ohne Eis.

Sur le pont d'Avignon

Ich bin schon neugierig auf **Avignon**, die Stadt, die ich nur vom Lied „Sur le pont d'Avignon“ kenne, zu dem wir als Kinder im Kreis tanzten. Aber viel spannender ist, wie das französische Königtum dem Papst in Rom auf der Nase herumtanzte: Julie fesselt uns mit Anekdoten über Macht und Geld, Pomp und Lebenslust, während sie uns den Palast der Exilpäpste präsentiert. Und natürlich enthält sie uns auch den päpstlichen Rotwein nicht vor: Den dürfen wir bei einer **Weinprobe in Chateauf-neuf-du-Pape** kosten. Da stellen sich auch pünktlich Sven und Luisa wieder ein. Die beiden haben sich Fahrräder gemietet und sind ein Stück die Rhone entlang geradelt. Julie hat immer mal wieder solche **Extratouren** parat, denn Studiosus organisiert auch Aktivitäten für alle, die zwischendurch mal solo was unternehmen wollen.

Verdonschlucht, Römer und Troubadoure

Heute macht die Kultur Pause: Raus in die Landschaft! Und was für eine! Der **Verdon** hat sich eine wilde Schlucht in die Felsen gegraben. Es geht über Stege und Treppen, Stock und Stein. Die Ausblicke sind so genial, dass ich meine sonstige Wanderfaulheit glatt vergesse. Außerdem gibt es zum Ausgleich am nächsten Tag wieder eine Stadt – **Arles**. In der Arena erzählt uns Julie von den blutigen Shows der Gladiatoren, bevor wir ehrfürchtig durch den stillen Kreuzgang von St-Trophime schleichen. Verena und Markus haben sich nach der Arena zu einer **Extratour** ins ultramoderne Antikenmuseum verabschiedet. Zur Abfahrt nach Fontvieille sind sie wieder an Bord, und auf der kurzen Fahrt zu Monsieur Monniers **Olivenmühle** fachsimpeln die Hobbyköche aus der Gruppe bereits fleißig über die öligen Fruchttchen. Der Aufstieg zu den Burgruinen von **Les Baux** strafft die Waden, aber der Blick von oben ist es wert! Und Julie kann so herrlich vom Liebeswerben der Troubadoure erzählen, dass man sie förmlich schmachkend in ihre Harfe greifen hört. Martin macht es mir noch mal vor, als wir uns später mit anderen Nachtschwärmern am Place des Cardeurs in Aix treffen.

Provence à la carte

Heute macht jeder, wozu er Lust hat: Marina und Steffi gehen auf Shoppingtour durch Aix, Markus, Ebru und Sam mieten ein Auto und kurven über Land, und ich schließe mich Julie und den anderen auf einen Ausflug in den **Luberon** an: Ob es hier wirklich so aussieht wie auf den Postkarten? Wir besuchen die **Zisterzienserabtei von Silvacane** und stöbern in **Lourmarin** über den Markt: Wie es überall duftet! Julie kauft Baguette, wir suchen uns Käse aus und Tomaten und Oliven und, und, und ... Erst denke ich: Das Picknick unter Olivenbäumen war jetzt das Tageshighlight. Aber als wir danach zu den Ockerbrüchen von **Roussillon** kommen, mit diesem wahn-sinnigen Farbenspiel ... das toppt dann doch alles!



Mittelmeer pur zum Abschied

Mit dem Boot fahren wir in die **Calanques** – echte Traumbuchten! Grüne Pinien auf grauen Felsen, und zwischen azurblau und türkis schimmert das Wasser ... Die Zeit in **Cassis** nutzen Beate und Sandra für den Strand, ich gehe lieber auf Souvenirjagd. „Auf nach **Marseille!**“, ruft Julie. „Na ja, der Hafenmolo muss nicht unbedingt sein“, mault Martina. Aber – Überraschung! Schon der Blick von oben, von der Kirche Notre-Dame-de-la-Garde, ist super. Unten im Hafenbecken schaukeln die Schiffe, und in den Gassen im Panier-Viertel wimmelt es von Cafés und Boutiquen. Wow, und im Meer spiegelt sich wie eine feine Spitzenhandarbeit das MuCEM-Museum, willkommen in der Zukunft! Aber wir blicken erst mal wehmütig zurück: beim Abschiedsabendessen mit letzten Aromen der Provence. Immerhin haben wir noch unsere Provence-Whatsapp-Gruppe! Und ja: dass es „un pastis“ heißt, weiß ich inzwischen auch.



8 REISETAGE mit Bahn- oder Flugreise

5.5. – 12.5.	16.6. – 23.6.	21.7. – 28.7.
18.8. – 25.8.	15.9. – 22.9.	6.10. – 13.10.

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2025: 4.5./15.6./10.8./14.9./5.10.

Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Für Fluggäste Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Marseille und zurück nach Verfügbarkeit oder Bahnreise von Frankfurt nach Aix-en-Provence und zurück in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers
- Ausflüge in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Hotel La Rotonde
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, Welcome-Mittagessen und ein Abendessen in typischen Restaurants

bei me & more außerdem inklusive

- Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- Eine Weinprobe
- Besuch einer Olivenölmühle
- Bootsfahrt in die Calanques
- Eintrittsgelder (ca. 35 €)
- Übernachtungssteuer

+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)

+ Trinkgelder im Hotel

+ Infopakete und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Bahnreise pro Person ab € **ST 0629B**

Einzelzimmer **2275 2395**

½ Doppelzimmer **1795 1895**

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Die Preise für die Fahrt mit der Bahn bis/ab

Frankfurt finden Sie auf Seite 75.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Frankfurt ab 120 €

Flugreise pro Person ab € **ST 0629F**

Einzelzimmer **2575 2695**

½ Doppelzimmer **2095 2195**

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ausflug Luberon **85 € S LUN**

Ihr Hotel

Stadt Nächste/Hotel Landeskategorie

Aix-en-Provence 7 Rotonde ****

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 75): bei Flug 801 kg CO₂e (Anreiseanteil 47 %), mit der Bahn 515 kg CO₂e (Anreiseanteil 18 %).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1–5 und ab Seite 74.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München

Flüge mit Air France ab 12 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter

www.studiosus.com/0629F.

KURZREISEVERLAUF

1 So: Bahngäste: Gegen 14 Uhr Fahrt mit dem TGV von Frankfurt nach Aix-en-Provence.

Ankunft gegen 21.30 Uhr. **Fluggäste:** Bahn-

anreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach

Marseille. Transfer zum Hotel in Aix und je

nach Ankunftszeit orientierender Spaziergang

mit der Reiseleiterin. Individuelles Abendessen.

2 Mo: Besichtigung von Aix-en-Provence:

Kathedrale mit Kreuzgang, Cours Mirabeau.

Welcome-Mittagessen in einem provenzalischen Restaurant. Nachmittags freie Zeit.

3 Di: Stadtrundgang in Avignon: Papstpalast,

Altstadt, Brücke St-Bénézet. Weinprobe in

Chateaufort-du-Pape. 170 km.

4 Mi: Bummel durch Manosque. • Wanderung

(3 Std., mittel, 7150 m ⚡ 150 m) in der unteren

Verdonschlucht. 190 km.

5 Do: Rundgang in Arles: Arena und romanische

Kirche St-Trophime, Begegnung mit einem

Olivenbauer, Besichtigung der Burgruinen von

Les Baux. 210 km.

6 Fr: Freizeit oder Ausflug (85 €) in den Luberon: Zisterzienserabtei Silvacane, provenzalischer Markt in Lourmarin, Picknick und Besuch der Ockerbrücke von Roussillon. 220 km.

7 Sa: Bootsfahrt in die Calanques und Freizeit

in Cassis. Am Nachmittag Stadtrundgang

durch Marseille: Vieux-Port, Panier-Viertel und

MuCEM (von außen). 120 km. Abschieds-

dinner in Aix.

8 So: Bahngäste: Morgens Rückfahrt mit dem

TGV von Aix-en-Provence. **Fluggäste:** Im

Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von

Marseille und Rückflug.

Ihr Hotel

Vom **Hotel La Rotonde****** aus erreichen Sie

das Zentrum von Aix mit dem Cours Mirabeau zu

Fuß in nur 5 Minuten. Das in moderner Umge-

bung gelegene Haus mit familiärem Charakter

verfügt über 41 freundlich eingerichtete Zimmer.

Diese sind ausgestattet mit Klimaanlage, Sat.-TV,

Safe, Haartrockner und WLAN (kostenfrei). An

der Bar und auf der kleinen Terrasse können Sie

bei einem Kaffee oder Cocktail entspannen.

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Allein-

benutzung.

Verlängerung

Auf Anfrage möglich.

Bretagne

Wenn der Atlantik gegen die Felsen donnert, dann schlägt das Herz der Bretonen höher. Folgen Sie diesem Herzschlag auf einer Reise voller Abwechslung und mit einer guten Portion Ungezwungenheit! Lassen Sie sich mal vom wilden Cap Fréhel oder vom Mont St-Michel in den Bann ziehen, mal vom rauen Charme von St-Malo, von den Dünen von Ste-Marguerite oder von den mysteriösen Steinreihen von Carnac verzaubern. Erleben Sie granitgraue Dörfer mit ihren uralten Kirchen und Kalvarienbergen, rosafarbene Felsen und ein buntes Meer von Kamelien und Hortensien! Probieren Sie Austern und Cidre, Crepes und Galettes und begegnen Sie kernigen Originalen wie einem Harfenspieler oder den Fischern von Guilvinec!



Bonjour, Bretagne!

Mit der Bahn direkt nach Rennes oder mit dem Flugzeug nach Nantes und von dort mit dem Bus in die bretonische Hauptstadt. Alle lernen wir uns abends in **Rennes** kennen. „Bienvenue!“, begrüßt uns beim **Welcome-Dinner** in einem guten Restaurant unser Studiosus-Reiseleiter Dominik. „Erschöpft?“ Das sind die meisten ein wenig, deshalb sein Rat: „Einfach in Ruhe ankommen, runterkommen! Auf die Reise freuen!“

Meeresbrise in St-Malo

Erste Eindrücke von der Bretagne sammeln wir beim Spaziergang durch Rennes. Dann aber lockt das Meer nach **St-Malo**: in der ummauerten Altstadt flanieren, in einem alten Haus den Zeiten nachsinnen, als Piraten hier das Sagen hatten. Es heißt, die Bretonen seien „etwas anders“ als die übrigen Franzosen – eigenwillig, aufmüppig, gern einen Sonderstatus fordernd. Liegt vielleicht am oft rauen Meer? À propos Meer: Zum Abendessen gibt's Meeresfrüchte! Am Dienstag gibt es das mittelalterliche **Dinan** mit seinen Fachwerkhäusern, ein **Harfenkonzert** und ein informativer Austausch mit dem Musiker über keltische Traditionen, und in **Dinard** Fin-de-Siècle-Luft, die wir erst gemeinsam schnuppern, dann jeder für sich. Einige gehen baden – freie Entscheidung. Mit der Fähre fahren wir dann wieder hinüber nach St-Malo. Patricia, Susanne und Sven sind heute nicht mit dabei. Sie sind auf einer **Extratour**, von Studiosus vorbereitete Alternativen zum Programm, und sind lieber in St-Malo geblieben und haben einen ausgiebigen Strandspaziergang unternommen.

Klosterinsel und Felsenküste

Vierter Tag. Er reizt mich seit Langem, der **Mont St-Michel**, dieser Berg, der so majestätisch im Wasser steht. Nach dem Aufstieg werden wir belohnt, denn der Blick auf Watt und Meer ist überwältigend. Dominiks Worte im Kreuzgang, in den Gängen, Sälen und riesigen Hallen der Abtei führen uns das Leben der Mönche plastisch vor Augen. Nachmittags gibt es Austern. Ich liebe sie, für andere in unserer Gruppe ist es der erste Versuch. „Fleisch lockern, Zitrone drüber und den Geschmack der Bretagne durch die Kehle flutschen lassen“, empfiehlt Dominik beim **Austernzüchter** in Cancale. Was für ein Amuse-Gueule! Abwechslungsreich ist auch der nächste Tag: Zuerst laufen wir am wilden **Cap Fréhel** zum Fort La Latte, dann wandern wir bei Ploumanach und interpretieren Pilze, Türme und Napoleons Hut in die rosafarbenen Granitfelsen hinein. Dann weiter nach Brest, unser Ausgangspunkt für die nächsten Tage.

Sanfte Dünen und ein Hinkelstein

Wieder ein buntes Potpourri vor uns. Zum Auftakt die Basilika im Pilgerort Le Folgoet, wenig später die Dünen auf der Halbinsel Ste-Marguerite im Küstenabschnitt Cote des Abers. Beim kleinen Strandspaziergang macht uns Dominik das Mittagessen auf einer **Ferme Auberge**, einem Landgut, schmackhaft: „Meeresfrüchte, Schinken, Käse, Gemüse, Früchte, Schokolade in hauchfeinen Teig gewickelt“, beschreibt er das Crepe- und Galette-Menü, für das die Farm berühmt ist, und empfiehlt Cidre zur Krönung! Gigantisch wird's am Nachmittag: In Kerloas baut sich ein Kraftprotz vor uns auf, Frankreichs größter **Menhir**. Den Samstag verbringen wir ganz nach Lust und Laune in Brest oder auf der **Ile de Ouessant**, vor allem mit Wandern an der Cote Sauvage, der Wilden Küste.

Inspiration im Dorf, Sturm am Kap

Wie ein ernster, steinerner Comic erzählen uns die Figuren des Kalvarienbergs von **Pleyben** Christi Leidensgeschichte und sind ein beredtes Zeugnis für die Volksfrömmigkeit, die auch zur Bretagne gehört. In **Quimper** scheint es, als verneigten sich die schönsten Fachwerkhäuser und der Turm der Kathedrale vor uns. Action und Romantik: Instagram-taugliche Selfies vor den granitgrauen Steinhäusern in Locronan, wo nicht nur Nastassja Kinski und Sophie Marceau gefilmt haben. Am Kap Pointe du Raz werden wir bei einem Spaziergang kräftig durchgeblasen, und später bekommt Dominik dann Verstärkung von Valerie, die sich im Hafen von Guilvinec bestens auskennt. 17 Uhr: **Fischauktion**. Wir schauen zu, wie die Kutter ankommen und entladen: Seehecht, Krabbe, Langusten ... eimerweise verschwinden die Tiere in der Halle. Und dort geht es dann computergesteuert weiter – spannend! Unsere „Kreuzfahrer“ treffen wir abends wieder, Felix und Sandra waren auf **Extratour** und haben eine Mini-Kreuzfahrt über das Flüsschen Odet nach Bénodet unternommen.



Bretagne kriminell

In Quimper Laisser-faire den ganzen zehnten Tag lang. Daniela, Bernhard und Jasmin mieten sich Fahrräder, andere durchforsten die Antiquitäten- und Fayenceläden von Quimper und die Markthalle. Ich bin beim Ausflug mit Dominik nach **Pont-Aven** dabei, auf den Spuren des schwermütigen Malers Gauguin. In **Concarneau** haben wir George Simenons Roman-kommissar Maigret vor Augen, wie er den Mörder sucht, und auch seinen zeitgenössischen Kollegen Kommissar Dupin! Lecker wird es in einer Conserve, wo wir sehen, wie die bretonischen Konservenspezialitäten hergestellt werden, und diese auch probieren können. Und auch der vorletzte Tag ist spannend zu Beginn in **Carnac**, wo Hunderte **Menhire** wie steinerne Pilze in Reih und Glied aus dem Boden schießen, und entspannend danach am Sandstrand von Carnac. „Santé!“, heißt es dann abends in einem Restaurant in Nantes beim Abschiedessen, endgültig „au revoir“ am nächsten Tag, wenn wir mit der Bahn oder mit dem Flugzeug zurück nach Hause reisen.

12 REISETAGE mit Bahn- oder Fluganreise

19.5. – 30.5.	2.6. – 13.6.	9.6. – 20.6.
30.6. – 11.7.	14.7. – 25.7.	18.8. – 29.8.
25.8. – 5.9.	1.9. – 12.9.	8.9. – 19.9.

Sonntag – Donnerstag

Vorschau 2025: 25.5./8.6./22.6./6.7./20.7./3.8./17.8./31.8. Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Für Fluggäste Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Nantes und zurück, nach Verfügbarkeit oder Bahnreise von Straßburg nach Rennes und zurück von Nantes in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Ggf. Flughafenentransfers
- Rundreise in bequemen Reisebussen
- 11 Übernachtungen in guten Hotels
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Landgut, Welcome-Dinner und 3 Abendessen in typischen Restaurants, 2 Abendessen im Hotel

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Ein Picknick
- + Eine Austernprobe
- + Bootsfahrt von St. Malo nach Dinard
- + Eintrittsgelder
- + Übernachtungssteuer
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 75): bei Flug 916 kg CO₂e (Anreiseanteil 42 %), mit der Bahn 612 kg CO₂e (Anreiseanteil 13 %).

Bahnreise pro Person ab € ST 0628B

Einzelzimmer	3190 3290
½ Doppelzimmer	2550 2650

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Preisinformationen für eine Fahrt mit der Bahn bis/ab Straßburg finden Sie auf S. 75.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Straßburg ab 120 €

Möchten Sie vor oder nach Ihrer Bahnreise eine Nacht in Straßburg verbringen? Wir machen Ihnen gern ein Angebot.

Flugreise pro Person ab € ST 0628F

Einzelzimmer	3470 3520
½ Doppelzimmer	2830 2880

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Insel Ouessant	110 € S OUE
Pont-Aven – Concarneau	75 € S PON

Ihre Hotels

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Rennes	1 Mercure Centre Gare	****
Saint-Meloir	3 Domaine du Limonay	****
Brest	3 Oceania	****
Quimper*	3 Escale Oceania	***
Nantes	1 de France	****

* Termin 19.5.: Übernachtungen im Hotel Oceania****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1 – 5 und ab Seite 74.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Air France/KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0628F.

KURZREISEVERLAUF

1 So: Bahngäste: Um ca. 10 Uhr Abfahrt von Straßburg nach Rennes mit Ankunft gegen 15 Uhr. **Fluggäste:** Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Nantes, Transfer um 13 Uhr nach Rennes. 120 km. Welcome-Dinner in einem Restaurant.

2 Mo: Rennes. Fahrt nach St-Meloir bei St-Malo. 70 km. Besichtigung St-Malo mit Besuch eines Korsarenhauses und Freizeit. Abendessen in einem Restaurant.

3 Di: Dinan: Treffen mit einem Musiker und kleines Harfenkonzert. Bummel im Seebad Dinard und vor dort mit dem Schiff nach St-Malo. Abendessen im Hotel. Busstrecke 70 km.

4 Mi: Ausflug zum Mont St-Michel und Austernprobe in Cancale. Abendessen im Hotel. 120 km.

5 Do: Fahrt an der Nordküste zum Cap Fréhel, • Wanderung (1,5 Std., leicht, 7100 m 7100 m) zum Fort de la Latte. Spaziergang an der Küste der rosa Granitfelsen bei Ploumanach. Weiter nach Brest. 270 km.

6 Fr: Ausflug an die Nordwestküste. 110 km. Besuch der Kirche von Le Folgoët; Dünen-spaaziergang bei Ste-Marguerite; Crepe-Essen auf einem Landgut; Besichtigung des Menhirs bei Kerloas.

7 Sa: Freizeit in Brest. Gelegenheit zum Ausflug (110 €) auf die Insel Ouessant. Dort auf einem Landgut; leicht, 750 m 750 m) zur Cote Sauvage.

8 So: Weiterreise über Pleyben nach Quimper. 90 km. Stadtbesichtigung. Abendessen in einem Restaurant.

9 Mo: Fahrt zum Dorf Locronan, dann weiter zur Pointe du Raz und zum Fischerhafen Guilvinec. 150 km.

10 Di: Freizeit. Gelegenheit zum Ausflug (75 €) nach Pont-Aven und zur befestigten Küstenstadt Concarneau mit Besuch einer Conserve-rie. 80 km.

11 Mi: Fahrt nach Carnac. Besuch der Steinreihen, Picknick und Badepause. Weiterreise nach Nantes. 260 km. Abschiedessen in einem Restaurant.

12 Do: Bahngäste: Morgens Fahrt mit dem TGV nach Straßburg mit Ankunft gegen 13 Uhr. **Fluggäste:** Im Laufe des Tages von Nantes Rückflug nach Hause.

Transfers

Die Transfers sind für Bahngäste in Rennes und Nantes sowie für Fluggäste am Ende der Reise in Nantes nicht eingeschlossen. In Rennes liegt das Hotel in Bahnhofsnähe, in Nantes empfehlen wir die Fahrt mit dem Taxi zum Bahnhof (ca. 8 €) bzw. zum Flughafen (ca. 35 €).



Südengland

Ein einstiger Handelshafen, der zum Unterhaltungsviertel mutierte. Urenglische Dörfer, in die trendige Läden geschlüpft sind. Romantische Gemäuer inmitten von Traumgärten. In Südengland liegen Vergangenheit und Gegenwart dicht beieinander wie Tee und Kekse. So gleicht diese Studiosus-Reise einer Zeitreise mit Freiraum für Ihre Me-Time. Bummeln Sie über die Clifton Suspension Bridge, entdecken Sie Kathedralen und Herrenhäuser. Wer mag, folgt dem Reiseleiter in die malerischen Cotswolds. Im Pub oder Café kommen Sie mit der feinen englischen Lebensart in Berührung, an relevanten Berührungspunkten mit Themen wie Kolonialzeit und Sklavenhandel – seit Black Live Matters besonders brisant.



Something old, something new

Seit der TV-Serie „Downton Abbey“ wollte ich nach Südengland. Jetzt bin ich tatsächlich hier. In Frankfurt abgehoben, in Bristol gelandet, per Airport Flyer direkt in die Stadt gefahren, kurzer Fußmarsch zum Hotel Clayton Bristol City, rasch ausgepackt, Punkt 18 Uhr in der Lobby. Mit Anna, Laura, Felix, Luisa, Julian und ein paar anderen, deren Namen ich nachfragen muss. Und natürlich mit „Hallo, ich bin Ben!“ – unserem Studiosus-Reiseleiter. Der zeigt uns vor dem Welcome-Dinner im Hotel noch rasch den Floating Harbour, erzählt von Handel mit Alkohol, Tabak und Sklaven in vergangenen Zeiten, dem anschließenden Dornröschenschlaf, der Mutation zum In-Viertel voller Cafés, Pubs, Bühnen, Museen, Galerien, Bars und Clubs. Kommt sofort auf meine Merkliste.

Auf Zeitreise in Bilderbuchdörfern

„Noch eins vor diesem hübschen Haus!“, bittet mich Laura, obwohl sie in Castle Combe schon bestimmt 100 Bilder vor den urigen Spitzdachgebäuden gemacht hat. Auch Lacock kann gut mithalten als dorfliches Fotomotiv. Unseren Harry-Potter-Fans hat es besonders die Lacock Abbey angetan. Nachmittags schlägt Julians Stunde: Als Architekt will er natürlich unbedingt über die Clifton Suspension Bridge seines legendären Kollegen Marc Isambard Brunel laufen. Lisa, Anna und ich begeistern uns mehr fürs Clifton-Viertel und

fantasieren nach der gemeinsamen Pimm's-Cup-Einkehr vom Luxusleben in einem der vornehmen Häuser. „Träumt weiter“, sagt Felix lachend und schlägt ein reales Abendessen in einem der Restaurants am Hafen vor. Noch mehr Bristol gibt's am nächsten Tag: die Kirche St Mary Redcliffe, St Nicholas Market und das Museumsschiff Brunel's SS Great Britain. Und die heiße Diskussion rund ums Thema Denkmalsturz am Sockel der Statue des Sklavenhändlers Edward Colston, die Antirassismus-Aktivisten in den Fluss geworfen haben.

Landpartie und Picknickfreuden

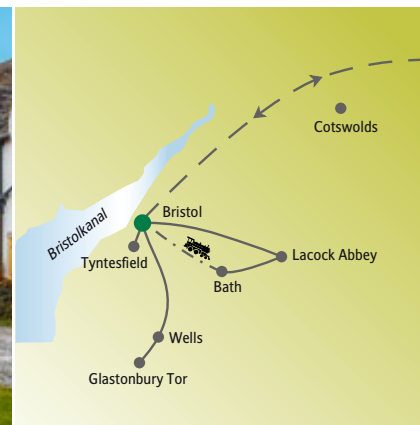
Heute geht's aufs Land. Für Felix, Lisa und Julian nicht, denn sie wählen die **Extratour** – eine der Alternativen zum Programm, die Studiosus mehrfach eingebaut hat – und fahren nach Oxford. Wir anderen genießen mit Audioset im Ohr die herrliche Parklandschaft vom Tyntesfield House, einem Herrenhaus aus viktorianischer Zeit. Innen erwarten uns reizende Damen und Herren zwar nicht zum Tee, aber für jegliche Erklärungen zu Räumen, Bildern, Möbeln, Bewohnern. Volunteers, wie ich erfahre, die ehrenamtlich und voller Leidenschaft lokale Sehenswürdigkeiten präsentieren. Highlight im Anschluss: unser Picknick mit Leckereien wie Käse und Cider, für das Ben einen besonders idyllischen Platz zwischen Schloss und Hotel aufgespürt hat. „Genug gesündigt“, beschließen Sara und Anna und verziehen sich am späteren Nachmittag zum Fitness- und Wellnessprogramm ins Hotel. Mich zieht es erneut zum Floating Harbour, wo ich mit ein paar anderen durch die Galerien streife.

Freier Tag oder Ausflug in die Cotswolds

„Logisch komme ich mit“, verspreche ich meinen drei neuen Freundinnen aus der Gruppe, die hoffen, Hugh Grant, Kate Winslet, Lily Allen oder einem anderen Promi auf unserer Tagestour in die Cotswolds zu begegnen. Ben macht uns allerdings wenig Hoffnung, leben die Reichen und Schönen doch ziemlich abgeschirmt auf ihren schicken Landsitzen. Egal, die Gegend ist eine einzige Augenweide. Und einem Promi begegnen wir doch noch: Königin Catherine Parr, der letzten Ehefrau Heinrichs des VIII. Allerdings nur an ihrem Grab im atemberaubenden Park von Sudeley Castle in der Nähe eines preisgekrönten Rosengartens. Auch nicht von schlechten Eltern: das Schloss. Gruppen- und Einzelfotos en masse entstehen im zauberhaften Broadway vor den honigfarbenen Fachwerkhäusern, teuren Geschäften und Pflanzkunstwerken. Noch ein Abstecher zu Fundstücken aus der Römerzeit im Corinium Museum Cirencester, dann zurück zum Hotel, wo die zu Hause Gebliebenen von Tageserlebnissen wie Hafenrundfahrt, Radtour durch Bristol und M Shed, dem interaktiven Stadtmuseum, erzählen.

Historische Bäder in Bath und New Age Tor

Wir pendeln weiter munter zwischen Vergangenheit und Gegenwart hin und her. Zunächst im Thermalkurort Bath. „Viel Spaß in der City“, wünschen uns Marie und Moritz, als wir aus dem Zug aussteigen. Sie gehen auf eine **Extratour** und wandern auf dem Bath Skyline Walk. Ich verliebe mich sofort in die noblen Reihenhäuser in Bath. Andere haben eher Augen fürs römische Badehaus. „Tearoom, bummeln, Bootsfahrt, danach ins schicke indische Restaurant, das ich mir gemerkt habe?“, schlägt Laura für den freien Nachmittag und Abend vor und findet sofort Gleichgesinnte. Ich dagegen: Thermae Bath Spa, später Zug zurück nach Bristol. Gut erholt starte ich in den letzten Tag: Wells mit seiner prächtigen Kathedrale. Die freien Stunden genieße ich in der Parish Church und im Paradiesgarten am alten Bischofspalast. Vor dem letzten Abendmahl: Mystik rund um König Artus, Avalon und den Heiligen Gral in der Glastonbury Abbey beim Glastonbury Tor, wo Ben gekühlten Sherry für alle ausgibt. „Cheers auf die tolle Reise!“ Letzte Absacker, letzte Nacht in Bristol, letztes englisches Frühstück mit Speck, Eiern, Würstchen & Co. und ein Wir-bleiben-in-Kontakt in alle Richtungen.



8 REISETAGE

18.5.–25.5.	15.6.–22.6.	29.6.–6.7.
20.7.–27.7.	3.8.–10.8.	24.8.–31.8.

Samstag – Samstag

Vorschau 2025: 17.5./14.6./28.6./19.7./2.8./30.8. Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich Seite 75
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Bristol und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Ausflüge in bequemen Reisebussen
- 7 Übernachtungen im Hotel Clayton Bristol City**** in Bristol
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstücksbuffet, ein Welcome-Dinner und 2 Abendessen im Hotel

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Ein Picknick
- + Bootsfahrt zur Brunel's SS Great Britain
- + Bahnfahrt von Bristol nach Bath und zurück

- + Eintrittsgelder (ca. 160 €)
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 645 kg CO₂e vollständig (Anreiseanteil 47 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € **ST 1122**

Einzelzimmer **2220 2330**

½ Doppelzimmer **1830 1940**

Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ausflug Cotswolds **115 € S COW**

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Bristol	7 Clayton Bristol City	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1–5 und ab Seite 74.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit KLM ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1122.

KURZREISEVERLAUF

1 Sa: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Bristol. Stadtspaziergang am Floating Harbour und Welcome-Dinner.

2 So: Fahrt nach Castle Combe. Weiterfahrt nach Lacock mit Besuch von Herrenhaus und Lacock Abbey; zurück nach Bristol, Spaziergang mit Clifton Suspension Bridge und Hafen. 100 km.

3 Mo: Ausführlicher Stadtrundgang durch Bristol, Kirche St Mary's, St Nicholas Market, Bootsfahrt zur Brunel's SS Great Britain. Abendessen in Eigenregie.

4 Di: Besichtigung von Tyntesfield House und Picknick. Nachmittags Freizeit. 60 km. Abendessen in Eigenregie.

5 Mi: Freizeit in Bristol oder Ausflug (115 €) in die Cotswolds mit Besichtigung von Sudeley Castle, Broadway und Corinium Museum in Cirencester. 200 km.

6 Do: Mit dem Zug nach Bath. Stadtführung und Besichtigung der römischen Bäder. Nachmittags Freizeit. Abendessen in Eigenregie.

7 Fr: Fahrt nach Wells und Besichtigung der Kathedrale. Rundgang in Glastonbury und Besichtigung der Abtei. Spaziergang zum Glastonbury Tor. 90 km. Abschiedessen.

8 Sa: Eigenständige Verlängerung oder Rückflug von Bristol.

Verlängerung in Bristol

Auf Anfrage möglich.



Schottland

In den Highlands leben originelle Rasenmäher: die Highland Cattles – Rinder mit Zottelfrisuren und großen Hörnern. Sonst wohnt hier so gut wie niemand. Die Täler heißen „Glens“, die Berge „Bens“, die Seen „Lochs“. Und davon gibt es eine ganze Menge. Schottland ist eine Augenweide für Landschaftsfreunde und vor allem deshalb eine Reise wert. Kommen Sie mit nach Glasgow und Edinburgh, auf Seen und in wildromantische Natur. Probieren Sie schottische Spezialitäten wie Haggis und genießen Sie einen aromatischen Single Malt Whisky. Und nutzen Sie die Chance, einen Ranger zu fragen, wie man in den unwirtlichen Highlands zurechtkommt.



Ikonen der Architektur in und um Glasgow

Vor den Naturwundern kommen die Meisterwerke der Technik: Gleich nach der Landung in Edinburgh stoppen wir an der Eisenbahnbrücke über den Firth of Forth. „50000 Tonnen Stahl, 6,5 Millionen Niete, über 120 Jahre alt“, beschreibt Sophie die Ikone der Brückenbaukunst genauer. Sophie ist unsere Studiosus-Reiseleiterin. „Wir“ sind ein bunt zusammengewürfelter Trupp mit gemeinsamem Ziel: eine Woche **Natur, Architektur und Spaß** in Schottland. Entsprechend abwechslungsreich sind die ersten Etappen: die Brücke, das Schiffshebewerk Falkirk Wheel und das **Welcome-Dinner** im Hotel in Dunblane. Am zweiten Tag die Highlights in **Glasgow**: das Riverside Museum von Stararchitektin Zaha Hadid, Merchant City, die alte Kathedrale. Im Shopping- und Gastroviertel Merchant City seilen sich ein paar Kunstfreunde unter uns ab. Ihr Ziel sind die Meisterwerke des Allroundtalents Charles Rennie Mackintosh: Lighthouse, Willow Tea Rooms. Eine **Extratour** wie diese, eine von Studiosus durchorganisierte Programmalternative, gibt es öfter auf der Reise.

Romantischer Nationalpark und Whiskybrennerei

Ausgerechnet in Schottland gab es bis Anfang dieses Jahrtausends keinen offiziellen Nationalpark? Unglaublich, denke ich mir und bin gespannt auf den **Loch Lomond & The Trossachs National Park**. Wir machen dort am Vormittag eine romantische Bootsfahrt auf dem Loch Katrine in den

Trossachs. Romantisch fand das auch der schottische Nationaldichter Sir Walter Scott, der ein langes Gedicht genau in dieser Landschaft angesiedelt hat. „The Lady of the Lake“ handelt unter anderem von Kampf, Tragik, Hass und Liebe und auch von politischen Konflikten ... heute wieder ein Thema in Brexit-Britannia, das so mancher Schotte gerne verlassen würde. Nachmittags testen wir die Qualität des Whiskys in einer **Brennerei**. „Slainte math!“, prosten wir dem schottischen Guide zu, der uns in die Geheimnisse seiner Destillerie einweiht.

Auf der Halbinsel Fife

Im Bus zur Halbinsel Fife drehen sich unsere Gespräche um Schläger, Trolleys und Handicaps. Ganz klar, denn wir rollen auf **St Andrews** zu. „Die Wiege des Golfsports“, wie Sophie erzählt. Bevor wir dort die Kathedralruine umrunden und einen Blick auf die Universität werfen, die auch Prince William und Gattin Kate besucht haben, wandern wir zwei Stunden von St Monans nach Anstruther. Aussichtsreich, dieser Küstenabschnitt. „Wer sich lieber an den Piers, im Hafen und im Fischereimuseum von Anstruther amüsieren möchte, lässt sich von unserem Bus direkt dorthin bringen“, kündigt Sophie eine **Extratour** an. Auch interessant, aber ich atme lieber die **frische Meeresbrise** und hole mir Appetit für mein Mittagsexperiment in St. Andrews: Haggis, das schottische Leib- und, buchstäblich, Magengericht.

Die Schätze der Stadt Edinburgh

Wer einen Dudelsack, einen Kilt oder Whisky kaufen möchte, wird in Edinburgh fündig. Genauer gesagt: auf der Royal Mile, wo sich Laden an Laden und Pub an Pub drängen. Am fünften Tag haben wir viel Zeit, die Stadt zu entdecken. Mit Sophie schlendern wir durch die **elegante New Town**, genießen das Flair der Royal Mile, spenden den Straßenkünstlern Applaus und der Kathedrale St Giles einen bewundernden Blick von außen. Im **Edinburgh Castle** zeigt uns Sophie noch den sagenumwobenen Krönungsstein der schottischen Könige und die Kronjuwelen. Danach die Qual der Wahl: Parlamentsgebäude? Der königliche Palast Holyrood House? Eins der vielen Museen? Letztlich schließe ich mich dem Team „Royal Yacht Britannia“ an. Als Fan des englischen Königshauses muss man doch wissen, wie Queen Elizabeth II. samt Familie, Gefolge und Gästen mehr als 40 Jahre lang über die Meere gesegelt ist. Inzwischen hat der Luxusliner ausgedient, liegt im Hafen von Leith und freut sich auch über nichtroyale Besucher. Andere brechen auf, um das Traditionskaufhaus Jenners unsicher zu machen.

Ein Tag in den Highlands

Lochs und Bens und Glens von morgens bis abends! Vielen Menschen begegnen wir nicht in den Highlands. Dafür grandiosen Landschaften, Schafen und dem Highland Cattle, dem schottischen Hochlandrind. Sophie überlässt hier oben einem echten Insider das Sagen, einem Ranger des National Trust of Scotland. Wir folgen ihm ins wildromantische Tal von **Glen Coe** – in seine Heimat, seinen Alltag. „Nicht manchmal einsam hier?“, frage ich ihn. Julian will wissen, wovon man hier lebt. Danach folgen wir wieder den Wegen der Zivilisation und fahren den Kaledonischen Kanal entlang. Kurz vor Fort William gibt es die längste Schleusentreppe Großbritanniens zu bestaunen: **Neptune's Staircase**.

Freier Tag oder gemeinsamer Ausflug

Die einen bleiben heute gemütlich im Hotel oder in Dunblane, andere machen eine Zugfahrt ins Mittelalter, das heißt nach Stirling, und schwärmen abends von der Burg und der Altstadt. Sophie bietet noch einen letzten **Ausflug in die schottische Sommerfrische** an. Klingt verlockend, denkt die Mehrheit der Gruppe, zieht feste Schuhe an und ist dabei. Wir starten mit dem Schloss von **Scone** bei Perth und decken uns im Wollparadies **Pitlochry** mit warmen Sachen für den Winter ein. Beim gemeinsamen Abschiedsessen im Hotel können wir es kaum fassen: Schon vorbei die schottische Woche? „Haste ye back – Wir sehen uns wieder!“, versprechen wir uns am nächsten Morgen nach dem Frühstück, ein wenig Wehmut in den Stimmen.



8 REISETAGE

25.5. – 1.6.	8.6. – 15.6.	29.6. – 6.7.
20.7. – 27.7.	17.8. – 24.8.	14.9. – 21.9.

Samstag – Samstag

Vorschau 2025: 24.5./7.6./28.6./19.7./2.8./16.8./13.9. Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Edinburgh und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- Transfers, Ausflüge in bequemem Reisebus und mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 7 Übernachtungen im Doubletree by Hilton Dunblane Hydro
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, Welcome-Dinner und 4 Abendessen im Hotel

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Eine Whiskyprobe
- + Bootsfahrt auf dem Loch Katrine
- + Zugfahrt in der 2. Klasse von Dunblane nach Edinburgh und zurück
- + Eintrittsgelder (ca. 90 €)
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis pro Person ab € ST 1127

Einzelzimmer	2800 2830 2910 2970
½ Doppelzimmer	2430 2460 2540 2610

Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Dunblane	7 Doubletree by Hilton	***(*)

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung des Hotels und unserer eigenen Einschätzung.

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 844 kg CO₂e vollständig (Anreiseanteil 52 %, S. 75).

Weitere wichtige Informationen

Seite 1 – 5 und ab Seite 74.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Scone und Pitlochry	70 € S SCO
---------------------	------------

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Köln. Flüge mit KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1127.

KURZREISEVERLAUF

1 Sa: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und vormittags Flug nach Edinburgh. Gemeinsamer Gruppentransfer. Besuch des Schiffshebewerks Falkirk Wheel. Welcome-Dinner. 80 km.

2 So: Glasgow: Stadtrundgang mit Kathedrale, Merchant City und Riverside Museum. 120 km. Abendessen in Eigenregie.

3 Mo: Bootsfahrt auf dem Loch Katrine (Fahrzeit ca. 2 Std.) im Loch Lomond and Trossachs Nationalpark. Besuch einer Whiskybrennerei mit Whiskyprobe. 90 km.

4 Di: Fahrt zur Halbinsel Fife. • Wanderung (2 Std., leicht, 70 m Δ 0 m) an der Küste bei Anstruther. Rundgang in St Andrews mit Besuch der Kathedralruine und Freizeit. 230 km.

5 Mi: Fahrt mit dem Zug nach Edinburgh (Fahrzeit ca. 1 Std.). Rundgang mit Besichtigung der Burg. Am Nachmittag Freizeit. 140 km. Abendessen in Eigenregie.

6 Do: Rundfahrt durch die Highlands. Begegnung mit einem Ranger des National Trust of Scotland im Glen Coe. Fahrt nach Fort William und zum Kaledonischen Kanal. 360 km.

7 Fr: Freizeit oder Gelegenheit zu einem ganztägigen Ausflug (70 €) zum Schloss von Scone und nach Pitlochry. Abends Abschiedsessen. 200 km.

8 Sa: Vormittags Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Ihr Hotel

Das **Hotel Doubletree by Hilton Dunblane Hydro***(*)** liegt majestätisch auf einem Hügel am Rand des Landstädtchens Dunblane. Das Kurhotel stammt aus viktorianischer Zeit und wurde später mit einem modernen Anbau versehen. Im Erdgeschoss befinden sich die Rezeption, mehrere großzügige Aufenthaltsräume und Salons, eine stylish gestaltete Bar und ein ansprechendes, holzgetäfeltes Restaurant mit einem weiten Blick auf den das Hotel umgebenden Park und das Umland. Hier werden das Abendessen und das Frühstück serviert. Außerdem gibt es in einem separaten Gebäude ein Fitness- und Wellnesscenter mit Schwimmbad, Whirlpool, Sauna und Dampfbad (Spa-Anwendungen gegen Gebühr möglich). Die 200 Zimmer sind modern eingerichtet und können sich in Größe und Zuschnitt unterscheiden, bedingt durch die Geschichte des Hotels fallen sie mitunter auch klein aus. Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Safe und Föhn stehen zur Verfügung.

Verlängerung

Auf Anfrage möglich.



Irland

Irland brachte viele Berühmtheiten hervor: Jonathan Swift, George Bernard Shaw, Oscar Wilde und Samuel Beckett ... nicht zu vergessen Pierce Brosnan, Enya und Bono. Möglicherweise lassen auch Sie sich zu kreativen Höchstleistungen inspirieren und schreiben mehr als eine WhatsApp-Nachricht von der Grünen Insel. Stoff dafür finden Sie genug: im romantisch gelegenen Kloster Glendalough, an den Klippen von Moher, an den Stränden der Dingle-Halbinsel oder in den lebendigen Städten Dublin und Cork. Dazu ein lebhafter Austausch mit Ihren Mitreisenden, Ihrem Reiseleiter, mit einheimischen Pub-Profis. In der Stadt und auf dem Land, in den Pubs und in der Natur.



Fáilte go Eireann – willkommen in Irland!

„One Guinness, please!“ Ich sitze im **Pub**. Mit mir an der Bar: Tobias aus Köln, Melanie aus Erfurt und Christian aus Augsburg. Wir kennen uns erst seit ein paar Stunden, aber bei der irischen Lebensfreude rundum fühlen wir uns gleich irgendwie vertraut. Noch 18 andere sind mit Studiosus angereist, wir machen uns abends beim **Welcome-Dinner** bekannt. Vor uns liegen neun Tage und jede Menge Felsenküsten, Moore, Folkmusik und Romantik, erzählt uns Markus, unser Studiosus-Reiseleiter. Mit ihm zusammen bewundern wir am nächsten Vormittag in **Dublin** die bunten Türen am Merrion Square. Gewinnen eine Vorstellung von der bewegten Geschichte der irischen Hauptstadt im General Post Office und streifen durch die Grafton Street. Leichter Nieselregen prickelt auf der Haut, stört uns aber nicht die Spur. Manche von uns wollen sogar lieber draußen bleiben, während wir andern ins Postamt gehen, und genießen stattdessen Dublins grüne Lunge, den St. Stephen's Green Park. Vielleicht mach ich auch mal so eine **Extratour**, wie Markus die Programmalternativen ohne Gruppe nennt, die Studiosus immer wieder organisiert. Am Nachmittag zerstreuen wir uns alle, jeder macht, wozu er Lust hat. Abends treffen wir irische Originale, die uns zeigen, wo die Musik spielt – die beste natürlich. Während wir plaudernd von Kneipe zu Kneipe ziehen, wetten sie, dass wir uns spätestens um Mitternacht wie echte Iren fühlen ... Top, die Wette gilt!

Grüne Hügel und Linksverkehr

Sonnenschein weckt uns. „Das Wetter ist hier immer für eine Überraschung gut“, freut sich Markus für uns. Auf der Fahrt in die **Wicklowberge**, zum Kloster des heiligen Kevin im Tal von Glendalough und weiter quer durchs Land – immer schön links auf der Straße – kleben wir alle am Busfenster: Was für eine Landschaft! In Cork bleiben wir zwei Nächte. Markus stimmt uns auf kommende Highlights ein: „Heute sehen wir noch die ‚irische Akropolis‘, den **Rock of Cashel**. Und morgen Vormittag schauen wir uns in Cork um, der heimlichen Hauptstadt. Der Lachs im English Market ist der beste Irlands. Und wer mittags Lust hat, kommt mit zum Ausflug ins kunterbunte Fischerstädtchen **Kinsale**.“

Romantik und Folklore

Heute eifern Natur und Event um die Wette. Wir fahren um den **Ring of Kerry** und bestaunen die wilde Küste. Unterwegs treffen wir den Algenexperten John, der uns vom Superfood der Meere vorschwärmt, während er uns am **Strand** frische Leckerbissen probieren lässt. Abends in Tralee geht's wieder in ein Pub, mit Tom und Melanie. Echt irre die Iren: Was die Musiker hier draufhaben! Dass mir am nächsten Tag der Boden unter den Füßen schwankt, hat aber nichts mit der Kneipentour zu tun: Wir entern unsere Yachten – na ja, okay, eher Motorboote – und flitzen über die Seen. Zumindest alle, die sich Markus' Ausflug nach **Killarney** angeschlossen haben. Dort wandern wir zweieinhalb Stunden durch den Nationalpark und durch das **Gap of Dunloe**. Diese Schlucht ist wirklich spektakulär!

Tingeln durch Dingle

„Jetzt wird es wildromantisch“, moderiert Markus Tag sieben an und stimmt uns damit auf die Halbinsel **Dingle** ein. Hier spricht man noch Gälisch. Ob das auch die Jedi-Ritter verstehen, die die Star-Wars-Drehbuchautoren hier angesiedelt haben? Wir sehen sie jedenfalls nicht, dafür aber Bienenkorbhütten, das älteste Gebetshaus Europas und sägezackenartige Klippen. Und unterwegs verspeisen wir ein Picknick in Traumkulisse! Abends im Hotel in **Limerick** versuchen wir uns als Dichter, die berühmten witzigen Fünfzeiler, die Limericks, beschäftigen uns so sehr, dass ich fast vergessen hätte zu fragen: „Katja, wie war's eigentlich gestern in Dingle Town?“ „Fischreich!“, schwärmt sie und erzählt von Haien, Seepferdchen und dem Unterwassertunnel in der Dingle Oceanworld die sie dort mit zwei anderen auf einer **Extratour** erkundet hat.

Klippen und Galway

„Der Anblick macht einen demütig“, hatte ich in einem Blog gelesen und für mich war klar, dass ich das mal mit eigenen Augen sehen muss: die **Cliffs of Moher**, das Wahrzeichen der irischen Westküste. Und dann stehen wir tatsächlich hier oben, über 200 m senkrecht fällt die Felswand ab in den

Atlantik, und alle sind sprachlos. Zumindest bis zur Weiterfahrt nach **Galway**, „Perle des Westens“, wie Markus die Stadt nennt. Die alte Handelsstadt wirkt erstaunlich jung. Wir schlendern durch die Shop Street und genießen städtisches Gewusel am Spanish Square. Abends zurück in Limerick noch mal ein lustiger Pub-Besuch: Ich spiele mit Simon und Lena „Wer kennt den besten Limerick?“ Irgendwann bestimmt das Guinness unser Versmaß bei der Erfindung der urkomischen Fünfzeiler.

Ein Hoch auf Irland!

„Im Nationalgestüt Irlands in Kildare stehen die besten Rennpferde der Welt – must see!“, hatte uns ein Pferdenarr im Pub erzählt. Manche aus unserer Gruppe sind noch mehr vom japanischen Garten gleich nebenan fasziniert ... Die letzten Stunden auf der Grünen Insel vergehen wie im Fluge. Vor dem gemeinsamen Abendessen jogge ich noch einmal um den Block, um fit zu sein fürs Abschiedsdinner und fürs anschließende Open End! Selbst Montagabend ist in den Pubs hier was geboten! Markus verrät mir seine Lieblingskneipe, damit ich ein letztes Mal mit meinen neuen Freunden anstoßen kann. „Five Guinness, please!“



10 REISETAGE

26.5.–4.6. 16.6.–25.6. 21.7.–30.7.
4.8.–13.8. 8.9.–17.9.

Sonntag – Dienstag

Vorschau 2025: 25.5./15.6./29.6./20.7./3.8./17.8./7.9. Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Dublin und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- ▶ Transfers
- ▶ Ausflüge und Rundreise in bequemem Reisebus
- ▶ 9 Übernachtungen in guten Hotels
- ▶ Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, Welcome-Dinner in einem Restaurant, zwei Abendessen im Hotel

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Ein Picknick
- + Eine Pub-Tour
- + Eintrittsgelder (ca. 170 €)
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 827 kg CO₂e vollständig (Anreiseanteil 54 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € **ST 1220**

Einzelzimmer **3165 3225**
½ Doppelzimmer **2650 2700**

Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ausflug Kinsale 75 € **S KIN**

Ausflug Killarney Nationalpark 80 € **S KIL**

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Dublin	2 Harcourt	***
Cork	2 Vienna Woods	****
Tralee*	2 The Rose	****
Limerick	2 Castletroy Park	****
Dublin	1 Harcourt	***

* Termin 4.8. Hotel Manor West ****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1–5 und ab Seite 74.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. **AF STR**

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Aer Lingus und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1220.

KURZREISEVERLAUF

1 So: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Dublin und Transfer zum Hotel. Welcome-Dinner.

2 Mo: Ein Tag in Dublin. Rundgang mit Besuch des General Post Office. Nachmittag zur freien Verfügung. Abends Pub Crawl mit einheimischen Guides.

3 Di: In den Wicklowbergen, Spaziergang zum Kloster Glendalough. Besichtigung des Rock of Cashel. Weiterreise nach Cork. 310 km.

4 Mi: Vormittags Stadtrundgang in Cork mit Besuch des English Market. Nachmittags Freizeit oder Gelegenheit zu einem Ausflug (75 €) ins bunte Hafenstädtchen Kinsale mit Besichtigung des Charles Fort. 60 km.

5 Do: Weiterreise nach Tralee. Fahrt um den Ring of Kerry. Treffen mit einem Algenexperten am Strand bei Caherdaniel. Übernachtung in Tralee. 280 km.

6 Fr: Freizeit in Tralee oder Gelegenheit zu einem Ausflug nach Killarney und in den Killarney-Nationalpark (80 €). Bootsfahrt auf den Seen von Killarney und • Wanderung (3 Std., leicht, 7250 m 150 m) zum Gap of Dunloe. Busstrecke 70 km.

7 Sa: Halbinsel Dingle: • Wanderung am Dünenstrand von Inch (1,5 Std., leicht, 70 m 10 m), Besichtigung von Beehive Huts und Gallarus Oratory. Picknick. Weiterfahrt nach Limerick. 240 km. Gemeinsames Abendessen.

8 So: Ausflug zu den Cliffs of Moher und nach Galway. 250 km.

9 Mo: Fahrt nach Kildare. Besuch des Irish National Stud und der japanischen Gärten. Fahrt nach Dublin. 210 km. Abschiedsessen.

10 Di: Individuelle Verlängerung in Dublin oder Rückflug.

Verlängerungstage in Dublin

Auf Anfrage möglich.



Island

Island ist mehr als Gletscher und Geysire. Die Nachfahren der Wikinger pflegen hier am Rande der Arktis ihren ganz eigenen Lebensstil. Entspannt sitzen sie in ihren Hot Pots und an den langen Theken im Hafenviertel von Reykjavik und diskutieren die vergangenen und künftigen Siege ihrer Fußball-Nationalmannschaft. In zehn Tagen umrunden Sie auf dieser Reise die Insel aus Feuer und Eis. Auf den Spuren von neuen und alten Legenden, Gletschern und Vulkanen. Garniert mit köstlichen Lamm- und Fischgerichten der nordischen Küche.



Hinter Wasserfällen und am ewigen Eis

Es spritzt und donnert, durch den Schleier der Wassermassen blicke ich auf die fast geisterhafte Landschaft dahinter. „60 Meter“, sagt eine Stimme neben mir. Lars, unser Studiosus-Reiseleiter, hat die Fakten parat. Ich übe mich noch in der flüssigen Aussprache isländischer Namen wie Seljalandsfoss – gar nicht so einfach, der Name dieses Wasserfalls. **Skogafoss** kommt schon leichter über die Lippen. So heißt der fast ebenso mächtige Sturzbach, hinter dem ein Schatz vergraben sein soll und den wir vor unserem Spaziergang zur Gletscherzunge Sólheimajökull besuchen. Zweiter Tag in Island und schon jede Menge Eindrücke: ein gigantischer Wasserfall, ein Gletscher, die Mitreisenden in der Gruppe und das **Welcome-Dinner** im Hotel am zweiten Abend.

Im Nationalpark Skaftafell

Der Myrdalsjökull ist der viertgrößte Gletscher Islands. „Das Spannende daran ist“, kommentiert Lars die Szenerie vor dem Busfenster, „unter dem Eis liegt der Krater des Vulkans Katla. Gleich daneben der Eyjafjallajökull, jener Vulkan, der 2010 den Flugverkehr über Europa lahmgelegt hat.“ Wir passieren bemooste Lavafelder und ausgedehnte Sandflächen und landen in der grünen Oase von **Skaftafell**. Schade, dass man Düfte nicht mit nach Hause nehmen kann, denke ich und atme bei der kleinen Wanderung durch Birkenhaine und Wiesen voller Wildblumen zum Wasserfall Svartifoss besonders tief ein.

Entlang des Vatnajökulls zu den Ostfjorden

„Hat jemand Lust, im Zodiac zwischen Eisbergen herumzukurven?“ Lars' Vorschlag ist eine Alternative zum Spaziergang an der Gletscherlagune entlang. Gibt es öfter, nennt sich **Extratour** ohne Reiseleiter, ist trotzdem von Studiosus rundum organisiert. Ja gerne, sagt sich der Großteil der

Gruppe, gespannt auf dieses Bild: der **Gletschersee Fjallsarlón voller Eisberge**, in den Farben Weiß, Hellblau und sogar Schwarz! Wir fahren weiter Richtung Ostküste, immer schön auf der 1350 km langen **Ringstraße**, die rund um die Insel führt. Ohne Probleme schlängelt sich der Bus die Küstenstraße entlang: oben der Himmel, rechts unten das tosende Meer, links die Felswand. Am Ufer eines Fjords steigen wir aus, Steine ohne Ende vor uns: das **Mineralienmuseum** der leidenschaftlichen Sammlerin „Steina-Petra“. Corinna erweist sich als Expertin, da staunt sogar Lars. „Gibt's in Faskrudsfjörður wieder so leckeres Lamm?“ – Carstens Interesse liegt eher bei der Kulinarik; von gutem Lamm und frisch Gefangenen aus dem Meer habe man ihm schon zu Hause vorgeschwärmt.

Im Vorhof der Hölle

Wir fahren durchs Hochland, wandern zum Wasserfall **Dettifoss** und halten in der **Schlucht Asbyrgi** Ausschau nach Elfen. Dann werden wir sesshaft – drei Nächte in Akureyri, Nordislands Hauptstadt. Dreizehn Weihnachtsmänner, das klingt im ersten Moment beneidenswert. So viele gibt es nämlich in Island. Allerdings: „Hurdaskellir ärgert durch Lärm die Leute, Pottaskefill leckt die Kochtöpfe leer, und auch die anderen Burschen haben's faustdick hinter den Ohren“, erzählt Lars, während wir durch die Heimat der Trolle, das **Lavalabyrinth von Dimmuborgir**, laufen. Der sechste Tag in Island ist voller bunter Eindrücke: erst all die Vögel am **Myvatn**, auf Deutsch Mückensee, dann der blubbernde Schwefelbrei am Boden des Solfatarenfelds Namaskard und die Heißwassergrotte Grottagja. Der Ausgleich für die höllischen Kräfte der Vulkane: ein Bad im himmelblauen Thermalwasser der Myvatn Nature Baths. „Wer nicht ins Wasser steigen will, kann heute Nachmittag eine Radtour am See entlang machen und Wasservögel beobachten“, schlägt Lars eine **Extratour** vor.

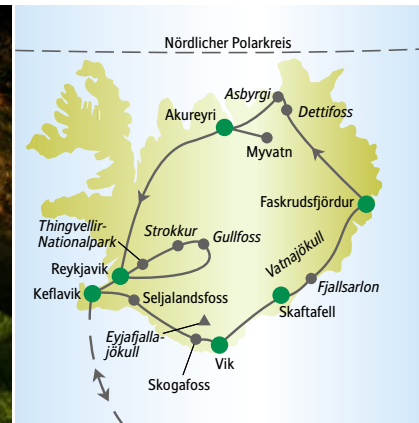
Von der Hauptstadt des Nordens nach Reykjavik

Akureyri – die Hauptstadt des Nordens. Lars nimmt uns vormittags mit auf eine Besichtigungsrunde, nachmittags macht jeder sein eigenes Ding. Im botanischen Garten staunen wir über die rund 7000 Arten, die hier wachsen und gedeihen. „Und das bei dem Klima!“ Johanna spricht aus, was viele von uns denken. Nach einem Blick ins ehemalige Wohnhaus des Kinderbuchautors Jon Sveinsson – heute ein Museum – und auf die Hauptkirche gleich beim Stadtzentrum schwirren die einen aus zum Einkaufsbummel, die anderen Richtung Café Blaue Kanne. Der Blaubeerkuchen soll hier toll schmecken. Lars geht auf Walbeobachtung, ebenso Anke und Marion. Heißes Thema in Island und immer wieder in den Medien: der Walfang bzw. die Fangquote. Am nächsten Tag: **Reykjavik**. Wer sich auf der langen Fahrt an Tälern, Pässen und Hochebenen sattgesehen hat, schläft, packt die Reiselektüre aus oder liest sich wie ich in Islands Hauptstadt ein. Aha, das alte **Hafenviertel** ... stimmt, viele Cafés und Restaurants hier ... echt modern, das Rathaus, die Hallgrímskirche, das **Kulturzentrum Harpa** ... denke ich dann bei der Stadtrundfahrt. Lars füttert uns noch mit Insiderwissen, deutet oben auf der Perlan, dem Heißwassertank von Reykjavik hoch über dem Stadtzentrum, hierhin und dorthin.



Geysir Strokkur und noch ein Wasserfall

„Vor über 1000 Jahren tagte hier das erste Parlament Europas.“ Lars' Stimme wird ganz feierlich im **Nationalpark Thingvellir**, auch geologisch ein Hingucker: Tiefe Spalten in den Basaltdecken zeugen von der aktiven Kontinentaldrift. Ananas am Polarkreis? Na ja, das ist wohl eine Legende. Aber Tomaten wachsen hier in bester Qualität, stellen wir beim Besuch auf dem **Hof Fridheimar** fest. Der Besitzer ist stolz darauf. Alle paar Minuten nimmt sich einer besonders wichtig – der **Geysir Strokkur**. Warum in diesem Takt? Lars weiß es natürlich und hat neben der offiziellen auch ein paar andere Geschichten parat. „Ein Regenbogen!“, freut sich Evi über die Romantik am Wasserfall Gullfoss. Abends **gemeinsames Abschiedessen** und danach noch ein kühles Bier in einer Hafenkneipe, wilder Adressen-austausch. Vielleicht sieht man sich ja wieder, bei einer anderen Reise oder einfach so.



10 REISETAGE

15.6. – 24.6. 6.7. – 15.7. 20.7. – 29.7.
27.7. – 5.8.

Samstag – Montag

Vorschau 2025: 14.6./5.7./19.7./26.7./2.8./9.8.
Preise ab September 2024

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- ▶ Transfers
- ▶ Rundreise im landesüblichen Reisebus
- ▶ 8 bzw. bei Flug mit Icelandair 9 Übernachtungen in landestypischen Hotels
- ▶ Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, Welcome-Dinner, 3 Abendessen im Hotel

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Eintrittsgelder
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,29 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 67 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab €

Einzelzimmer	
mit Lufthansa	4245 4515 ST 1620K
mit Icelandair	4525 4885 ST 1620L

½ Doppelzimmer

mit Lufthansa	3435 3635 ST 1620K
mit Icelandair	3635 3835 ST 1620L

Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, Genf, München, Zürich mit Zubringerflügen ab Düsseldorf, Hamburg, Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1620.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Keflavik	1 Keflavik	****
Vik	1 Dyrholaey	****
Skaftafell	1 Fosshotel Nupar	***
Faskrudsfjörður	1 Fosshotel Eastfjords	****
Akureyri	3 Edda	***
Reykjavik	1 Alda	****

▲ Termin 15.6.: Fosshotel Baron***

• Bei Flug mit Icelandair 2 Übernachtungen
Je nach Termin weichen Übernachtungsorte und Hotels geringfügig ab. Die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/1620.

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1 – 5 und ab Seite 74.

KURZREISEVERLAUF

1 Sa: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages, je nach gebuchtem Flug, Ankunft in Keflavik. Transfer ins Hotel.

2 So: Fahrt an die Südküste. Wasserfälle Seljalandsfoss und Skogafoss und Gletscherzunge Sólheimajökull. 240 km. Welcome-Dinner.

3 Mo: Fahrt am Gletscher Myrdalsjökull vorbei zum Nationalpark Skaftafell. • Wanderung (2 Std., leicht, 7100 m \approx 100 m) zum Wasserfall Svartifoss. 195 km.

4 Di: Vormittags Besuch der Gletscherlagune Fjallsarlón. Fahrt über die Ostfjorde nach Faskrudsfjörður. Unterwegs Besuch eines Mineralienmuseums. 375 km. Abendessen im Hotel.

5 Mi: Durch das Hochland an die Nordküste.

• Wanderung am Wasserfall Dettifoss (1,5 Std., leicht, 750 m \approx 50 m) und Spaziergang in der Schlucht Asbyrgi. 330 km.

6 Do: Ausflug zum Myvatn (Mückensee). Solfatarenfeld Namaskard, Lavalabyrinth Dimmuborgir. Nachmittags Baden in den Thermalquellen der Myvatn Nature Baths. 220 km.

7 Fr: Besichtigungen in Akureyri. Nachmittags Freizeit oder Gelegenheit zur Walbeobachtung in Akureyri (ca. 95 €).

8 Sa: Fahrt auf der Ringstraße nach Reykjavik. 400 km. Nachmittags Stadtrundfahrt.

9 So: Ausflug zum Nationalpark Thingvellir, Begegnung auf dem Hof Fridheimar, weiter zum Wasserfall Gullfoss und zum Geysir Strokkur. 250 km. Gemeinsames Abschiedessen. Für Gäste, die einen Lufthansa-Flug gebucht haben, abends Transfer zum Flughafen und Rückflug kurz nach Mitternacht.

10 Mo: Lufthansa-Gäste landen morgens in Frankfurt. Icelandair-Gäste fahren frühmorgens zum Flughafen von Keflavik und fliegen zurück.

Verlängerung

Unser Angebot für eine Verlängerung in Island finden Sie im Studiosus-Katalog „Europa 2024“.



Baltikum

Tallinn, Riga, Vilnius. Litauen, Estland, Lettland. Welche Hauptstadt zu welchem Land gehört, weiß man spätestens, wenn man dort war. Wie aber im Baltikum das Leben auf dem Land aussieht, wer genau im Lahemaa-Nationalpark wohnt, warum der Kratersee von Kali fast kreisrund ist und woran man erkennt, dass Thomas Mann einen guten Geschmack hatte, das erfahren Sie am besten auf dieser Reise. Obendrein müssen Sie nicht mal Fremde ansprechen, um vor den Windmühlen von Angla, den Jugendstilfassaden in Riga oder den backsteinroten Mauern der Wasserburg von Trakai fotografiert zu werden – potentielle Fotografen sind immer dabei. Jedenfalls, wenn Sie möchten und sich nicht gerade eine Auszeit am Sandstrand oder im Spa genehmigen.



Tallinn und Landleben

Vom Flughafen zum Hotel: Die Nase klebt am Autofenster – ist das grün hier! Spaziergehen am Fuße der Festung empfiehlt Studiosus-Reiseleiter Darius, der uns gleich im Hotelfoyer begrüßt. Beim **Welcome-Dinner** sind dann alle da, neugierig auf die ersten baltischen Spezialitäten und aufeinander. Genialer Auftakt am nächsten Tag ist der Blick vom Domberg über die Altstadt zur Ostsee. Mit praller Gotik überrascht uns die Unterstadt. Und das Essen? Gehaltvoll und schmackhaft! Zum Glück geht's morgen zum Wandern in den **Lahemaa-Nationalpark** ganz im Norden von Estland. Wer lieber eine **Extratour** machen wolle, sagt Darius, könne sich zu dieser von Studiosus organisierten Alternative ohne Gruppe und Reiseleiter aufmachen: ein Fahrrad mieten, an den Ostseestrand radeln oder ein Boot leihen. Matthias, Oliver und Nadine sind schon weg. Der Rest geht mit Darius – sanftes Schrittes durchs Hochmoor, damit die bedrohten Arten wie Seeadler, Nerz oder Biber ihre Ruhe haben. Am festlich gedeckten Tisch eines Bauernhauses plaudern wir mit unserer Gastgeberin über Weinanbau und Marzipan, den Spagat zwischen dem modernen Tallinn und dem Leben auf dem Land, über die Schere zwischen Arm und Reich.

Reif für die Insel

Unsere erste Fährfahrt: eine halbe Stunde nach **Saaremaa**, der viertgrößten Ostseeinsel. Herrlich schmeckt die salzige Luft, und der Wind weht uns zwei Tage lang von der Kleinstadt Kuressaare aus in viele Richtungen – zum fast kreisrunden und smaragdgrünen **Kratersee von Kali** an der Kalksteinküste, zu den **Windmühlen von Angla**, zum Strand. Das Wetter passt, also rein in die Fluten! Wer es heißer liebt, der könne auch in den **Hotel-Spa**, beruhigt Darius die etwas Verfrorenen unter uns. Zu Abend gegessen wird einmal im Hotel, einmal auf einem Bauernhof. Ob alles auf unseren Tellern von der Insel kommt, wollen wir von unseren Gastgebern wissen. Was auf deutschen Feldern wächst, werden wir gefragt.

Riga – Eleganz des Nordens

Unsere letzte Station in Estland ist das Seebad Pärnu. Weißer Sand bis zum Horizont und farbenfrohe Häuser verbreiten Sommerlaune, Flipflops flanieren auf breiter Promenade. Die Sonnenanbeter gönnen sich eine **Extratour** zum Strand, während das Gros der Gruppe in der Jugendstilvilla

Amende vornehm speist. Dann freuen sich alle auf **Riga**. Die Stadt ist jung und wirkt wie soeben frisch getüncht. Wir greifen zu Beeren und Pilzen auf dem Markt. Alles aus den heimischen Wäldern? Klar, die Händler nicken. Wie Zuckerbäckerkreationen sehen die Jugendstilfassaden der **Prachtstraße Alberta iela** aus. Eine schöner als die andere. Für den Nachmittag versorgt uns Darius mit allerlei Tipps: einkaufen in der Berga-Bazars-Passage, promenieren durch die Altstadt oder an der Daugava, vielleicht ins bekannte Spa unseres Hotels. Oder deftige Schweinekeule mit Kohl im Restaurant Alus Arsenal probieren.

Stadt, Land oder Ostsee?

Sylvia, Andreas und Jörg fahren am freien Sonntag nach Jurmala. Am breiten, 32 km langen Sandstrand liegen die Badegäste in kleinen Kolonien, entspannen oder schlagen Bälle durch die Luft, amüsieren sich in der sanften Brandung oder promenieren an den protzigen Villen zwischen den Kieferwäldern entlang. Wir anderen machen mit Darius eine Landpartie, **wandern im Gauja-Nationalpark**, wo heute noch Elch, Bär und Wisent wohnen. Dann erwartet uns **Rundale**. Die Sommerresidenz macht mächtig Eindruck, doch ich sehe die Küste von Litauen herbei, und endlich erreichen wir **Klaipeda**.

Bernstein und Backstein

Mit der Fähre von Klaipeda übers Haff auf die **Kurische Nehrung**. Durch Dünen mit knorrigen Kiefern fahren wir auf der einzigen und vom Sande verwehten Straße hinunter nach **Nida**. Thomas Mann hatte es richtig gemacht und hier ein dezentes Feriendomizil im Stil der Fischerhäuser gebaut. Schuhe aus und die Hohe Düne hinauf, auf dem Kamm den Blick genießen. Wenn am Strand der Sand über uns hinwegweht, spüren wir einen Hauch der unaufhaltsamen Kraft der Wanderdünen. Irgendwie beeindruckend. So wirken auch die backsteinroten Mauern der **Wasserburg von Trakai**. Einst Sitz der litauischen Herzöge, heute Hort des Wassersports. Wir gleiten gemütlich über den See. Vorbei an Segeln jeder Größe.

Kapitale, adieu!

Leichten Fußes durch die Altstadt von **Vilnius**. Vom zentralen Hotel aus erobern wir den **Burgberg** und messen uns beim Klassifizieren der Kapitale: Stilelemente finden und deuten. Beim Alten Rathaus hilft uns Darius; die Klöster und Kirchen der Dominikaner, Benediktiner, Franziskaner und Jesuiten sind Jörgs Steckpferd, während Tanja am Campus der Universität sämtliche Stile von Gotik über Renaissance und Barock bis hin zum Klassizismus zu erkennen glaubt. Andreas fotografiert im **Gotischen Winkel**. So viel Gotik auf engstem Raum! Sylvia will gar nicht mehr weg, und ich verstehe endlich, was es heißt, dass das Ganze mehr ist als die Summe seiner Teile – es lebe die Vielfalt des Baltikums.



13 REISETAGE

9.6. – 21.6. 14.7. – 26.7. 11.8. – 23.8.
25.8. – 6.9.

Sonntag – Freitag

Vorschau 2025: 8.6./13.7./10.8./24.8.

Preise ab September 2024

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- ▶ Linienflug mit LOT (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Tallinn und zurück von Vilnius, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 70 €)
- ▶ Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- ▶ Fahrräder lt. Reiseverlauf
- ▶ 12 Übernachtungen in guten Hotels
- ▶ Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, 2 Mittagessen in Gasthäusern, Welcome-Dinner und 2 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants, ein Abendessen auf einem Bauernhof

bei me & more außerdem inklusive

- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- ▶ Örtliche Führer
- ▶ Picknick auf der Insel Saaremaa
- ▶ Eintrittsgelder (ca. 95 €)

- ▶ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- ▶ Trinkgelder im Hotel
- ▶ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,2 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 43 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € **ST 2820**

Einzelzimmer **3155 3255**
½ Doppelzimmer **2645 2745**

Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Gauja-Nationalpark mit Wanderung 85 € **S GAW**

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Tallinn	3 Radisson Blu Olümpia	****
Kuressaare	2 Grand Rose SPA	****
Riga	3 Radisson Blu Latvija	****
Klaipeda	2 Euterpe	****
Vilnius	2 Artis	****

In Estland und Lettland beruht die Hotelklassifizierung auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1 – 5 und ab Seite 74.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit LOT und Air Baltic ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2820.

KURZREISEVERLAUF

1 So: Im Laufe des Tages Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Tallinn, Transfer. Welcome-Dinner.

2 Mo: Stadtrundgang durch Tallinn. Nachmittags freie Zeit. Abendessen in Eigenregie.

3 Di: Lahemaa-Nationalpark mit • Wanderung im Hochmoor (2 Std., mittel, 70 m \searrow 0 m), gemeinsames Mittagessen und Besuch eines Herrenhauses. 150 km. Abendessen in Eigenregie.

4 Mi: Fährüberfahrt zur Insel Saaremaa (Fahrzeit ca. 30 Min.). Kaffeepause im Gutshof Pädaste. Freizeit und Bademöglichkeit in Kuressaare. Abendessen in Eigenregie. 250 km.

5 Do: Inselrundfahrt mit Picknick, dann Zeit zur freien Verfügung, z.B. für eine Fahrradtour. 40 km. Abendessen auf einem Bauernhof.

6 Fr: Fährpassage (Fahrzeit ca. 30 Min.) und Weiterfahrt über Strandbad Pärnu (Mittagessen in der Villa Amende) nach Riga. 390 km. Erster Stadtrundgang in Riga. Abendessen in Eigenregie.

7 Sa: Spaziergang durch Riga und zu den Jugendstilhäusern der Prachtstraße Alberta iela. Nachmittags freie Zeit. Abendessen in Eigenregie.

8 So: Tag zur freien Verfügung oder Gelegenheit zum Tagesausflug in den Gauja-Nationalpark (85€): • Wanderung im Ligatne-Wildlife-Park (ca. 2 Std., mittel, 750 m \searrow 50 m), Sigulda und Cesis. Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant. 150 km.

9 Mo: Besuch des Rastrelli-Schlusses in Rundale. 280 km. Stadtrundgang in Klaipeda.

10 Di: Ausflug auf die Kurische Nehrung mit Nida, Thomas-Mann-Haus, Hoher Düne. 100 km. Abendessen in Eigenregie.

11 Mi: Besuch der Wasserburg Trakai (Außenbesichtigung) mit Bootsfahrt. Weiterfahrt nach Vilnius. 350 km.

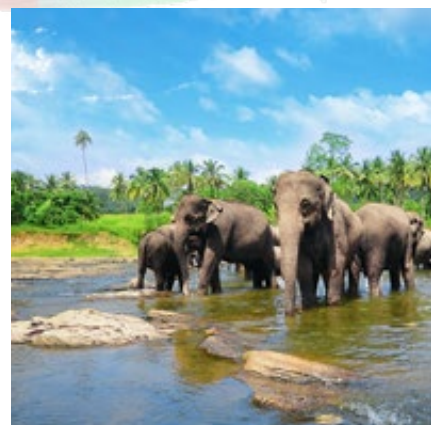
12 Do: Vormittags Rundgang durch Vilnius. Nachmittags freie Zeit. Abschiedessen in einem Restaurant.

13 Fr: Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Sri Lanka

Süße Tropenluft, warm und verheißungsvoll, ebenso das Lächeln der Menschen. Sri Lanka ist die kleine Insel der großen Vielfalt: mit Tuk-Tuks und Fahrrädern erkunden wir geheimnisvolle Tempelstädte, wandern zu Fuß durch Landschaften wie im Dschungelbuch und fahren mit dem Zug durch die Teeberge, lernen beim Kochkurs bei einer Familie und im Gewürzgarten das Geheimnis eines guten Currys kennen. Dazu eine Zeremonie mit Pilgern im Tempel des heiligen Zahns, Kolonialstädte, Elefanten im Nationalpark, Baden unter Palmen. Und immer wieder Zeit für die Teatime. Perfekt zum Entschleunigen.



Die Inselperle im Indischen Ozean

Als begeisterte Hobbyköchin wollte ich schon immer mal dorthin, wo der Pfeffer wächst. „Dann nach Sri Lanka“, hatte die nette Dame im Reisebüro geraten. Die Insel bietet eine unglaubliche Vielfalt auf kleinstem Raum. Jetzt stehe ich am Flughafen von Colombo, wo Studiosus-Reiseleiterin Jessica die Gruppe um sich schart. Alle sind nach dem Flug noch etwas zerknittert, aber auch gespannt auf die vielen Eindrücke. Im Hotel angekommen, schnappe ich mir einen Liegestuhl im Schatten und schmökere viel Interessantes über die Insel. Beim **Welcome-Dinner** duftet es unwiderstehlich aus den Currytöpfen. Jessica macht uns schon mal heiß auf den Kochkurs und den Besuch im Gewürzgarten. Als ich ins Bett falle, bin ich sicher: Das wird keine gewöhnliche Reise!

Curryduft, Wolkenmädchen und Buddhas

Bei einer Familie werden wir in die Kunst des Rice & Curry-Kochens eingeweiht! Das Sri Lankische Nationalgericht ist nicht nur unheimlich gesund, sondern auch super lecker! Eine **Fahrradtour in der alten Königsstadt Polonnaruwa** steht am Nachmittag auf dem Programm. Mein Favorit: der liegende Buddha, der zufrieden ins Nirvana gleitet. Wie gut, dass Jessica all die Posen und Handhaltungen erklären kann. Früh morgens in Sigiriya dann Fitnessprogramm: 1800 Treppenstufen bis zur **Festung auf dem Felsen**. „Gut für die Oberschenkel und gut fürs Karma“, feuert uns Jessica an. Und es lohnt sich; der Blick ist gigantisch. Max haben es besonders die Wolkenmädchen angetan: geheimnisvolle Schönheiten, die seit 1600 Jahren eine Felswand schmücken. Ein Teil der Gruppe war übrigens auf **Extratour**. Alternativen, die Studiosus im Vorfeld perfekt organisiert hat.

14 REISETAGE

11.2. – 24.2.	18.2. – 2.3.	13.10. – 26.10.
3.11. – 16.11.	22.12. – 4.1.25*	

Sonntag – Samstag

* Termin 22.12. mit Silvester-Dinner und Sekt um Mitternacht

Vorschau 2025: 9.2./16.2./12.10./2.11./21.12.
Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- ▶ Linienflug mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Colombo und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 275 €)
- ▶ Sitzplatzreservierung
- ▶ Transfers, Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- ▶ 11 Übernachtungen, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- ▶ Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, ein Mittagessen mit Kochkurs bei einer Familie, ein Mittagessen mit Kochkurs in einem Gewürzgarten, ein Welcome-Dinner und 9 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Restaurant

Lotusblüten für den heiligen Zahn

In Dambulla tauchen wir in die Höhlentempel ein. Und im Gewürzgarten dürfen wir raten, von welchen Pflanzen unsere beliebtesten Aromen wie **Kardamom, Zimt oder Vanille** stammen. „Richtig“, sagt Jessica, „diese Samenkapsel landet in eurem Pudding!“ Von Gewürzmeister Sanjee bekommen wir dann noch ein paar scharfe Tipps für unsere Currys zu Hause. In Kandy hüten Mönche die heiligste Reliquie des Landes: einen **Eckzahn Buddhas**. Mit Lotusblüten als Gabe „pilgern“ wir am nächsten Tag mit den Einheimischen in den Zahntempel. Am freien Nachmittag macht jeder, was er will. Ich lasse mich ayurvedisch durchkneten. Ganz entspannt im Hier und Jetzt treffe ich abends Mitreisende aus der Gruppe zum Sundowner in der Slightly Chilled Lounge – ein Tipp von Jessica. Und weil es so schön ist, bleiben wir gleich zum Abendessen. Am nächsten Vormittag warten schon die nächsten Highlights: Edelsteinwerkstatt, botanischer Garten, eine **Tempel-tour mit Tuk-Tuks**, den luftigen Autorikschas. Lena und Chris entscheiden sich für eine **Extratour** – Golfen mit Kolonialflair auf dem schönsten Platz Sri Lankas.

Teatime im Hochland

„Zur Kolonialzeit war **Nuwara Eliya** die Sommerfrische der Briten, heute ist es das Honeymoon-Ziel der Einheimischen“, erzählt Jessica. Außerdem wächst hier der **edle Ceylontee**. In einer Fabrik schauen wir hinter die Kulissen. „Hier könnte ich glatt zur Teetrinkerin werden“, meint Sophie beim Probieren. Am nächsten Morgen wandern wir **durch den Nebelwald** auf den Horton Plains. Wie im Dschungelbuch! Nachmittags nimmt uns Jessica mit zu einer ganz besonderen Zugfahrt. Vom höchstgelegenen Bahnhof Sri Lankas aus starten wir zur Fahrt durch wunderbare Landschaften. Einen

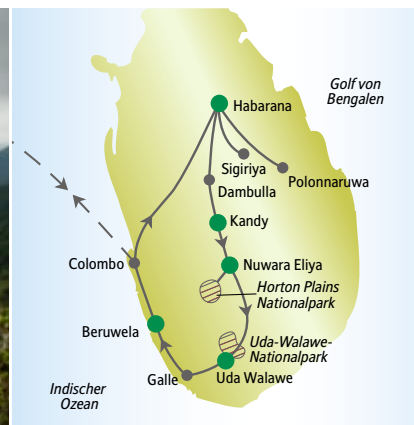
Tipp hat Jessica noch für heute: den feinen Hill Club, der an einen schottischen Landsitz erinnert. Einige von uns werden für heute Clubmitglieder und lassen sich vor dem Kamin den grandiosen High Tea servieren. Very British! Max will noch eine Runde Billard unter ausgestopften Leopardenköpfen spielen, aber wir Mädels streiken und freuen uns aufs Lesestündchen im Hotel.

In den Fußstapfen der Elefanten

Abschied vom Hochland. Ab jetzt spielen Elefanten die Hauptrolle. Zuerst im Elephant Transit Home, wo man Tiere, die in Gefangenschaft lebten, wieder fit für die Freiheit macht. Später in freier Wildbahn im **Uda-Walawe-Nationalpark**: Mit Jeeps und Ranger folgen wir ihren Spuren zu den Wasserstellen, bis plötzlich eine ganze Elefantenfamilie direkt vor uns steht.

Kolonialflair und Palmenstrand

Kirchen, Kaufmannshäuser, Kolonialhotels – Galle ist **Alt-Holland in den Tropen**. Und mittlerweile ganz schön stylish. Jessica empfiehlt Cafés für die Mittagspause. Ich bleibe im angesagten Barefoot-Shop mit seinen bunten Stoffen hängen. Dann freuen sich alle auf den Strand. Im Hotel krame ich den Bikini aus dem Koffer und ab ins Meer. Auch am nächsten Tag bleibt Zeit fürs Reisetagebuch, für **Strandspaziergänge**, für den Urlaubsschmöker. „Schade, schon vorbei“, seufzt Nora abends beim **Farewell-Dinner** unter Kokospalmen. „War schön mit euch.“ Mittags winken wir den Badeverlängerern zu. Wir anderen schauen uns vor dem Abflug noch in der **Hauptstadt Colombo** um: buddhistische Heiligtümer, eine Moschee im Zebra Look, bonbonfarbene Hindu-Tempel und der eine oder andere Glockenturm – die Götter leben hier Wand an Wand. „Und in bester Nachbarschaft“, betont Jessica. Das Lächeln Sri Lankas nehme ich mit nach Hause.



bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Örtliche Führer
- + Einige Zimmer am Abreisetag zum Frischmachen bis zur Abfahrt zum Flughafen
- + Eine Fahrradtour
- + Termin 22.12. mit Silvester-Dinner und Sekt um Mitternacht
- + Besuch einer Teefabrik
- + Zugfahrt im Hochland
- + Pirschfahrt im Uda-Walawe-Nationalpark
- + Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 3,42 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 80 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € ST 4627

Einzelzimmer	3550	3660	3730	4690
½ Doppelzimmer	2995	3045	3075	3795

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ihre Hotels		Änderungen vorbehalten
Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Habarana	3 Habarana Village	*****
Kandy	3 Radisson	*****
Nuwara Eliya	2 Araliya Green Hills	*****
Udawalawe	1 Kalu's Hideaway	****(*)
Beruwela	2 Cinnamon Bey	*****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1–5 und ab Seite 74.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Visum für Sri Lanka beantragt Studiosus (Frist 5 Wochen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Wien, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Emirates ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/4627.

Verlängerung pro Person für 3 Nächte ab €

Hotel Cinnamon Bey	H 46MON
Einzelzimmer/HP	570 690 735 SWTH
Doppelzimmer/HP	310 370 400 TWTH

Saisonzeiten:

11.1. – 30.4.	1.5. – 30.6.	1.7. – 31.10.
1.11. – 20.12.		

Nicht angegebene Saisonzeiten auf Anfrage. Im Preis enthalten: 3 Übernachtungen mit Frühstück, Abendessen und Transfer.

KURZREISEVERLAUF

- 1 So:** Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Nachmittags Flug mit Qatar Airways nach Doha oder alternativ mit Emirates nach Dubai (Flugdauer jeweils ca. 6 Std.). Im Anschluss Weiterflug nach Colombo (Flugdauer jeweils ca. 4,5 Std.).
- 2 Mo:** Ankunft in Colombo am Morgen und Fahrt nach Habarana. 150 km. Freizeit am Mittag. Welcome-Dinner mit Curry & Co.
- 3 Di:** Kochkurs bei einer Sri Lankischen Familie. Nachmittags Ausflug ins historische Polonnaruwa und Besichtigung per Fahrrad. Busstrecke 110 km.
- 4 Mi:** Frühh Morgens Besteigung des Löwenfelsens von Sigiriya. Am Nachmittag Freizeit. 100 km.
- 5 Do:** Fahrt zum Höhlentempel von Dambulla. Anschließend Besichtigung des Tempels von Aluvihara und Gespräch mit einem Mönch. Besuch eines Gewürzgartens mit vegetarischem Mittagessen. Weiterfahrt nach Kandy. 110 km.
- 6 Fr:** Besichtigung des Zahntempels von Kandy und Bummel durch die Stadt zum Markt. Nachmittags Zeit für individuelle Unternehmungen. Abendessen in einem angesagten Restaurant.
- 7 Sa:** Besichtigung einer Edelsteinmanufaktur und des botanischen Gartens von Peradeniya. Nachmittags mit Tuk-Tuks zum Embekke-Tempel.

8 So: Fahrt ins grüne und kühle Hochland nach Nuwara Eliya. Nachmittags Besuch einer Teeplantage und Möglichkeit zum Teeplücken. 80 km. Anschließend Freizeit bis zum Abendessen.

9 Mo: Morgens • Wanderung (ca. 3 bis 4 Std., mittel, 1750 m 150 m) im Horton-Plains-Nationalpark. Zugfahrt von Pattipola nach Talawakele.

10 Di: Morgens Fahrt über Ravana Falls zum Uda-Walawe-Nationalpark. 120 km. Besuch des Elefantenwaisenhauses. Nachmittags Safari im Uda-Walawe-Nationalpark.

11 Mi: Vormittags Fahrt nach Galle und Besichtigung des alten Forts. Weiter nach Beruwela an den Indischen Ozean. 200 km.

12 Do: Tag zur freien Verfügung am Strand. Abends Farewell-Dinner.

13 Fr: Vormittags Freizeit. Nachmittags Rückfahrt nach Colombo. 80 km. Stadtrundfahrt.

14 Sa: Nachts Rückflug mit Qatar Airways nach Doha oder alternativ mit Emirates nach Dubai (Flugdauer jeweils ca. 4,5 Std.). Im Anschluss Weiterflug nach Europa (Flugdauer jeweils ca. 6,5 Std.).



Thailand

Thailand bietet so viel mehr als reinen Badeurlaub. Schicke Bars und schwimmende Restaurants, verwitterte Königspaläste und goldene Tempel, in denen Räucherstäbchen glimmen, geheimnisvoller Dschungel und türkisblaues Wasser, Thai-Kaffee und Tropenfrucht, Fahrradtour und Kanuabenteuer – all das würde Ihnen entgehen. Beim Kochkurs entdecken Sie die große Leidenschaft der Thai, und Ihr neu gewonnenes Know-how können Sie gleich beim Garküchen-Hopping zusammen mit Ihren Mitreisenden testen. Fürs Baden bleibt am goldgelben Strand von Khao Lak trotzdem genügend Zeit.

Bangkok – Venedig des Ostens

„Sawadee Kap, ich bin Jochen“, stellt sich unser Studiosus-Reiseleiter vor und lächelt in die Runde. Und wir – fast alle Neulinge im Land des Lächelns – lächeln zurück. Dann geht es auch schon los zur Schnuppertour oder eher Schippertour! Unser Boot schlängelt sich durch die Kanäle, während die „Stadt der Engel“ vorbeizieht. Beschauliche Holzhäuser, glitzernde Glaspaläste – und kann es Zufall sein, dass wir genau im Abendrot am Tempel der Morgenröte ankommen? Jochen zwinkert verschmitzt. „Perfektes Timing!“ Beim **Welcome-Dinner** fühlt sich die ganze Gruppe schon sehr vertraut, und definitiv schweißst uns das Feuer einer Tom Yam Gung, einer scharfen Suppe, noch mehr zusammen. Hot and spicy! Am nächsten Tag entdecken wir neue Facetten der Boomtown: den duftenden Blumenmarkt, den liegenden Buddha im **Wat Po**, der uns genauso fasziniert wie der **Smaragd-Buddha im Königspalast**. Abends tauchen auch Tim und Ina wieder auf. Sie kannten die Tempel schon und haben auf einer **Extratour** – eine der vielen von Studiosus organisierten Alternativen zum Programm – andere Ecken der Stadt mit dem Fahrrad erkundet. Sie finden, dass wir abends unbedingt zusammen von Garküche zu Garküche ziehen sollten. Jochens Tipp: „Wo die Schlangen am längsten sind, ist das Essen am besten.“ Und wer kommt danach noch mit in eine stylische Rooftop-Bar?

Königspaläste und Küchenzauber

Der Tag verspricht königlich zu werden: Erst die **Sommerresidenz** der Thai-Könige in **Bang Pa In**, dann **Ayutthaya** – wir haben jede Menge Spaß dabei, die alte **Königsstadt auf Drahteseln** zu erkunden. „Sieht nicht sehr majestätisch aus“, meint Claudia. Doch Jochen schafft es mühelos, die Reichtümer der Vergangenheit vor unser inneres Auge zu malen! Andern-

14 REISETAGE

15.2. – 28.2. 14.3. – 27.3. 17.10. – 30.10.
7.11. – 20.11. 21.12. – 3.1.25*

Donnerstag – Mittwoch * Samstag – Freitag
Termin 21.12.: mit **Silvester-Dinner**

Vorschau 2025: 23.1./13.2./6.3./16.10./6.11./20.12. Preise für das 1. Quartal online verfügbar ab Januar 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Bangkok und zurück von Phuket, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 240 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- 11 Übernachtungen, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, 2 Mittagessen und ein Welcome-Dinner in landestypischen Restaurants, ein Abendessen mit Kochkurs, 6 Abendessen im Hotel

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Örtliche Führer
- + Zimmer am Abreisetag bis ca. 18 Uhr
- + Termin 21.12. mit Silvester-Dinner im Hotel, Sekt um Mitternacht
- + Eine Rad- und eine Kanutour
- + Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- + Zugfahrt am River Kwai
- + Eintrittsgelder (ca. 50 €)
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 3,71 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 84 %, S. 75).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1 – 5 und ab Seite 74.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

tags, auf unserer Busfahrt nach Kanchanaburi, wünschen wir uns, er würde weniger eindrücklich schildern; die tragische Geschichte hinter der **Brücke am Kwai** geht an die Nieren. Bei der anschließenden Fahrt mit der Death Railway pfeifen wir die Titelmusik des gleichnamigen Hollywoodfilms dann aber schon mit. Spannend ist auch unsere Anreise zum Hotel direkt am Fluss, das wir mit Langschwanzbooten ansteuern. Der wunderbare Hotel-pool kann sich allerdings vom Dschungelpool am **Erawan-Wasserfall** toppen lassen, den wir bei unserem Spaziergang durch den Nationalpark entdecken. Noch mehr Wasserabenteuer? Die erleben wir bei einer Spritz-tour mit dem **Kanu** auf dem River Kwai. Abends erwarten uns Noi und ihr Team zum **Kochkurs**. Wir sind inzwischen alle echt scharf aufs scharfe Thai-Food. Mehr oder weniger geschickt jonglieren wir mit Kokosmilch, Zitronengras, Koriander und Chilis, rühren Suppen und Currys, braten Reis und Hühnchen – und spielen gegenseitig Topfgucker dabei.

Tempelopfer und Tropfsteinhöhle

Ich staune: Wo bei uns zu Hause in Tropfsteinhöhlen nur Stalagmiten aufragen, scheinen hier in den **Khao-Luang-Höhlen** Buddhafiguren aus der Erde zu wachsen. „Wer sein Karmakonto aufladen mag, kann gleich im Wat Mahathat **Opfergaben an die Mönche** verteilen!“, schlägt Jochen vor. Das lässt sich niemand von uns zweimal sagen – Pluspunkte kann man immer brauchen, und neugierig sind wir auch. Dann schlendern wir gesegnet durch die Hallen und Tempel im **Sommerpalast** von König Mongkut, und schon sind wir im königlichen Seebad **Hua Hin**. Abends rät uns Jochen zu einem Restaurant auf Stelzen im Wasser – das Seafood sei da sooo gut! Und dann noch alle auf den Nachtmarkt, ein Dessert geht ja immer. Was hier in Thailand auch immer geht, sind Tempel: Der nächste erwartet uns Tags darauf auf der Fahrt am Golf von Siam entlang: **Wat Thang Sai**, ein Schmuckstück in himmlischer Lage.



Im Dschungel erwacht

Coffeetime! Im Tropenklima wuchern die Kaffeesträucher geradezu. Der Weg von der Bohne in unsere Kaffeetasse ist trotzdem mühsam, wie wir auf einer Plantage beim Plausch mit dem Farmer erfahren. Nach einem kleinen Koffeinkick zieht es uns weiter zum Obstmarkt – Vitamine tanken. Ananas, Papaya, Drachenfrucht, alles frisch vom Baum. Göttlich! Wie unser Domizil im **Khao-Sok-Nationalpark** für die nächsten zwei Nächte. Immer schon habe ich davon geträumt, einmal von echtem Dschungelsound geweckt zu werden. Dann gleiten wir mit dem Boot gemächlich über den türkisblauen Spiegel des **Chiao-Lan-Sees** mit seinen bizarren Karstkegeln – spektakulär! Gut, dass ich mein Badezeug dabei habe für einen Sprung ins kühle Nass. Am zweiten Tag hier folgen wir Jochen tief ins Dickicht hinein. „Wetten, dass ich als Erster einen Makaken entdecke?“, sagt Mattheo. Top, die Wette gilt!

Blaumachen oder grünsehen

So verlockend es ist, in unserem **schönen Resort** am Strand von **Khao Lak** einfach zu schwimmen, zu schnorcheln, zu schmökern – Jochen lockt mit einem allzu spannenden **Ausflug**: dem Besuch der Tsunami-Gedenkstätte, einem Projekt zur Rettung von **Schildkröten** und einer Paddeltour auf einem **Bambusfloß** durch den Dschungel. Mangroven, Banyanbäume mit endlosen Luftwurzeln und Grün, Grün, Grün gleiten vorbei. Affen rascheln in den Bäumen, ein Waran huscht ins Dickicht. Fehlt nur noch Tarzan. Dann ein Aufschrei: Nein, nicht Tarzan, sondern Gaby, die im Baum eine Schlange entdeckt hat. „Die will sich nur ein bisschen sonnen“, beruhigt Jochen. Ines und Mark waren übrigens heute auf **Extratour** – Schnorcheln am Korallenriff. Auch die kommen glücklich mit vielen neuen Eindrücken zurück. Abends beim **Abschiedessen** haben wir unserer Relaxfraktion im Hotel jedenfalls so viel zu erzählen, dass sie uns ebenso beneiden wie die Heimkehrer all diejenigen, die sich noch eine Badeverlängerung im Paradies gönnen ...

Reisepreis pro Person ab € **ST 5120**

Einzelzimmer 3695 3875 4065 4635
½ Doppelzimmer 3325 3425 3545 3995

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Schildkrötenstation mit Mittagessen **95 € S BSS**

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Bangkok	2 Ramada Menam	*****
Ayutthaya	1 Classic Kameo	****
Kanchanaburi	2 River Kwai Resotel	***
Hua Hin	1 Amari	*****
Chumphon	1 Novotel Chumphon	****
Khao Sok	2 The Cliff & River Jungle	***
Khao Lak	2 Kantary Beach	****

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. **AF STR**

Flüge mit Thai Airways ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
 Flüge mit Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Wien, Zürich.
 Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/5120.

KURZREISEVERLAUF

1 Do: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Nachmittags Flug mit Qatar Airways nach Doha (Flugdauer ca. 6 Std.) und kurz nach Mitternacht (Ortszeit) Weiterflug nach Bangkok (Flugdauer ca. 6 Std.). Alternativ abends Flug mit Thai Airways von Frankfurt nach Bangkok (Flugdauer ca. 10,5 Std.).

2 Fr: Mittags Ankunft in Bangkok und Transfer ins Hotel. Nachmittags Bootsfahrt auf dem Fluss Chao Phraya und Besichtigung des Tempels Wat Arun. Welcome-Dinner in einem landestypischen Restaurant.

3 Sa: Vormittags Bangkok: Blumenmarkt, Wat Po und Königspalast. Mittagessen in einem Restaurant. Nachmittags Freizeit. Abendessen in Eigenregie.

4 So: Ausflug zur einstigen Sommerresidenz des Königs Bang Pa In und nach Ayutthaya mit dem Fahrrad. 90 km.

5 Mo: Fahrt nach Kanchanaburi zum River Kwai und Fahrt mit der Death Railway. Besuch der Hellfire-Pass-Gedenkstätte. 220 km.

6 Di: Spaziergang im Erawan-Nationalpark und Kanufahrt auf dem River Kwai. Abends Kochkurs.

7 Mi: Besichtigung der Khao-Luang-Höhlen in Phetchaburi. Opfergabe im Tempel Wat Mahathat und Besuch des Sommerpalastes von König Mongkut. Fahrt nach Hua Hin. 320 km. Besuch des Nachtmarkts. Abendessen in Eigenregie.

8 Do: Vormittags Freizeit. Nachmittags Besichtigung der Tempelanlage Wat Tang Sai, Bade-stopp am Strand von Thung Wua Laen und Fahrt nach Chumphon.

9 Fr: Freier Vormittag. Mittags Weiterfahrt nach Khao Sok. Unterwegs Gespräch mit einem Farmer auf einer Kaffeepflanzung und Besuch eines Obstmarkts. 270 km.

10 Sa: Bootstour auf dem Chiao-Lan-See mit Höhlenbesichtigung und Dschungelspaziergang. Mittagessen in einem schwimmenden Restaurant. Anschließend Freizeit. Abendessen in Eigenregie.

11 So: Vormittags • Dschungelwanderung (2 Std., mittel) im Khao-Sok-Nationalpark. Weiterfahrt in den Badeort Khao Lak. 80 km.

12 Mo: Freie Zeit am Strand von Khao Lak oder Halbtagesausflug (95 €, inkl. Mittagessen): Schildkrötenstation und Fahrt mit dem Bambusfloß. Abschiedessen.

13 Di: Tagsüber Zeit zum Baden. Tageszimmer bis 18 Uhr. Transfer zum Flughafen Phuket (85 km) und abends Flug mit Qatar Airways nach Doha (Flugdauer ca. 7 Std.) und nachts Weiterflug nach Europa (Flugdauer ca. 6,5 Std.). Alternativ Flug mit Thai Airways von Phuket nach Bangkok und gegen Mitternacht weiter nach Europa (Flugdauer ca. 12 Std.).

14 Mi: Ankunft am Morgen.

Ihr Verlängerungshotel

Das Resorthotel Kantary Beach**** liegt in einem tropischen Garten mit direktem Zugang zu zwei Buchten im Ferienort Khao Lak. Die Transferzeit zum Flughafen Phuket beträgt ca. 1,5 Stunden. Die 206 Zimmer sind modern ausgestattet mit Klimaanlage, Sat.-TV, kostenfreiem WLAN, Safe, Föhn, Tee-/Kaffeegeräte sowie Balkon oder Terrasse und verfügen über ein separates Schlafzimmer. Zum Resort gehören zwei Restaurants mit thailändischer und internationaler Küche. Ein weiteres Café, eine Rooftop-Bar und eine Poolbar bieten Snacks und Drinks. Der schöne Sandstrand und zwei große Swimmingpools laden zum Baden und Relaxen ein. Sportlich aktiv wird man im Fitnesscenter. Im haus-eigenen Spa können Sie sich mit einer Massage verwöhnen lassen. Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Verlängerung pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel Kantary Beach****	51KAN
EZ/Suite/ÜF	239 285 333 SE1F
DZ/Suite/ÜF	122 145 169 SD1F

Saisonzeiten:

1.2. – 31.3. 1.10. – 27.12. 28.12. – 7.1.25

Nicht angegebene Saisonzeiten auf Anfrage. Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, Transfer zum Flughafen.



Vietnam

So schmal und doch so üppig. Mal ländliche, mal städtische Stimmung, einst gebeutelt von Kriegen, heute gerüstet für die Zukunft – Vietnam, aufregend für Reisende, Inspiration für Literaten und Hollywood-regisseure. Wandeln Sie mit uns auf den Spuren von „Indochine“ und „Der Liebhaber“ und machen Sie diese Reise zu Ihrem ganz persönlichen Film! Freuen Sie sich auf das mitreisende Team und auf die exotische Kulisse eines spannenden Landes! Eine Nacht auf einer Dschunke in der Halongbucht erwartet Sie ebenso wie ein Kochevent bei Quyen und ihrer Familie sowie ein Abendessen in einem Kloster. Aktiv wird es bei einer gemeinsamen Radtour rund um das malerische Hoi An.



Erste Kontakte mit Hanoi

Good morning, Vietnam! Gleich landen wir in **Hanoi**. Ich stopfe meine Fluglektüre, „Der Liebhaber“ von Marguerite Duras, in den Rucksack und sortiere mein Wissen: Indochina, Vietnamkrieg und asiatisches Flair. Ho Chi Minh natürlich und Garküchen. Mein Sitznachbar ist „einer von uns“. Journalist aus Düsseldorf. „Auf Recherche?“, frage ich. „Nein. Verlasse mich ganz auf den Studiosus-Reiseleiter“, sagt er und lehnt sich zurück. Wenig später sind wir mitten in Hanoi, rund 20 Neugierige beschnuppern das Altstadttreiben, schweigen andächtig vor dem Mausoleum von Ho Chi Minh. Wer „Onkel Ho“ nicht sehen will, macht eine **Extratour**. Gibt es öfter, wie uns Reiseleiter Steffen erklärt. Unternehmungen ohne ihn, aber von Studiosus organisiert. Ein paar von uns nutzen das gleich und besuchen die moderne Apricot Art Vietnam Gallery. Abends können wir dann beim **Welcome-Dinner** in einem angesagten Restaurant gemeinsam die Stäbchen wetzen.

Kochevent und Halongbucht

Wir besichtigen die Pagode Chua Tay und den **Literaturtempel** und tauchen ein in das alte Asien. Unser Abendessen zaubern wir im Heute und Jetzt selbst, mit tatkräftiger Unterstützung von **Quyen und ihrer Familie**. Wir kommen miteinander ins Gespräch und genießen drei exotische Gänge bei Quyen zu Hause. Notizen zum Nachkochen nicht vergessen! Die nächsten zwei Tage stehen ganz im Zeichen der **Halongbucht**, zuerst der Trocken in Ninh Binh mit ihren fantastischen Kalksteinformationen. Wir blicken von der Bich-Dong-Pagode auf bizarre „Zuckerberge“. Dann sind es die Tausende Inselchen der Halongbucht, die verwunschen und geheimnisumwoben im Südchinesischen Meer liegen. Auf jeden Fall ist beides märchenhaft! Mit unserer **komfortablen Dschunke** gleiten wir einen Tag und eine Nacht durch die bizarre Landschaft, erkunden eine der dicht bewachsenen Inseln, können mit Kayaks zu Buchten fahren, genießen köstliche Spezialitäten auf dem Schiff und haben Zeit, an Bord die Urlaubslektüre auszupacken!

Vier zauberhafte Tage in und um Hoi An

Tai-Chi auf dem Oberdeck kurbelt unser Yin und Yang an, sodass wir eins mit uns selbst im Hafen von Halong einlaufen. Vom nahen Haiphong dann rund eine Flugstunde nach Da Nang. Eine kurze Fahrt später tauchen wir ein in die idyllische Welt von **Hoi An**. Glorreich wie früher, vermuten wir beim Bummel durch die Gassen der **malerische Altstadt** am nächsten Vormittag. Tempel, alte Kaufmannshäuser und Kolonialbauten – wunderschön, charmant und stimmungsvoll. Die Cafés, Teehäuser, Boutiquen und Schneiderateliers präge ich mir für den freien Nachmittag ein. Abends wird es romantisch und lecker: vietnamesische Fusion-Küche für alle im Restaurant Mango Mango inmitten unzähliger leuchtender Lampions.

Radtour zum Kräuterdorf und freier Tag

Am achten Tag **radeln** wir kreuz und quer und rund um Hoi An. Vietnam wie im Bilderbuch, so schießt es mir durch den Kopf, als wir im **Bambusboot** durch kleine Kanäle fahren, an saftig grünen Reisfeldern entlangstrampeln und schließlich am China Beach im feinen Sand laufen. Unser Ziel ist das **Kräuterdorf Tra Que**. Dort gehen wir Bauer Xua auf dem Feld zur Hand und kreieren mit Koch Tu knusprige Reispfannkuchen mit Soja-sprossen, Minz- und Korianderblättern. Noch eine Fußmassage, bevor wir zurückradeln? Da sagen alle ja! Am nächsten Tag gibt es viele Möglichkeiten: am Strand – nur einen Katzensprung vom Hotel entfernt – entspannen oder mit dem Shuttlebus in die malerische Altstadt von Hoi An? Oder ein **Ausflug** mit Steffen über den Wolkenpass in die **Kaiserstadt Hue** am Parfümfluss. Den habe ich gebucht, denn ich möchte mit der Rikscha durch die Zitadelle gefahren werden und im Kaiserpalast einen Tee trinken.

Saigon, die heimliche Hauptstadt

„Voilà, Notre-Dame!“, sagt Steffen. Wir wohnen uns in Paris – obwohl wir doch heute Morgen nach Ho-Chi-Minh-Stadt, ehemals **Saigon**, geflogen sind. Koloniale Nostalgie umweht das Postamt, die Oper protzt opulent, fünf Millionen Mopeds knattern um die Wette. Den Tag beschließen wir in einem Restaurant à la Saigon und lassen uns dort noch mal die vietnamesische Küche schmecken – man kann gar nicht genug davon bekommen! Weniger schmackhaft wird es am nächsten Tag beim Besuch des Kriegsmuseums. Einige wollen unmittelbar erfahren, was damals im Vietnamkrieg geschah, schauen anschließend in den Tunnelanlagen von Cu Chi und erfahren dort, wie die Vietkong damals unterirdische Krankenstationen, Schlafzimmer und Bunker ausgruben – die heutige **Extratour**. Wir anderen stürzen uns im **Chinesenviertel Cholon** auf den Binh-Tay-Markt und in den **Thien-Hau-Tempel**. Es duftet nach Räucherstäbchen, die Händler beten um gute Geschäfte. Nachmittags ziehen wir in kleinen Gruppen, versorgt mit Tipps von Steffen, allein los. „Lust aufs nächtliche Saigon von oben?“, fragt Steffen noch, und fast jeder gönnt sich später einen Cocktail auf der Dachterasse des Hotels Rex.



14 REISETAGE

15.2. – 28.2. 14.3. – 27.3. 31.10. – 13.11.
21.11. – 4.12. 20.12. – 2.1.25*

Donnerstag – Mittwoch * Freitag – Donnerstag
Termin 20.12.: mit **Silvester-Dinner** und Sekt um Mitternacht

Vorschau 2025: 13.2./6.3./30.10./13.11./21.12.
Preise für das 1. Quartal 2025 online ab November 2023.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Vietnam Airlines (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt nach Hanoi und zurück von Saigon, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) mit Vietnam Airlines von Haiphong nach Da Nang und von Da Nang nach Saigon
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- 10 Übernachtungen in Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer in Hanoi)
- Eine Übernachtung auf einer Dschunke in der Halongbucht
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Welcome-Dinner, ein Mittagessen und 2 Abendessen in Restaurants, Abendessen bei einer Familie und in einem Kloster, ein Mittag- und ein Abendessen an Bord eines Halongschiffes, ein Abendessen im Hotel
- Bei Reisebeginn am 20.12. Silvesterdinner im Hotel statt im Kloster

bei me & more außerdem inklusive

- Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- Örtliche Führer
- Einige Zimmer am Abreisetag bis ca. 18 Uhr

- + Termin 20.12. mit Silvester-Dinner im Hotel, Sekt um Mitternacht
- + Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- + Eine Fahrradtour
- + 2 Kochkurse
- + Eintrittsgelder (ca. 60 €)
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopakete und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more
Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 4,01 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 75 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € ST 5228

Einzelzimmer 3495 3595 3655 3695 4195

½ Doppelzimmer 3075 3175 3235 3275 3775

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ausflug Hue mit Mittagessen 85 € S HUM

Ausflug Mekongdelta mit Mittagessen 65 € S MDM

Ihre Hotels/Ihr Schiff

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Hanoi	2 Flower Garden	****
Ninh Binh	1 Hidden Charm	****(*)
Halongbucht	1 Victory Cruise	-
Hoi An	4 Wyndham Garden	****
Saigon	3 Grand	*****

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Deutsche benötigen für diese Reise kein Visum für Vietnam. Visumpflicht besteht dagegen generell für Österreicher und Schweizer und ggf. für andere Nationalitäten. Falls Sie für diese Reise ein Visum benötigen, beantragen Sie dies bitte bei der Botschaft von Vietnam oder als elektronisches Visum. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1–5 und ab Seite 74.

Grande finale in Saigon

Susanne erkundet mit Jonas und Betti Saigon auf eigene Faust. Wir anderen entscheiden uns für den extra Ausflug mit Steffen ins **Mekongdelta**. Denn im Boot und auf dem Fahrrad begegnen wir dem Alltag von Vietnam hautnah: Menschen in kleinen Dörfern, Obstplantagen und Shrimpsfarmen, Orchideengärten und Reisfelder. Mit vielen schönen Eindrücken kehren wir am späten Nachmittag zurück zu den anderen nach Saigon. Den Abschied von Vietnam versüßen uns zwei besondere Momente. Im **Kloster Dieu Giac** werden wir zu einem buddhistischen, vegetarischen Abendessen eingeladen, folgen anschließend dem Gesang zum Tempel und zünden beim Gebet Räucherstäbchen an. Am Abschlusstag dann: Saigon jeder für sich und ein finales Highlight für alle – ein **Sundowner** hoch oben in der **Sky One Bar**. Das Licht der untergehenden Sonne und den Blick auf die beleuchtete Metropole und das wilde Straßengewimmel aus Menschen auf Mopeds und Rädern nehme ich im Herzen mit, als wir abends zum Flughafen aufbrechen.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Vietnam Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/5228.

KURZREISEVERLAUF

1 Do: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Mittags Flug von Frankfurt nach Hanoi (Flugdauer ca. 11 Std.).

2 Fr: Morgens Ankunft in Hanoi und Rundgang durch die Altstadt und zum Mausoleum von Ho Chi Minh. Freizeit am Nachmittag. Welcome-Dinner in einem landestypischen Restaurant.

3 Sa: Besichtigung der Pagode von Chua Thay (60 km) und des Literaturtempels in Hanoi. Nachmittags Freizeit. Abends Kochkurs und Abendessen bei einer Familie.

4 So: Fahrt in die Trockene Halongbucht. 90 km. Bootsfahrt in Van Long und anschließend Besichtigung der Bich-Dong-Pagode.

5 Mo: Weiterfahrt in die Halongbucht. 175 km. Fahrt mit einer Dschunke durch die bizarren Felsformationen. Mittagessen, Abendessen und Übernachtung auf der Dschunke.

6 Di: Mittags Ausschiffung. Kurze Fahrt nach Haiphong, Freizeit und abends Flug nach Da Nang. Fahrt nach Hoi An und Abendessen im Hotel. 30 km.

7 Mi: Rundgang durch die bezaubernde Altstadt von Hoi An. Freizeit am Nachmittag. Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt.

8 Do: • Fahrradtour (15 km, 3 Std., leicht) ins Dorf Can Thanh. Fahrt mit Bambusbooten auf

dem Fluss Thu Bon. Weiter mit dem Rad ins Kräuterdorf Tra Que mit Kochkurs, Mittagessen und Fußmassage. Ende der Radtour am China Beach.

9 Fr: Freier Tag in Hoi An oder Ausflug in die Kaiserstadt Hue (85 €, inklusive Mittagessen). Dort mit der Fahrradrickscha zur Zitadelle und Besichtigung des Kaiserpalastes. 230 km.

10 Sa: Flug von Da Nang nach Saigon. Stadtrundgang. Abendessen in einem Restaurant.

11 So: Saigon: Besuch des Kriegsmuseums und des Chinesenviertels Cholon. Freier Nachmittag.

12 Mo: Freier Tag in Saigon oder Ausflug ins Mekongdelta (65 €, inklusive Mittagessen): Bootsfahrt durch die Kanalsysteme nach Ben Tre und Erkunden einer tropischen Insel. Gemeinsames Abschiedessen im Kloster Dieu Giac und Abendgebet. 200 km.

13 Di: Freie Zeit in Saigon. Sundowner in der Sky One Bar mit Blick auf das beleuchtete Saigon. Gegen Mitternacht Flug nach Frankfurt (Flugdauer ca. 12,5 Std.).

14 Mi: Ankunft in Frankfurt am Morgen.

Verlängerung

Unser Angebot finden Sie im Studiosus-Katalog „Fernreisen“ ab Seite 185.



Japan

Sie mögen Restaurants und Shops in puristischem Design und anmutig geschwungene Tempel? Sie finden Gefallen an der kunstvollen Gestaltung von Zengärten, und Tokio steht schon lange ganz oben auf Ihrer Must-see-Liste? Wenn Sie auch noch gern Zug fahren und gut zu Fuß sind, ist diese Reise nach Japan genau richtig. Sie machen Station in Kanazawa, Kyoto und Hiroshima, tauchen in die heilige Welt der Shinto-Schreine ein und in die geheimnisvolle der Geishas. Sie erleben ein eindrucksvolles Spektrum von idyllisch bis schrill und sind unter Mitreisenden, die mit Ihnen gemeinsam die gastronomische Vielfalt des Landes auskosten wollen.



Nimmermüdes Tokio

„Sie nehmen die lokalen Verkehrsmittel, sind im Zug oder zu Fuß unterwegs und wohnen bescheidener als der Kaiser“, sagte die Dame im Reisebüro, als ich mich über den verhältnismäßig günstigen Preis für die Japanreise wunderte. Gebucht, gepackt, geflogen, in Tokio gelandet. Das erste Mal große Augen auf der Fahrt ins Stadtzentrum. Tom, Japanexperte und Studiosus-Reiseleiter, zählt uns erst mal japanisch korrekt durch: eins, zwei ... 20. Überschaubar. Ab geht's per Metro zum herrlichen Meiji-Park und in den **Meiji-Schrein**. Danach ins **Szeneviertel Harajuku**, wo sich Shops und Vintage-Boutiquen zwischen hippen Cafés einreihen. An der Shibuya Crossing lassen wir uns einfach von der Menschenflut mitnehmen – funktioniert reibungslos. Zum **Welcome-Dinner** führt uns Tom zu bodenständigen Leckerbissen in eine Izakaya, eine Kneipe. Was machen wir morgen? „Entspannt starten, durch den Ueno-Park spazieren, den **Asakusa-Tempel** besuchen“, verkündet Tom. Oder ohne Reiseleiter den Zug zum Fuji-san nehmen und eine kleine Abenteuer tour starten – so oder auch sanfter sehen **Extratouren** aus, die Studiosus immer wieder für uns arrangiert.

Idyllisches Kanazawa, überwältigendes Kyoto

Wir packen nur das Nötigste in unseren Tagesrucksack für eine Nacht in **Kanazawa**. Die Koffer reisen direkt nach Kyoto. „Heute Abend gönne ich mir eine Schale Kaisen-don“, verkündet Iris im Zug und freut sich auf ihre Schlüssel Reis mit frischem Sashimi. Aber erst mal gemeinsam zum Sight-seeing. Im **historischen Viertel Nagamachi** spazieren wir durch stille

Gassen, vorbei an mächtigen Lehmmauern, hinter denen die Residenzen der Samurai seit der Edo-Zeit überdauert haben. Dann wandeln wir im berühmten Kenroku-Garten durch eine Postkartenidylle. Wer kommt abends mit in eine Sakekneipe im Katamachi-Viertel? Fast alle natürlich! Und welche nehmen wir? Fast alle natürlich! Statt uns zu entscheiden, ziehen wir von einer Kneipe zur anderen. Anderntags geht es mit dem Expresszug weiter nach **Kyoto**, dann mit der Vorortbahn zum **Fushimi-Inari-Schrein**. Je weiter wir den Hügel hinaufschreiten, desto menschenleerer wird die endlose Allee der roten Tore. Und zum Abendessen in Kyoto? „Hauptbahnhof“, sagt Tom zu unserer Verwunderung. „Hier machen Leckermäuler Station.“ Vom knusprigen Tonkatsu-Schnitzel bis zur feinsten Kaiseki-Küche gibt es hier alles. Dank Plastikrepliken im Schaufenster benötigen wir nicht mal Übersetzungshilfe. Den nächsten Tag widmen wir gemeinsam dem vergoldeten **Kinkaku-Pavillon** und der Gartenbaukunst im **Zen-Garten Ryoan**. Und was für ein Glück: Beim Abendbummel durch Gion huscht tatsächlich eine echte Geisha auf dem Weg zur Arbeit an uns vorbei.

Hiroshima – Stadt des Friedens

Der Shinkansen, Vater aller Hochgeschwindigkeitszüge, ist wirklich ein berauschendes Erlebnis! Die Shogune der **Burg des Weißen Reihers** hätten sich bei seinem Anblick vor Schreck womöglich vom Burgturm gestürzt, den wir nach unserem Picknick im Park erklimmen. Bei der Weiterfahrt schmieden wir mit Tom kulinarische Pläne für den Abend in

Hiroshima. Die meisten von uns schließen sich ihm an zum Okonomiyaki-Essen: Die japanische Variante eines Nudelpfannkuchens wird, kunstvoll inszeniert, vor unseren Augen zubereitet! Der nächste Tag ist sehr viel ernster: Hiroshima. Friedenspark, **Friedensmuseum** und Memorial Hall führen uns in die Grauen des Atombombenabwurfs vor Augen. Nach dem beklemmenden Erlebnis ist es uns allen recht, den Nachmittag nach Lust und Laune zu gestalten – uns bietet sich eine moderne Stadt voller Läden und Cafés. Auf die vorgelagerte **Insel Miyajima** fahren wir dann gemeinsam, um den „Promi“ der Region zu sehen, den vom Meer umspülten roten Torii. Am nächsten Vormittag tingeln wir im Bummelzug nach Iwakuni mit seiner hölzernen Brücke der fünf Bögen – wie aus einem japanischen Geschichtsbuch. Die Seilbahn hievt uns hinauf zur Burg mit traumhaftem **Panoramablick bis zum Pazifik**. Zum Abschluss professionalisieren wir unser Know-how in Sachen Sake bei einer Verkostung – der Braumeister weht uns in die Geheimnisse des Nationalgetränks ein.

Funkelndes Osaka

Osaka ist quasi ein Synonym für Ausgehen, Gourmetküche, Vergnügen! Unser Shinkansen läuft hier gerade rechtzeitig ein, um uns zwischen blinkenden Neonreklamen direkt ins **Top-Ausgehviertel Dotonbori** eintauchen zu lassen. Gut, dass uns Tom anderntags erst einmal einen Bummel durch den Burgpark bietet. Erst danach ist Standfestigkeit gefragt: Die Rolltreppe aufs Umeda Sky Building mit seiner Terrasse in schwindelerregender Höhe ist verglast – nichts für schwache Nerven! Bevor uns der Shinkansen zurückbringt nach **Tokio**, kaufen sich die meisten von uns eine typische Lunchbox, die im Fernzug fast ein Muss ist. Tokio fühlt sich diesmal schon ein bisschen heimisch an. Also machen wir es den Hauptstädtern gleich und nehmen den **Monorail** nach Odaiba. Der saust über die Rainbow Bridge zur künstlich erschaffenen Insel mit Shoppingzentren und Tokyo Beach. High five auf Tom und seine Highballs, die er hier für uns aus der Tasche zaubert: Mit Blick auf die **Skyline Tokios** stoßen wir an. Beim Abschiedessen begeistert uns Monjayaki: am Tisch gebratene herzhaftes Riesenpfannkuchen, 100 % Family-Style! „Nächstes Jahr Vietnam?“, fragt Tobias beim Abschied am nächsten Tag. Aber jetzt erst mal Japan im Herzen mit nach Hause nehmen.



13 REISETAGE

17.5. – 29.5. 13.9. – 25.9. 11.10. – 23.10.
25.10. – 6.11.

Freitag – Mittwoch

Vorschau 2025: 23.5./12.9./10.10./24.10.
Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- ▶ Linienflug mit Finnair (Economy, Tarifklasse V) von Frankfurt nach Tokio und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 170 €)
- ▶ Transfers mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- ▶ Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- ▶ Bahnfahrten 2. Klasse lt. Reiseverlauf
- ▶ 10 Übernachtungen in guten Hotels
- ▶ Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, Welcome-Dinner und Abschiedessen in typischen Restaurants

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Fahrt mit der Schnellfähre vom Friedenspark in Hiroshima zur Insel Miyajima
- + Ein Picknick und eine Sakeprobe
- + Eintrittsgelder (ca. 50 €)
- + Gepäcktransport von Tokio nach Kyoto, von Kyoto nach Hiroshima und von Hiroshima nach Tokio
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 3,58 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 87 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € **ST 5420**

Einzelzimmer 5230
½ Doppelzimmer 4680

Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Tokio	2 Sotetsu Fresa Inn	****
Kanazawa	1 Dormy Inn	***
Kyoto	2 Kyoto Tower Annex	***
Hiroshima	2 Sotetsu Fresa Inn	***
Osaka	1 Vessel Inn Shinsuibashi	****
Tokio	2 Sotetsu Fresa Inn	****

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1–5 und ab Seite 74.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Finnair ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/5420.

KURZREISEVERLAUF

1 Fr: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Vormittags Flug mit Finnair nach Helsinki. Nach einer Umsteigezeit von ca. eineinhalb Stunden Weiterflug nach Tokio (Flugdauer ca. 13 Std.).

2 Sa: Landung gegen Mittag. Besichtigung Tokio: Meiji-Schrein, Szeneviertel Harajuku und Shibuya Crossing. Welcome-Dinner in einer Izakaya.

3 So: Ueno-Park, Yanaka-Friedhof und Asakusa-Tempel. Spaziergang am Sumida-Fluss. Freie Zeit für eine Bootsfahrt.

4 Mo: Vormittags zweieinhalbstündige Bahnfahrt nach Kanazawa. Kenroku-Garten und Samurai-Viertel Nagamachi.

5 Di: Zweistündige Bahnfahrt nach Kyoto. Fushimi-Inari-Schrein.

6 Mi: Goldener Pavillon (Kinkaku-ji) und Zengarten Ryoan. Nachmittags freie Zeit für den Nishiki-Markt. Abendlicher Bummel durchs Geisha-Viertel.

7 Do: Kurze Fahrt mit dem Shinkansen nach Himeji. Burg des Weißen Reihers und Picknick im Burggarten. Weiterfahrt (ca. 1 Std.) mit dem Shinkansen nach Hiroshima.

8 Fr: Friedenspark und Friedensmuseum. Freizeit. Am späten Nachmittag Ausflug zur Insel Miyajima.

9 Sa: Kurze Bahnfahrt nach Iwakuni. Kintai-Brücke und Sakebrauerei. Fahrt (ca. 3 Std.) mit dem Shinkansen nach Osaka. Dotonbori-Viertel bei Nacht.

10 So: Burgpark und Umeda Sky Building mit Aussichtsterrasse. Fahrt mit dem Shinkansen (ca. 3 Std.) nach Tokio.

11 Mo: Vormittags Ausflug mit dem Monorail auf die künstliche Insel Odaiba zum Tokyo Beach. Nachmittags Freizeit für einen Besuch des Akihabara-Viertels mit seiner Anime- und Mangakultur. Abschiedessen in einem typischen Monjayaki-Restaurant.

12 Di: Bis zum Abend Freizeit für einen Besuch des Anime-Viertels Akihabara oder des Nationalmuseums. Gegen Mitternacht Flug mit Finnair nach Helsinki (Flugdauer ca. 12,5 Std.).

13 Mi: Morgens Landung in Helsinki und nach einer Umsteigezeit von ca. zwei Stunden Weiterflug. Ankunft am Vormittag.

Unterwegs in Japan

Wir benutzen auf dieser Reise ausschließlich öffentliche Verkehrsmittel und sind viel zu Fuß unterwegs. Das spart Geld, auch wenn Sie dafür in Einzelfällen Ihr Gepäck die wenigen Minuten von Bahnhof oder Bushaltestelle zum Hotel selbst transportieren müssen und es in der Metro auch mal voll werden kann. Die Bahnfahrten dieser Reise basieren auf dem Japan Rail Pass, der nur für Touristen erhältlich ist; für Gäste, die aus anderen Gründen einreisen oder in Japan wohnen, gelten höhere Preise (Aufpreis auf Anfrage). Zu Ihren Unterkünften: Sie übernachten in typisch japanischen Mittelklassehotels mit schlichten Frühstücksräumen und verhältnismäßig kleinen Zimmern.



Kuba

Kuba ist Fidel, Che und Hemingway, Rum und türkisblaue Karibik. Gleich nach der Landung ist man eins mit dem Rhythmus von Salsa, Son und Reggaeton, und spätestens nach den ersten paar Takten Havanna wäre man beim Dreh von Wim Wenders Film „Buena Vista Social Club“ nur zu gern dabei gewesen. Erleben Sie Kuba zwischen kolonialem Charme in Havanna und Trinidad und freier Marktwirtschaft in Cienfuegos, Strandimpressionen, Oldtimern und dem „Wind of Change“. Der Tabakbauer Ramón erzählt vom Leben auf dem Lande, Musiker in Trinidad demonstrieren Ihnen ihre Instrumente.



Havanna gibt den Ton an

Die Landeklappen sind ausgefahren, ich klappe meine Fluglektüre zu. „Der Cimarrón“ von Miguel Barnet. Ob Cimarrón ein kubanischer Vorname sei, fragt meine Sitznachbarin. Es bedeute „entlaufener Sklave“, erkläre ich, und dies sei die Lebensgeschichte eines solchen und veranschauliche auch ganz gut das Kuba des 19. Jahrhunderts. Havanna beim Landeanflug bringt uns auf andere Gedanken. Toll sieht die Stadt aus, laut ist das Leben! **Musik überall:** Salsa, Mambo, Reggaeton aus Geschäften, aus Cafés, auf Plätzen. Untermalt von Motorenlärm in den Straßen – nicht ohne Grund wählte auch das „Fast & Furious“-Filmteam Havanna als Drehort. Nach der Ankunft im Hotel vielleicht noch ein Mojito an der Bar?

Kunst und Romantik

Zwei Tage **Havanna** zum Start. Morgens begrüßt uns Jonas, unser Studiosus-Reiseleiter, im Hotel. Alle gemeinsam erkunden wir die Altstadt, die lebendige Plaza de Armas, die Kathedrale San Cristóbal, bröckelnde Paläste und frische Fassaden, Museen neben Tanzschulen, Nostalgie neben Avantgardismus. Havanna wächst und wächst und häutet sich stetig wie ein Reptil. Eva möchte das Flair der Stadt auf eigene Faust kennenlernen, geht auf **Extratour** - von Studiosus arrangiert, ohne Gruppe und Reiseleiter – und kreiert in der Museumsparfumerie Habana 1791 ihren eigenen Duft. Alle gemeinsam genießen wir das **Welcome-Dinner** in einem Paladar, einem der Privatrestaurants – famoser Auftakt unserer Reise! Auch für den zweiten Tag in Havanna hat Jonas eine Extratour in petto. Für Sonja und Franz ein Anlass, das **Museo Nacional de Bellas Artes** zu streichen und sich stattdessen im Oldtimer-Taxi durch die Stadt kutschieren zu lassen. Nostalgische amerikanische Straßenkreuzer seien für sie persönlich anziehender als eine Reise durch 500 Jahre kubanische Kunstgeschichte.

12 REISETAGE

14.2. – 25.2.	20.3. – 31.3.	24.7. – 4.8.
30.10. – 10.11.	13.11. – 24.11.	25.12. – 5.1.25

Mittwoch – Sonntag

Vorschau 2025: 12.2./12.3./30.7./29.10./12.11./22.12. Preise ab Juni 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Air Europa (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Havanna und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 180 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- 10 Übernachtungen, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Restaurant, ein Mittagessen und Welcome-Dinner in Paladares, ein Abendessen im Hotel, all-inclusive im Hotel in Varadero

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Kubanische Reisebegleitung
- + Bootsfahrt zur Insel Cayo Levisa

Herrlicher Müßiggang

In den nächsten Tagen wird unser Rhythmus langsam ländlicher. Im Tal von Vinales wandern wir durch Maniok-, Malanga- und **Tabakfelder** zum Mural de la Prehistoria, genießen Grillhähnchen mit Maniok. **Cayo Levisa** heißt unsere Insel im Sonnenschein: Kiefern, Mangroven und weißer Sand ohne Ende. Unsere Hauptbeschäftigungen des Tages: auf türkisblaues Wasser schauen, den Wellen lauschen, am Strand spazieren gehen. Vom Hotel klingt Musik herüber. **Ein Tag Karibik pur!** Mittrommeln, nichts tun. Wir sprechen mit Tabakbauer Ramón über den Lebenszyklus der Tabakpflanze und über sein eigenes Leben, lassen große Namen Revue passieren: Castro, Che Guevara, Hemingway. „Macho“, wettern die einen. „Melancholiker“, halte ich dagegen. „Freund des kubanischen Volkes“, schlichtet Jonas. Und Freund des Rums, des Alkohols aus Zuckerrohr, das überall auf der Insel wächst. Von den **Orchideen in Soroa** verzaubert, fahren wir ostwärts.

Moderne und Tradition

Der einst größte Zuckerhafen der Welt, Kubas zum Glück unvollendeter Atommeiler, ein Markt voll mit Händlern, die auf eigene Rechnung ihre Waren verkaufen dürfen: **Cienfuegos** lebt in seinem eigenen Rhythmus, übt sich vorsichtig in Marktwirtschaft. Wir sehen das Teatro Terry, einst von reichen Zuckerbaronen gestiftet, tropische Pflanzenpracht im ältesten botanischen Garten Kubas. **Trinidad** ist noch bunter als Havanna, wird nachts zur Salsapiste und strahlt tagsüber in Gelb, Rosa, Blau und Grün –

mit all den **prächtigen Palästen** früherer Zuckerbarone. Typisch kubanische Instrumente zeigen uns Musiker in der Casa de la Trova. „Wer kommt abends mit zu Languste auf kubanische Art?“, frage ich in die Runde und finde gleich einige Feinschmecker als Begleitung.

Sonnige Tage im Zeichen der Revolution

Das Los der versklavten Plantagenarbeiter von einst interessiert uns und führt uns ins Innere des Landes, ins **Tal der Zuckermühlen**. Von den Mühlen ist heute nichts mehr zu sehen, aber wie einst sind die Berge der Sierra del Escambray ein malerischer Hintergrund dieser Ebene, wo einst 11000 Sklaven den Reichtum einiger weniger Plantagenbesitzer erwirtschafteten. Unmenschliche Arbeitsbedingungen provozierten Aufstände schon lange vor **Fidel** und **Che**, erzählt Jonas auf dem Weg zum Denkmal des Revolutionärs in Santa Clara. Mausoleum, Museum und Monument stärken hier das kollektive kubanische Gedächtnis. Mit Salsa, Rumba, Son und ähnlichen Rhythmen im Ohr fahren wir nach **Varadero**. Jonas schwärmt vom feinen weißen Sand am tollen Strand und von den sanften karibischen Wellen. Verständlich, dass sich hier früher die amerikanischen Millionäre hübsche Ferienhäuser errichtet haben. Man möchte bleiben oder zumindest den Rhythmus der Insel nach Hause übertragen. „Viel Spaß noch!“, wünschen wir den Urlaubsverlängerern und Sonnenanbetern unter uns, und jeder, der heimfliegen muss, ist ein wenig neidisch.



- + Eintrittsgelder (ca. 65 €)
- + Kubanische Touristenkarte (ca. 25 €)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 3,66 t CO₂e vollständig (Anreise-anteil 81 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € **ST 6520**

Einzelzimmer **3540 3720 4350**
½ Doppelzimmer **3260 3360 3990**

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Havanna	3 Melia Cohiba	*****
Vinales	2 La Ermita	***
Cienfuegos	2 Melia San Carlos	*****
Trinidad	1 Las Cuevas	***
Varadero	2 Melia Las Americas	*****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1–5 und ab Seite 74.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Die kubanische Touristenkarte beantragt Studiosus. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Air Europa ab Frankfurt, München, Zürich, mit Air France ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/6520.

KURZREISEVERLAUF

1 Mi: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Flug mit Air Europa über Madrid nach Havanna, alternativ mit Air France über Paris. Ankunft jeweils am Abend und Transfer ins Hotel.

2 Do: Fahrt zum Aussichtspunkt Cristo de La Habana und Stadtrundgang in Havannas Altstadt mit Plaza de Armas, Plaza Vieja und Kathedrale. Welcome-Dinner in einem Paladar.

3 Fr: Weitere Besichtigungen in Havanna: Plaza de la Revolución, Cementerio Colón und Museo Nacional de Bellas Artes. Nachmittags Freizeit und Abendessen in Eigenregie.

4 Sa: Fahrt ins Tal von Vinales. 200 km. • Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht, 70 m ⚡0 m) zum Mural de la Prehistoria. Mittagessen in einem Paladar und Spaziergang in Vinales. Nachmittags freie Zeit. Abendessen in Eigenregie.

5 So: Ausflug zur Badeinsel Cayo Levisa mit Freizeit am Strand. Mittagessen in einem Restaurant und Rückkehr nach Vinales. 100 km. Abendessen in Eigenregie.

6 Mo: Besuch bei einem Tabakbauern in Vinales. Fahrt nach Soroa, Spaziergang im Orchideengarten und weiter auf der Autobahn nach Cienfuegos. 420 km. Abendessen im Hotel.

7 Di: Besichtigungen in Cienfuegos mit Palacio del Valle und Teatro Terry. Am Nachmittag Besuch des botanischen Gartens. Abendessen in Eigenregie.

8 Mi: Weiterfahrt nach Trinidad. 85 km. Rundgang im historischen Zentrum und Begegnung mit Musikern in der Casa de la Trova. Nachmittags zur freien Verfügung und Abendessen in Eigenregie.

9 Do: Fahrt ins Tal der Zuckermühlen zu einer ehemaligen Zuckerhacienda. In Santa Clara Besuch des Che-Guevara-Monuments. Weiter nach Varadero. 330 km. Abendessen im Hotel.

10 Fr: Zeit für Strand, Pool und Meer im Hotel in Varadero mit All-inclusive-Service. Gemeinsames Abschiedessen.

11 Sa: Beginn der Badeverlängerung oder Freizeit bis zur Fahrt zum Flughafen Havanna. 160 km. Spätabends Rückflug mit Air Europa nach Madrid, alternativ abends mit Air France nach Paris.

12 So: Mittags Landung in Madrid bzw. Paris und Weiterflug.

Ihr Hotel in Varadero

Das stilvolle **Hotel Meliá Las Américas******* für Gäste ab 18 Jahren liegt an einer schönen Badebucht ca. 6 km außerhalb des Ortszentrums von Varadero. Im Rahmen des All-inclusive-Konzeptes können Sie zwischen mehreren Restaurants und Bars wählen. Entspannen Sie im Schatten der Palmen im Garten oder am Pool, nehmen Sie an dem abwechslungsreichen Sport- und Unterhaltungsprogramm teil, besuchen Sie den Fitnessraum oder schauen Sie im Spa vorbei (Massagen und Anwendungen gegen Gebühr). Das Hotel hat als einziges einen direkten Zugang zum Varadero Golf Club. Die insgesamt 430 Zimmer und Bungalows verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, kostenloses WLAN, Minibar, Safe und Balkon. Studiosus reserviert für Sie Classic-Zimmer im Hauptgebäude. Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Verlängerung pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel Meliá Las Américas*** H 65AME**

Einzelzimmer/AI	276	289	315	353	EITA
Doppelzimmer/AI	192	205	230	269	DITA

Saisonzeiten:

1.2. – 31.3.	1.4. – 30.4.	1.7. – 31.8.
15.10. – 14.12.	15.12. – 15.1.25	

Im Preis enthalten: 1 Übernachtung auf All-inclusive-Basis, ein Transfer.



Mauritius

Eines der wertvollsten Sammlerstücke der Welt ist für Briefmarkensammler die Blaue Mauritius, für Freunde des perfekten Erholungsurlaubs aber die Insel Mauritius. Eingebettet ins allerschönste Aquamarinblau liegt sie im Indischen Ozean und bietet Strände, Schluchten, Wasserfälle, Vulkankrater, eine exotische Tierwelt und lebensfrohe Städte. Den besonderen atmosphärischen Stempel drücken ihr vor allem die Menschen auf – ein farbenfrohes Mosaik unterschiedlichster Kulturen und Religionen, die hier nicht nur friedlich, sondern ausgesprochen freundlich zusammenleben. Herzlichkeit, die auch Reisende in ihren Bann zieht.



Willkommen im Paradies!

Ich wollte wirklich mal so richtig Urlaub machen: in der Sonne, am Strand, mit netten Leuten – aber dabei natürlich in eine völlig andere und sehenswerte Welt eintauchen. „Ja dann Mauritius!“, meinte die Dame im Reisebüro spontan und strahlte. „Den meisten Menschen eher als Briefmarke ein Begriff, und tatsächlich erwartet Sie das Schönste der Welt, eingedampft auf Briefmarkengröße.“ Entsprechend gespannt lande ich auf der Insel im Indischen Ozean, wo Sebastian, unser Studiosus-Reiseleiter, uns mit großem Hallo begrüßt. „So sieht Urlaub aus!“, geht es raunend durch unsere kleine Reisegruppe, als unser Strandhotel im Nordosten der Insel uns mit exotischem Flair empfängt: lichtdurchflutete Räume, türkisfarbene Lagune, weißer Sandstrand, fotogene Palmen, verlockende Bars ... Erst mal hinein in den erfrischenden Pool! Auf unser herrliches Zuhause für die nächsten sieben Tage stoßen wir mit einem klirrenden Begrüßungscocktail an: „Santé!“, sagt Mara. „Cheers!“ antwortet Philipp. Und schon diskutieren wir alle lebhaft darüber, welche Sprache hier auf Mauritius wohl die Oberhand hat. „Kreol!“, klärt uns Sebastian auf. Beim Welcome-Dinner bringt er uns die ersten Begriffe bei: „Bon lapeti!“ – Prost!

Bunte Erde und schräge Vögel

Am ersten Abend ist es spät geworden. Umso besser, dass wir jetzt erst einmal Landschaftskino genießen. Im Black-River-Gorges-Nationalpark ziehen Schluchten, Wasserfälle, Bergwälder an uns vorbei – aber stopp: Aussteigen und die Frage: „Was ist das?“ – „Terre de Couleur“, erklärt Sebastian. „So viele Farben! Da wundert es mich nicht, dass hier die Erde nicht einfach nur braun ist!“, sagt Stefan lachend. Und hier, der lustige grüne Vogel mit der Punkfrisur, und da, der andere mit seiner weißen Brille.

Pauli hat Vögel entdeckt, die eine knallrote Skimütze tragen – Mauritius-weber, wie uns Sebastian verrät. Als wir das Grand Bassin erreichen, kehrt gebannte Stille ein: schließlich ist es die heiligste Pilgerstätte der Hindus auf Mauritius – vor allem seit das Wasser mit Wasser aus dem Ganges vermischt wurde, um es spirituell mit Indien zu verbinden. Und einen Vulkan hat Mauritius uns auch noch zu bieten, den erloschenen Trou aux Cerfs.

Pamplemousses und Puderzucker

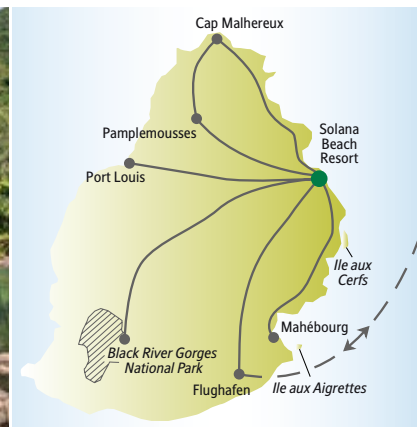
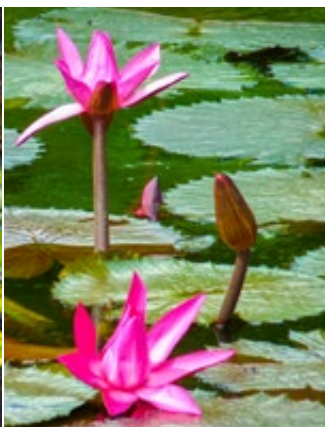
Um dem Naturerlebnis die Krone aufzusetzen, präsentiert uns ein echter Insider den Botanischen Garten von Pamplemousses mit einer ganz eigenwilligen Königin, der Seerose *Victoria regia*. Sie blüht nur an einem einzigen Tag im Jahr. Wir landen zwar in dieser Hinsicht keinen Glückstreffer, aber dafür haben wir das Glück, mit dem netten Botaniker auch über den Alltag auf der Insel plaudern zu können. Dass der nicht immer zuckersüß ist, erfahren wir im Museum in einer ehemaligen Zuckerfabrik; die Ernte der harten Halme und scharfkantigen Blätter ist echte Plackerei. Das Zuckerschlecken bleibt dagegen uns vorbehalten ... Süß ist auch die kleine bunte Kapelle am Cap Malheureux vor türkisblauem Meer, perfekte Kulisse für unsere Selfies. Noch mehr Futter für Instagram gibt's anderntags für alle, die Sebastian mit der Fähre auf die Ile aux Cerf begleiten – sozusagen Mauritius en miniature auf einer vorgelagerten Insel mit Puderzuckerstränden. Picknick unter Filao-Bäumen, Schnorcheln, Sonnetanken – kaum einer von uns lässt sich das entgehen. Einige können sich allerdings nicht vom Spa unseres schicken Hotels losreißen, andere powern sich beim Wassersport oder Tennis aus.

Back to the roots

Was heißt denn in einem Naturparadies eigentlich „Zurück zur Natur“? Wir setzen über zur Ile aux Aigrettes, wo wir von einem örtlichen Ranger Spannendes erfahren: Hier versucht man die ursprüngliche Pflanzen- und Tierwelt wiederherzustellen. Die kleine Kalksteininsel bewahrt noch Überreste des Küstenwalds, der vor der Rodung fast ganz Mauritius bedeckte. Die Riesenschildkröte, die durch eingeführte exotische Arten verdrängt wurde, soll ebenso wieder angesiedelt werden wie die einheimische Rosentaube, der ihr Ruf als Turteltaube aberkannt wurde. „Gut, dass wir unsere eigenen Turteltauben dabei haben“, unkt jemand mit Blick auf Sandra und Stefan. Danach bringt uns das Boot zurück nach Mahébourg, eine liebenswerte koloniale Kleinstadt. „Laissez faire“, beschreibt Mara die Atmosphäre. „Easy going“, kontert Philipp.

Ins Blaue hinein

Ob Port Louis seinen Ruf als lebenswerteste Stadt des afrikanischen Kontinents verdient? Mal nachschauen. Wir schlendern von der Zitadelle durch den Park zum Zentralmarkt mit seinen tropischen Früchten, Blumen und Gewürzen. Dann weiter bis zum Aapravasi Ghat. Und wir finden einen Schatz: Auch wenn es keine Philatelisten unter uns gibt, dem Besuch des Blue Penny Museum haben wir alle ein bisschen entgegengefeiert. Was hat es auf sich mit der berühmtesten Briefmarke der Welt? „Gibt es auch in Rot“, versucht Norman zu brillieren. Dann schwirren Zahlen durch die Luft. Was die Blaue wohl wert sein mag? Der damit frankierte Bordeaux-Brief wird auf mehrere Millionen geschätzt! Einig sind wir uns aber darin, dass unsere Urlaubstage hier auf Mauritius viel wertvoller sind. Und am nächsten Tag kosten wir unsere große Freiheit noch mal so richtig aus: Well-Being im Hotel, Wassersport oder eine Runde Golf. Beim Abschiedsdinner tauschen wir außer Handynummern auch die ein oder andere Adresse aus – so ein Brief kann doch auch ohne hochkarätige Frankierung sehr wertvoll sein! Dann heißt es „Adieu“, „Goodbye“, „Salam“.



9 REISETAGE

27.3. – 4.4.	8.5. – 16.5.	7.8. – 15.8.
2.10. – 10.10.	30.10. – 7.11.	

Mittwoch – Donnerstag

Vorschau 2025: 16.4./28.5./13.8./1.10./29.10.
Preise ab Juni 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Mauritius und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 185 €)
- Transfers, Ausflüge in landesüblichen Reisebussen
- 7 Übernachtungen im Solana Beach Resort
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension (Frühstücksbuffet, Welcome-Dinner und 6 Abendessen im Hotel)

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 3,4 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 89 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € **ST 7720**

Einzelzimmer **3395 3625**

½ Doppelzimmer **3095 3295**

Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ausflug Ile aux Cerfs **75 € S AUX**

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF STR**

Nonstop-Flüge mit Condor oder Eurowings Discover ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7720.

Ihr Hotel

Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Mauritius	7 Solana Beach	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1–5 und ab Seite 74.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

KURZREISEVERLAUF

1 Mi: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und nachmittags Flug mit Condor oder Eurowings Discover nach Mauritius (Nachtflug, nonstop, Flugdauer ca. 11,5 Std.).

2 Do: Frühmorgens Ankunft auf der Insel im Indischen Ozean. Fahrt ins Hotel im Nordosten von Mauritius. 60 km. Abends Welcome-Dinner.

3 Fr: Ausflug in den Black-River-Gorges-Nationalpark. 140 km.

4 Sa: Besuch des Botanischen Gartens von Pamplemousses mit Führung durch einen Botaniker und einer ehemaligen Zuckerfabrik. Rundfahrt durch den Norden der Insel zum Cap Malheureux. 90 km.

5 So: Freie Zeit im Strandhotel oder Ausflug auf die Ile aux Cerfs (75 €).

6 Mo: Mit dem Ranger ins Naturparadies der Ile aux Aigrettes. Anschließend Stadtrundgang in Mahébourg. Busstrecke 60 km.

7 Di: Ausflug in die Inselhauptstadt Port Louis, Stadtrundgang mit Besuch des Zentralmarkts, des Aapravasi Ghat und des Blue Penny Museum. Freie Zeit an der Waterfront. 90 km.

8 Mi: Strandtag und Zeit für sportliche Aktivitäten. Abends gemeinsames Abschiedessen.

9 Do: Frühmorgens Transfer zum Flughafen. Morgens Rückflug mit Condor oder Eurowings Discover nach Frankfurt (Flugdauer ca. 12 Std.). Landung am späten Nachmittag.

Ihr Hotel auf Mauritius

Das **Solana Beach Resort****** liegt direkt am feinsandigen Strand zwischen Belle Mare und Poste de Flacq im Nordosten der Insel. Vom Hotel mit seinen 117 Zimmer blicken Sie Richtung Sonnenaufgang. Die großzügigen Zimmer haben Meerblick und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, kostenloses WLAN, Minibar, Safe, Kaffee-/Teezubereiter und Balkon oder Terrasse. Zur Anlage gehören drei Restaurants und drei Bars. Neben zahlreichen Wassersportaktivitäten (teilweise gegen Gebühr) stehen Ihnen ein Fitnessraum und Tennisplätze zur Verfügung. Zum Sportprogramm zählen außerdem Beachvolleyball und Aqua Fitness. Entspannung finden Sie im hoteleigenen Spa (Anwendungen gegen Gebühr). Das Hotel empfängt nur Gäste über 18 Jahre. Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Verlängerung pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel Solana Beach Resort H 7750L

Einzelzimmer/HP	210	236	EITH
Doppelzimmer/HP	164	190	DITH

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Abendessen und Frühstücksbuffet, ein Flughafentransfer. Saisonzeiten:

15.3. – 15.4.	1.5. – 31.8.	1.10. – 30.11.
---------------	--------------	----------------



Südafrika

Die Welt in einem Land und gerne alles auf einmal? Dann sind Sie in Südafrika richtig! Ein Land für eine große Reise. Wir steuern bekannte Highlights an, schauen aber auch hinter die Kulissen. Ihr Studiosus-Reiseleiter kennt sich aus im Township Soweto, und dort sprechen wir mit den Beteiligten eines Selbsthilfprojekts. Wie es auf einer Straußenfarm zugeht? Wir erfahren es live! Und außerdem: im Team auf Safari in den Krügerpark gehen, die leckeren Weine vom Kap probieren, gemeinsam durch Johannesburg, Pretoria und Kapstadt ziehen, Ihren Reiseleiter löchern und viel erfahren. Und auf alle Fälle: viel Spaß in einer Gruppe haben.



Südafrika, da bin ich!

„Good morning“ – die freundliche Stewardess reicht mir das Frühstückstablett, während ich aus dem Fenster blinzele. Draußen steigt die Sonne empor. Wer von den Mitfliegern wohl auch mit Studiosus hier ist? Mit wem ich wohl auf Safari gehen, durch Städte ziehen, zu Abend essen werde? Und wie muss man sich einen Studiosus-Reiseleiter vorstellen? Die Spannung steigt, wir sinken Johannesburg entgegen. Die ersten vier Tage verbringen wir in und um **Hazyview**. Uns erwarten Krügerpark, Blyde River Canyon und/oder relaxte Stunden in unserem Hotel mit dem drolligen Namen Hippo Hollow.

Erste Annäherungen

Unser „Expeditionstrupp“ ist klein und ein sympathischer Mix aus Abenteurern, Afrikaliebhabern, Singles, Nichtsingles, Reisefreaks, Natur- und Tierfreunden. Unser **Welcome-Dinner** am ersten Abend ist typisch südafrikanisch: gegrilltes Fleisch, Salate und kühles Bier. Gesprächsthemen haben wir genug; jeder von uns hat so seine Vorstellungen von Apartheid, Townships und Präsident Ramaphosa. Einige können die **Big Five** fehlerfrei aufsagen: Elefant, Nashorn, Löwe, Leopard, Büffel. Hobbyornithologe Klaus weiß, dass man im **Krügerpark** nach den Birding Big Six Ausschau halten muss. „Und nach den Little Five“, ergänzt Frank, unser nicht nur netter, sondern auch kompetenter Reiseleiter, und meint damit Elefantenspitzmaus, Nashornkäfer, Büffelweber, Ameisenlöwe und Leopardschildkröte. Zum Glück hat meine Kamera einen 14-fachen Zoom.

Wilde Begegnungen und ein Canyon

Anfangs im Krügerpark sitze ich noch etwas verschüchtert im Jeep. Hoffentlich haben die Löwen heute schon genug gefressen! Meine ersten Models sind **Impalas**, eine Antilopenart. Rund 130000 soll es hier davon geben. „Zebras!“, ruft Paul plötzlich und zeigt nach links. Reiseleiter Frank hat den geschulten Blick und entdeckt ein **Breitmaulnashorn**. Vor dem Abendessen erwarten wir Gäste: Jugendliche aus den nahen Townships, die in einem Chor singen. Im Gespräch mit dem Chorleiter lernen wir eine neue Seite Südafrikas kennen. Am nächsten Tag wäre man gern ein Vogel, um all das von oben zu sehen: gewaltige runde Steingebilde, hutartige Felsspitzen, Wasserfälle, Höhlen – der **Blyde River Canyon** ist ein einzigartiges Naturwunder. Wer nicht genug von Tieren hat, bekommt noch einmal die Gelegenheit zur **Safari**!

Großstadtleben

70000 lila blühende Jacarandabäume empfangen uns in **Pretoria**. Eine Stadtrundfahrt führt uns zum Voortrekker-Monument und zum neuen Mandela-Denkmal vor den Union Buildings, in **Johannesburg** zu postmodernen Wolkenkratzern, Prachtvillen in den Vororten, ins Apartheid-Museum und nach „Soccer City“, wo 2010 die Fußballweltmeisterschaft tobte. Wer eine andere Wirklichkeit erleben will, fährt mit in die Township **Soweto**, unterhält sich mit den Menschen eines Selbsthilfprojekts über Chancen und Schattenseiten der Nach-Apartheid-Zeit. Vier von uns gehen lieber auf **Extratour**, eine von Studiosus organisierte Alternative ohne Reiseleiter und Gruppe, und machen einen Trip in die Vergangenheit nach Gold Reef City. Beim Abendessen erzählen sie von Biergärten, Restaurants und der ältesten Goldmine der Stadt.

Ab an den Strand – Austern inklusive!

Wir fliegen von Johannesburg nach George. Vor uns der kilometerlange Sandstrand in Wilderness, später können wir Austern probieren. Genial! Am Samstag dann: ein Tag nach Lust und Laune an der **Gartenroute**. Wir übernachten in Knysna, dem größten Ort, „wo die reichen Südafrikaner ihre Ferienhäuser haben“, wie Frank erklärt. Er hat gute Ideen, wie und wo man sich hier im Urlaubsparadies amüsieren kann. Er selbst würde ja immer zum Traumstrand nach Brenton-on-Sea fahren, schwärmt er. Thomas und Helga entscheiden sich für eine Bootsfahrt auf der Lagune von Knysna. Unsere Sportskanonen wandern oder spielen Golf.

Straußenfarm und Tropfsteinhöhle

Über Strauße kann man sich ja streiten. „Ich finde die merkwürdig“, sagt Ornithologe Klaus. „Ich mag sie am liebsten mit Kartoffelgratin“, meint Gourmand Matthias. Ich bilde mir meine Meinung erst während unseres Besuchs auf der **Straußenfarm in Oudtshoorn**, in der Kleinen Karoo. Ja, doch, ich finde sie auch seltsam. Aber zarter, als ich dachte (beim Mittagessen). Angenehm gesättigt steigen die Forscher unter uns dann gemeinsam mit Frank in die **Cangohöhle** hinab, die schönste Tropfsteinhöhle

Südafrikas. Einige wollen nicht mitkommen und lieber auf die tierisch spannende **Extratour** ohne Reiseleiter Frank gehen: in die Cango Wildlife Ranch zu Geparden, Servalen, Karakalen und zu anderen Kätzchen.

Kapstadt und ein guter Wein

In Hermanus hoffen wir, dass Wale auftauchen. Dann nähern wir uns **Kapstadt** und den letzten Tagen unserer Reise mit Höhepunkten satt! Rauf auf den Tafelberg? Klar, bei guter Sicht. Das historische Zentrum, der Company's Garden, das Malaienviertel Bo Kaap, die Waterfront, Treffpunkt der Capetonians und Besucher aus aller Welt. „Kapstadt wird dich begeistern!“, prophezeite man mir schon zu Hause. Stimmt! Auch das Drumherum: **Franschhoek** und **Stellenbosch**, die Weinprobe. Ausflüge buchen und gleich einen Karton ordern! Und schließlich das **Kap der Guten Hoffnung** – die berühmteste Landspitze Afrikas! Am letzten Vormittag wird in Kapstadt noch ordentlich eingekauft. Abends amüsieren wir uns an der Waterfront oder im Hotel. Und beim letzten gemeinsamen Essen mit Kostlichkeiten des ganzen Kontinents vergießen wir ein paar Abschiedstränen. Aber eines ist klar: Wir kommen wieder!



16 REISETAGE

9.2. – 24.2. 22.3. – 6.4. 2.8. – 17.8.

6.9. – 21.9. 27.9. – 12.10. 18.10. – 2.11.

15.11. – 30.11. 26.12. – 10.1.25*

Freitag – Samstag * Donnerstag – Freitag
Termin 26.12.: mit **Silvester-Dinner** und Sekt um Mitternacht

Vorschau 2025: 14.2./21.3./11.4./19.9./3.10./17.10./31.10./7.11./21.11./26.12.
Preise ab Juni 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- ▶ Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Johannesburg und zurück von Kapstadt, nach Verfügbarkeit
- ▶ Inlandsflug (Economy) mit Airlink von Johannesburg nach George
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- ▶ Transfers, Rundreise in bequemen Reisebussen
- ▶ 13 Übernachtungen in guten Hotels
- ▶ Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, ein Mittagessen auf einer Straußenfarm, Welcome-Dinner als südafrikanisches Braai, 4 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in Restaurants

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Termin 26.12. mit Silvester-Dinner im Hotel, Sekt um Mitternacht
- + Austernprobe in Knysna
- + Wildbeobachtungsfahrten lt. Reiseverlauf

- + Seilbahnfahrt auf den Tafelberg
- + Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren (ca. 110 €)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopakete und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 4,05 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 80 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € **ST 7420**

Einzelzimmer **3825 3945 4045**

½ Doppelzimmer **3495 3595 3695**

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Krugerpark (6 Std.) **80 € S KRU**

Franschhoek – Stellenbosch **65 € S FST**

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Swiss, Turkish Airlines und Qatar Airways ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/7420.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Hazyview	4 Hippo Hollow	***
Sandton	2 Garden Ct. Sandton City	***
Knysna	2 Log Inn	****
Mossel Bay	1 Protea Mossel Bay	****
Kapstadt	4 Sunsquare Gardens	***

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1 – 5 und ab Seite 74.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

KURZREISEVERLAUF

1 Fr: Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Nachtflug mit Turkish Airlines via Istanbul nach Johannesburg. Alternativ nonstop mit Lufthansa ab Frankfurt oder mit Swiss über Zürich. Mit Qatar Airways geht es via Doha nach Südafrika.

2 Sa: Vormittags Landung in Johannesburg. Mit Lufthansa bereits morgens. Gleich vom Flughafen Fahrt in die Provinz Mpumalanga. 470 km. Abends Welcome-Dinner.

3 So: Fotosafari mit offenen Geländewagen im Krugerpark. Abends Vorführung eines Jugendchors.

4 Mo: Ausflug zum Blyde River Canyon und nach Pilgrim's Rest. 200 km.

5 Di: Freizeit oder Gelegenheit zu einer zweiten, ca. sechsstündigen Fahrt mit offenen Geländefahrzeugen in den Krugerpark (80 €).

6 Mi: Fahrt von Hazyview zurück ins Hochland. Besichtigung von Pretoria und Weiterreise nach Sandton, einem Vorort von Johannesburg. 430 km. Abendessen in einem Restaurant.

7 Do: Rundfahrt durch Johannesburg mit Besichtigung des Apartheid-Museums. Anschließend nach Soweto mit Besuch eines Selbsthilfeprojekts. 60 km. Abendessen in Eigenregie.

8 Fr: Flug von Johannesburg nach George und Fahrt nach Knysna. 70 km. Abendessen im Restaurant, wer mag mit Austernprobe.

9 Sa: Ein Tag für Sie im Ferienort Knysna an der Gartenroute. Abendessen in Eigenregie.

10 So: Abstecher nach Oudtshoorn: Straußenfarm mit Mittagessen, Tropfsteinhöhle. Abends in Mossel Bay. 270 km. Abendessen in Eigenregie.

11 Mo: Über Hermanus (von Juni bis Oktober Walbeobachtung) nach Kapstadt. 400 km.

12 Di: Seilbahnfahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig) und Besichtigung des historischen Zentrums von Kapstadt. Nachmittags Freizeit und Abendessen in Eigenregie.

13 Mi: Freizeit in Kapstadt oder Gelegenheit zum Ausflug nach Franschhoek und Stellenbosch (65 €) mit Weinprobe. 130 km. Abendessen in Eigenregie.

14 Do: Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung und Besuch einer Pinguinkolonie. 140 km. Abschiedessen im Gold Restaurant.

15 Fr: Vormittags Zeit zum Shoppen. Je nach Abflugzeit Fahrt zum Flughafen. Mittags hebt Qatar Airways nach Doha ab, nachmittags Turkish Airlines nach Istanbul und von dort jeweils weiter Richtung Heimat. Alternativ mit Lufthansa nonstop nach Frankfurt.

16 Sa: Vormittags Ankunft aus Afrika.

Verlängerungstage in Kapstadt
Auf Anfrage möglich.



Silvester- reisen

Berlin

Immer noch ist alles im Wandel in Berlin! Das Humboldt Forum kam als jüngster großer Neubau hinzu, und die Stadt bekommt eine neue Mitte. Und immer wieder sind andere Kieze angesagt bei den Hippen und Kreativen. Genießen Sie zum Jahreswechsel eine Portion der berühmten Berliner Luft! Dazu ein modernes Hotel in perfekter Lage in der Nähe des Kurfürstendamm. Berlin ist bekannt für seine bunten Silvesternächte. Dort feiern auch Sie bei einem festlichen Silvester-Dinner mit Show und Tanz im Zelttheater Tipi am Kanzleramt ins neue Jahr hinein. Und den Kopf lüftet ein Neujahrsspaziergang, gekrönt von einem Besuch bei der vielleicht schönsten Berliner, der Nofretete.

5 REISETAGE mit Eigenanreise

29.12. – 2.1.25

Sonntag – Donnerstag

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Stadtrundfahrt in bequemem Reisebus, Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 4 Übernachtungen im Hotel NH Kurfürstendamm
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, Welcome-Dinner in einem Restaurant, Silvester-Dinner und Show im Tipi am Kanzleramt

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Silvester Sekt um Mitternacht
- + Eintrittsgelder
- + Übernachtungssteuer
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Reiseliteratur (ca. 15 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 196 kg CO₂e vollständig (S. 75).

Reisepreis pro Person ab €

ST 1886

Einzelzimmer	1540
½ Doppelzimmer	1180

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Preis ohne Anreise.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Berlin	4 NH Kurfürstendamm	****

Bahnreise

Preisinformationen für die Fahrt mit der Bahn nach Berlin finden Sie auf Seite 75.

Flugreise

Auf Anfrage möglich.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne die ausführlichen Reiseverläufe aller Silvesterreisen zu. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.studiosus.com. Bitte beachten Sie auch unsere Reisettermine über Weihnachten und Silvester auf den Seiten 14, 18, 34, 52, 54, 56, 60 und 64. Selbstverständlich sind individuelle Verlängerungen auf Anfrage möglich.

Weitere wichtige Informationen Seite 1 – 5 und ab Seite 74. Angebot zum Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung Seite 77.

Graz

Die Hauptstadt der Steiermark bietet ein Mosaik architektonischer Highlights aus Renaissance, Barock und Futurismus. Im reizvollen Umland sehen wir von Ernst Fuchs und Hundertwasser gestaltete Kirchen, das älteste Zisterzienserkloster und die sagenhafte Riegersburg. Wir naschen auf dem Bauernmarkt, genießen eine Weinprobe und staunen vor Gsellmanns Weltmaschine. Dass sich die Welt auch 2025 weiterdreht, das feiern wir am Silvesterabend mit einem Galadinner auf dem Schlossberg.

5 REISETAGE mit Bahn-/Flug-/Eigenanreise

30.12. – 3.1.25 Montag – Freitag

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Für Fluggäste Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Graz und zurück, nach Verfügbarkeit oder Bahnreise von Nürnberg oder München nach Graz und zurück in der 2. Klasse
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Ausflüge in bequemem Reisebus; Fahrten mit der Schlossbergbahn und mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Graz im Rahmen des Programms
- 4 Übernachtungen im Hotel Mercure City
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück; ein Mittagessen, Welcome Dinner und Silvester-Dinner in typischen Restaurants

bei me & more außerdem inklusive

- Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- Silvester Sekt um Mitternacht
- Eine Weinprobe mit Imbiss
- Eintrittsgelder (ca. 30 €)
- Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- Trinkgelder im Hotel
- Reiseliteratur (ca. 15 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 75): bei Flug 538 kg CO₂e (Anreiseanteil 60 %), mit der Bahn 256 kg CO₂e (Anreiseanteil 16 %), bei Buchung ohne Anreise 214 kg CO₂e.

Flugreise pro Person ab € ST 2128F

Einzelzimmer	1995
½ Doppelzimmer	1845
Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.	
Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.	

Bahnreise pro Person ab € ST 2128B

Einzelzimmer	1495
½ Doppelzimmer	1345

Preisinformationen für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Nürnberg oder München finden Sie auf Seite 75.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Nürnberg oder München ab 60 €

Transfers sind nicht eingeschlossen. Vom Bahnhof zum Hotel empfehlen wir die öffentlichen Verkehrsmittel. Ein Taxi vom Flughafen zum Hotel kostet ca. 25 €.

Eigenanreise pro Person ab € ST 2128E

Einzelzimmer	1415
½ Doppelzimmer	1265

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Graz	4 Mercure Graz City	****

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Hamburg mit Zubringerflügen ab Düsseldorf, Köln, Stuttgart, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2128F.

Ljubljana

Slowenien ist ein Wintermärchen und ein traumhaftes Silvesterreiseziel. Wir nehmen uns Zeit, die hübsche Hauptstadt Ljubljana zu erkunden und die Facetten einer eindrucksvollen Region kennenzulernen. Wir begeben uns auf die Spuren alter Meister, kosten deftige Eintöpfe, dringen in Tropfsteinhöhlen tief in die Erdgeschichte ein und widmen uns Kunst und Kultur. Packen Sie auch einen Herzenswunsch ein, denn auf Sloweniens einziger Insel besuchen wir einen Ort, an dem er in Erfüllung gehen könnte! Die Silvesternacht feiern wir in einem der ältesten Restaurants im Herzen der Stadt. Auf dem Wahrzeichen Ljubljanas, auf Deutsch: Drei Brücken, verabschieden wir das alte Jahr und begrüßen mit den Einheimischen das neue.

5 REISETAGE mit Busanreise

29.12. – 2.1.25 Sonntag – Donnerstag

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in besonders bequemem Reisebus ab/bis München
- 4 Übernachtungen im Hotel City
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, Welcome-Dinner in einem landestypischen Restaurant, Silvester-Dinner im Restaurant Most

bei me & more außerdem inklusive

- Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- Silvester Sekt um Mitternacht
- Fahrt mit der Seilbahn in Ljubljana
- Bootsfahrt auf dem Bleder See
- Eintrittsgelder (ca. 45 €)
- Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- Trinkgelder im Hotel
- Reiseliteratur (ca. 15 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 75): bei Flug 424 kg CO₂e (Anreiseanteil 76 %), mit dem Bus 150 kg CO₂e.

Reisepreis pro Person ab € ST 2428A

Einzelzimmer	1435
½ Doppelzimmer	1215
Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.	

Preise gelten ab München.

Die Preise für die Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf Seite 75.

Übernachtung in München auf Anfrage.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ljubljana	4 City	***

Fluganreise

Auf Anfrage möglich.

Split

Kroatiens Küste ist auch im Winter ein Highlight am Mittelmeer. In Split haben wir genügend Zeit für Streifzüge durch die Altstadtgassen und für das wichtigste Wahrzeichen des Ortes, den Palast des römischen Kaisers Diokletian, der auch heute noch voller Leben ist. Lernen Sie die kroatische Küche in landestypischen Restaurants kennen und erkunden Sie auf den Ausflügen nach Brac, Trogir und in den Krka-Nationalpark weitere Insel-, Küsten- und Naturschönheiten! Nach einem Silvester-Dinner in einem angesagten Altstadtrestaurant begrüßen wir an der Uferpromenade von Split zusammen mit den feiernden Kroaten das neue Jahr und teilen ihre mediterrane Aufbruchsfreude.

5 REISETAGE mit Fluganreise

28.12. – 1.1.25 Samstag – Mittwoch

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Croatia Airlines (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Split und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 75 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemen Reisebussen
- Fährfahrt von Split nach Brac und zurück
- 4 Übernachtungen im Hotel Dioklecijan
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, Welcome-Dinner in einem landestypischen Restaurant, Silvester-Dinner im Restaurant Bajamonti

bei me & more außerdem inklusive

- Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- Örtliche Führer
- Silvester Sekt um Mitternacht
- Olivenölprobe auf Brac
- Eintrittsgelder
- Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- Trinkgelder im Hotel
- Reiseliteratur (ca. 15 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 602 kg CO₂e vollständig (Anreiseanteil 68 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € ST 2425

Einzelzimmer	1655
½ Doppelzimmer	1545
Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.	

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Split	4 Dioklecijan	****

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin und Hamburg.

Nonstop-Flüge mit Croatia Airlines ab Frankfurt und München.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2425.

Die Königsstadt am Fuße des Hohen Atlas verspricht Ihnen einen Jahreswechsel der besonderen Art. Lauschen Sie dem Sound von Marrakesch in den engen Gassen der Souks und auf dem berühmten Platz Djemaa el-Fna! Atmen Sie fremdartige Düfte, staunen Sie über die Farbenvielfalt und erliegen Sie dem Zauber des Orients! Am Silvesterabend erwarten Sie marokkanische Spezialitäten und Musik im Hotel – Momente der Stille und der Inspiration hingegen in André Hellers Paradiesgarten Anima, vor der Kulisse des Hohen Atlas.

29.12. – 3.1.25 Sonntag – Freitag

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S, 75)
- ▶ Linienflug mit Royal Air Maroc (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Marrakesch und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- ▶ Transfers
- ▶ Fahrten in Marrakesch und Ausflug in bequemem Reisebus
- ▶ 5 Übernachtungen im Hotel Opera Plaza
- ▶ Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, Welcome-Dinner und Silvester-Dinner im Hotel, ein Abendessen in einem stimmungsvollen Riad (Stadtpalast)

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Örtliche Führer
- + Silvester Sekt um Mitternacht
- + Eintrittsgelder (ca. 45 €)
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Reiseliteratur (ca. 15 €)

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,29 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 80 %, S. 75).

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Marrakesch	5 Opera Plaza	★★★★

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Lufthansa/Eurowings Discover ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Royal Air Maroc, Iberia und TAP Air Portugal ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/3025.

Bunte Blumen, bizarre Bergformationen, mildes Klima und tropische Gärten – willkommen auf der Insel Madeira! Naturparadiesische Wanderungen runden diese Reise ab. Sie tauchen außerdem ein in den Palace Garden und probieren den süßen Madeirawein. Nicht zu vergessen: das alljährliche Silvesterfeuerwerk in Funchal – eines der spektakulärsten der Welt. Und Sie sind im Anschluss an das Silvester-Dinner im Hotel live dabei! Wenn Sie dann um Mitternacht in den Himmel staunen und zwölf Rosinen als Symbol für Ihre Wünsche zum neuen Jahr verspeisen, dann denken Sie und alle anderen nur: Que bonito – wie schön!

26.12.–2.1.25 Donnerstag – Donnerstag

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- ▶ Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Funchal und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- ▶ Transfers; Ausflüge in bequemen Reisebussen
- ▶ 7 Übernachtungen im Hotel Alto Lido
- ▶ Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, Welcome-Dinner und ein Abendessen in einem Restaurant, Silvester-Dinner im Hotel

- + Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Silvester Sekt um Mitternacht
- + Ein Picknick
- + Besuch in einem Kräutergarten
- + Seilbahnfahrt nach Monte
- + Eintrittsgelder
- + Trinkgelder im Hotel
- + Reiseliteratur (ca. 15 €)

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,43 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 77 %, S. 75).

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Funchal	7 Alto Lido	★★★★

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Condor und Eurowings ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München.

Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Wien.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1027.

Verbringen Sie den Jahreswechsel im romantisch am Ufer des Tejos gelegenen Lissabon. Das milde Klima lädt ein zu Stadterkundungen und zu einem eindrucksvollen Ausflug in die Umgebung: zum Cabo da Roca, dem westlichsten Punkt Kontinentaleuropas. Genießen Sie die Zeit zwischen den Jahren in einer der anziehendsten Städte Europas! Mit einem gemeinsamen Silvester-Dinner in einem angesagten Restaurant und klassischer portugiesischer Küche klingt das alte Jahr aus, und mit dem farbenprächtigen Feuerwerk über der Stadt beginnt das neue!

29.12.–2.1.25 Sonntag – Donnerstag

Vorschau 2025: 29.12. Preise ab September 2024.

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse S) von Frankfurt nach Lissabon und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- ▶ Transfers, Stadtrundfahrt und Ausflüge in bequemem Reisebus
- ▶ 4 Übernachtungen im Hotel Marques de Pombal
- ▶ Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, Welcome-Dinner im Hotel, Silvester-Dinner in einem typischen Restaurant

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Silvester Sekt um Mitternacht
- + Eintrittsgelder
- + Übernachtungssteuer
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Reiseliteratur (ca. 15 €)

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 872 kg CO₂e vollständig (Anreiseanteil 79 %, S. 75).

Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Lissabon	4 Marques de Pombal	★★★★

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit TAP Air Portugal und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart, Wien.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in
Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1028.

Nizza

Mit azurblauem Funkeln bezieht die französische Riviera Ihre Sinne. Strahlender Mittelpunkt der schönen Küste: Nizza, wo italienisches Flair auf französischen Charme und mediterrane Lebenslust trifft. Das milde Klima trug dazu bei, dass die Stadt in der Belle Epoque zum Catwalk der Reichen und Schönen wurde – und es bis heute geblieben ist. Ausflüge führen uns in die Parfümstadt Grasse, ins malerische Antibes und ins Fürstentum Monaco. Am Silvesterabend genießen wir ein Festessen auf traditionell französische Art in einem schönen Altstadtrestaurant und stoßen auf ein erlebnisreiches Jahr 2025 an.

5 REISETAGE mit Fluganreise
29.12. – 2.1.25
Sonntag – Donnerstag

- Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25
- Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
 - Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Nizza und zurück, nach Verfügbarkeit
 - Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
 - Transfers
 - Ausflüge in bequemem Reisebus; Stadtbesichtigung in Nizza mit öffentlichen Verkehrsmitteln
 - 4 Übernachtungen im Hotel Splendid
 - Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
 - Frühstück, Welcome-Dinner und Silvester-Dinner in landestypischen Restaurants

- bei me & more außerdem inklusive
- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
 - + Silvester Sekt um Mitternacht
 - + Eintrittsgelder
 - + Übernachtungssteuer
 - + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
 - + Trinkgelder im Hotel
 - + Reiseliteratur (ca. 15 €)

Klimaschonend reisen mit me & more
Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 555 kg CO2e vollständig (Anreiseanteil 63 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab €

Einzelzimmer		
Standard	2125	ST 0627S
Premium	2275	ST 0627P
½ Doppelzimmer		
Standard	1790	ST 0627S
Premium	1865	ST 0627P

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75. Eine Beschreibung des Hotels Splendid und der Zimmerkategorien finden Sie unter www.studiosus.com/0627.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Nizza	4 Splendid	****

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie mit Luxair ab Luxemburg. Flüge mit Air France ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0627.

London

Vibrierend, modern, impulsiv, vielseitig, sprühend vor Leben, das ist London. Definitiv auch an Silvester eine Reise wert! Tagsüber locken Shoppingtempel und Museen von Weltrang, am Abend ein buntes Nachtleben von Pub bis Promiclub, nicht zu vergessen die vielfältige Musical- und Theaterszene! Sie bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Kunstgenuss und Konsumrausch. Und der Höhepunkt ist sicherlich das bunte Silvesterfeuerwerk über der Themse und den architektonischen High-lights der Stadt! Wir genießen es bequem vom Deck eines Themsekreuzers aus, auf dem wir vorher das alte Jahr kulinarisch verabschieden.

5 REISETAGE mit Fluganreise
29.12. – 2.1.25
Sonntag – Donnerstag

- Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25
- Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
 - Linienflug mit British Airways (Economy, Tarifklasse O) von Frankfurt nach London und zurück, nach Verfügbarkeit
 - Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
 - Transfers bei Fluganreise
 - Stadtrundfahrt in bequemem Reisebus
 - 4 Übernachtungen im Hotel Strathmore
 - Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
 - Frühstück, Welcome-Dinner in einem typischen Restaurant, Silvester-Dinner auf einem Themseboot

- bei me & more außerdem inklusive
- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
 - + Silvester Sekt um Mitternacht
 - + Eintrittsgelder
 - + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
 - + Trinkgelder im Hotel
 - + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 15 €)

Klimaschonend reisen mit me & more
Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig (S. 75): bei Flug 517 kg CO2e (Anreiseanteil 65 %), bei Buchung ohne Anreise 227 kg CO2e.

Reisepreis pro Person ab € ST 1129F

Einzelzimmer	2820
½ Doppelzimmer	2335

Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
London	4 Strathmore	****

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung des Hotels.

Reisepapiere und Impfungen
Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Bahnreise
Auf Anfrage möglich.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, Dresden, Wien, Zürich.

Nonstop-Flüge mit British Airways ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1129F.

Dublin

Wo lässt sich es sich zum Jahreswechsel lustiger feiern als in einer richtig jungen Metropole? Die Hauptstadt Irlands gibt mächtig Gas: lebendige Szeneviertel, viele Studenten, über 1000 Pubs. Und das Schöne daran – auf Schritt und Tritt begegnen Sie hier Irlands Geschichte. Genießen Sie am Silvesterabend ein Festessen in einem traditionellen irischen Restaurant und stoßen Sie auf das neue Jahr an! Mischen Sie sich dann unter die Menschen auf den Straßen und begrüßen Sie das Jahr 2025 mit erfrischend irischem Lebensgefühl!

4 REISETAGE mit Fluganreise
30.12. – 2.1.25
Montag – Donnerstag

- Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25
- Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
 - Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Dublin und zurück, nach Verfügbarkeit
 - Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
 - Transfers
 - Stadtrundfahrten in bequemem Reisebus und mit öffentlichen Verkehrsmitteln
 - 3 Übernachtungen im Hotel Mespil
 - Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
 - Frühstück, Welcome-Dinner im Hotel, Silvester-Dinner in einem traditionellen Restaurant

- bei me & more außerdem inklusive
- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
 - + Silvester Sekt um Mitternacht
 - + Eintrittsgelder
 - + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
 - + Trinkgelder im Hotel
 - + Reiseliteratur (ca. 15 €)

Klimaschonend reisen mit me & more
Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 360 kg CO2e vollständig (Anreiseanteil 63 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € ST 1229

Einzelzimmer	1705
½ Doppelzimmer	1450

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Dublin	3 Mespil	****

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Aer Lingus ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1229.

Reykjavik

Geysire, gefrorene Wasserfälle, Nordlichter – willkommen im Land der Elfen und Sagas! Erleben Sie Island im Winter und feiern Sie Silvester hier im hohen Norden, mit natürlichem und künstlichem Feuerwerk! Besuchen Sie die Highlights rund um Reykjavik, lassen Sie das Jahr bei einem Silvester-Dinner in einem trendigen Szenereaurant im Hafenviertel mit tanzenden Nordlichtern ausklingen und läuten Sie das neue ein mit den feierfreudigen und gut gelaunten Isländern – die so leicht nichts aus der Ruhe bringt!

5 REISETAGE mit Flugreise

29.12. – 2.1.25 Sonntag – Donnerstag

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 80 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem Reisebus
- 4 Übernachtungen im Fosshotel Reykjavik
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, Welcome-Dinner im Hotel, Silvester-Dinner in einem trendigen Restaurant

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Silvester Sekt um Mitternacht
- + Eintrittsgelder
- + Trinkgelder im Hotel
- + Reiseliteratur (ca. 15 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,06 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 81 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € **ST 1618**

Einzelzimmer **2925**

½ Doppelzimmer **2375**

Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Reykjavik	4 Fosshotel Reykjavik	****

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung des Hotels.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, München mit Zubringerflügen ab Düsseldorf, Genf, Hamburg, Hannover, Luxemburg, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1618.

Stockholm

Ein ganz besonderer Reiz umgibt die schwedische Hauptstadt in der Winterzeit. Wenn warmes Licht aus den Fenstern dringt und Sie gemütlich bei einer Tasse Kaffee dem Ende des Jahres entgegenblicken, liegt eine geheimnisvolle Ruhe über Stockholm. Bei Glühwein im Freilichtmuseum Skansen, einem Ausflug an Bord eines historischen Schären dampfers, einem Warm-up in der trendigen Icebar und einem stilvollen Silvestermenü in einem Spezialitätenrestaurant schließen Sie traditionell das alte Jahr ab und begrüßen das neue. Silvester in Stockholm – ein unvergessliches Erlebnis!

5 REISETAGE mit Flugreise

29.12. – 2.1.25 Sonntag – Donnerstag

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Stockholm und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Fahrten mit öffentlichen Linienbussen, U- und Straßenbahnen
- 4 Übernachtungen im Hotel Clarion Stockholm
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, Mittagessen auf einem historischen Schären dampfer, Welcome-Dinner im Hotel, Silvester-Dinner in einem typischen Restaurant

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Silvester Sekt um Mitternacht
- + Dampferausflug in den Schärengärten
- + Eintrittsgelder und Travelcard
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Reiseliteratur (ca. 15 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 695 kg CO₂e vollständig (Anreiseanteil 70 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € **ST 1420**

Einzelzimmer **1975**

½ Doppelzimmer **1735**

Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Flughafentransfers nicht eingeschlossen. Wir empfehlen die Fahrt mit Flughafenbus und U-Bahn (ca. 15 €), dem Arlanda-Expresszug und U-Bahn (ca. 30 €) oder dem Taxi (ca. 80 €, alle Preise einfach).

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Stockholm	4 Clarion Stockholm	****

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Scandinavian Airlines und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1420.

Helsinki

Silvester in der Stadt, in der die Schneeflocken mit dem Feuerwerk um die Wette funkeln – im hohen Norden! Sie wohnen in Helsinkis Designviertel, entdecken Hotspots wie die Uspenski-Kathedrale, die Felsenkirche und die Festunginsel Suomenlinna gemeinsam und haben viel Zeit für sich. Während es halb Helsinki zum Jahresanfang ganz ruhig angehen lässt, sind Sie mit der Fähre nach Tallinn unterwegs, um die gotische Altstadt zu erkunden, und nippen auf dem romantischen Weihnachtsmarkt an Ihrem Glögg, einem Glühwein. Am letzten Abend des Jahres bitten wir Sie in ein uriges Restaurant zu regionalen Spezialitäten aus Wald und Flur. Pünktlich zum Jahreswechsel feiern Sie auf dem Senatsplatz mit Sekt und Feuerwerk ins Jahr 2025 hinein!

5 REISETAGE mit Flugreise

30.12. – 3.1.25 Montag – Freitag

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Helsinki und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Fahrten mit öffentlichen Linienbussen und Straßenbahnen
- Fährpassage von Helsinki nach Tallinn und zurück
- 4 Übernachtungen im Hotel Radisson Blu Aleksanteri
- Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstück, Welcome-Dinner im Hotel, ein skandinavisches Abendessen auf einem Fährschiff, Silvester-Dinner in einem gemütlichen Restaurant

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Silvester Sekt um Mitternacht
- + Eintrittsgelder
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Reiseliteratur (ca. 15 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 795 kg CO₂e vollständig (Anreiseanteil 72 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab € **ST 1725**

Einzelzimmer **1795**

½ Doppelzimmer **1540**

Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.

Flughafentransfers nicht eingeschlossen. Wir empfehlen die Fahrt mit der S-Bahn (ca. 5 €) oder dem Taxi (ab ca. 40 €, alle Preise einfach).

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Helsinki	4 Radisson Blu Aleksanteri	****

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung des Hotels.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Finnair ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1725.

Weitere wichtige Informationen Seite 1 – 5 und ab Seite 74. Angebot zum Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung Seite 77.

Tel Aviv und Jerusalem

Gönnen Sie sich zum Jahreswechsel eine kleine Auszeit vom Alltag. Entdecken Sie auf dieser kompakten Reise das trendige Tel Aviv, das antike Caesarea, das legendäre Bethlehem aus dem Blickwinkel einer palästinensischen Familie und die multikulturelle israelische Hauptstadt. Das Beste ist: Bei dieser Reise nach Jerusalem müssen Sie nicht, wie im gleichnamigen Kinderspiel, um Ihren Platz bangen – im Winter kann Israel zwar keine warmen Temperaturen garantieren, aber dafür haben wir Städte und Heilige Stätten fast für uns allein. Statt Silvesterböllern erwartet Sie hier ein Feuerwerk an faszinierenden Eindrücken!

6 REISETAGE mit Fluganreise

28.12. – 2.1.25 Samstag – Donnerstag

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- ▶ Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Tel Aviv und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- ▶ Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- ▶ 5 Übernachtungen in guten Hotels
- ▶ Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, ein Welcome-Dinner im Hotel, ein Silvester-Dinner in einem typischen Restaurant, ein Mittagessen bei einer palästinensischen Familie

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Palästinensische Führer in Bethlehem
- + Silvester Sekt um Mitternacht
- + Eintrittsgelder
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,26 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 82 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab €	ST 3625
Einzelzimmer	2585
½ Doppelzimmer	2125
Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.	

Ihre Hotels			Änderungen vorbehalten
Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie	
Tel Aviv	3 Dan Panorama	****	
Jerusalem	2 Dan Boutiaque	****(*)	

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

 z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Turkish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/3625.

Tiflis

Tiflis – auch „Stadt der Lichter“ genannt. Zwischen Advent und Neujahr wird die georgische Hauptstadt diesem Ruf besonders gerecht. Lassen Sie sich von den märchenhaft geschmückten Gassen verzaubern und begehen Sie mit Einheimischen Neujahr, den wohl beliebtesten Feiertag in Georgien. Bei einer „Supra“, der georgischen Festtagstafel, in der Weinregion Kachetien schlemmen und feiern wir nach alten Tischregeln. Davor lassen wir das alte Jahr bei einem Silvester-Dinner und Feuerwerk ausklingen! Ausflüge entlang der Seidenstraße, Weinproben und der Besuch altherwürdiger Kathedralen runden das Erlebnis ab.

6 REISETAGE mit Fluganreise

28.12. – 2.1.25 Samstag – Donnerstag

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 75)
- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von München nach Tiflis und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- ▶ Sitzplatzreservierung
- ▶ Transfers; Ausflüge in bequemem Reisebus
- ▶ 5 Übernachtungen im Hotel Clocks
- ▶ Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, Welcome-Dinner und ein Mittagessen in typischen Restaurants, Silvester-Dinner im Hotel, Neujahrs-Essen bei einer Familie

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Eine Weinprobe, Silvester Sekt um Mitternacht
- + Eintrittsgelder
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket und Reiseliteratur (30 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,26 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 81 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab €	ST 4823
Einzelzimmer	2185
½ Doppelzimmer	1920
Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.	

Ihr Hotel		
Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Tiflis	5 Clocks	****
Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung des Hotels.		

Reisepapiere und Impfungen

Personalausweis/Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

 z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/4823.

Dubai

Mit orientalischem Flair ins neue Jahr – die Wunderwelten von Dubai und Abu Dhabi glänzen mit Superlativen: spektakuläre Skylines, kulinarische Genüsse und kostbare Kunstschatze, blaues Meer und Wüstenlandschaft. Dubai fasziniert mit mondänem Stadtleben, der Glitzerwelt der Shopping Malls, Farbenrausch und dem Duft erlesener Gewürze auf dem Basar. Zum Staunen lädt der Louvre von Abu Dhabi ein, mit einer Architektur wie von einem fremden Stern und hochkarätigem Innenleben. Höhepunkt der Reise ist das gemeinsame Silvester-Dinner mit Feuerzauber am Nachthimmel und Panoramablick aufs illuminierte Dubai.

6 REISETAGE mit Fluganreise

28.12. – 2.1.25 Samstag – Donnerstag

Mindestteilnehmer 12 (S. 80), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 74)
- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Dubai und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 130 €)
- ▶ Transfers und Ausflüge in bequemem Reisebus
- ▶ 5 Übernachtungen im Hotel Park Regis
- ▶ Einzelzimmer bzw. halbes Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstücksbuffet, Welcome- und Farewell-Dinner in guten Restaurants, Silvester-Dinner im Panoramarestaurant des Hotels

bei me & more außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung (S. 3)
- + Silvester Sekt um Mitternacht
- + Auffahrt auf den Burj Khalifa
- + Bootsfahrt auf dem Creek
- + Eintrittsgelder
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 74)
- + Trinkgelder im Hotel
- + Reiseliteratur (ca. 15 €)

Klimaschonend reisen mit me & more

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,97 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 80 %, S. 75).

Reisepreis pro Person ab €	ST 3929
Einzelzimmer	3275
½ Doppelzimmer	2775
Alleinreisende im ½ Doppelzimmer S. 75.	

Ihr Hotel		
Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Dubai	5 Park Regis	****(*)

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

 z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Emirates ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/3929.

Wichtige Informationen

Reise

Informationen und Servicetelefon

Erster Ansprechpartner bei Fragen zu Ihrer Reise ist das Reisebüro Ihrer Wahl. Sie können uns aber auch direkt unter der Telefonnummer 00800-78 83 46 78 anrufen: werktags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr. Diese Nummer ist aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gebührenfrei. Sie können Ihre Frage auch auf der Facebook-Seite von Studiosus me & more posten – das Studiosus-Team hilft Ihnen auch hier.

Sicherheit geht vor!

Wir tun alles, um unseren Kunden größtmögliche Sicherheit zu bieten. Unser Qualitätsmanagementsystem, welches die Überprüfung unseres Sicherheitsmanagements beinhaltet, ist nach DIN EN ISO 9001 und 14001 zertifiziert. Es beginnt bei der Auswahl verlässlicher Partner vor Ort, die gerade bei Hotels und Bussen hohe Sicherheitsanforderungen erfüllen müssen, und setzt sich fort im weltweiten Verzicht auf Fluggesellschaften, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen oder die unseren eigenen auf Unfallstatistiken basierenden Sicherheitskriterien nicht entsprechen. Über unsere Partner haben wir die Busfahrer auf unseren Reisen ebenfalls weltweit zur Einhaltung der strengen EU-Vorschriften bei den täglichen Lenk- und Ruhezeiten verpflichtet: Mehrere Pausen während des Tages und maximal zehn Stunden Fahrzeit pro Tag garantieren, dass die Fahrer immer ausgeruht sind. In allen Zielgebieten verfolgen wir die Entwicklung der allgemeinen Sicherheitslage sehr aufmerksam. Als Informationsquellen dienen uns Berichte und Analysen unserer Mitarbeiter und Partner vor Ort und vor allem die Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes. Wenn die Behörde vor Reisen in bestimmte Gebiete warnt oder auch nur davon abrät, reagieren wir sofort und stellen die betreffenden Reisen um oder sagen sie sogar ganz ab. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website www.studiosus.com.

Gesund unterwegs

Damit Sie Ihre Reise unbeschwert genießen können, empfehlen wir Ihnen rechtzeitig vor Reisebeginn eine ärztliche Beratung zu Infektions- und Impfschutz, sonstigen Prophylaxemaßnahmen sowie möglichen Thromboserisiken bei Langstreckenflügen und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen ausführliche Informationen zur Gesundheitsvorsorge in Ihrem Reiseland und informieren Sie bei akuten Veränderungen. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z.B. den Tropeninstituten.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen des Reiselandes

Allgemeine Informationen durch Studiosus über solche Bestimmungen und dazugehörige Fristen im Katalog oder im Internet beziehen sich – wenn nicht anders angegeben – auf die Erfordernisse für Angehörige von EU-Mitgliedsstaaten und Schweizer Staatsangehörige. Bei abweichenden persönlichen Umständen weisen Sie uns bitte vor Buchung darauf hin, gegebenenfalls empfiehlt sich auch die Nachfrage beim zuständigen Konsulat. Spezifische Informationen zu Einreise- und Gesundheitsbestimmungen finden Sie bei den einzelnen Reiseausschreibungen. Diese Angaben entsprechen dem Stand bei Ausschreibung, spätere Informationen dem Stand bei Erteilung der betreffenden Auskunft. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen und Corona-Vorsorgemaßnahmen erhalten Sie im Internet unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ bei der jeweiligen Reise oder in Ihrem Reisebüro. Im Hinblick auf mögliche plötzlich auftretende Änderungen der Bestimmungen im Reiseland möchten wir Ihnen nahelegen, selbst die Medien bzw. Reisehinweise der Auswärtigen Ämter zu verfolgen, um sich frühzeitig auf geänderte Umstände einstellen zu können.

Gruppengröße

Für jede Gruppenreise gibt es Mindest- und Höchstteilnehmerzahlen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann Studiosus die Reise – bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – absagen. Bitte lesen Sie dazu auch Ziffer VIII („Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl“) unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 80).

Individuelle Reisedauer

Sie können jede unserer Reisen individuell verlängern; Ideen hierfür finden Sie bereits in unserem Katalog.

In einzelnen Fällen können durch Wechsel der Fluggesellschaft, eine andere Tarifklasse und eine Unterbrechung oder Änderung der Flugroute Mehrkosten entstehen. Stornieren Sie eine gebuchte Zusatzleistung, so gelten auch dafür die Regelungen der Ziffer VII Absatz 1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen, allerdings mit der Maßgabe, dass als Reisebeginn der Beginn der gebuchten Zusatzleistung und als Reisepreis der Preis dieser Zusatzleistung zu verstehen ist.

Terminvorschau 2025

Bei jeder Reise finden Sie eine Terminvorschau für 2025. Für die dort angegebenen Termine nehmen wir gerne Ihre Vormerkung an, verbindliche Reiseangebote mit Preisen für diese Termine können wir Ihnen je nach Reise ab Juni 2024 oder mit Erscheinen des Kataloges 2025 machen.

Reisen mit Wanderungen

Im Vordergrund steht Spaß am Wandern und am Erleben von Landschaft und Natur. Zu Ihrer Orientierung haben wir die einzelnen Wanderungen in den Reiseverläufen klassifiziert (von leicht bis anspruchsvoll) und die Länge der Wanderungen und Höhenunterschiede (auf 50 m gerundete Summe aller Auf- (↑) und Abstiege (↓)) angegeben.

Das Studiosus-Audioset

Wo möglich und sinnvoll, setzen wir unser Audioset zur besseren Kommunikation zwischen Reiseleiter und Reisegästen ein. Es wurde speziell auf die Ansprüche unserer Gäste und Reiseleiter ausgelegt, ist sehr klein und leicht sowie einfach zu handhaben.

Hotels

Die Angabe der Hotelkategorie bei den einzelnen Reisen beruht auf den jeweiligen Landeskategorien. Die Einteilung in fünf mit Sternen gekennzeichnete Kategorien erfolgt in den meisten Ländern durch offizielle Einrichtungen. Ist dies nicht der Fall, weisen wir in der Reiseausschreibung darauf hin und übernehmen die jeweils gängige und allgemein verwendete Klassifizierung, die Selbsteinschätzung des Hotels oder geben unsere eigene, auf den Beurteilungen unserer Gäste beruhende Bewertung ab. Weicht die Klassifizierung unserer Meinung nach vom tatsächlichen Standard ab, haben wir einen Stern in Klammern gesetzt.

Fair im Bus

Wählen Sie Ihren Sitzplatz im Bus nach Belieben. Wir bitten Sie jedoch, die Plätze in der ersten Reihe täglich zu tauschen, sodass jeder einmal die Möglichkeit hat, dort zu sitzen. Eine Vorreservierung fester Sitzplätze ist nicht möglich. Selbstverständlich ist, dass auf unseren Reisen in den Bussen nicht geraucht wird.

Notruftelefon

Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie von uns eine Notruftelefonnummer, unter der Sie Studiosus an allen 365 Tagen des Jahres rund um die Uhr 24 Stunden erreichen, falls Sie wegen unvorhersehbarer Umstände, die insbesondere bei An- und Abreise immer einmal auftreten können, oder aus sonstigen Gründen während der Reise sofortige Hilfe oder Beistand benötigen. Während der Reise steht Ihnen selbstverständlich Ihre Reiseleiterin oder Ihr Reiseleiter als direkter Ansprechpartner zur Verfügung.

Buchung

Für Ihren Reisevertrag (§§ 651 a ff. BGB) mit uns bestehen lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte. Ein zusätzliches Widerrufsrecht nach den Vorschriften der §§ 312 ff. BGB besteht nur dann, wenn der Vertrag außerhalb von Geschäftsräumen (z. B. bei Ihnen zu Hause) geschlossen worden ist und die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss ruht, nicht auf Ihren Wunsch als Verbraucher dort geführt worden sind.

Ausführliche Reiseunterlagen

Wenige Tage nach Ihrer Anmeldung zu einer Reise erhalten Sie Ihre Reisebestätigung mit dem Nachweis über die Insolvenzschutz-Absicherung, ausführliche Reiseinformationen, aktualisierte Informationen über die für Sie gebuchten Flüge und Flugzeiten, wenn angebracht, ausführliche Gesundheitshinweise, Impfeempfehlungen und Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, einen Literaturgutschein, die Versicherungspolice der Reiseversicherung (falls gebucht) und ggf. Visaformulare und/oder Einreisefragebögen.

Etwa zwei Wochen vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen. Dazu gehören u.a. Rechnung, Reiseverlauf und aktuelle Informationen zu Ihrer Reise, ein Ausdruck Ihres elektronischen Flugscheins (E-Ticket) mit Buchungsnummer (Filekey) sowie ggf. Ihre Bahnfahrkarte, die Hotelliste mit Nennung Ihres Reiseleiters oder Ihrer Reiseleiterin und Angaben zur Größe Ihrer Reisegruppe, ggf. Ihr Hotelgutschein für Ihren Anschlussurlaub. Bei visapflichtigen Reisen wird Ihr Reisepass mit Visum unabhängig von den Reiseunterlagen separat zugeschickt.

Infopaket und Reiseliteratur

Suchen Sie sich nach Erhalt Ihrer Bestätigung aus unserem Angebot die Literatur Ihrer Wahl aus und schicken Sie den Gutschein mit Ihrer Bestellung an unseren Buchversand. Alternativ zu einem Buch ihrer Wahl gibt es einen Studiosus-Rucksack, den Sie anstelle eines Reiseführers mit ihrem Literaturgutschein anfordern können. Ihre Bestellung erhalten Sie postwendend frei Haus. Leider ist es nicht möglich, dass Sie sich selbst einen Reiseführer kaufen und den entsprechenden Betrag mit uns verrechnen. Sollten Sie auf unser Angebot verzichten, schreiben wir Ihnen 15 € bei Silvesterreisen und 25 € bei den anderen Reisen gut. Bitte melden Sie sich ggf. für die Erstattung vor der Reise bei Ihrem Reiseberater.

Ihr Visum beantragen wir (Einzelheiten und Ausnahmen)

Bei allen Reisen in visapflichtige Länder beantragen wir für Deutsche, Österreicher und Schweizer die notwendigen Visa. Einzelne Botschaften oder Konsulate visieren nur deutsche, österreichische oder Schweizer Pässe und solche von Reiseteilnehmern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sollte die Visierung Ihres Passes daher nicht möglich sein, schreiben wir Ihnen die kalkulierten Visagebühren gut und bitten Sie, das Visum selbst zu beantragen. Alle Gäste mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung bei ihrem Reiseberater oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen. Zudem finden Sie auf unserer Internetseite www.studiosus.com bei jeder Reise unter dem Reiter „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ unter „Einreisebestimmungen“ einen Link „Einreisebestimmungen für diese Reise – alle Nationalitäten“. Dort werden Ihnen nach Eingabe Ihrer Nationalität die für Sie gültigen Einreise-, Visum- und Impfvorschriften angezeigt (Quelle: Passolution GmbH). Bei Einsendung von Pass und Formularen beachten Sie bitte unbedingt die von den Konsulaten festgelegten Fristen, die wir Ihnen mit der Reisebestätigung mitteilen. Sollten Sie diese Fristen nicht einhalten oder aus anderen Gründen ein separates Einzelvisum benötigen, entstehen ggf. beträchtliche Mehrkosten, die wir Ihnen weiterberechnen. Für die Besorgung von Einzelvisa stellen wir 25 € pro Person zusätzlich eventuell notwendiger Kurierfahrten, Konsular- oder Expressgebühren in Rechnung. Beachten Sie dazu auch Ziffer IV („Vertragliche Leistungen“) Absatz 3 unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 79).

Wie zahlen Sie?

Die Anzahlung und den restlichen Reisepreis zahlen Sie nach Vorliegen des Sicherungsscheines per Überweisung, Lastschrift oder Kreditkarte an Studiosus. Bitte beachten Sie dazu auch die Angaben auf Ihrer Reisebestätigung sowie Ziffer V („Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung“) unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 79). Wenn Sie Ihre Bezahlung direkt an Studiosus leisten, senden wir Ihnen Ihre Reiseunterlagen auf Wunsch gerne auch an Ihre Adresse zu. Wenn Sie mit Ihrer Kreditkarte zahlen möchten, bitten wir um die Beachtung folgender Hinweise:

- Wir akzeptieren Karten von VISA und Mastercard, jedoch keine Business-Kreditkarten (sogenannte „Corporate Cards“).
- Ihre Kreditkarte muss für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet sein. Dies ist gemäß der zweiten Zahlungsdienstrichtlinie der Europäischen Union (PSD2) für die Online-Nutzung von Kreditkarten seit dem 1.1.2021 verpflichtend. Falls Sie Ihre Kreditkarte noch nicht für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet haben, wenden Sie sich bitte an Ihre kartenausgebende Bank.
- Parallel zum Versand Ihrer Reisebestätigung bzw. Rechnung erhalten Sie bei Zahlung mit Kreditkarte von uns jeweils eine E-Mail, die die Höhe der Anzahlung bzw. des restlichen Reisepreises sowie einen 30 Tage lang gültigen Link zur Website unseres Zahlungsdienstleisters WORLDLINE enthält. Dort wählen Sie einfach das gewünschte Zahlungsmittel und geben Ihre Kartendaten ein. Nach dem Klick auf „Bezahlen“ werden Sie aus Sicherheitsgründen gebeten, die Zahlung über das oben genannte 3D-Secure-Verfahren nochmals zu verifizieren.

Einzelzimmer oder „Roomsharing“

Wir haben Einzelzimmer in ausreichender Zahl für Sie reserviert. Die Einzelzimmerzuschläge der Hotels haben wir bereits in den Reisepreis eingerechnet. Vielleicht wollen Sie aber auch mit einem anderen Reisenden ein Doppelzimmer teilen? Für das „halbe Doppelzimmer“ gibt es einen Preisabschlag. Natürlich achten wir bei unserer Zimmerplanung darauf, dass Frau mit Frau und Mann mit Mann ein Zimmer erhalten. Sollte sich kein zweiter Reisender für Ihr Zimmer finden, wohnen Sie auf unsere Kosten im Einzelzimmer. Diese Regelung gilt nicht für den Fall, dass zwei Personen gemeinsam oder aufeinander bezogen ein gemeinsames Doppelzimmer gebucht haben und anschließend eine von beiden storniert.

Nachhaltig reisen

Wir kompensieren die Treibhausgas-Emissionen, die während unserer Reisen freigesetzt werden. Dies betrifft alle Flüge, Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten sowie die Hotelübernachtungen und die im Reisepreis enthaltenen Mahlzeiten. Für die Kompensation rechnen wir den entstandenen Treibhausgas-Ausstoß in einen Geldwert um und finanzieren den Bau von Biogasanlagen in Nepal in Höhe des ermittelten Betrags. So werden die Emissionen in gleichem Umfang wieder eingespart. Dabei berechnen wir übrigens nicht nur den CO₂-Ausstoß, sondern berücksichtigen auch andere relevante Treibhausgase wie Methan und Lachgas. Deren Klimawirksamkeit wird auf CO₂-Emissionen umgerechnet. Der Gesamtwert bildet dann das CO₂-Äquivalent bzw. CO₂e.

Bei jeder Reise geben wir jetzt genau an, wie viele CO₂e-Emissionen pro Gast anfallen – und von uns kompensiert werden. Die Berechnungsmethode verrät Ihnen unsere Nachhaltigkeitsexpertin im Video auf unserer Website: www.studiosus.com/nachhaltig-reisen/klimaschonend-reisen.

Auch wenn wir den Treibhausgas-Ausstoß unserer Reisen umfassend ausgleichen, gilt stets der Grundsatz: Vermeiden und Reduzieren geht vor Kompensieren! Deshalb planen wir unsere Reisen so, dass unnötige Busfahrten vermieden werden und innerhalb eines Landes nur dann geflogen wird, wenn es keine sinnvolle Alternative gibt. Auch durch das Angebot von Nonstop-Flügen und das im Reisepreis eingeschlossene „Rail&Fly“-Ticket 1. Klasse werden CO₂e-Emissionen vermieden.

Unsere Reiseprogramme sind so gestaltet, dass sie Rücksicht auf Mensch und Natur nehmen. In Naturschutzgebieten werden oft lokale Führer hinzugezogen. Tiere sollen möglichst in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet werden. Auch ist bei vielen unserer Reisen der Besuch von Umwelt- und Sozialprojekten der Studiosus Foundation e. V. vorgesehen.

Anreise

In Kooperation mit



Umweltfreundlich mit Bahn und Bus

Im Reisepreis ist bei Buchung einer Flugreise die Bahnfahrt in der 1. Klasse von allen Bahnhöfen in Deutschland, Österreich und den Beneluxstaaten zu einem Abflughafen in einem dieser Länder enthalten, nicht aber die Nutzung von Nachtzügen. Für Gäste aus der Schweiz ist die Bahnfahrt im Streckennetz der DB ab Grenzbahnhof bis zu einem deutschen Abflughafen enthalten. Auf Anfrage berechnen wir gerne den individuellen Aufpreis. Ein vergleichbares Angebot für Gäste aus der Schweiz zu Abflughäfen in der Schweiz existiert leider nicht.

Das Rail&Fly-Ticket gilt in den DB-Zügen des Nah- und Fernverkehrs, den ausländischen Partnerbahnen NS, NMBS/SNCB und ÖBB sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Darüber hinaus berechtigt das Rail&Fly-Ticket zur Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel (u.a. Bus, U-Bahn, Straßenbahn) in partizipierenden Verkehrsverbünden, sofern Start- und Zielbahnhof innerhalb des jeweiligen Verbundgebietes liegen. Weitere Informationen zum Geltungsbereich finden Sie unter: www.bahnreise.de/geltungsbereich.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen Rail&Fly-Gutscheincode, mit welchem Sie sich Ihre favorisierte Verbindung zum und vom Flughafen selbst aussuchen können. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkunft oder einen Tag nach Rückkunft) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Mit der Einlösung des Gutscheins für Rail&Fly-Tickets der 1. Klasse ist eine Sitzplatzreservierung automatisch inklusive.

Für die pünktliche An- und Abreise zu und von Ihrem Abflughafen sind Sie selbst verantwortlich. Wir empfehlen, eine Zugverbindung zu wählen, die es ermöglicht, bei Verspätung oder Ausfall des gewählten Zuges auch mit der nächstmöglichen Verbindung Ihr Ziel noch rechtzeitig zu erreichen. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter www.bahnreise.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keinen Abzug vom Reisepreis vornehmen können, wenn Sie die Bahnreise zum Abflughafen nicht in Anspruch nehmen, da es sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutsche Bahn AG handelt. Bitte beachten Sie auch, dass bei Buchung ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise die Ausstellung eines „Rail&Fly“-Tickets nicht möglich ist. Auch Lufthansa bietet als Zubringeroption für ihre Flüge Bahnverbindungen zu Flughäfen an, das „Rail&Fly“-Ticket kann jedoch für diese nicht genutzt werden.

Bei **Bahn- und Busreisen** bieten wir von allen Bahnhöfen in Deutschland eine ermäßigte Bahnreise zum jeweils ausgetriebenen Abfahrtsort der Reisen an. Sie reisen mit einem Zug Ihrer Wahl. Der Preis für Ihre Bahnfahrt (Hin- und Rückfahrt) richtet sich nach Ihrer gewünschten Verbindung und der jeweiligen Nachfrage. Bitte geben Sie hierzu die gewünschten Abfahrts- und Zielorte bei der Buchung an, damit wir Ihre Bahnfahrkarte entsprechend erstellen können.

Preisbeispiele pro Person für Hin- und Rückfahrt in € (Stand: Juli 2023)

	2. Klasse	1. Klasse	
0–200 km	92,–	140,–	z.B. Leipzig – Berlin
201–400 km	198,–	322,–	z.B. Stuttgart – Köln
401–600 km	262,–	428,–	z.B. Dresden – Mannheim
601–800 km	300,–	510,–	z.B. Salzburg – Köln
ab 801 km	432,–	648,–	z.B. Basel – Hamburg

ICE, EC/IC und ICE Sprinter sind beim touristischen Flexpreis nutzbar, die Nutzung von Nachtzügen ist ausgeschlossen. Für Gäste aus Österreich, der Schweiz und den Beneluxstaaten berechnen wir gerne auf Anfrage den individuellen Fahrpreis. Ihre Bahnfahrkarte gilt für den jeweiligen Reisetag, die Fahrt muss bis 3.00 Uhr am Folgetag beendet sein.

Außerdem sind eine Sitzplatzreservierung und das City-Ticket inkludiert, das Sie zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs am Abfahrts- bzw. Zielort berechtigt. Für eine passende Verbindung empfehlen wir einen Blick auf www.bahn.de oder die Beratung über Ihr Reisebüro. Hierüber können Sie sich auch über preislich attraktive, aber dann restriktive Sparpreise meist mit Zugbindung und meist ohne Erstattungsmöglichkeit informieren. Die über uns gebuchte Verbindung und Sitzplatzreservierung können Sie online oder im DB Reisezentrum einmalig kostenlos umbuchen.

Es gibt eine wachsende Zahl privater Fernbuslinien, u.a. FlixBus, die auch Flughäfen bedienen. Auch Lufthansa bietet als Zubringer-Option für ihre Flüge Busverbindungen zu Flughäfen an, u.a. Nürnberg – München und Düsseldorf – Frankfurt. Ein Gutschein für ein „Rail&Fly“-Ticket kann jedoch für diese Verbindung nicht genutzt werden.

Bitte informieren Sie sich und vergleichen Sie die unterschiedlichen Anreisemöglichkeiten ggf. in Ihrem Reisebüro und im Internet unter lufthansa.de oder thetrainline.com.

Flugsicherheit und Fluggastdatengesetz

Die Europäische Kommission veröffentlicht in regelmäßigen Abständen eine „Gemeinschaftliche Liste von Luftfahrtunternehmen, die in der EU einer Betriebsuntersuchung unterliegen“. Diese finden Sie auch auf unserer Website www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Reisesicherheit aktuell“. Flüge mit hier genannten Fluggesellschaften haben wir auch außerhalb Europas bei keiner unserer Reisen im Programm. Darüber hinaus haben wir aus Sicherheitsgründen eine Reihe weiterer Fluggesellschaften und Flugzeugtypen von einer Nutzung im Rahmen unserer Reiseprogramme ausgeschlossen. In einigen Ländern verzichten wir ganz auf Inlandsflüge und nehmen etwas längere Strecken über Land in Kauf, weil uns die Fluggesellschaften oder die eingesetzten Flugzeugtypen aufgrund umfangreicher statistischer Auswertungen und eigener Erfahrungen nicht als sicher erscheinen, wie dies z.B. in Kuba der Fall ist. Fluggesellschaften sind nach Fluggastdatengesetz (FlugDaG) bei allen Flügen von und nach Deutschland verpflichtet, die Daten des Passenger Name Record (PNR) an die Fluggastdaten-Zentralstelle beim Bundeskriminalamt zu übermitteln, bei der diese für fünf Jahre gespeichert werden. Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass Fluggesellschaften verpflichtet werden können, Behörden des Ziellandes die Flug- und Reservierungsdaten der Passagiere zu Sicherheitszwecken zur Verfügung zu stellen. Dies erfolgt unmittelbar nach dem Check-in.

Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass wir durch die IATA-Resolution 830d bei der Buchung verpflichtet sind, Ihre Kontaktdaten (E-Mailadresse und/oder Mobiltelefonnummer) im Passenger Name Record (PNR) zu hinterlegen, damit die jeweilige Fluggesellschaft im Falle von Flugunregelmäßigkeiten zeitnah und unmittelbar mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann. Die Verwendung ist für die Fluggesellschaften einzig auf diesen Zweck beschränkt.

Flugplanung

In unseren Reisepreisen ist bei Flugreisen immer auch ein zum Reiseprogramm passender Flug zum jeweiligen Reiseziel und zurück enthalten. Um welche Fluggesellschaft und welchen Flughafen es sich handelt, entnehmen Sie bitte der Rubrik „Im Reisepreis enthalten“ bei der Reiseausschreibung. Die Auswahl treffen wir nach den Kriterien Verfügbarkeit der Flugstrecken, Flugzeiten bei Hin- und Rückflug, Preis in der günstigsten Tarifklasse für Veranstalter, Zuverlässigkeit und ggf. Kombinierbarkeit mit Inlandsflügen im Reiseziel. Zubringerflüge und weitere genannte Flugmöglichkeiten folgen denselben Kriterien, bedingen in der Regel aber Zuschläge zum genannten Reisepreis.

Alle in den Ausschreibungen veröffentlichten Fluggesellschaften und Flugzeiten geben den Planungsstand zum Zeitpunkt der Ausschreibung (Mai 2023) wieder. Den aktuellen Stand hinsichtlich der ausführenden Luftfahrtunternehmen und vorläufigen Flugzeiten teilen wir Ihnen bei der Buchung mit. Spätere Änderungen der Flugverbindung lassen sich manchmal nicht vermeiden. Sollten sich hieraus Ansprüche für Sie ergeben, bleiben diese selbstverständlich unberührt (vgl. Ziffer III „Ausführendes Luftfahrtunternehmen“ und Ziffer IV Abs. 4 „Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungen“ unserer Allgemeinen Reisebedingungen, S. 79). Bitte beachten Sie insbesondere die Angaben im Ausdruck Ihres elektronischen Flugscheins (E-Ticket), den Sie mit Ihren Reiseunterlagen erhalten.

Tarifklassen und Flugzuschläge

Die Fluggesellschaften unterscheiden Flugbuchungen in meist vier verschiedenen Service- bzw. Beförderungsklassen: Economy Class, Premium Economy Class, Business Class und First Class. Diese sind wiederum in verschiedene Tarifklassen unterteilt, die zu unterschiedlichen und von der Nachfrage abhängigen Preisen gebucht werden können. So ist die Economy Class z.B. bei der Lufthansa in 14 Tarifklassen unterteilt.

Den bei unseren Reisen kalkulierten Preisen liegen spezielle, nur von Reiseveranstaltern nutzbare Gruppentarife in spezifischen Tarifklassen zugrunde. Für diese Tarife besteht ebenfalls ein begrenztes Platzangebot. Es kann daher vorkommen, dass wir Ihnen bei Buchung einen Aufschlag für eine höherwertige Tarifklasse berechnen müssen. Wir empfehlen deshalb eine möglichst frühzeitige Buchung. Je nach Nachfrage kann die kalkulierte Tarifklasse auch langfristig nur zu den Tagesrandzeiten für Flüge mit frühem Abflug oder später Ankunft zur Verfügung stehen.

Selbstverständlich sind bei unseren Reisen alle Sicherheits- und Flughafengebühren im Preis bzw. Ticket enthalten.

Unsere Reservierungssysteme geben für den von Ihnen gewählten Reisetermin und Abflughafen Auskunft über die tagesaktuellen Verfügbarkeiten der Tarifklassen und deren Preise. Bitte beachten Sie, dass sich diese Marktpreise auch im Verlauf eines Tages mehrfach ändern können. Wir haben hierauf keinen Einfluss.

Daher ist es uns nicht möglich, in unseren Katalogen langfristig Preise für viele weitere Flugmöglichkeiten und neue Verbindungen zu nennen. Bitte informieren Sie sich in Ihrem Reisebüro oder auf www.studiosus.com.

Premium Economy Class/Business Class

Bei immer mehr Fluggesellschaften gibt es eine sogenannte Premium Economy Class. Auch Lufthansa bietet diese Sitze in allen Langstreckenflugzeugen an. Diese Beförderungsklasse besitzt zwar nicht alle Vorzüge einer Business Class, aber gegenüber der Economy Class doch einige Vorteile. Je nach Fluggesellschaft sind dies z. B. ein komfortablerer Sitz, mehr Beinfreiheit, erhöhtes Freigepäck, separater Check-in-Schalter, kostenfreie Sitzplatzreservierung, alkoholische Getränke, Kopfhörer sowie ein aufgewertetes Essens- und Zeitschriftenangebot.

Bei allen ausgeschriebenen Fluggesellschaften bei Fernreisen bieten wir die Business Class an. Diese kann für den Hin- und Rückflug oder auch nur auf einer Strecke gebucht werden.

Beachten Sie bitte, dass sowohl die Premium Economy als auch die Business Class oft nur auf den Langstreckenflügen angeboten wird. Anschlussflüge und Inlandsflüge finden ggf. in der Economy Class statt, sodass hier die erhöhte Freigepäckgrenze und weitere Vorteile der Premium Economy und Business Class nicht gelten. Welche Flugklasse für die einzelnen Flugstrecken gebucht ist, können Sie Ihrer Buchungsbestätigung und dem E-Ticket-Beleg entnehmen.

Abflugsorte und Anschlussflüge

Bitte wählen Sie gleich bei der Buchung den für Sie am besten geeigneten Abflugsort. Bei Anschlussflügen buchen wir eine ausreichende Übergangszeit am Umsteigeort, um etwaige kleinere Verspätungen auffangen zu können. Eine Alternative zu zeitlich ungünstigen oder teuren Anschlussflügen ist, die auch aus ökologischer Sicht sinnvollere im Reisepreis enthaltene Bahnreise (Rail&Fly) 1. Klasse zu nutzen.

Flugreservierung

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass Sie bei der Reiseanmeldung – auch bei Optionsbuchungen, bei denen bereits vorsorglich Flugreservierungen vorgenommen werden – Ihren Namen exakt in derselben Form angeben, wie er in Ihrem Reisepassdokument, welches Sie auf der gebuchten Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich unterhalb Ihrer Unterschrift steht. Die korrekte Angabe des ersten Vornamens ist ausreichend – weitere Vornamen müssen im Flugticket nicht zwingend aufgeführt sein. Fluggesellschaften können Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisepassdokument übereinstimmt. Für die bei Neuausstellung von Tickets anfallenden Kosten, die von den Fluggesellschaften berechnet werden und die durch Umstände entstehen, die Sie zu vertreten haben, können wir Ersatz verlangen.

Sitzplatzreservierung und Freigepäck

Viele Fluggesellschaften bieten heutzutage über das Internet eine kostenfreie Sitzplatzreservierung bereits im Rahmen des Online-Check-in an. Teilweise werden die Sitzplätze zugewiesen, eine Änderung ist dann mit Gebühren verbunden. Der Online-Check-in kann aus rechtlichen Gründen nur persönlich

vorgenommen werden und ist in der Regel ab 23 Stunden vor Abflug möglich. Den jeweils aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Flug & Online-Check-in“. Zudem bieten immer mehr Fluggesellschaften die Möglichkeit an, sich auch langfristig in der Economy Class bereits vor dem Check-in, meist gegen unterschiedlich hohe Reservierungsgebühren, einen Fenster- oder Gangplatz zu reservieren. Bei Lufthansa, Austrian, Swiss und anderen Airlines können wir Reservierungen bereits bei Buchung Ihrer Reise teilweise kostenfrei für Sie vornehmen. Bei diesen Fluggesellschaften und zudem vielen anderen können Sie die Reservierung Ihrer Wunschplätze aber auch selbst nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen im Internet mit der Buchungs- bzw. Reservierungsnummer (Filekey) Ihres Flugtickets vornehmen. Eine Übersicht über die Reservierungsmöglichkeiten und -gebühren der wichtigsten von uns genutzten Fluggesellschaften finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Flug & Online-Check-in“. Zusätzlich sind hier die jeweiligen Freigepäckgrenzen für aufzugebendes Gepäck zusammengestellt.

Flugplanänderung und Online-Check-In

Wenn Sie Ihre Flüge über uns gebucht haben, informieren wir Sie selbstverständlich über evtl. Anpassungen Ihrer Flüge. Damit auch die befördernde Fluggesellschaft Sie im Falle einer Flugunregelmäßigkeit umgehend und zeitnah informieren kann, ist es erforderlich, dass Sie uns Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) zur Verfügung stellen.

Als Veranstalter sind wir gemäß IATA-Resolution 830d Abs. 4 (Fluggastdatenweitergabe) verpflichtet, diese Daten abzufragen und an die Fluggesellschaft weiterzuleiten. Die Fluggesellschaften dürfen die Kontaktdaten ausschließlich zu diesen Zwecken verwenden, nicht jedoch für Vertriebs- und Marketingzwecke.

Wir empfehlen Ihnen, auf der jeweiligen Homepage der Fluggesellschaft unter „Meine Buchungen“ den Online-Check-in für den Hinflug und später den Rückflug zu nutzen. Sie können in diesem Zuge auch Ihren Sitzplatz für den Hin- und Rückflug reservieren bzw. den bereits reservierten Sitzplatz ändern.

Verlust und Beschädigung von Reisegepäck

Bei Reisegepäck müssen Sie Verlust oder Beschädigungen unverzüglich auch dem Beförderungsunternehmen anzeigen. Dieses ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung („Lost Report“) verpflichtet. Ohne diese zusätzliche Anmeldung besteht die Gefahr eines Anspruchsverlustes, da internationale Abkommen und gesetzliche Bestimmungen zusätzliche Ausschlussfristen, neben den in Ziffer XIII („Verjährung“) der Allgemeinen Reisebedingungen (S. 80) erwähnten, enthalten.

Shutterstock.com; Yevgen Belich/Shutterstock.com; Spee-König, Birgitta; Stankiewicz, Thomas; eranda/stock.adobe.com; Ikpro/stock.adobe.com; SeanPavonePhoto/stock.adobe.com; Wolfgang Hauke/stock.adobe.com; Strub, Peter; Studiosus-Archiv; suedwind-photos; Westend 61 u. v. a.
Cover: gettyimages, ParkAvenue-pictures; Westend61
Material: Gedruckt auf REtiquette 0.9
Druck: Mohn Media Mohndruck GmbH, Gütersloh
Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte dieses Kataloges, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Studiosus Reisen München GmbH.
Stand: Oktober 2023

Studiosus Reisen München GmbH | Riesstraße 25,
80992 München | Telefon +49 (0)89 50060-0,
Telefax +49 (0)89 50060-100
www.studiosus.com | tours@studiosus.com

Katalog me & more 2024

Touristische Redaktion: Holger Baldus, Fabian Balz, Ulrich Brandner, Edwin Doldi, Thomas Graune, Anja Habersetzer, Klaus-Peter Hütt, Jörg-Dietrich Meltzer, Matthias Sorke, Peter Strub

Gesamtherstellung (Produktionsleitung, Text & Lektorat, Art Direction & Typographie & Layout, Satz & Litho, Database Management): Kochan & Partner, München

Dieser Katalog ist in den **Schriften** Stroudley (2007, Bruno Maag, Ron Carpenter, Veronika Burian) und Cordale (2008, Fabio Haag, Lukas Paltram) gesetzt.

Fotos: Baldus, Holger; Bathe, Volker; Bleyer, Dirk; Dehnicke, Christian; die kleine Straße; Corbis; Eid, Hedda; Friedrichsmeier, Hartmut; gettyimages; Greenwalk; Greune, Jan; Gumm, Monica; Huber Images; Jilka, Johann; Kirchgessner, Markus; Krüger, Olaf; laif; Larsen, Flynn; Look_Stockfood; Maeritz, Kay; Marion Vogel Fotografie; ParkAvenue-pictures; plainpicture; Renckhoff, Dirk; Schickert, Peter; Alexey Fedorenko/Shutterstock.com; Alfiya Safuanova/Shutterstock.com; boivin nicolas/Shutterstock.com; Calin Stan/Shutterstock.com; canadastock/Shutterstock.com; Danie Malinowski/Shutterstock.com; EyesTravelling/Shutterstock.com; fotolupa/Shutterstock.com; Josef Skacel/Shutterstock.com; Moilosz Maslanka/Shutterstock.com; My Good Images/Shutterstock.com; SCStock/Shutterstock.com; veophoto/Shutterstock.com; YarekM/

Reiseversicherungen

Bei allen Studiosus-Reisen ist keine Reiserücktritt- und Reiseabbruch-Versicherung im Reisepreis inkludiert! Damit Sie Ihren Urlaub jedoch unbeschwert genießen können, empfehlen wir Ihnen immer den zusätzlichen Abschluss einer Reiseversicherung von Allianz Partners. Gerne vermitteln wir auf Ihren Wunsch eines unserer beiden Versicherungspakete. Als Mindest-Absicherung sollten Sie den Reiserücktritt-Vollschutz abschließen, welcher neben einer Reiserücktritt- und einer Reiseabbruch-Versicherung auch die Verspätungs-Versicherung, die Sport & Aktiv-Versicherung und die Reise-Assistance inkludiert. Für einen vollumfänglichen Versicherungsschutz empfehlen wir den Komplettschutz, bei dem zusätzlich eine Reise-Krankenversicherung inkl. eines medizinisch sinnvollen Kranken-Rücktransports, eine Reisegepäck-Versicherung inkl. Gepäckverspätungs-Versicherung, eine Reisehaftpflicht-Versicherung, eine Reiseunfall-Versicherung und ein erweiterter Rücktritt-Schutz bei terroristischen Anschlägen im Zielgebiet inkludiert sind.

Darüber hinaus enthalten unsere Versicherungspakete eine umfangreiche COVID-19-Absicherung, welche folgende Punkte beinhaltet:

- **Vor Reiseantritt: Reiserücktritt-Versicherung** (Bestandteil im Reiserücktritt-Vollschutz und im Komplettschutz)
Eine Erkrankung an einer epidemisch oder pandemisch auftretenden Krankheit wie COVID-19 gilt neben allen anderen versicherten Ereignissen als eine unerwartet schwere Erkrankung. Die Diagnose bzw. ein positives Testergebnis reicht aus, auch wenn keine oder nur leichte Symptome vorliegen. Wenn die Reise wegen einer angeordneten persönlichen Quarantäne storniert oder umgebucht werden muss, wird analog anderer versicherter Ereignisse erstattet. Unabhängig von den Formulierungen in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen zum Thema „Reisewarnung“ gilt: Sofern für das Urlaubsziel ausschließlich eine COVID-19-bedingte Reisewarnung ausgesprochen wurde, gewährt Allianz Partners Versicherungsschutz.
- **Während der Reise: Reiseabbruch-Versicherung** (Bestandteil im Reiserücktritt-Vollschutz und im Komplettschutz)
Eine Erkrankung an einer epidemisch oder pandemisch auftretenden Krankheit wie COVID-19 ist ein versichertes Ereignis. Allianz Partners erstattet die nicht in Anspruch genommenen Reisekosten sowie die zusätzlichen Rückreisekosten nach Art und Qualität der gebuchten und versicherten Reise. Wenn die Reise wegen einer persönlich angeordneten Quarantäne verlängert werden muss, werden die zusätzlichen Kosten für die Unterkunft bis zu 1.000 € je versicherter Person und Versicherungsfall übernommen. Darüber hinaus werden die Kosten erstattet, wenn ein Beförderungs-Unternehmen die Beförderung aufgrund des Verdachts einer ansteckenden Krankheit (einschließlich COVID-19) verweigert.
- **Während der Reise: Reise-Krankenversicherung** (Bestandteil im Komplettschutz)
Die Kosten für medizinisch notwendige Heilbehandlungen im Ausland - einschließlich der Heilbehandlungen aufgrund einer epidemischen oder einer pandemischen Erkrankung wie COVID-19, sowie ein medizinisch sinnvoller Kranken-Rücktransport werden erstattet.

Unser besonderer Tipp: Krank vor der Reise? Die Stornoberatung von Allianz Partners hilft! Tel +49.89.6 24 24-245

Die Stornoberatung von Allianz Partners ist in jeder Reiserücktritt-Versicherung automatisch inklusive. Erfahrene Reisemediziner beraten Sie, ob die Reise im Krankheitsfall sofort storniert werden muss oder ob abgewartet werden kann. Das Risiko von eventuell höheren Stornokosten übernimmt Allianz Partners für Sie. Auch bei Notfällen während der Reise ist die Assistance von Allianz Partners immer zur Stelle. Ein 24-Stunden-Notfall-Service bietet rund um die Uhr schnelle und fachkundige Hilfe weltweit!

Alle Versicherungspakete werden nicht als Teil des jeweiligen Reisevertrags, sondern unabhängig direkt mit Allianz Partners abgeschlossen. Zusammen mit der Reisebestätigung, die das jeweils vermittelte Versicherungspaket umfasst, erhalten Sie als Versicherungsausweis die Versicherungspolice. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Ihr Reisebüro bzw. erhalten Sie mit Ihrer Reisebestätigung.

Die Studiosus Reisen München GmbH ist bei der IHK für München und Oberbayern als produktakzessorischer Versicherungsvertreter mit Erlaubnisbefreiung nach § 34d Abs. 3 der Gewerbeordnung (GewO) für Reiseversicherungen gemeldet.

Die gemeinsame Registerstelle nach § 11a Abs. 1 GewO ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e. V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Telefon: 0-180-500-585-0 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen). Die Eintragung im Vermittlerregister (www.vermittlerregister.info) kann unter folgender Registrierungs-Nummer abgerufen werden: D-07XK-KCGJ4-34.

Bei Streitigkeiten zwischen Versicherungsvermittler und Versicherungsnehmer kann folgende Schlichtungsstelle angerufen werden: Versicherungsombudsman e. V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin.

Reiserücktritt Vollschutz (Einmaltarif), weltweit

- Reiserücktritt-Versicherung
- Reise-Assistance
- Reiseabbruch-Versicherung
- Verspätungs-Versicherung
- Sport & Aktiv-Versicherung

Reisepreis pro Person	Mit Selbstbeteiligung	Ohne Selbstbeteiligung
bis 2.500 €	5ARSMS 2,7%*	5ARSOS 3,6%*
bis 5.000 €	5BRMS 3,1%*	5BRSS 3,9%*
bis 7.500 €	5CRMS 3,4%*	5CRSS 4,3%*
bis 10.000 €	5XRSMS 3,6%*	5XRSOS 4,6%*
bis 25.000 €	5ZRSMS 4,0%*	5ZRSOS 4,8%*

Komplettschutz (Einmaltarif)

- Reiserücktritt-Versicherung
- Inklusive: Stornoschutz bei Terror
- Reise-Assistance
- Reiseabbruch-Versicherung
- Verspätungs-Versicherung
- Sport & Aktiv-Versicherung
- Reiseunfall-Versicherung
- Reise-Krankenversicherung
- Kranken-Rücktransport-Versicherung
- Reisegepäck-Versicherung
- Gepäckverspätungs-Versicherung
- Reisehaftpflicht-Versicherung

Reisepreis pro Person	Europa		Weltweit	
	Mit Selbstbeteiligung	Ohne Selbstbeteiligung	Mit Selbstbeteiligung	Ohne Selbstbeteiligung
bis 2.500 €	5AVEMS 4,2%*	5AVEOS 5,8%*	5AVWMS 5,9%*	5AVWOS 8,2%*
bis 5.000 €	5BVEMS 4,5%*	5BVEOS 6,1%*	5BVWMS 6,1%*	5BVWOS 8,3%*
bis 7.500 €	5CVEMS 4,7%*	5CVEOS 6,3%*	5CVWMS 6,3%*	5CVWOS 8,4%*
bis 10.000 €	5XVEMS 4,8%*	5XVEOS 6,5%*	5XVWMS 6,4%*	5XVWOS 8,6%*
bis 25.000 €	5ZVEMS 4,9%*	5ZVEOS 6,7%*	5ZVWMS 6,6%*	5ZVWOS 8,7%*

Leistungs-Details und Versicherungs-Summen:

- Selbstbeteiligung Reiserücktritt-/Reiseabbruch-Versicherung (nur bei Tarifen mit Selbstbeteiligung): je Versicherungsfall 20 % des erstattungsfähigen Schadens (mindestens 25 € je Person)
- Geltungsbereich Reiserücktritt-Vollschutz: weltweit
- Geltungsbereich Komplettschutz: weltweit bzw. europaweit (inkl. Russische Föderation, Mittelmeer-Anrainerstaaten, Kanarische Inseln, Azoren und Madeira)
- Maximaler Reisepreis: Reiserücktritt-Vollschutz, Komplettschutz: 25.000 € je Person
- Versicherungs-Summen: Verspätungs-Versicherung: 1.500 € je Person, Reisegepäck-Versicherung: 3.000 € je Person, Gepäckverspätungs-Versicherung: 150 € je Person, Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport: unbegrenzt für medizinische/zahnärztliche Notfall-Behandlung, Such-, Rettungs- und Bergungskosten: bis 10.000 € je Person, Reisehaftpflicht-Versicherung: 500.000 € je Person bei Personen- und Sachschäden, Reiseunfall-Versicherung: je Person bis zu 30.000 € bei Invalidität, 10.000 € bei Tod, Sport & Aktiv-Versicherung: 500 € je Person für verpasste Aktivitäten, 500 € je Person für Sportgeräte
- Reisedauer: Beim Einmaltarif gelten die Versicherungen für eine Reise.
- Abschlusshinweise: Der Abschluss des Reiserücktritt-Vollschutzes oder des Komplettschutzes sollte bei Buchung der Reise erfolgen. Wird der Reiserücktritt-Vollschutz oder der Komplettschutz nach Buchung der Reise abgeschlossen, ist ein Abschluss bis 30 Tage vor Reiseantritt möglich; bei Buchungen ab 29 Tagen vor Reiseantritt ist die Versicherung sofort, spätestens innerhalb der nächsten drei Tage, abzuschließen.
- Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland: Für den Reiserücktritt-Vollschutz und den Komplettschutz für eine Reise gilt: Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland dürfen eine Versicherung abschließen. Die Versicherungsdauer darf aus rechtlichen Gründen jedoch maximal 4 Monate betragen. Als Versicherungsdauer ist der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Reiseende definiert.

Wichtige Informationen: Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen der AWP P&C S.A. (Allianz Travel). Die vollständigen Produkt- und Verbraucherinformationen und Versicherungsbedingungen können Sie unter www.studiosus.com/versicherung einsehen oder unter Telefon 0049 89 6 24 24-460 anfordern. Leistungs- und Prämienänderungen vor Vertragsschluss bleiben vorbehalten.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Studiosus Reisen München GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Studiosus Reisen München GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Studiosus Reisen München GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung [oder gegebenenfalls die zuständige Behörde] (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, Telefon +49 (0) 30 78954770, E-Mail schadenmeldung@drsf.reise, www.schadenmeldung.drsf.reise) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Studiosus Reisen München GmbH verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Warum sollten Sie diese Reisebedingungen lesen?

Auf eine transparente und faire Vertragsbeziehung und eine gute Information unserer Kunden haben wir schon immer größten Wert gelegt. Das geltende Reisevertragsrecht sieht vor, dass Sie als Kunde bei der Buchung mit dem vorstehenden „Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise“ über Ihre Rechte informiert werden. Dennoch steht in unseren Reisebedingungen vieles, das zusätzlich wichtig ist oder wichtig werden könnte.

Qualität zu erschwinglichen Preisen bedingt bei Gruppenreisen eine Mindestteilnehmerzahl, die in der jeweiligen Ausschreibung für den einzelnen Reiseternin angegeben ist. Näheres – auch zur Absagefrist

bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – finden Sie in Ziffer VIII. Die Reisebedingungen informieren Sie zum Beispiel auch über Ihre gesetzlich geregelten Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten in Ziffer XI.

Im direkten Anschluss an die Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unsere Datenschutzinformationen nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die Erläuterungen zur Eignung unserer Reisen im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität unter Inklusion und Barrierefreiheit sowie unsere aktuellen Informationen zu Verbraucherstreitbeilegungsverfahren.

Allgemeine Reisebedingungen

I. Abschluss des Reisevertrages

1. Ein Vertrag kommt nach der gesetzlichen Regelung stets erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem verbindliche Vertragserklärungen beider Seiten (Angebot und rechtzeitige deckungsgleiche Annahme) in der vereinbarten Form vorliegen. Die Reisebeschreibung im Katalog oder Internet (im Folgenden „Ausschreibung“, vgl. Ziffer XIV) ist kein Angebot im Rechtssinn, sondern geht den Vertragserklärungen voraus (invitatio ad offerendum). Die Rollen bei der Abgabe des Angebots können wechseln, typischerweise stellt die formfrei mögliche Anmeldung des Kunden das Angebot auf Abschluss eines Reisevertrages dar, an das er bis zum Zugang einer deckungsgleichen Annahme in Textform (**Reisebestätigung**) durch die Studiosus Reisen München GmbH (im Folgenden „Studiosus“), bis maximal **14 Tage ab Anmeldung** gebunden ist. Eine durch ein Computerreservierungssystem oder sonstig im Reisebüro erstellte **Vormerkungs-, Anmeldungs- oder Optionsbestätigung** ersetzt diese Reisebestätigung nicht, sondern dokumentiert nur den Inhalt der Anmeldung.

2. Reisebüros sind nicht bevollmächtigt, vom Inhalt der Ausschreibung, dieser Reisebedingungen oder der Reisebestätigung abweichende Zusicherungen oder Vereinbarungen vorzunehmen.

II. Sonderfall Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht nach den §§ 312 ff. BGB besteht für Reiseverträge nur dann, wenn diese Verträge außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden sind und entsprechende mündliche Verhandlungen dort nicht auf Grund vorhergehender Terminvereinbarung durch den Kunden als Verbraucher geführt wurden. Ansonsten gelten die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsregelungen, vergleiche Ziffer VII und Ziffer XI Abs. 4.

III. Ausführendes Luftfahrtunternehmen

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter, Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen, die Kunden über die Identität jeder ausführenden Fluggesellschaft vor der entsprechenden vertraglichen Flugbeförderungsleistung zu unterrichten, sobald diese feststeht. Soweit dies bei Anmeldung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der Fluggesellschaft nach erfolgter Anmeldung ist der Kunde unverzüglich zu unterrichten.

IV. Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungsvorbehalt

1. Der Vertragsinhalt ergibt sich aus den beiderseitigen Erklärungen bei Vertragsschluss und den dort in Bezug genommenen Dokumenten (vgl. Ziffer I Abs.1) und wird in der übermittelten **Reisebestätigung** zusammengefasst. Eventuelle besondere Vereinbarungen mit Studiosus, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollten, gelten vorrangig.

2. Unternehmungen, die in den vertraglichen Vereinbarungen als „**Gelegenheit**“, „**Möglichkeit**“ oder „**Extratour**“ bezeichnet werden, sind selbst nicht Bestandteil der geplanten vertraglichen Leistungen, evtl. mit ihnen verbundene Kosten sind nicht im Reisepreis enthalten.

3. Soweit Studiosus gemäß den vertraglichen Vereinbarungen die **Beantragung von Visa** oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, erfolgt dies im Auftrag des Kunden (Geschäftsbesorgung). Die Erteilung von Visa selbst durch die zuständigen nationalen oder ausländischen Behörden ist nicht Bestandteil der Leistungsverpflichtung von Studiosus.

4. Bei der Planung unserer Reisen haben wir die Rahmenbedingungen und ihre Entwicklung, soweit bekannt oder absehbar, bestmöglich berücksichtigt und einkalkuliert. Durch hoheitliche Maßnahmen, sicherheitsrelevante Entwicklungen, Witterungs- und Natureinflüsse sowie Änderung der Flugpläne kann es auch kurzfristig zur Notwendigkeit von Abweichungen von der ursprünglichen Planung kommen. Wir behalten uns daraus resultierende, notwendige Änderungen (z. B. Änderung von Flugstrecken und Fluggesellschaften, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Austausch von Teilen des Programms, Personenänderungen etc.) im angemessenen Umfang vor. Wir bemühen uns, Sie frühzeitig von solchen Änderungen zu unterrichten, und sind stets bestrebt, diese möglichst gering zu halten. Ihre Rechte und Ansprüche im Fall einer erheblichen Änderung bleiben dadurch stets unberührt. Unerhebliche, rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß § 651 f Abs. 2 BGB mitgeteilte, vorbehaltene Änderungen werden Vertragsinhalt. Im Fall einer mangelhaften Erbringung der geänderten Leistung bleiben insoweit Ihre Rechte und Ansprüche ebenfalls unberührt.

V. Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung

1. Wenn Reiseleistungen infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz des Reiseveranstalters ausfallen, ist über den Sicherungsschein die Rückzahlung des gezahlten Reisepreises und bei bereits erfolgtem Reiseantritt die Rückbeförderung gewährleistet, soweit die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise ist. Absicherer ist dabei der für uns gesetzlich vorgeschriebene Reisesicherungsfonds (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH). **Alle Zahlungen auf den Reisepreis sind nur bei Vorliegen des Sicherungsscheines zu leisten. Er findet sich auf der Rückseite des ersten Blattes der Reisebestätigung.**

2. Voraussetzung der Fälligkeit aller Zahlungen auf den Reisepreis ist der Zugang von Reisebestätigung und **Sicherungsschein**. Ab/mit diesem Zeitpunkt kann Studiosus eine Anzahlung von 10 %, höchstens jedoch einen Betrag von 500 € pro Reiseteilnehmer fällig stellen, den restlichen Reisepreis frühestens am **20. Tag vor Reiseantritt**. Innerhalb dieses Rahmens ergibt sich der genaue Fälligkeitszeitpunkt aus der Buchungsbestätigung.

3. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung sind die fälligen Prämien für vermittelte Versicherungen in voller Höhe auszugleichen.

4. Ohne vollständige Zahlung des fälligen Reisepreises besteht kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistung durch Studiosus.

VI. Preisänderung nach Vertragsschluss

1. Studiosus ist berechtigt, den bestätigten Reisepreis zu erhöhen, soweit die begehrte Erhöhung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten

a) Änderung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,

b) einer Änderung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen (Touristenabgaben; Hafen- oder Flughafengebühren sowie Sicherheitsgebühren im Zusammenhang mit der Beförderung; Einreise-, Aufenthalts- und öffentlich-rechtliche Eintrittsgebühren)

c) oder der Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt.

Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises und Berechnung des neuen Reisepreises nach dem folgenden Absatz 2 verlangen, soweit eine begehrte Senkung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Änderung der in Satz 1 aufgeführten Positionen ergibt und dies zu niedrigeren Kosten für Studiosus führt. Soweit für Studiosus dadurch Verwaltungskosten entstehen, können diese in tatsächlich entstandener Höhe vom errechneten Ermäßigungs- bzw. Erstattungsbetrag abgezogen werden, sie sind auf Verlangen des Kunden nachzuweisen.

2. Der Reisepreis wird maximal um den Betrag verändert, der sich bei Addition der Änderungsbeträge der in Abs. 1 genannten Kostenbestandteile ergibt. Soweit einschlägige Änderungen die Reisegruppe als Gesamtheit betreffen, werden sie zunächst pro Kopf umgelegt. Zur Ermittlung des Umlagebetrages wird – je nachdem, was für die Kunden günstiger ist – entweder die konkret erwartete oder die ursprünglich kalkulierte durchschnittliche Teilnehmerzahl zugrunde gelegt.

3. Studiosus muss dem Kunden eine solche Preiserhöhung unter Angabe des Erhöhungsgrundes spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich unter Mitteilung der Berechnung mitteilen.

4. **Eine Preiserhöhung bis zu 8 % ist einseitig wirksam. Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 8 %, kann Studiosus den Kunden spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt auffordern, innerhalb angemessener Frist, die angebotene Preiserhöhung anzunehmen oder vom Vertrag zurückzutreten. Nach ausdrücklicher Annahme oder fruchtlosem Verstreichen einer solchen Frist gilt das Angebot als angenommen.** Wählt der Kunde stattdessen den Rücktritt, so erhält er den Reisepreis unverzüglich zurück, Ansprüche auf Schadenersatz und Ersatz verböglicher Aufwendungen bleiben unberührt (§ 651i Abs. 3 Nr. 7 BGB).

VII. Rücktritt des Kunden / Vertrags-eintritt eines Ersatzteilnehmers/ Umbuchung / Zusatzkosten

1. Ein Recht zum kostenfreien Rücktritt besteht unter den Voraussetzungen der Ziffer VI Abs. 4 (Preiserhöhung über 8 %) oder bei einer **erheblichen Änderung** eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistung sowie bei einer **erheblichen Beeinträchtigung** der Durchführung der Pauschalreise bzw. der Beförderung von Personen an den Bestimmungsort durch unvermeidbare außergewöhnliche Umstände am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe (§ 651h Abs. 3 BGB). **Ansonsten ist der Rücktritt des Kunden (Storno) vor Reiseantritt jederzeit möglich, zieht jedoch einen Entschädigungsanspruch nach sich.**

Soweit nicht einzelvertraglich etwas anderes bestimmt wird, gelten dafür die nach den Vorgaben des § 651 h Abs. 2, Satz 1 BGB ermittelten nachstehenden Entschädigungspauschalen als vereinbart:

A. Flug- und Bahnreisen

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 45. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn	22 %
ab 30. bis inkl. 8. Tag vor Reisebeginn	25 %
ab 7. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	30 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt	35 %

B. Busreisen und Reisen ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn	25 %
ab 45. bis inkl. 8. Tag vor Reisebeginn	30 %
ab 7. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	40 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt	50 %

C. Kreuzfahrten

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn.....	20 %
ab 45. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn.....	22 %
ab 30. bis inkl. 15. Tag vor Reisebeginn.....	30 %
ab 14. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn.....	40 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt.....	50 %

D. Einzelne Reisen mit speziellem Hinweis bei der Ausschreibung

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn.....	25 %
ab 45. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn.....	30 %
ab 30. bis inkl. 15. Tag vor Reisebeginn.....	40 %
ab 14. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn.....	50 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt.....	60 %

Die Berechnung des Entschädigungsbetrags erfolgt entsprechend dem **Zeitpunkt des Zugangs der Rücktritts-erklärung** und prozentual **aus dem Gesamtreisepreis des betroffenen Kunden**. Studiosus ist auf Verlangen des Reisenden verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen, dem Kunden bleibt also die Möglichkeit des Gegenbeweises, dass kein oder ein geringerer Entschädigungsanspruch entstanden ist, ausdrücklich unbenommen.

2. Innerhalb einer angemessenen Frist, jedoch im Regelfall nicht später als sieben Tage vor Beginn der Reise, kann der Kunde unter Verwendung eines dauerhaften Datenträgers (zum Beispiel Brief, E-Mail, Fax) verlangen, dass ein von ihm **benannter Dritter** in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Studiosus kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den vertraglichen Reiseerfordernissen nicht genügt. Nach Eintritt in den Vertrag haften ursprünglicher und neuer Reiseteilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt tatsächlich entstehenden Mehrkosten, die nur in angemessenem Umfang gefordert werden dürfen. Der ursprüngliche Reiseteilnehmer erhält einen entsprechenden Kostennachweis.

3. **Umbuchungen** (z. B. von Reiseternin, Reiseziel, Unterkunft, Beförderungs- oder Tarifart, bei Flugreisen auch der Buchungsklasse und der Flugverbindungen) sind grundsätzlich nur durch **Rücktritt vom Reisevertrag (Storno)** zu den in Abs. 1 genannten Bedingungen (Rücktrittsent-schädigung) und parallele Neuanmeldung möglich. Voraussetzung jeder Umbuchung ist die Verfügbarkeit der Leistung. Ändert sich bei Bus- und Bahnreisen **lediglich der Abreiseort**, werden bis zum 8. Tag vor Reisebeginn neben dem neu berechneten Reisepreis zusätzlich nur 25 € pro Person in Rechnung gestellt.

4. Fallen durch vom Kunden zu vertretende Umstände ohne mitwirkendes Verschulden durch Studiosus bei der Vorbereitung oder Durchführung der Reise zusätzliche Kosten für Vertragsleistungen an (z. B. wegen einer erforderlichen kostenpflichtigen Flugreservierungs-/Ticketänderung bei fehlerhaften Namensangaben des Kunden), kann Studiosus verlangen, dass der Kunde diese ersetzt.

5. Zahlungspflicht und Fälligkeit hinsichtlich der Rücktrittsentschädigung sind unabhängig von Erstattungs-pflichten durch eine Reiserücktrittsversicherung. Die Pflicht zur Zahlung der Versicherungsprämie wird vom Rücktritt nicht berührt.

VIII. Absagevorbekalt bei Mindestteilnehmerzahl

- 1. Wird eine in der Ausschreibung oder im sonstigen Inhalt des Reisevertrages festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so kann Studiosus bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.
- 2. Die bei der Reise festgelegte Mindestteilnehmerzahl gilt auch für zusätzlich buchbare Ausflüge.

IX. Reiseausschluss wegen besonderer Umstände

Studiosus kann vor Reiseantritt und während der Reise aus wichtigem Grund den Kunden von der Teilnahme an der Reise ganz oder teilweise ausschließen, soweit die Teilnahme des Kunden an der Reise für Studiosus aus Gründen aus der Sphäre des Kunden unzumutbar ist. Dies kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseablauf vom Kunden nachhaltig gestört oder gefährdet wird und dem auch nach Abmahnung nicht abgeholfen wird oder nicht abgeholfen werden kann. Reiseleiter sind zum Ausspruch der in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt.

X. Haftung von Studiosus

- 1. Die vertragliche Haftung von Studiosus für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den dreifachen Reisepreis des Kunden beschränkt, soweit ein Schaden nicht schuldhaft von Studiosus oder einem seiner Erfüllungsgehilfen herbeigeführt wurde.
- 2. Die Haftung von Studiosus auf Schadensersatz aus unerlaubter Handlung wird, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, für Schäden, die 4100 € übersteigen und nicht Körperschäden sind, auf den dreifachen Reisepreis des Kunden beschränkt.
- 3. Weitere Haftungsbeschränkungen können sich (gemäß § 651p BGB) aus internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften ergeben.

XI. Obliegenheiten und Rechte des Reisenden bei mangelhafter Reise

- 1. Wird die Reise nicht vertragsgerecht erbracht, so kann der Kunde Abhilfe verlangen. Studiosus kann diese verweigern, wenn sie unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.
- 2. Leistet Studiosus nicht innerhalb einer vom Kunden bestimmten angemessenen Frist Abhilfe, kann dieser selbst Abhilfe schaffen und Ersatz für erforderliche Aufwendungen verlangen. Die Fristsetzung ist nicht nötig, wenn Studiosus Abhilfe verweigert oder die sofortige Abhilfe durch ein besonderes Interesse des Kunden geboten ist.
- 3. Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Leistung kann der Kunde einen Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises (Minderung) geltend machen. Daneben bestehen gegebenenfalls Ansprüche auf Schadensersatz. **Sämtliche genannte Ansprüche entfallen, soweit der Kunde den Mangel schuldhaft nicht unverzüglich anzeigt und dadurch keine Abhilfe erfolgen kann.**
- 4. Zum Recht auf Kündigung und zu weiteren Einzelheiten von Minderung und Schadensersatz siehe § 651k bis § 651o BGB.

XII. Rechte und Pflichten der Reiseleitung/Beistandsverpflichtung

Reiseleitungen und/oder örtliche Vertretungen sind beauftragt, während der Reise Mängelanzeigen und Abhilfverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern diese möglich und erforderlich ist. Sie sind nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen Studiosus anzuerkennen oder entgegenzunehmen. Ebenso sind sie beauftragt, dem Kunden den von Studiosus nach § 651q BGB geschuldeten angemessenen Beistand zu gewähren, falls der Kunde während der Reise in Schwierigkeiten gerät. Zu den sonstigen Befugnissen der Reiseleitung vgl. Ziffer IX.

XIII. Verjährung

Vertragliche Ansprüche wegen nicht vertragsgerechter Erbringung von Reiseleistungen des Kunden verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

XIV. Gültigkeit der Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgte im Mai 2023. Naturgemäß ist nur der zu diesem Zeitpunkt bekannte Stand wiedergegeben.

XV. Gerichtsstand/Rechtswahl

Ergänzend gelten für von Studiosus veranstaltete Reisen die gesetzlichen Bestimmungen, also insbesondere die §§ 651a ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), soweit für den Vertrag deutsches Recht anwendbar ist. Sind Kunden nicht Staatsbürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz und/oder haben sie ihren Wohnsitz nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz, so gelten deutsches Recht und der Gerichtsstand in Deutschland als vereinbart.

Datenschutz: Personenbezogene Daten

Zwecke der Verarbeitung

Studiosus verarbeitet Kundendaten zur Reisedurchführung, Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung [Art. 6 Abs.1 lit. b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)] sowie zu Werbezwecken für eigene Angebote (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO). Bei der Verarbeitung unterstützen uns teilweise externe Dienstleistungspartner, auch in Drittländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Die Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert,

mindestens jedoch entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Betroffenenrechte

Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Art. 15 bis Art. 20 der DSGVO genügt eine kurze Mitteilung. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Seite. Auf das Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) wird hingewiesen.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die Studiosus Reisen München GmbH, Geschäftsführende: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch
Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer
Für interne Verwaltungszwecke werden personenbezogene Daten innerhalb der Unternehmensgruppe Studiosus (bestehend aus: Studiosus Reisen München GmbH, Marco Polo Reisen GmbH, Studiosus Gruppenreisen GmbH, Buchhandlung Bernsdorf Maria Bernsdorf KG) verarbeitet und übermittelt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Verwendung für Werbezwecke

Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). Eine kurze Mitteilung, am besten per Mail (Kontaktdaten siehe unten), genügt.

Inklusion und Barrierefreiheit

Auf einer Studiosus-Reise nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften vom Zeltcamp bis zum 5-Sterne-Hotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für **Menschen mit eingeschränkter Mobilität** und anderen Behinderungen oder Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Die Erfahrung zeigt aber: Mit einer gewissen Kompromissbereitschaft und in Begleitung einer Person, die Sie unterstützt, sind einzelne Reisen aus dem Studiosus-Programm durchaus möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Gerne beraten wir Sie individuell unter +49 (0)89/500 60-444 dienstags bis freitags von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

Außergerichtliche Streitbeilegung

Studiosus ist derzeit gesetzlich nicht verpflichtet, an außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen, und behält sich die Entscheidung über eine freiwillige Teilnahme an einem solchen Verfahren im Einzelfall vor. Nach den gesetzlichen Vorschriften ist jedoch trotzdem der Link auf die Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung anzugeben: <http://ec.europa.eu/odr>.

Unsere Kontaktdaten

Studiosus Reisen München GmbH
Geschäftsführende: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch
Riesstraße 25, 80992 München
Telefon +49 (0)89/500 60-0
Telefax +49 (0)89/500 60-100
E-Mail: tours@studiosus.com
<http://www.studiosus.com>
Handelsregister München B 40171
Vermittlerregister: D-07XX-KCGJ4-34
USt.-ID: DE129467972
IBAN: DE44700400410223720400
BIC: COBADEFF700

Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer
Studiosus Reisen München GmbH
Tel. +49 (0)89/500 60-0
E-Mail: datenschutz@studiosus.com

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte – auch auszugsweise –, insbesondere von Fotos und Bildmaterial, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Studiosus Reisen München GmbH, da hierbei ggf. auch fremde Rechte verletzt werden könnten.
Stand: 10.5.2023

TOMA-Guide für Reisebüros



vkf.studiosus.com/toma

Veranstalter-Code: STUD

Reiseart: keine Eingabe nötig

Eingabe-Codes:

bei jeder Reise in den
grau unterlegten Feldern im Katalog → ANF LEISTUNG

me & more-Reisen sind mit wenigen
Klicks schnell und einfach buchbar.

Reisepreis pro Person ab €	ST 0424
Einzelzimmer	2985 3095
½ Doppelzimmer	2490 2590

Zusätzlich lediglich den Abreiseort eingeben

Ihre Flugmöglichkeiten	z.B. AF STR
Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.	

sowie die gewünschten Extras

Ausflug Paestum	90 € S PAE
-----------------	------------

Beispiel einer Buchungsanfrage

Golf von Neapel (Seite 20)

1 Person im Einzelzimmer, Linienflug ab München in Economy mit Lufthansa, Ausflug nach Paestum sowie Komplettschutz Europa ohne Selbstbehalt.

AKTION Alle gängigen Aktions-Codes

HF: Vakanzen (freie Plätze) für konkrete Reisen und Termine

I: Vakanzen für einen bestimmten Zeitraum, der in den Spalten VON und BIS eingegrenzt werden kann. Durch die Eingabe ALLE in der Multifunktionszeile werden alle Reiseziele angezeigt, es ist jedoch auch die Eingabe eines konkreten Landes oder Kontinents möglich

O: Option, wird um 19 Uhr am 3. Werktag nach der Buchung zur Festbuchung.

GZ/BI: Darstellung der reservierten Flüge mit voraussichtlichen Flugzeiten

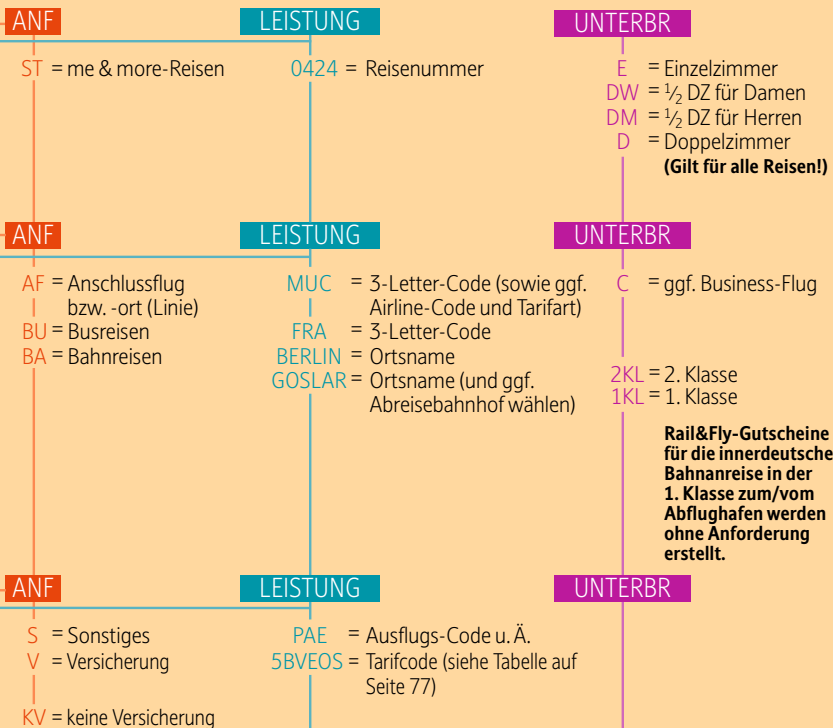
DI: Direktinkasso und Kreditkarten  
Wir akzeptieren keine Firmenkreditkarten (Corporate Cards).

IB: Wichtige Infos rund um die Reise wie das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über die Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen, zu Einreisebestimmungen und Sicherheit

Direkter Weblink zur Reiseausschreibung:

- aktueller Reiseverlauf und Hotels
- aktuelle Reiseleitereinteilung
- aktuelle Sicherheits- und Gesundheitsinformationen
- Kundenbewertungen
- Reiseausschreibung als PDF

BEM Ggf. Kundenwünsche eintragen



Abwicklungs-Modul: Leistungsbefrag. Verkaufsbefrag.

K712 Buchung möglich, bitte AKTION "S" verwenden

Aktion: BA Veranstalter: STUD Reiseart: Personen: 1 Agentur-Nr.: Vorgangs-Nr.: Seite 1 / 1

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vorr.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer	Zuordnung	Status	Preis
01	ST	0424	E				120424	210424				
02	AF	MUC										
03	S	PAE										
04	V	5BVEOS										
05												
06												

<https://www.studiosus.com/0424?saizon=2024&toma=1&origin=900000>

Nach Eingabe des 3-Letter-Codes des gewünschten Abflughafens (z. B. MUC) und nach Betätigung der ↵-Taste erscheint die Teilmaske Flug mit einer Auswahl aller zur Reise passenden Flugmöglichkeiten.

INFOS ZU DEN VORGESCHENEN FLÜGEN ==> AKTION 'GZ'

Nr. Anrede	Name/Vorname/Title	Alter/Ernäh.	Preis	Nr. Anrede	Name/Vorname/Title	Alter/Ernäh.	Preis
01	H	MUSTERMANN/WERNER		02			
03				04			
05				06			

Bemerkungen:

Kunden-Name: Straße, Nr.: Zusatzinfo: TV: KS: Auftrags-Nr.: Ref.: RA: Pers.: Ziel: Dauer: P: Buchungskanal: Vers.:

Vors./Titel: PLZ, Ort: E-Mail: Telefon-Nr.: Mobil-Nr.: Gesamtbetrag: EUR

Achtung: Die Namen der Kunden müssen – auch bei Optionsbuchung – immer absolut korrekt eingegeben werden und mit dem Namen im maschinenlesbaren Bereich unterhalb der Unterschrift in dem auf der Reise verwendeten Ausweisdokument identisch sein. Wegen der Sicherheitsbestimmungen im Flugverkehr können bereits kleinste Abweichungen in der Reservierung Probleme beim Check-in verursachen.

Bitte beachten: Die Adresse sowie gemäß IATA-Bestimmungen E-Mail und Mobilfunknummer sind Pflichtfelder.

Bitte keine fiktiven Namen wie TEST oder Mickey Mouse nutzen: Für diese berechnen die Reservierungssysteme bzw. Airlines Gebühren. Wir behalten uns ausdrücklich vor, diese an die jeweilige Agentur weiterzureichen.

Auch Galileo-TOURMASTER, Travelport Austria, Sabre MERLIN, Schmetterling NEO und JackPlus stehen zum Buchen zur Verfügung. Selbstverständlich können Buchungen aber auch über Telefon oder E-Mail getätigt werden.



Rundum klimaschonend

Wir kompensieren die Flüge, Hotelübernachtungen, Verpflegung sowie Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten – auf allen Reisen. Die entstehenden Treibhausgasemissionen gleichen wir durch die Finanzierung von Klimaschutzprojekten aus und bringen so die Klimawage wieder ins Gleichgewicht.

Wie das genau funktioniert, erfahren Sie in diesem Katalog oder in unseren Videos auf www.studiosus.com/CO2.



Studiosus
Intensiver**leben**